Gesetsammlung

für bie

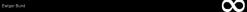
Fürftlich Reußischen Lande

Fünfter Band 1841 und 1842.

Nr. 68 - 75,

...

gebrudt in ber Sofbuchtruderei von Blachmann und Bornichein.



Mepertorium

fünften Banbes

Gefetfammlung fur bie Furftl. Reuß. Lande j. &.

In dronologifder Dronung

	_				
	t u m	In halt.	bes	nmer 0. Ge-	Srite.
9. Muguft.	-	Befanntmäung, einen Bridlig bet hehr besilchen Dunstetagt ergen überteillimmenter Wastler- gen jum Caup benanlider und mitfelligen der Geste und Caup benanlider und mitfelligfen der Gesten der Geste	68	119	2 — 10 10 — 50
-	_	Bell und Handlebercied beiteffend Uberinfunft judichen Prusipn. Bagern, Sachen, Widternibrug, Bahrn, Austriffen, bem Erobste- gastumen Desfin, ben jud bem Richtigen Bell und Handleberciele errbundenen Steaten, Rossund der ber feine Todel familier, wie der Wertung bei der Belleberciele bei familier, wie der Wertung paissen Prusipn. Sachen und den zu bem Wertung paissen Prusipn. Sachen und den zu bem	69		51 — 62 52 — 65
_	_	Thirinelides Belle und Centeleundes putters	- 1	ı	



D a def Gefehrb.	t u m ber Ausgabe.	3 n h a l t.	brē	nmer b. Ge	Seite.
1841.	1841.	benem Staaten, wegen Fortfegung ber Bertedge			
8. Sept.	22,Movemb.	bom 30. Maig und 11. Dan 1833, aber bie gleiche Befteurung innere Erzugulife Befchus ber boben bruifen Bundeberefnmung aber bas für Gbibes, Jean Paul Richters und Wilsiambe Werfte ertheilte Privilegium gegen Badbeut.	-		66 — 69 71 — 72
1. Dittober.	-	Bererbnung, ben Cout ber Bantenbezeidnungen ge-	70		
3. Devemb.	_	gen Diftrauch und Berfdifdung betreffenb Sanbeldvertrag swifden ben Staaten bes beutichen	П		72 - 73
1. Degemb.	27. Dezemb.	Boliverins und ber Ditomanifden Pforte . Befes, bie Erhebung von Uebergangsabgaben betreff.	71		73 — 79 91 — 85
1842. 18. Januar.		Bettrag zwifden Preußen, Bapren, Sachlen, Bar- temberg, Baben, Authfien, dem Grefbergag- thume heffen, den zu dem Thuringifden 300- und Danbetsvereine geborgen Staaten, Waffau	7		
-	-	umd der feine Class Facellust einerfeits und Lippe andereffitie, der Allaciald des Fallen- thumst Lippe an des Zollfehm Prespinst und der State des Anderenks derrichts Detterg zullehm Prespin, Bayern, Canfern, Wie- tenders, Bodern, Ausbeffen, der tenders, Bodern, Ausbeffen, der der Spackerstein gehörten Taufern gefeinen Zof- und Handererine gehörten Teaurn, Reflew und der State der State für der der Brauffanzig andererfeile, uns Brauffanzig andererfeile, und Brauffanzig andererfeile, uns gene der Affalgung ist.		127	37 — 96
18. Januar.	14. Sebruar.	bie heizeigeibumes Braumfdweig an ben Ber famme Jalberein ber erfleren Goaten Bettes juffen Pruffen fir fich und in Berterung ber abrigen Milglieder bes Joll- und handels ber abrifait und kurbeffen andererfeit, ber Anfolius ber Broffchoft Goumburg an	-	128	97 —118
-	-	ben Bollverein beterfind Bettrag zwijchen Preugen, Bapern, Sachien, War temberg, Baben, Auchessen, bem Geofberzog- thume Dessen, den zu dem Thattinglichen Jose	72	129	119124

	f u m berAusgabe.	3 n p a l t.		mmer b. Øe-	Selte.
1842-	1842.	und honbeisveriln gebleigen Staaten, Baffau und ber feien Stadt Fundfurd einerfels und Walbele aberrefilts, dem Anfalus bes Juffen, thums Porment on bas Bollifchem Preußeren, und ber übeiren Staaten Des Gollerinds von		130	125—132
(8. Januar. —	-	Berothnung, bie anderweite Taifftung bes Buders betreffend Befanntmichung wogen ber, nach Auffelung bes han- belsvertrags mit ben Mieberlanben, hambutg und Burma eintetenben Befdeintung bes ben Bein-	П	100	133—134
3. Wig.	4. July.	Grofhandten juftehenden Rabatts und bes Weg- falle ber hinfieltlich einiger Gegenfliche vom Bollverien bein Rieberlanden gegenüber gemähr- ten Bollveleichterungen Ubereinbunft mit bem Rabigl, Chaff, Minifferium zu Dereinbun, bie Artikureume bis 2. ber	+	132	134
24.Wap.	_	Genbentien vom 5. Dezemb. 1820, 2. Januar 1821, wedfeifeitiger Uebernahme bes Ausgemiesem be- treffend Bertrag jusichen Perupien, Bayern, Cachien, Waie- tembras, Waden, Authriffen, dem Geofficiese	78	133	135
		thum hiffen, ben judem Abelinglichen Belle und Sanderbererien gebeingm Eraaten, den Dezeg ihmern Berantidweig und Waffon und ber feine Sions Araffut einerfeits, und Dem Geoffere jogibume Eurenburg andererfeits, nugen best Araffaluffe bes Geofferzagsbumes Euremburg andere bad bes Beildefen Pereifens und ber derlembarg an bas Ballfefen Pereifens und ber derlem		,	
-	-	Staaten Perufen — für fic und in Ber- tretung ber übrigen Bitglieber bei Boll- und Dandriebereitus — und Braunichweig einerfeits und hannerer und Oldendung andereifeits, be- treffind bie fluurischen Derhaltunffe nechfebeneri	-	134	136147

3D a	t u m	3 n b a 1 t.	Nur	nmer	Geite.
des Orfetes.	berAusgabe		bes Sids.	b. Bei frheb.	
1842.	1842.			1	
24. Map.	4. Juli.	Bettes swifden Prufen — får fic und la Ber- tertung ber fammitigen übrigen Mitglieber bes 30d. und hambibereinst — Sannover, Olten- burg und Beaunfchmelg, betreffind bie Ernei- tung bes unter bem 1, Pownber 1837 ab- gefchieffnen Bertings megn Befeberung ber			
7. Mdg.	24. Okober,	gegenfeitigen Bertebre Berbattniffe			154
21. Juni.	-	terffend Orfanntmadung, ble mit ben Raniglid Glafifden Minifterien ber Jufit; und ber auswättigen In- getrenfetten in Betreff ber Bergitung berfenigen Roften, roriche burch Requifition in Steaffüllen	74	137	187—194
21. August.	-	bei ben gegenfeitigen Berichtelfteten ermachfen, geteoffene Beteinbaumg beterffenb Defanntmachung eines Befchuffes bes hoben beutichen Bunbestegs megen Berteibung eines zwanjiglab.	1	138	194—195
17. Sept.	-	rigen Schupes fur bie von hetbeifchen Werte gegen ben Rachbeud ? Ranbesperitige Bererbaung, Die Erfauterung bes Ge- febre über ben Inftanzenzug vom 26. Meglind in 1838, rudfichtlich ber Brhanblung ber Unter- fudungsfachen gegen bie ber geiftlichen Berichte	-	139	196
i. Novemb.	19. Dn.	pumungejagen gegen ver vergingen vertigen betreffend. Eanbreberriliche Breordnung jur Publication bes får bie 3abre 1843 bis 1845 einfchließlich unter ben Staaten bes Gefandstrießlich unter ben Staaten ber Gefannstationer	74	140	196—198
-	-	einbarten Bellearife	75	141	199—249
_	_	Soube ber gewetbilden Baarenbezeichnungen getroffenen Uebreintunft	-1	142	250



Sefet fammlung

får bi

Fürstlich Reußischen Lande jungerer Linie.

No 68.

M. 117. Bekanntmachung, einen Beschluß bes boben beutschen Bundestags wegen übereinstimmenber Massergeln zum Schuje dramatischer und musikalischer Werte gegen ben Nachdruck betreffend, vom 1. Zult 1841.

Auf sichtfien Befoß Durchlauchtigfter anklighte Landreckertschaften mich ber in der diesischien 10. Sigung der haben deutschen Sunderextrammlung in Frankfurt a. M. wegen übereinstimmender Mussikergein jum Schube demanischer und mustkalische Werke gezim dem Nachruch geschie Beschieß um Nachachung hierburch im Nachsteindem zur öffantlöm Armanis gebecket.

Dera, ben 1. Jull 1841.

Fürstlich Reuß-Pl. gemeinschaftl. Landes-Regierung bas. D. Bretschneit et ber. M. Bucks.

S. 1.

Die öffentliche Aufführung eines bramatischen oder musikalischen Wertes im Ganzen oder mit Ablizungen dass um mit Ectabolis der Autors, seiner Erben oder sprifzen Rechtsnachfolger flast finden, 16 janes des Wert nicht werd dem Druck veräffnillsse mocht nachfolger flast finden, 16 janes des Wert nicht werd dem Druck veräffnillsse mocht

6. 2.

Diefes ausschließenbe Recht bes Autors, feiner Erben ober fonftigen Rechtsnachfolger Ausgegeben ben 28. Auguft 1841. foll wenig fiens möhrend jehn Jahren von ber erften rechtmäßigen Aufführung bes Wertes an in samutiden Bunbesflaaten anerkannt und gefchigt werben. Dat jedoch ber Auter ble Aufführung feines Wertes ohne Mennung feines Famillen- ober offentundigen Autor-Namenen iegend Zemanden geflatter, fo findet auch gegen Andere tein ausschließendes Richt flatt.

6. 3.

Dem Autor ober bessen Nechtsnachsoiger flest gegen jeben, weicher bessen ausschließliches Recht durch diffentliche Aussichung eines nach nicht gedruckten bramatischen ober mustfalischen Brette beeintrachige, Ampruch auf Entschödbaumg zu-

6. 4.

36. 118. Gefeh wegen Erhebung einer Steuer von ben jur Buderbereitung ju verwendenben Runfelruben, vom 9. Auguft 1841,

Bon Gottes Gnaben, Bir heinrig ber 3wei und Sechgigfte, Stammes Actiefter, und Wie geinrig ber amei und Siehzigfte, ber Jüngern finte souveraine Fürften Reuf, Grafen und herren von Plauen, herren zu Greiz, Erannichfeid, Dern. Golfeis und Lobenftein z. R.

Um bem in Solge des im Orfennutzelliererine junesprinnen Umfanges der Budrebereitung aus Munteraben in Geben der Grantischen in Gebrauch des Standslagen mittelbar, durch den verminderten Werbrauch des Ardenisigkerts, zu beforgsmen bedeunenden Ausfalle an der Ball-Clinnehmer möglicht gin beannen, filt in Gemändigkeit diene unter dem Gesatern beständlichen überständlicht

bie Beffeuerung bes infanblichen Runtelrubengudere beichloffen morben, unb es follen ju biefem Rmede vom 1. September 1841 ab, bis auf Belteres, ble folgenben Beftimmungen sur Unmenbung gebracht merben.

5. 1.

Der aus Runtelruben erzeugte Robiuder wird mit einer Steuer belegt, über I. Maemeine Beflimmungen. beren Bobe Folgenbes feftgefest mirb:

- a) Die Steuer foll in bem erften Betriebsighre, pom 1. Septhe, 1841 bis 1.5bbe ber Steuer. babin 1842, gebn Gilbergrofchen (35 Er.) fur ben Bollgentner Ruben. Robsuder betragen.
- b) Diefer Steuerfas wird auch im zweiten und britten Betriebsjahre, namlich pom 1. Septbe. 1842 bis bafin 1843, und vom 1. September 1843 bis babin 1844 beibehalten, wenn nach Rufammenrechnung bes in bem porangegangenen Betriebeighre Im gefammten Bereine perfleuerten Quantume Rubenguder mit ber im vorangegangenen Ralenberjahre vergollten Menge auslanbifchen Buders fich erglebt, bag unter 100 Bentnern ber allfo ermittelten Befammtmenge meniger als 20 Bentner Rubenguder begriffen finb.

Erreicht aber bie Menge bes Rubenguders 20 Progent, fo wird bie Steuer vom Rollsentner Rubenjuder auf & Thaler (1 Rl. 10 Er.) feftgefest; erreicht ober überfteigt fie enblich 25 Prozent ber gefammten Budermenge, fo wird bie Steuer auf 4 Thaler (1 Rt. 45 Er.) erhobet.

Die Steuer wird von ben gur Buderbereitung beflimmten Ruben erhoben unb babel bis auf weitere Bestimmung angenommen, baf jur Bervorbringung von Einem Bentner Robjuder Amangig Bentner tobe Ruben erforberlich finb.

6. 2.

a) Das Bemicht ber Ruben wirb, bevor folde auf bie Bertleinerunge-Appa. 2. Bie folde erbo rate (Reibe. und Schneibemafchinen) gelangen, burch Berwiegung ermit. telt, ju welchem Bebufe in jeber Runtelrubenguder Babrit und in jeber, von ber eigentlichen Sabrit getrennt beftebenben Unftalt gur Borrichtung

ben mirb. a) auf Grund foeeieller Gewichts. Cemittelung.



von Ruben jur Buderbereitung eine Baage nebft ben erforberlichen Bewichten vorbanben fenn muß.

- b) Sind bie Behaltniffe, in welchen bie Ruben ju ben genannten Apparaten transportier werben, von wesentlich übereinstimmender Gehje, so kann bie Gewichtetermittelung, nach beim Erneffen der Steuer-Debotoe, durch Probeverwigungen erleichtert werben.
- c) Die jur Berwiegung nothwendigen mechanischen Berrichtungen ift ber Fabrit-Inhaber iculbig, burch feine Arbeiter leiften ju laffen.
- 3) Solfen für eine Fabrit, neiche ble Michn im gerechnen geherten) Zulandt verschiert, bergleine gerechnen geherten, Nichn ein anderen, einem gekauft ober auf aubere Weife enworden nerben, fo finder ble Berenlegung berglein bei ihrer Einbeitung im dem Dereiehaldel flatz, und be werden, befalle der Abgebennerichnung, auf jeden Zentier-getrodnier feld Michael bei Michael der gerichten.

Bieber ift jeboch ber Sall, wenn Rubenguder-Babritanten legendwo getrodinte (geborre) Ruben felbft bereiten, ober fur ihre Rechnung bereiten faffen, nicht gu rechnen.

§. 3..

b) im Moge ber Aite Zudelfen von unbedeutendem Umfange, wohn folde zu rechtem find, Brauten.

"Brauten.

"B

Sollte jedach im Laufe der Fabrikation sich ergeben, daß die Menge der jur Berarbeitung bestimmten Miden unreichtig angegeben worden oder auf unter-Kauber Weise vernecht werde, is ist, abgeschen von der daburch verwiedten Strafe, die Serurebehörde besugt, den Fivationsvertrag ausgubeben.

6. 4.

Ein Erlafi ober eine Burudtablung ber Steuer aus bem Grunbe, weil ber 3.Griaf aberGeftae. fteuerpflichtige Begenftanb mabrent ober nach ber Rabritation unbrauchbar gemortung ber Eteuer. ben ober burch ein gufalliges Ereignif verloren gegangen ift, wird nicht gemabrt.

6. 5.

Der vereinigte Betrieb ber Ruderfabritation aus Runtelruben und aus Ro. 4. Befdrantungen foniglauder barf nur unter Beobachtung ber von ber oberften Ringnabeborbe gur Berbitung von Diffbrauchen und jum Schufe bes Steuerintereffe ju treffenben Anordmingen fatt finben.

6. 6.

- a) Mer. um Auder aus Munfelruben zu bereiten, eine Kabrifanlage machen II. Berichritten über ober fonft Ginrichtungen treffen will, ift verpflichtet, folches ber Steuer. Bebeftelle . In beren Begirt bie Rabrit liegt, minbeftens foche Bochen por bem Beginn bes erften Betriebe ichriftlich anzuzeigen, und berfelben fpå. teftens acht Lage por Gintritt biefes letteren Reitpunttes eine Dachmeifung. nach einem naher porzuschreibenben Dufter, in boppelter Ausfertigung einsureichen, worin bie Raume sur Mufitellung ber Berathe und jum Betriche ber Buderbereitung, einschließlich aller bagu geborigen ober bamit im Rufammenbang flebenben Borbereitungen und Operationen, Die Raume gur Aufbemahrung ber Ruben und biefenfaen jur Aufbemahrung ber verfchies benen Rabrifate; ferner bie ju benugenben feftflebenben Berathe, ale: bie Apparate jum Baiden, Berffeinern und Darren ber Ruben, jum Ertrabiren und Muspreffen bes Rubenfaftes, bie Reffel, Djannen und fonftigen Borrichtungen jum Rochen, Lautern und Ridren bes Buders u. f. m., ingleichen ber in Dreugifden Quarten ausgebrudte Rauminbalt ber Reffel und Pfannen, pon jebem biefer Brofie befonbere, genau und poliffanbig angegeben fenn muffen.
- b) Diefer Rachweifung muß ein Grundriff ber Betriebschume und ber Stellung ber barin befindlichen feltftehenben Gerathe, nach ber von ber Steuere beborbe ju gebenben naberen Unfeitung, meifach beigefügt, ein Erempfar, von ber Steuerhebestelle bescheinigt, in bem Sabriffocale aufbewahrt und

bes Betriebs.

bie Rontrelirung bes Betrichs unb bieOntrichtung ber Steuer.

1. Unmelbung ber Betrieberaume u. Gerathe.

bie barin bezeichnete Stellung ber Berathe fo fange unveranbert beibehalten merben, ale Abanberungen nicht burch Ginreichung eines anbermeiten Grund. riffes angezeigt morben finb.

- c) Richt minber liegt ben Inhabern von Runtelrubenguder. Rabellen ob, menn neue Berathe ber unter a bezeichneten Urt angeschafft ober bie bereite angemelbeten gang ober gum Theil abgeanbert merben, por ober unmittelbar nach bem Empfange ber Gerathe ber Steuerhebestelle bavon Ungelge gu machen und biefelben nicht ohne bie pon ber letteren zu ertheilenbe amtliche Beicheinigung in Bebrauch zu nehmen.
- d) Rur Untelae innerhalb ber nachften brei Lage find blefelben auch verpflichtet, wenn bereits angemelbete Berathe gang ober gum Theil, gum Amede ber Sabrifation, in ein anberes Cocal gebracht merben.
- c) Diejenigen, melde jur Beit, mo biefes Gefes in Rraft tritt, eine Anlage gur Beminnung von Runtelrubenguder bereits befigen, find verpflichtet, ber Steuerhebeftelle ihres Begirte bie vorgefchriebene Rachwelfung ber Be trieberaume und Beratfe, infofern ein Betrieb fatt finben foll, minbeffens acht Tage por Anfang beffelben, fonft aber jebenfalls im Laufe bes Donate Ceptember 1841 einzureichen.

6. 7.

Mermeffung ber (Merathe.

Die in ben Betrieberaumen porbanbenen feftftebenben Berathe merben nach 2. Bezeidenung unb ber Beftimmung ber Steuerbeborbe numerlet, melde, menn fie bagu Bergnigffung finber, auch eine Dachmeffung ber Reffel und Pfannen pornehmen tann.

> Die Rummer und ben angegebenen ober ermittelten Quartinbalt muß ber Rabrit . Inhaber an ben Gerathen beutlich bezelchnen und biefe Bezeichnung geborig erhalten taffen; wie folche ju bemirten und mo fie angubringen fel, mirb für jebes Berath von ber Steuerbeforbe beftimmt.

6. R.

3. Mmtlide Befcheimanna barüber.

Die Steuerhebestelle ift verpflichtet, über bie Unmelbung, Bermeffung unb Bereichnung ber Berathe eine Befcheinigung ju erthellen. Dur burch folche Befcheinlaungen, welche in bem Rabeitlocale aufbewahrt merben muffen, tann ber Radmeis geführt werben, bag bie Berathe und bie bamit porgenommenen Beranberungen porichriftemafija angemelbet morben.

6. Q.

a) Die angemelbeten Betrieberaume und bie barin porfanbenen Berathe fteben 4.2ufficht beretten: erheamten unter ber Mufficht ber Steuer . Reamten.

Bon benfelben tonnen bie Apparate jum Bertleinern ber Ruben (Reibe. und Schneibemafchinen), fo wie biejenigen gum Ertrabiren ober Auspreffen bes Rubenfaftes fur bie Reit, mabrend welcher ein Betrieb berfelben nicht fatt findet, auf angemeffene Belfe außer Bebrauch gefest werben.

- b) bie Inhaber non Runtelrubenguder. Rabrifen fint peroflichtet, über ihren gefammten Rabrifgtionsbetrieb Buder (Betriebs. ober Rabrifbuder), aus welchen ble Menge ber verarbeiteten Ruben und ber ergielten Sabrifate verichiebener Battung erfichtlich feon mußt, ju fuhren und folde bem Beneral . Infpector, feinen Amtegebulfen und bem Dber . Controleur jebergeit, anberen Beamten aber nur, wenn biefelben baju von bem Beneral-Infpector befonbers beauftragt finb, auf Erforbern wormlegen.
- e) Den mit ber Controle beauftragten Steuerbeamten mufi in bem Rabrifgebaube bie Micbenugung eines ermarmten, mit ben gum Schreiben erforberlichen Mobilien ausgeftatten Locals jum Mufenthalt und barin ein verfchliefibares Behaltnif jur Aufbewahrung von Papieren eingeraumt merben-

6. 10.

- n) Wenn eine neu angelegte Runtelrubenguder-Rabrit guerft, ober eine außer 5. Unmeibung tes Thatiafelt gemefene altere Anfage ber Art mieber in Betrieb gefest merben foll, fo muß ber Inhaber foldes ber Steuerhebestelle bes Begirte piergebn Tage por bem muthmafilichen Beginn bes Betriebe ichriftlich angeigen und fich von berfelben eine Befcheinigung barüber ertheilen laffen.
- b) Befinden fic Geratbe unter amtlichem Berichluff, fo veranlagt bie Steuerfiebeffelle, bafi fich ein Beamter jur Abnahme beffelben recht geltig in ber Rabrit einfinde.

Metriches.

6. 11.

6. Ginreidung von Material . Bore rathe . Bergeich. niffen.

- a) Ber Buder aus Runtelruben bereiter, bat im Berbfte jeben Jahres, brei Lage nach Beenbigung ber Ernbte und, wenn biefe uber ben Schluft bes Monate Rovember binaus bauern follte, fpateftens am letten Tage bes gebachten Monats, ber Steuerhebestelle ein, nach einem besonberen Dufter anzufertigenbes Bergeichnift feiner fammelichen Rubenporrathe, worln jugleich ber Det ihrer Mufbemabrung angegeben fenn muß, swiefach eingureichen, auch jeben ferneren Rugang an Ruben, gur Dachtragung in bem Bergeichniffe, fogleich angumeiben-
- b) Das eine Eremplar biefes Merzeichniffen mirb. mit bem Mifa ber Steuere bebeftelle verfeben, gurudaegeben und muß in bem Betriebslocale reinlich bergeftalt aufbemahrt merben, baß folches auf Erforbern fogleich vorgelegt merben fann.

S. 12.

7.Berpflichtung gur Rontrole . Bore fdriften.

Die in bem gegenwartigen Gefebe und inebefonbere in ben porftefienben Befolgung ber 66. 6. bis 11. ertheilten Rontrole Borfchriften bat nicht nur Derjenige, melder bie Ruderfabritation betreibt ober fur feine Dechnung betreiben lafit, fonbern auch ein Jeber, welcher babei beicaftigt ift, ju beobachten fculbig.

6. 13.

8. Wann unb tren au entrichten ift.

Der Rabeifinhaber alt jur Rablung ber Steuer perpflichtet. Derfelbe fiat wem bie Steuer folde am Schluffe eines jeben Monate in bem von ber Steuerhebeftelle fefigeftellten und ibm befannt gemachten Betrage gu entrichten. In wiefern biergu meitere Rablungefriften gu bewilligen finb, bleibt ber Beftimmung ber oberften Ringnabehorbe porbehalten.

6. 14.

111. Bichbrben unb Beamten jur Erbung und Aufficht. a) Die Erhebung ber Stener und Die Beauffichtigung ber Runtelrubenguder-Rabelten gefchleht von benienigen Dehorben und Beamten, benen ble Erbebung und Ronteolirung ber Bolle und Brannmeinfteuer obliegt, und es tommen rudfichtlich ber inne gu haltenben Dienfiffunben ber Bebeftellen. fo wie bes Berhaltene ber Wegmten gegen bie Steuerpflichtigen, bie Porfcbriften ber 66. 34-36. ber Orbnung jum Gefebe megen Befteuerung bes Brannmeins pom 45. Decbr. 1833 auch bier gur Unmenbung.



b) Micht minber follen bie in ben 66. 30. 32. 33. unb 37. ber gebachten Steuerordnung, fo mie im 6. 17, bes Befehes megen Befteuerung bes Brannmeine vom 15. Dezember 1833 enthaltenen Beftimmungen fomobit pon ben Steuerbeamten, wie von ben Steuerpflichtigen und smar mit ber Maafigabe beobachtet merben, bafi, foweit in biefen Borfchriften von Branntmeinbrennereien Die Rebe ift, folche auf Diejenigen zu beziehen find, melche Buder aus Runtelruben bereiten.

6. 15.

a) Der Runtefruben in ble Berfleinerungs-Apparate aufnimmt ober fonft mit IV. Bon ben Strabenfelben eine, jur Budergewinnung bienenbe Operation vornimmt, bevor folde, ben Beftimmungen bes S. 2. biefes Befebes gemaß, amtlich verwogen und ihr Bewicht, behufe ber Steuerentrichtung, notict worben, fo wie Derjenige, welcher gegen ben Rirationevertrag bie Menge ber Rugtelenbenvorrathe auf unerlaubte Beife vermehrt, begebt eine Defraubation. und bat eine, bem vierfachen Betrage ber vorenthaltenen Abgabe gleichfommenbe Belbbufie, welche jeboch eilemals weniger ale 10 Tole, betragen barf. permirtt.

fen und bem Straf. nerfahren. 1. Strafe ber Der fraubation: a) im erften Ralle.

Die Steuer feibit ift von ber Strafe unabhangig ju entrichten.

b) 3m Ralle ber Wieberholung nach vorbergegangener jur Bollgiebung gebrachter ober gefehlich vollitebbarer Berurtheilung tritt eine, bem achtfachen Betrage ber Steuer gleichtommenbe Strafe, welche jeboch nicht weniger ale 25 Thir, betragen barf, ein.

b) im erften Rud. falle.

c) Bel fernerer Wieberholung bes Bergebens und nach vorbergegangener gur Bollsiebung gebrachter ober gefehlich pollslebbarer Berurtheilung in bie Strafe bes erften Rudfalls (litt. b.) ift ber fechgehnfache Betrag ber nicht erlegten Steuer ober, wenn folder 50 Thir, nicht erreicht, Diefer lestere Betrag ale Strafe permirtt.

e) bei femeren Rheffällen

6. 16.

a) Die Uebertretung aller übrigen, in biefem Befege enthaltenen Beftimmun. 2. Sonftige Straf. gen und ber, in Gemafibeit berfeiben, erlaffenen und geborig befannt ge-

machten Berwaltungevorschriften foll mit einer Beibbufie von 1 bis 10 Soft. geahnbet werben.

- b) Außerbem treten bie Strafen ein, welche bas Gesch wegen Besteurung bes Branntweins vom 15. Dezor. 1833 in ben So. 33, 35 und 37 bis einschließlich 40. autroben.
- c) In Ainfamg bes Merfahrens gegen bie Kontravenlenten fammen bie Worfrürften bes gedachten Glefeet vom 15. Dezider. 1833 [§§. 41 bis einflütligflich 43, und 45 bis einschließlich 47, fo mie bie §§. 27, 32 bis
 50, und 55 bis 60 einschließlich bes Glefeets megen Unterfrühung und
 Bettraufune ber Rollsezeschen vom 1. Mit i 1833 und Untervollung.

5. 17.

V. Uebergangemaag.

Die Infader von Amsteridenjuder-Babriten find verpflicht, innerhalb ber leigen deri Tage bes Monas August 1841 ihre Wortaife an Buderfabritaten um Salisharbitaten ber Steuerbeftede anzumelben, melde beitze fit, die Richtigigteit der Amnelbung burch Revision ber Waarnlager und nöhigensalse burch Obvolkstermitettung au verklen.

Wegeben Schlof Schleig und Schlof Ebereborf, ben 9. August 1841.

(L, S.) Seinrich LXII. (L, S.) Seinrich LXXII. 3. 2. Burft Reuß.

3. 119. Instruction jum Gesche vorgen Erhebung einer Steuer von bem jur Buderbereitung zu verwendendem Runteleiben, vom 9. August 1841.

Bur Aussuhung bes Geseches vom 9. August 1841, wegen Erhebung einer Steuer von ben jur Buderbereitung ju verwendenden Runtelruben wird bie folgende nabere Anselmung ertheilt.



I. Aufficht ber Steuerbeborbe auf bie Fabritation bes Runtelrubenguders im Mugemeinen.

6. 1.

3rbe Schesselle, in Berem Bezielte Muntefrichengunter-Jahriten vorsanden 1. Aussicht auf die führt bestüder ein Jurententum, vormignem dentiel, werden sie Berem enterlen burch die "Auffraction zu Erspfeung aus Currentierung der Berammenteninstener der Berem 12. Dietember 1833, auf beren § 6. 6—15 hier verwiesen mich vorsarfehrieben in der

Ein Mufter gu bem Inventarium ift unter Nr. 1. bier beigefügt.

Nr. 1.

§. 2.

Die Anmelbung ber Raume und Gerathe (S. 6. a. bes Befehes) gefchieft Nr. 2. nach bem anliegenben Mufter Nr. 2.

ģ. **3**.

Die Angelge von Anfchoffung neuer Greetife und von ben mit ben Gerchifen voorgemeinen Werindreungen (5. 6. c. und d. des Gefiches) ift schriftlich in bespecter Ausserteligung ju berotefen und days des Formular zu ben Archiverungs-angelgen- der Orenner (Mufter C. der Instruction vom 28. December 1833) zu benuten.

5. 4.

Bur Rachmessung ber Affel und Pfolmen (b. 7, der Orfeise) film un anandmetelfe dem zu ichreiten, mem eine unrichtiger Angole bes Quaerichpites,
bem Augenschiete nach, mit Wahrscheinlicheftet augungenen fil. Binder eine Bachmessung flate, fo muß felche mit Zugleigung der Babeit-Tinfabeiter aber eines Dagumessung ber eine Dagutmessung der eine State eine Gescheiner und der der eine Dagutgu unterschreibende Werfandung den bei der aufgenommen werben, welche als Weten bet Demenstumm bient.

6. 5.

Die Bezeichnung der Geräche mit einer Nummer und beziehungsweise mit ihrem Quartinsalte wird sich am besten durch fielne, an den Gerächen seibs eber in beren Riche zu beseisigende Tasseln mit weißem Grunde und schwarzer Schrift in Destande bewertstellien solfen.

6. 6.

6. Beitrich in Ber. Fall ben Fall bes vereinigten Betriebs ber Zuder-Fabrifation aus Runkelnisting mit. Auch und aus Kolonialzuder werben besondere Bestimmungen vorbehalten. arbeitung.

II. Borichriften über bas Abfertigungs : Berfahren und bie Erhebung ber Steuer.

6. 7.

A. Richt steine. 3a. 3ar bie Anzeige vom bem Beginne bes Betriebs, ju welcher bie Aunkleichtenfen.

1. Anneibung bes gegenere, der eine genigen eine genigen eine genigen eine bespeten germalen, das eine genigen ein genigen eine bestehen.

1. Anneibung bes fruieder. Fact bei Betriebs vor gelten genigen ein genigen eine genigen eine genigen eine genigen eine genigen gestehen.

1. Anneibung bes fruieden gerieben gestehen genigen gestehen gelten genigen gelte bei fruieden gerieben geben gelten genigen gelte gelte gelten genigen gelte gelten gelte gel

Nr. 3. mille, an ortselfem ber Dereits muffensaglist seglemen mirt, anderem Delpiel.

Direktschausige wich von dem Delpiels Synghem mirt, anderem. Diefe Direktschausige wich von dem Delpielschausige wich es obsystem gleicht gestellt auch der Delpielschausige zu der der dereitschausige wie der der dereitschausige wie der der dereitschausig die der dereitschausig die der dereitschausig die der dereitschausig die der dereitschausig der der Gestellt der der Gestellt der der dereitschausig die der dereitschausig der der dereitschausig der der dereitschausig der der der dereitschausig der der dereitschausig der der dereitschausig der dereitschausig der der der dereitschausig der der der dereitschausig der der dereitschausig der der dereitschausig der der dereitschausig der der der dereitschausig der der der dereitschausig der der dereitschausig der der dereitschausig der der der dereitschausig der der dereitschausig der der dereitschausig der der dereitschausig der der der dereitschausig der der der dereitschausig der der dereitschausig der der der dereitschausig der der der dereitschausig der der der dereitschausig der der der dereitschausig der der dereitschausig der der dereitschausig der der dereitschausig der der dereitschausig der der der dereitschausig der der der dereitschausig der der dereitschausig der der dereitschausig der der dereitschausig der der der dereitschausig der der der dereitschausig der dere

§. 8.

Nr. 4. Das eben erwöhnte Anmelbungs-Register wird nach dem unter Nr. 4. anflegenden Muster geführt. Dassselle enthält gugleich des Soll der von jedem Nunfleinbenguder-Abritanten zu enteichenden Steuer, und umsaßt den Zeitram vom
1. Sopenwer ver einen die zum festen Ausuft des felenden Kohres.

6. 9.

Nr. 5 Bu ben nach G. 11. bes Befehre von ben Sabrit. Inhabern in boppelter

Musfertigung einzureichenben Material-Borrathe-Bergeichniffen ift bas unter Nr. 5. beigefigte Mufter zu benufen. Rinbet ein footerer Augang an Material fatt. bellen Melbung bei ber Bebeftelle munblich ober fchriftlich erfolgen tann, fo bat ber Rabrif. Infigber gugleich bas in feinen Sanben befindliche Duplitat bes Bore rarbe-Bergeichniffes mit porgulegen, bamit ber angemelbete Rugang in beiben Eremplaren beffelben nachgetragen merben tann.

6. 10.

Cobalb ber Lag und bie Stunde, mann mit ber Rabeitation begonnen mer. 2. Gemidikermitte. ben foll, feftsteben, begiebt fich gur bestimmten Stunde ein Steuerbeamter (in ber Regel ein Auffeber) in bas Rabriffocal, um von ben etwa amtlich aufer Bebrauch gefegten Berathen ben Berichluß abzunehmen und bie Menge ber gur Berarbeitung auf Die Bertleinerunge-Apparate gelangenben roben Ruben burch Berwiegung gu ermitteln.

a) burch vollftanbige Bermie. gung.

6. 11.

Das Bermiegungsgefchaft ift von besonberer Bichtigfelt, ba bie Resultate beffelben bie Grundlage ber Abgaben Erfiebung bilben und eine nachtragliche Drufung ibrer Richtigfelt, ber Datur ber Sache nach, nicht ftatt finben tann. Es muffen baber ju biefem Befchafte befonbere pflichttreue, juverlaffige und gemanbte Beamte ausgemablt, biefelben burd ble Dber . Controleure und in beren Bertretung burch bie Bermalter ber Steuerhebeftellen, fo mie an ben Orten, mo fic Bauptamter befinden, aushulflich auch burch beren Mitglieber, namentlich burch bie Dber-Infpectoren, oft und unvermuthet in ihren Berrichtungen controllet, und etwanige Bernachlaffigungen merben mit unnachfichtlicher Strenge gegine bet merben.

6, 12,

Rur Ermittelung bes Bewichts ber Ruben foll bas folgenbe Berfahren flatt finben.

6. 13.

Beber mit ber Berwiegung beauftragte Beamte wird mit einem Nelnen Uthographirten, auf einen mongtlichen Beitraum ausreichenben, porber amtilch au Nr. 6.

saginieration Melefunde nach bem beillegenden Bollete Nr. 6. seitschen Bogfeite bestieft aus zwei Abspiellungen, von bennn die erste zur seckellen Anschesbung der durch Germiegung ermiteiten Gemidis der Wilben, die zweite aber zur Zusammensfellung der in der ersten Abspiellung gemachten Anschreibungen, zur derrechung der Gemodie in den Jädlert, wo Probeservolungen nochgeschlen stehe, (5. 2. d. b. der Gescher), und zu anderweiten Annotationen im Interesse bet Definets bewutz wird.

6. 14.

S. 15.

38 ble Armbigung für ben derreffenden Zug bembige, so erdemt der pent auf jeder einfem Celle die Gemafte gestemmt um macht bemachtig und ber erfem terem Seite ber zweiten Absprüng bes Neitebuchs die Ormisigs-Zugummerschlung auch Anteinung der probe-Seitengung in dem beiligenden Muster and dem Reingendig berijften gefährlig, so ift die Lara von dem ermitierten Gemögen werden, die Errefstung der Getruse dere die die Wieden Andere gefährlig, so ift die Lara von dem ermitierten Gemögen werden Schwieden Schwie in der erfellen geit die mitte Durchfeintes-Arab ver gekrauchten Behäuften und Werenburg und der erfen geste der erfen geste der erfen der erfen der der der erfen der der erfen der der der gemägen Gefährungen gemacht fen werten, für gette ber gerubylich vorfammentem Richenfehlter ein beführmter Procentigs für Lara von Omreck-Universe vorsektierbeit metzen.

15

6. 16.

Das Refultat biefer Bewichts Rufammenftellung wird bemnachft in ein fur jebe Runtelruben tuder . Rabeit ju haltenbes und in berfelben ju fuhrenbes Berwiegunge.Regifter nach bem beiliegenben Mufter Nr. 7. eingetragen.

Nr. 7.

6. 17.

200 ber Rabrifationsbetrieb in fo langen Reitraumen ununterbrochen foregeht, baff eine Ablofung bes Berwiegungs . Beamten nothwendig wirb, fubrt jeber Beamte ein befonberes Rottebuch und bie verfcbiebenen, Die namtiche Rabrit betreffenben Rotiebucher find in biefem Salle jur Unterfcheibung mit einem großen Buchftaben A. B. u. f. w. auf ber Eitelfeite ju bezeichnen. Gollten einzelne Beamte im Laufe eines Monate in mehreren Sabrifen mit ber Ruben Bermiegung beschäftigt merben, fo fubren fie fur jebe biefer Sabriten ein befonberes Dic. tirbuch. Der abgelofete Beamte barf bas Rabrifforgl nicht eber verlaffen, als bis er bie Refultate ber pon ihm bewirften Berwiegung in feinem Rorirbuche sufammengeftellt und in bas Bermiegungs-Regifter eingetragen bat.

6. 18.

Rach 6. 2. b. bes Befeges tann, wenn ble Behaltniffe, in welchen bie b) burch Probever-Miben ju ben Bertleinerunge. Apparaten transportiet merben, von mefentlich übereinstimmenber Broffe find, Die Bewichesermittelung, nach bem Ermeffen bes Dber-Controleure burch Probeverwiegungen erleichtert merben. Birb auf blefe Erleich. terung pon einem Sabeit-Infiaber Unfpruch gemacht, fo fat ber Ober-Controleur Die Uebereinstimmung bes Rauminhalis ber jum Rubentransport bienenben Befialter . Riepen . Rorbe ober Raften - entweber burch tubifche Bermeffung ibres innern Raums ober burch Befwiegung berfeiben in gefülltem Buftanbe - ju prufen und barüber eine furge Berhanblung aufzunehmen, welche in bem Rabriflocal in bem. im C. 9. c. bes Befeges ermafinten, Behaltniffe aufbewahrt wirb. Sat bie porgenommene Drufung bie mefentlich übereinftimmenbe Grofie ber Rubenbebalter ergeben, fo find lettere, um Bertaufdungen ju verhuten, entweber burch Unlegung einer Plombe ober, wie bie Maifcbottige, burch Ginbrennen eines Stempele, zu bezeichnen. Die zugesagte Erleichterung bei ber Gewichtermittefung tann bann in ber Art fatt finben, bag nach ber von bem Ober-Controleur,

wiegungen,



worksfalltich einer etwalgen Albahrung Schme best General Jufertene, ju er festelenber Beschlemung, wen 200 gestütten, ju ben Zertlienerungs-Appearum getangenben Michenbidern burschleintlich nur 5 bis 10 miellich gewogen werben.
Der Mernigungst-Bennet hat beste sien Augenmert durauf ju zichen, dass
fich andere albe mittlich geschlenen Beschlein werden derem nur und bag
fammtiche Beschleine gliechen Gestellen der beschlein zu der gestellen. Es ber übergen bei biefer Gerbeberreitungen nicht ema der Merlighe
flast sinden, baß rezeinhäßig immere ber zehnet, eillier, wollte zu. f. m. Behälter
songen mich, flombern ber Merchigung-Bennte mig, nurer allgemeiner Zeffleckung ber ihm vorgesscheinen Precentiegen, bei jure Armenigung zu ziehenben
Michenbighter auch der ber Weise ausmahlen, umd den gehneters siche bestimmten,
welche übermäßig gestütt sind, baß Leigerers gescheiden nerbe, ist ziehen Beschleinung der

\$. 19.

6. 20.

Die Gewichte Busammenftellung und Berechnung erfolgt bennichft in ber zweiten Chieflung bes Roticbuchs in abnilder Arr, wie bei ber gewöhnlichen Berwiegung; es wird beshalb auf bie Probe-Eintragung in ber Musterbeilage Nr. 6. werwielen.

§. 21.

3. Befiltellung ber Berechnung und Seststellung bes, bem Fabrit Inhaber nach gu mritigtenben S. 13. bes Gesess monatlich betannt ju machenben Betrages ber ichalbigen



Steuer wirb am Schluffe eines jeben Monate bas Bermlegungs : Regifter abgefchloffen und bas Refultat bes Abichluffes in einen nach bem anliegenben Dufter Nr. 8. in duplo anzufertigenben Regifter Auszug übernommen. Der Dber. Nr. 8. Controleur bes Begirts bat bei feiner nachften Unmefenheit in ber Rabrit bie Richtigfeit bes Abichluffes und bie Uebereinftimmung bes angefertigten Regifter-Musjuges mit bem lettern ju prufen, wenn fich babel nichts ju erinnern finbet, bie porgebrudte Beicheinigung in beiben Eremplaren bes Auszugs ju vollzieben und biefe unpergualich an bie Bebeftelle gelangen ju laffen.

6. 22.

Mon ber Bebeftelle wird ber Betrag ber ju entrichtenben Steuer berechnet und in ben Spalten 7 bis 9 bes Unmelbunge Regiftere gebucht, ju welchem Bebufe bei Eintragung ber von ben Rabrifanten abgegebenen Betriebeanteigen gleich ein angemeffener Amifchenraum feer gelaffen merben muß. bemnachft ber Borbrud ber Berechnung in beiben Eremplaren bes Musjuge ausgefüllt und ein Eremplar bem Babrit. Inhaber überfanbt, bas anbere aber mit bem Bermert ber Eintragung in bas Unmelbunge. Regifter verfeben und ale Belag bee lettern affervirt.

6. 23.

Bei ber Abaabenberechnung find bie überichieftenben Pfunbe, menn fie 3 Rollcentner ober mehr betragen, fur einen vollen Rollcentner ju rechnen, unter & Bollcentner aber außer Unfas gu laffen.

6. 24.

Bei bemnachft erfolgenber Einzahlung ber ju entrichtenben Steuer, mobei bie Beftimmungen bes C. 13. bes Befebes ju beachten find, wird ber Betrag in bem, nach bem belliegenben Dufter Nr. 9. ju fubrenben befonbern Beberegifler gebucht, und bem Einzahler in bem Quittungebuche, meldes iebem Runtelrubenjuder Rabrifanten in ber form bes Dufters Nr. 10. ju ertbeilen ift, quit. Nr. 10. tirt. Rugleich wird bie erfolgte Gingablung in ben Spalten 14 bis 16 bes An-

4. Grhebung und Berrechnung ber ber Steuer.

6. 95.

melbunge Regiftere angefdrieben.

Bieb von bem Inhaber einer Runtelrubenjuder Fabrit, welche weniger als B. Firite Fabriten.

6, 26,

Dat fich bei Reiffin gegen ble angemidtet Widemunge nichte ju erimmen gefunden oder der Babrit-Jinghote mit dem, nach der Anfick bes Recfers vorfundenen ibgern Daumm einverstlenden erklärt, fo nich der Britteg beals Fizum zu einrichtenden Ersere, noch der als richtig angemannenn oder
merzeit felgestlem Widemunge (von midser beitrag ihr mußmachlighen Mgang nichte in Abzug gefrecht nerben barf), berechter und fennoß bestoher, als
wir be fenstigen Zeichingungen ber Agriation puisfohen Der Erserefelteil und
bem Jacht's Jinghoter, werkeftaltlich ber fohren Onrefrnigung, ein Wertog gefichselfen.

6. 27.

Die mefentlichen Bebingungen bes Sirations Bertrages finb:

- a) baff, ohne besondere Anzeige von Seiten bes Sabrit Inhabers, nicht mehr und feine anderen als bie angemeibeten Ruben vergebeitet werben burfen.
- b) daß ein Erlaß ober ohn Erftattung ber Cleuer, wegen werberchnen Meierrials, nicht flate finde, soudern nur hödistens in dem Jalle, menn der Alsang erweifelich liber 25 Procent der dem Jirum zum Grunde gefegen Richenmenge betrage, andgegeben werden tönur, daß der Jadelland verboerbenn Michen, wenn er Celegnghieb aus, finde, durch andere erspeig-
- c) bag bas Firum in angemeffenen, auf bie Dauer ber Betrlebsperiobe gu peribeifenben, Raten procnumerando gu entrichten feu, und

d) daß ber Zabrit. Inhaber burch bie Afration nur Befreiung von der Specielten Gewächsterniterlung erfonge, aufgerbern aber allen Bestimmungen best Griftet von 9. August 18 al. und nammetild den, ib em 56. 6 bis 9. angeschriebenen, wie jeder andere Runkferübenguder-Zabritant, unterworfen bleibe.

III. Controlirung ber Runtelrubenguder-Rabriten.

§. 28.

Die Mufficht auf Die Runtelrubenguder . Rabriten bat ben boppelten Bredt: einestheils ju verbindern, baf Ruben, meldie jur Budergewinnung bienen follen, ber Entrichtung ber Steuer entrogen merben, und anberntheils ber Steuerpermaltung bie erforberliche Renntniff von ber technischen Entwidelung biefes Inbuftriegreiges, pon ben Rortichritten ber Rabrifation und von bem Berfiditniffe, in welchem bie gewonnenen Buderfabritate ju bem verwenbeten roben Material fleben, ju verfchaffen. Die mit ber Bermiegung ber Ruben beauftragten Beamten werben, ba fie, fo lange ble Bertfelnerunge. Mafchine in Thatiateit ift . bas Local, in welchem fich biefe befindet, nicht verlaffen burfen, fur bie Erreichung jener beiben Zwede nicht vollftanbig genugen, und es wird baber aufierbem noch ble Birtfamteit anberer Steuerbeamten bingutreten muffen. Die Dber-Controfeurs, von benen vorausgefest merben barf, baf fie mit bem Betriebe ber Runtelrubenguder-Rabrifation fich alebalb binreichend vertraut machen, haben ben Auffebern bie nothige Unleitung ju ertheilen, wie von ihnen bei Revifion ber Rubenguder-Rabriten gu verfahren fen und auf welche Puntte es hauptfachlich antomme, bamit einerfeite ber 3med ber Controle moglichft volltommen erreicht und andererfelts jebe iber biefen 3med binausgebenbe Revifionshanblung vermieben merbe: inebefonbere ift ben Muffebern ju empfehlen, fich bes Ginbringens in bie Mrt ber Musfihrung ber einzelnen Betelebs-Operationen, befonbers, wenn ber Rabrit. Inhaber auf beren Bebeimbaltung Berth legen follte, ju enthalten, auch bie Rabrit. Arbeiter meber burch ihre Unwefenheit, noch burch entbehrliche Rragen in ben ibnen obliegenben Berrichtungen gu ftoren.

§. 29.

Die Erlangung ber Renntnif von bem Betriebe und ben Gefolgen ber Rio

benguder Rabritation ift porgiglich von ben Ober Controleurs und gwar um fo mehr ju erwarten, als von ben ausubenben Steuerbeamten ihnen allein bie regelmaffige Ginfict ber, nach 6. 9. b. bes Befeges, von ben Sabrifanten ju führenben Betriebe. ober Rabritbucher juffehr. Bon biefer Befriquis baben bie gebachten Beamten in ber Regel bei jebesmaligem Befuche ber gabrit. Anftalten Bebrauch zu machen, und es muß von ibnen ber Inbalt ber ermabnten Bucher mit ber größten Aufmertfamteit gepruft werben, wobel bie Bergleichung mit ben, aus ben Betriebsbuchern anderer, in ihrem Begirte etwa vorhandener Rabriten entnommenen Motiten einen auten Unhalt gemabrt. Bu gleichem Amede haben fie bie Motigen über ben Betrieb ber in ihrem Begirte befindlichen Runtelrubenauder-Rabrifen mie benen ber Ober Controleurs anderer, namentlich benachbarter, Begirte, too fich ebenfalls bergleichen Rabriten befinden, von Beit ju Beit gu peraleichen. Ergiebe eine folche Bergleichung fur eine ober bie anbere Rabrit auffallend geringe Ertragte Refultate, fo muß ben Brunben biefer Ericheinung genau nachgeforicht und wenn fich baburch ber Berbacht mabrbeitewibriger Gintraaungen in bas Rabritbuch berausftellen follte. Die Controle gegen bie betreffenbe Rabrit fo lange pericarft merben, bis entweber von ber Grundlofigfeit bes Berbachte Uebergeugung gewonnen ober ber Jabrit-Inhaber ju richtiger Buchfibrung genothigt morben ift. Uebrigens verfleht es fich smar von felbit, ift aber ben berbeiligten Beamten noch besonbere einzuscharfen, baf von ber, burch Ginficht ber Sabritoucher gewonnenen Renntniß ber Betriebeverhaltniffe burchaus tein anberer, ale ein bienflicher Bebrauch gemacht werben barf.

S. 30.

So weit einzigfen Graftige machrend ber Beit, wo ein Bereich berfelben nicht fint finder, nach 5. 9. a. bes Orfifepe, außer Gebrauch ju feine find, ist siedes burch Bertifezium gober burch Aufstgung eines fänstlichen Wertegeschoffleste, je nachdem die eine ober die andere Berichlugert in jedem einzelnen Falle angemessenterfeine, ju Geweiten.

6. 31.

Der allgemeinen Betriebs-Controle unterliegen bie firirten Rubenjuder Babiten ebenfalls, und auch bie nicht in Betrieb ftegenben Babriten muffen von

Beit ju Beit, um von bem unverlegen Buftanbe bes Berichluffes Ueberzeugung gu nehmen, befucht werben,

6. 32.

In jeder Jahrift wird ein Revisionsbuch, welches in bem im §. 9. c. des Griefets genannten Befähinffe aufzuberwahren ist, nach dem unter Nr. 11. dei Nr. 11. liegenden Muster gefalten, worln die von den revidirenden Beannten abgehaltenen Revisionen, nach Zeit und Befaud, dinter einaubte einzutragen sind.

6. 33.

Wei ichem Dere Controleur wird ein Zielemmenstellung ber Bereichsterjahrinffe aller in em Beglete bestiehen versämens Weiter bei 200 geführ, und nach Behalbung der Urertösperiade, platiferen dere zu Siebe der Munnes August, abgeführlien. Dies Sammenstellung, zu weicher ein gestrachten zeitzert nicht, ist, für mehrerz Sopen unsetzen geliefert nich; ill, für mehrerz Sopen auchger im der Fabrer anzusigen, und es simb derin die Sopen 7—123, dem Bedehriffig simble, zu bereichgerien, weren, zu vermehren. Die Rodgen dass für hier ihr den den den der den auch ben no ben Aberlichnoberen abeit für der den den dere den auch ben no ben Aberlichnoberen abeiten Dere fehren werden,

S. 34.

Wie oft bie Indekelschiebe oher ber General-Inspector fich überschieden wer ben Reschieden von die Diese Controllenden geber die bei Diese Controllenden vorlegen lassen werden, die bei Diese Controllenden vorlegen lassen worden. Dieset benfelsen angeien gestellt; in der Nigel sind bergieligen, aus Geund der vorgedogen Justimmussellung angeferigte Uberschieden, der den der Wennet Stommert, Geberan, Rai und Naught, für die jedemal vorfer gegangenen der Monater, von den Ober-Countelaues an den General-Indekense cinuserieden.

6. 35.

Damit bie Production ber Nichenjuder-Zöseifen von dem Zeitwarce ab, vo die Erhebung der durch das Gefei vom D. August 1841 angeredneten Seiner einteite, möglight flar idersfehr merben fam, sie dem Zeit-Tongbaren im S.17-



Semur-Spekfelde zu bedeitern. Die besfelligen Decleacionen sich durch bie Diere Cantroleure einer summerischen Profium durch Wertzeichen zu unterretfen Angaben mit den, in den Westernläsgen verhandenen Wertzigen zu unterretfen, webei jerked die Assischiaus der leigeren nach dem Ausgenschen in der Wegel sie den Josephan mich. Die men sich durch eine siche Profium ampseisiball erzeichn sollte, daß die wirflichen Bestähner erhölich geringer spen, als die berkeiten Unterfahren, sig zur Berenstung zu spektien.

IV. Allgemeine Bestimmungen uber bie Registerführung und über bie rechnungsmäßige Behandlung ber Ginnahme an Auntefrübenzuder-Seiner.

6. 36.

Da bes Annet Dungs-Neglifter gugleich bags birth, bie Gelieblinachene firt gu fellen um beren richtigen Gingung überflichten dendymerfin, bei Geliebling der in ber Negel nicht friefer eils am 1. Juli zu erwatten filt, fo ein biefe Negelfer für fellen friefer eilse am 1. Juli zu erwatten filt, fo fenn biefe Negelfer für fellen fortigene Gleitzum, die filt ein notelle Sweisigier — vom 1. Gesprecher bis Eine August — angelegt neechte. Geschleinsmittige flachet "Angelfe mun Gest gefrühe Gewere dieserste Geschleinsmittige flachet "Angelfe bei der Begreicht faben, wich bes Zümretungs-Negelfer abgestichtigten um sehlt der Wertenlagungs-Negelferen an dem Ormanischipetere um Versichen befrieder.

§. 37.

Die Bermiegungs Negilter werden immetalle den Petriebeighers ober Unterbredung fo lange feregefigher, als in jeder Fadert Die Bernefeltung ber er hen Richen dumert. Mach Ablauf beier Periode merden am Schluffe der Regitiers der Momert-Abschliffe receptualter und fenogl das Register felft, als stimmt eine bagt gefriebe Norteibigker an berheftlet der Schriffe despfliefer, welche defelden die zum Abschuffe der Amerbungs-Register aufervier und dann mit beifen und Kreiten unforder.

6. 38.

Die Beberegister werben in vierteljahrlichen Zeitabschnitten geführt und nach Ablauf eines jeben Quartole jur Revision eingefandt. Da letiere aber nur

in Berbindung mit bem Amnelbungs-Register und mit sammelichen Berwiegungs-Registen und Reitebüchern erfolgen tann, so werden die Heberreifter bis jum Eingange der eben gedachten Borregister und Belage bei der General-Inspection ausbewahrt.

6. 39.

Die Fubrung aller ubrigen Regifter und Bucher ift an bie Innehaltung bestimmter Zeitabichnitte nicht gebunden.

6. 40.

Der Betrag ber erhobenen Runtelrubenguder-Steuer ift in ben vierreljahrliden Ginnahme-Uebersichten in ben bagu beftimmten Spalten in vermerten.

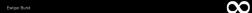
Gera, ben 9. Muguft 1841.

Fürftlich Reuß-Plauische gemeinschaftl. Canbes-

D. Bretfdneiber.

M. Zuchs.





Nro. 1.

Inventarium

ber

Runkelrubenzucker = Fabriken

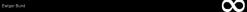
.

Begirte ber Steuer-Bebeftelle in



				-	d at	en angemelt	eten	Räumen b	re 30	brit	bejinten jid	
				Riba	m	Grondien rod	Stepe	See bei Stiberi	ofter.		Medice, Thater	
24/6	mo end dea	114.	Ny State	=	- 23	past unb Seg	onq	K Kingang	-	29 fand us		
200	Olcritte	i Mer	Deffen Ang.	Bor Sag	2	er menthe	250r lag	Deffen Zeg.	Be-		Der 99	
	Comme.	Stre.		Res.		Воземир	Stre.		Str.	Rre.	Barmano	
1.	2.	3.	4	5.	6.	7.	8.	9.	10.		12.	

Fabrit ber Fabrifanten R. M. gu R. folgenbe feftftebenbe Berathe, als: Bemerfungen. Defin Zeg. Samer-Jufell. Sten 13. 15.



29

Nro. 2. Begirt ber Steuer-Bebeftelle in bes Jewentariums.

Mummee ber Belage.

Anmelduna

Måume Gerathe, und welde

gur Runtelrubenguder Sabrit be in, ber

Nummer

Strafe Nro.

geboren. Ungabe ber Raume und ihrer lage.

Anleitung jum Cebrauch für ben 3ataber ber Rateit.

- 1) Diefe Anmeibung ift von bem Inhaber ber gabrit ber Steuer . Debeftelle bes Begirte in bop pelter Musfertigung bann ju übergeben: a) wenn eine Fabrif neu errichtet worben
 - b) wenn bie verfantene Annelbung irgent
- wie unteutlich geworben ift. 2) Ge find alle jur Fabrit geborige ober in be Raumen berfelben vorbanbene fefiffebenbe Berathe aufaunchmen.
- 3) Bebes Berath ift einzeln zu verzeichnen. 4) Der Inhaber ber Fabrit hat umflebenb nur bie brei erften Spalten auszufüllen und feine Gintragung am Edinffe mit ber Angabe bes Za ges und feiner Ramens Unterfchrift gu vollziehen.
- 5) Diefe Anmelbung ift nach ber nabern Anweifung bes Doer Goneroleure in ber Babrit forgfallig und gegen Befchmutung und Befchabigung gefchunt aufunbewohren. 6) Rachtrage und Beranberungen in Beine auf
- biefelbe werben mittelft eines bau beffimmten befonbern Normulars bei ber Steuer Debeftelle
- angemelbet. 7) Eine neue Anmelbung ift bei ber Steuer . Beben ftelle eingureichen, febalb es von bem Dber Con troleur verlanat wirb.

				30			
Da Ga	athe		l	1			
	1	Π	Bug	gang.		gang.	·
Benennung.	mer.	Duart.	Mag beffelben.	Befdeinigung ber Bidetigfelt zon Geiten bes eintrogenben Beamten.	l	Befdeinigung ber Richtigteit von Eriten bes eintrogenben Beamten.	ł
ı	2.	3.	4.	5.	6.	7.	5.

•

				31				
Det Ge	ráthe		1	Zu. und	Mbgang.		1	
	Π			gang		gang.		
Benennung.	Rum mer.	Inhalt. Quart.	Xag beffelben.	Beidriniguno ber Riderigten ben Seiten bes eintragenben Beamten.	beffelben.	Beicheinigung ber Richtigfeit von Seiten bes eintragenben Beamten.		
1.	2.	3.	4.	٥.	6.	7.	8.	
						1		
i								
				J				
		- 1		ł				
			- 1	J				
		- (I				
]	1	- 1	1		- 1	- 1		

Nro. 3.

Betriebs : Angeige.

Der Unterschriebent zeigt ber Steuer-Debestäte in biermit an, doß er feine zu N. M. belegene (hiefige) Runkeitübenzuder-Sabrit früheftens am funfgehnten September d. I. in Wertried zu sehn beablichtigt.

Drt und Datum.

Unterfdrift bes Fabritanten.

Gefehrt und unter A. bes Unmelbungs-Regiftere eingetragen.

Det und Datum.

ginna ber Steuerftelle

(Stempel.)

Unterfdrift.

Nro. 4.

Unmeldungs = Register

über ben

Betrieb ber Runtelrubenguder-Fabriten

im

Bezirte ber Steuer-Bebeftelle in

für

ben Beitraum vom 1. September bis letten Anguft 180 |100



				34							
	1)er	Datu	m ber 20	igabe.	l			Die	ju eni	rld)-
· ear-	Runkelrů Fabri	fanten			Γ.	916	_				
fenbe		1	ber Betriebs-	bes Mirations	Waterfal-		monati	monattid;			r
Rr.	Rame.	Bohnort.	Xngrige.	Antroge.	Berraths. Bergeich. niffes.	in ben Wonaten.	Lin, bes Ber		rog.	ble g Betriel thir, f	signit.
1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	gr. pi.	10.	T

25

			3	15			
tenbe Ste	uer beträgt:		T.	le Einzah	lung ift e	folgt:	ľ
für die Dauer ber Firation. thir. far. pf.	und ift gu ent und ift gu ent an folgenden Zagen.			Regis fters	(m. Clingeloca mit	überhaupt für jeden Bobeis tanten.	Bemertungen.
11.	12.	3.	14.	15.	Tu.	17.	

Nro. 5.

Berzeichniß

er

Borrathe an Runtelruben, welche bie unterzeichneten Fabritanten in bem Zeitraume vom September 1841 bis Marg 1842 jur Bucketbereitung zu verwenden brabfichtigen.

Caufende Mr. der Aufdemah- rungs-Dete.	allgemeinen Wegelch- nung, ale: Reller, Speicher, Wierhen.	Mabere Angabe, no fic jeber biefer Aufbemahrungt- orte befindet.	Menge ber in jebem berieben vere henbenen Runtelrüben. Bentner.	Menitions. Bejunb.
-1.	2.	3.	4.	5.
			Datum. ber Fabri	Canten.

Xro. 6.

38 (Mufter gur erften Abibeilung.)

Den 15. October 1841 von Uhr mittags bis Uhr mittags.												
Rüben- behålter.	Gewicht. 3tr. Pfb.	Rüben. behalter.	Grwicht. 3tr. Pfb.	Rüben- behälter.	Gewicht. 3tr. Pfb.							
1	$\Gamma \Gamma$	18		35								
2	ìΤ	19		36								
3		20		37	_ _							
4		21		38	\sqcap							
5	Ī	22		39	1							
6	\sqcap	23		40	Ť							
7		24		41								
8	İΤ	25		42								
9		26		43								
10		27		44	П							
11		28		45								
12		29		46								
13		30	\sqcap	47								
14		31	П	48								
15	\Box	32	<u> </u>	49								
16	$\Gamma \Gamma$	33		50	Πï							
17	\Box	34	İΤ	_	<u> </u>							
Somma I		Samus 11		82mms 1(1 - 11 - 1								
ı				Seitmbetres.								

39

(Mufter gur gweiten Abtheifung.)

	Den	<u>tes</u>				18	1		
A. S	Beifpiel,		burchn <i>R</i> årbe			_			oon
nach Seite 7	bes Mot	irbuch8						Pp.	
8	•	•	50 38				24 20		
		umma		_		_		Spfb.	
burchfcnittlid Rorbe 1380	Plo. ober	e Oldbt 9	Rettogen	idyt	82	Зtt	. 24	9/b.,	_
Es finb nach Seite 3	Belfplel, bes Not	übert irb, 5	aupt at O R örbe	gefert — 3	igt R	be irbe	ibon zu 2	gewog 3tr. 2	old 2
4			. 0						
	Su		20 . 20 .R 6164	_	_	_	_		_
Hiernach ergi	ebt fich fi ht von		Rôrbe	rin Æ			87	3tr. 5	496
Das Gemicht wie e	ber leere	m Körb	e betråg	t (u.	ſ.	w.			



Nro. 7.

Runkelruben-Berwiegungs-Register

geführt in ber

Rubenzucker-Fabrit bes R. zu R.

währenb

bes Zeitraums vom iften Geptember bis Enbe Muguft 1841,



					41							
	1	Ceite	Rohe	Rib	en.	Getr	ochr	te N	ûben.	1		1
Baufenbe Ptro. ber Eintra. gung,	Eag ter Berrviegung	bes Retire bufts, me jich bie Bufammen ferlung ber Berevier gunger Befultate finbet.	Angahl ber ange- fchriebenen Rübenbe- hälter-	Cre S		Netta tel	ren , Ge, ht. 1910.	rabm (1 de troda 6 de Stú	ifiir sen an Ribben ir. ger eter = tehen ben).	an i	rhaupt rohen ben. Plb.	Bemerkunge
L	2.	3.		5.		6,		7.		8		9.

42

Nro. 8.

ans bem in ber Muntelriben gerafer gabrit bes D. ju D. geführten Berwiegungs.

	Robe	Ruben.	Getrodin	1		
Angabe der ersten und der lessen laufenden Rummer bes Werwiegungs-Registers.	Angohl ber anger ichriebenen Rübenbe- hätter.	Ermittet- tes Rette- Gereicht. Gtr. Pfb,	Derem Reite-Gie- wicht. Gir. Pfb.	ber Rüben) in Anfab.	an rohen Rüben.	
ı.	2.	3.	4.	5.	6.	
Bon Nro. bis incl. Nro	1734	1512 28	. .	$ \cdot $	1512 28	

Drt und Datum.

Unterfchrift bes Berwiegungs.Beamten.

Die Uebereinstimmung biefes Auszugs mit bem Register-Abichtuffe und bie Richtigkeit bes lettern beideinigt

Der Dber. Rontroleur.

Berechnung ber ju entrichtenben Steuer.

Bon ber oben bemeriten Menge roher Ruben von 1512 Jeniner beträgt bie Steuer b. 4, Syr. pro Inniner Rach der legten Berechnung für den Monat December 1841 war bis Ende

Bemma ber ult. Immer 1842 Gefulligen Agabe 152 Apir. 23 Sgr. 3\$67 Der Befring pro Jamuser 1842 Gefulligen Agabe 152 Apir. 23 Sgr. 3\$67

Regifter unter Rro. Litt.

Drt unb Datum. Birma ber Sebeffelle. Unterfcbrift.

Nro. 9.

Sebe : Megister

für

bie Steuer bon ben gur Buderbereitung berwenbeten Runtelruben

ber Steuer = Bebeftelle in R.

für

bas Quartal 184



			•	14				
₹ a g	Bau- fenbe	Nro. des	2 Runkelrübengun	Des Cer-Fabrikanten	Ber ber erhober	t a g ienSteuer.	e	
ber Erhebung.	Rr.	dungs. Regi- fters.	Name.	Bohnort.	unfizirt. Zb. Sa.Vl.	firirt.		
i.	2.	3.	4	5.	8.	7		

45

Xro. 10.

Quittungs, Buch

N/6

Fabrifanten R ju R

über

entrichtete Steuer von ben jur Buderbereitung vermenbeten Runtelruben.

Angefangen am

184



Zag ber Zahlung.	Nro. bes Hebe : Re- gifters.		gahlter enbetrag. Egr. Pf.	Quittirenbe Namen 6 (chrift bes Hebe-Beamten.
1.	2.	3.		4.

Ewiger Bund

Nro. 11.

Revisions = Buch

få: die Runkelrubenzucker-Fabrik des Fabrikanten R.

9r

Angefangen am

184



_	Der	Nevifio	n	1	Revifione. Befund.					
Laur feite Nro.	Xag.	Store	Nach-	Es wa Bertleinern bar Rüben.	Grtrableen u. Ausgeri- fen bee Ru- benfaires.	und Dienft.Eigenfd.a ber revidirenden Bea				
ī.	Z.	-	7.	Stro. 1. in Betrick	Rr. 1—4. in Betrieb. Pire Sue daußer Be- trieb.	7. außer De- tricb.	8, Die Pressen Vro. 3. und G. unter Ver- schuß gescht.	9, 91. 91. 91. Gleuter Zuffehrt		

Nro. 12.

Zusammenstellung

ber

Abgaben : Entrichtung, Material : Berwendung

unc

Betriebs-Resultate

jeber einzelnen Runkelrubenguder-Fabrit.



50 Nro. bes Impentariums. Dor Runfelrubenzucker. Sabrifant R. 211 R bat

Det ofuntertubengutet-gubtitum at. gu at. but											
	an Stener ju entrichten gehabt:		an Runkeleiben verwender:			An Zucter und Nebenfabritaten gemeenen:					
	unfiniet.	fiskt.	rigs.	geleufte.	On.	urmittelbar auf dem ruhen Material.			fine Mage meisterer Berekung.		
	tite. fgr. pt.	1905. (gr. 95.				Otr-	Gtr.	Otr.	Ger.	Otr.	Çir.
i.	2	3.	+	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.

Gefet fammlung

Fürstlich Reußischen Lande jungerer Linie.

No 69.

The second secon

Machem Durchlaud eligife Londesherrichaften bie über bie Fortbauer bemiffem Profilem, Deuren, Ganfin, Dillerendre, Daben, Studiefin, mein Grigfergeglein
me heffen, den Thiemperfehm Wereinsstaaten, Massau der feriem Geder Genetstert des flechenden Jahl und Daubliderentins, Inglissen über die Lessenberg der Mantheilengunders um nagen Berschung der Uleberschaftlich leibe die gleiche Offenturum immere Ergengulfe am 8. Mal biefe Jahren zu Derein abgeschlichem Wertelge, werder der Kunfflationsurtunden am 31. Juli 5. und 9. del 1987 Monate zu Werlein ausgemöchte werden jude, zu publiciere besoften befosse in der Verlein ausgemöchte derecht jude, zu 21. und 122. zum Wochafdung für Gebermann zur feinsichen Ammellig Gerocht.

Gera, ben 26. Muguft 1841.

Fürstl. Reuß-Pl. gemeinschaftl. Landes-Regierung das. D. Bretschneiber.

M. Bucht.

A. 120. Bertrag wischen Preußen, Bopern, Sachsen, Wutermberg, Baben, Ausbesse, ben Großbergogibums Selfen, den jum Absteingerichen Boll und Jandelbereine gehörigen Staaten, Rassa und ber freien Stade Annassantien: die Archivater das Boll, und Dannelsbereins betr.

Machbem bie in Gemößseit der Werträge vom 22. und 30. März und 14. Mai 1833, som 22. Mal und 10. Detember 1835 und vom 2. Januar 1836 ju einem Zollund Jandelssereine verbundenen Reglerungen, — im Anerkenatnisse der wohltstägen Wie-Tuggegeben den 18. Soptember 1841.



Seine Majeftat ber Ronig von Preugen:

Alterfold Jeen Weltlichen Gescheinen Der-Affansersech und Gereral-Dierfrete ber Grune, Ausguf Deiterich Ausglienerser, Mitter Der Sanglich Premission ersten Abertalber erber Abertalber eine Beren und Eldenfaus, Commandere bes Giestlichen Der Abstalber der Abertalber der Kantiglich Geschieffen Kronz, Kommenspier best Anglisch Geschieffen Kronz, dem eine Der Abstalber der Abertalber der Abertalb

Alterhocht Ihren Mietlichen Gehelmen Legationstrass und Dierktoe ber 2. Absheilung im Ministerium ber auswärtigen Angesceptieten, Franz August Cichmann, Mitter ber Skniglich Preußischen rochen Abler-Orbens zweiter Klasse mit Eichenlaub und bes Kaisetich Oesterrechischen Teopolo-Orbens;

Seine Majeftat ber Ronig von Bayern:

Allechichs Ihren Ministenis Anh und Benesol Jale Administrate, Carl Felevich Drver, Alter bes Königlich Busreissen metriem Werbinst. derem sein seinigen Michael, bes Riniglich Presipsischen erhen Abler-Odens beiter Klasse, der Debens ber Klassisch Werteriemerssischen Krone und bes Großserzoglich Badischen Orbens vom Jähringer Edware:

Seine Majeftat ber Ronig von Sachfen:

Allerhodift Ihren Boll. und Steuer. Direttor Lubwig von Bahn, Commanbeur bes Grofferzoglich Gachfifchen Saus-Orbens vom weißen galten;

Seine Majeftat ber Ronig von Burtemberg:

Allerhichst Ihren Kammerheren und Legationstath, Geschästeräger am Röniglich Preutsichen hofe, Frang von Paula Freihrern von Linden, Ritter bes Ordens ber Königlich Wirtembergischen Krone, Ritter des Civil-Berdienst-Ordens der Königlich



Baperifchen Renne, Commandeur bes Grofiperzoglich Bablichen Orbens vom gabriager Ihren, Commandeur bes Grofiperzoglich Sachflichen Daus Orbens vom weißen Rollen, ber Malicher-Orben Mitter.

e stangelit-Storie Stillit,

Alterhichft Ihren Ober-Finangrach Guftav Sauber, Ritter bes Roniglich Preußischen rochen Ibler-Ordens britter Rlafe, Des Cloil-Berbeitenft-Ordens ber Roniglich Babifchen Debens vom Zähringer bowen, und Ritter erfter Riafe bes Beröftpezigslich Babifchen Ordens vom Jahringer bowen, und Ritter erfter Riafe bes Gefcherzoglich Seftlichen Ludwigs-Ordens;

Seine Roniglide Sobeit ber Großbergog von Baben:

Bochft Ihren Befeinnen Refrembar Frang Anton Regenauer, Commanbeur bes Gooffpergolich Dabifcen Derne vom Schringer Lowen und Commanbeur gweiter Rlaffe bes Kurfürflich Deffichen Daus-Orbens vom gobinen Bonen, und

Johdy Jyem Minifer-Ochpenten um Reinigliad Perufificiem Opeir, Derlüftertennen und Rügigf-Albehannen, Cart i von Zenard enberge 2 könn igs des elf, Commundbur bet Broßjerregijd Dabifom Ordens von Zöhringer Lönen, Niture bes Oreßpergejid Dabifom Carl Artherid Milliair-Ochrolin-Derbon ur. Niture bes Kingliad Perufificiem C. Ophaniter-Oberts, Commundbur bet Gladi-Ochrolin-Derbon ber Rügild Ochrolin-Ochrolin ur. Niture bes Alfrichid Dasificiem Chronical Commundbur 2. Klafe bes Orespergejidd Optificiem Unbudge-Oberts und Niture bes Alfrichid Dasificiem Cronspergerich Optificiem Unbudge-Oberts und Niture bes Alfrichid Ochrolin von Studenton der Studention Dasification und Studenton der Studention Studention von Studention der Studenti

Seine Sobeit ber Rurpring und Mitregent von Beffen:

Social Ihren Ober . Berg . und Salpmeite Dierker Heine fe lierich Theodor und bei Ghorder Gemeine gweiter Aussie ber Aussiellich Spisissen James Ordens wur geldben Ihren, Kilter ben Keinglich Pressifishen rethen Abert-Debens zweiter Aussie, Commandeur ber Greisperzeisis Babilion Ordens vom Fahringer Gewen, und Commandeur ber Greisperzeisis dehickfied Aussiehn Debens vom weisjen Jakten j

Geine Roniglide Sobeit ber Groffergog von Beffen und bei Rhein:

Ajdiğ Qiren Winife-Orifesten am Siniştis Permiffen Ayri, Sammerferen, Dorfftiertenan im Oriertalishe van Öğüğü Alyahenin, Arrifern van Göd öfter Deten Jein, Gannandrer 2. Kilfe best Geofferegolis Öyüfüğen Unduğu Ortens, Sitter best Siniştis Öyrüfüğen G. Galamınte-Ortens, best sağırlığı Dovigiğen G. Güznistau-Ortens 2. Sinişti, but Skifertifi Örferreddiğen Despots Ortens, ber Sininisti Stratufiklen Etternisien, bes Skinistifi Ömberferin Gupfern, um bes SKdiği Tratufiklen Etternisien, bes Sinistifi Ömberferin Gupfern, um bes SK- niglich Bartembergifchen Militale. Berblenft-Debens, Commanbeur bes Groffperzoglich Babifchen Debens vom Rabringer Lowen, und

Dochft Ihren Ocheimen Derr-Finnuprach helme für Lubw is Wier fad, Allete erfter Allete bes Greifperseiglich Schlichen Lubwigseberten gliebe bestehnt bei Berteil her bei Berteil bei Berteil bei Berteil bei Berteil bei Berteil bei Berteil bei Berteil bei Berteil bei Berteil Berteil bei Berteil bei Berteil bei Berteil Berteil bei B

bie bei bem Thuringifchen Boll. und Sanbelsvereine betheiligten Souveraine, namilch außer Seiner Majeftet bem Ronige von Preußen und Seiner Sobelt bem Ruppingen und Mitregenten von Soffen:

Seine Roniglide Sobeit ber Groffergog von Sadfen. Belmar. Eifenad,

Seine Bergogliche Durchlaucht ber Bergog von Sachfen-Meiningen, Seine Bergogliche Durchlaucht ber Bergog von Sachfen-Altenburg,

Seine Berjogliche Durchlaucht ber Berjog von Sachfen. Coburg und Go.

Seine Durchlaucht ber gurft von Schwarzburg.Rubolftabt,

Seine Durchlande ber gurft von Schwarzburg. Conberebaufen,

Seine Durchlaucht ber Gurft Reuß alterer Linle,

Seine Durchlaucht ber Rurft von Reufi. Schleis

Seine Durchlaucht ber Rurft von Renti-Lobenftein und Chereborf:

bem Größprezgisch Schäfischen Geschienen Legazionerach Detrofas Liben, Mitter ber Oppositionerach geschieden Ausselbeiten der Scheinen der Verliebeiten der Geschieden Geschieden Geschieden Geschieden Geschieden von der Geschieden von der Geschieden auf der Geschieden der Gesc

Seine Bergoglide Durdlaudt ber Bergog von Raffau:

Sochst Ihren Geheimen Rach und Regierungs Dierfter Wilhelm Magbeburg, Altter bes Königlich Preugischen rotjen Ubler Ordens 2. Rlaffe und Commandeur 1. Rlaffe bes Sadfen Ernflinischen Saus Ordens; ber Senat befr freien Stabt Grantfurt:

ben Senator Chuard Frang Sonchan, Dofter beiber Rechte, Ritter bes Civil-Berblenft-Orbens ber Roniglich Baperifchen Rrone,

von welchen Bevollmächtigten, unter bem Borbehalte ber Ratififation, folgenber Bertrag abgeschloffen worben ift.

Die Ferbauer bes Zolf - mb Zumbelsererin wie verläufig auf weitere junk! Dober. vom 1. James 7502 aufnagen, all ich ist jun iefent Dergembet 1855 inflepfieß. Die biefen Zeiteram siesten bie Zolfereningsmp-Werträge vom 22. um 20. Märg im b 11. Mäl 1833, vom 12. Märg im b 16. Dogeniere 1835; um b 20. Zonner 1835 auch ferner, iched, mit ben in ben seigen der Artifeln enchaltenen Modificationn und jusspilichen Weltimmenn im Kreife.

Der bie gemeinschaftlichen Ammekeftellen anden Minmegenyan jusision Bouten, Wilterberg umd Beber einerfeite und der übeigen Werfentalweiten andererfeits bereichte Artikt 8. der Zollvereinsigungs-Werteitig vom 22. umd 30. Mele umd 511. Mel 1833, umd
vom 12. Weil 1835 eint aufer Wickfamitei, umd es unterliegt in der Joseph der Werfeiten
den Joseph der Werfeiten den Minmegenzeit einer weiteren Toussiffeiten
mit Jamache Gempflichet und der feigheten Glimmergenzeit einer weiteren Toussiffeite
gung, als jurc, die jum Ochsie der Erhölung innerer Gewesten (Artikt 3.) in dem einen
werte nehren Werseindage erricherfeit der

Mrtifel 3.

Mes bie in ten Ärtifelt 31. und 12. der Zollvereinigungs Pferringe eine 22. und 30. Weit, und west 13. Weit 1833. freist Som 12. Weit 1833. und 1835. ingließen in dem Artifeln 8. und 9. der Zollvereinigungs Pferrings vom 10. Depender 1833 und 2. Januar 1836 genaben inneren Gienern beritig, medige in dem eingelen Weiterleinigungs der Zollverfelms, spiells unmirriebar auf dem Urebrend gemisse 7 geberrings der Zollverfelms, spiells unmirriebar auf dem Urebrend gemisse 7 geberrings der Zollverfelms, spiells ein beinfelnendern dureftung, blitzis eine Lieberreissimmung der Glefspafung und der Quefferenungsfige in ihren Gostant unter Lieberreissimmung der Glefspafung und der Quefferenungsfige in ihren Gostant unter Lieberreissimmung der Quefferen und Schreissimmung einer Glefsen Bliefsmäßigkeit, inderfendere berei Dereinigung mehrere Gestern zu geichen limteren Gemerkeitsparische sieher aus der Sollverfelms unter Gemerkeitsparische stehen wieden.

20s bassen, no bleich Beit erreicht mesten, seine schießte ber wosenerfen Genern und von Urchrige unt inn dasson berügen der Gegenbland unser den Merchrigen unter Merchriebenten, just Dermelbung ber Rachfeld, necht des aus einer Werschlebenzeisfalt ber inneren Genuerfollem überganz, und dammellich aus der Ungelichte ber Genzeisfe, sewis für die Produzieren, selber
für die Genzer-Ginnschwe der einsten Wereinsflaten erwachfen Unterne, — abgerfehr und
der der Schriebert und der Verlichten und der der der der der
der Schriebert zu Unterne Bereinsbarungen Wereinsbarungen Wereinsbarungen Wereinsbarungen Wereinsbarungen Wereinsbarungen Wereinsbarungen werden.

I. Sinfichtlich ber auslanbifden Erzeugniffe.

Wen alen Cryssajffen, von melden enneber auf die in der Ball-Ordnung vergischier me Buffe dernychn mirc, die fie die ausfähilighe Get, derr Durchgungspett die jedlem iside Bejandlung bei einer Chrismaglechiebe der Bereins lereite belauche jaden oder metrigen, oder von medden, defen nich metrigen, oder von medden, delen nich werte besteht gestellt der Besteht gestellt der Besteht gestellt gestellt der Besteht gestellt geste

II. Sinfichtlich ber inlanbifden und vereinstanbifden Erzeugniffe.

- 1. Bon ben innerhalb bes Wereins erzeugen Orgenständen, welche nur durch einen Bereinstädat eranstitieren, um entwober in einen anderen Bereinsstäat oder nach bem Ausstande geführt zu werden, bilefen innere Seutern weber für Rechnung bes Staate, nach für Rechnung von Rommunen oder Resportationen erhoben werben.
- Jebem Bereinsstaate bleibt es zwar freigestellt, die auf der hervoorbringung, der Zubereitung ober dem Berbraucht von Erzeugniffen ruhenden inneren Gesetren bezieden halten, zu veränderen ober aufzuhrben, so wie neue Steuern biester Art einzusühren, joboch sollen
 - a) bergleichen Abaaben fur jest nur auf folgende infanbliche und gleichnamige vereine.

- lanbifche Erzeugniffe, ale: Branntwein, Bier, Effig, Malj, Mein, Meft, Ciber (Obstrein), Tabad, Mehl und aubere Milfeinfabritate, besgleichen Badwaaren, Rield. Rieldwaaren und Rett aefeat werden buffen. Auch wie men fich.
- b) fo weit noifig, über bestimmte Gage verstandigen, beren Betrag bei Ubmeffung ber Steuern nicht übericheiten merben foll.
- 3. Dei dem Abgeben, melde in bem Bereiche ber Bereinstlichter feirmach jur Erfe, bung femmen, wird eine gegnefried Gelein gelt eine findigen für ber Schwalbung bereight. Gene finden, baß des Erzenging eines anderen Wertensflates unter feinem Bermande hie rei der in eine findigen Werfein, auf des alleichtige ober als des Erzenging ber werden in eine filter der Bertein gene ber der der Bertein Bertein Bertein ber in der Bertein Bertein bei gene ber bei ber Erzenging ber werde Bedenbet fellerfeit
 - 3) Bereinsstaaten, melde won einem infambischen Erzungiste feine innere Erzur reihe ben, biefen auch bas gleiche vereinständische Erzungsiß nicht bestreuen. Jodoch foll ausnahmenseigt benjungen Wertinsstaaten, in wedden tein Weite erzuget wied, feniliepen, eine Abgabe und ben vereinstämbischen Weine nach ben besonders getrofenen Werscheusung zu erzeichen.
 - 1) Die inglingen Staaten, in rechten immere Erwern von einem Rassimmione. Gegenstande bei mu Ausle der Werbagie der bie Der Pregispin beglieben eighen nerben, bliefen bei der Bergeben bei der Bergeben bei der Bergeben der Bergeben der Bergeben der Bergeben der Bergeben der Bergeben der Bergeben der Bergeben der Bergeben bei Ebgebe wir ben, nach anderen Merchießen übergefenden Gegenständen unreschen ber aus der teilieber die unschaeften fallen.
 - c) Diejenigen Staaten, weiche innere Gretern auf die Pervorbeingung ober gubereitung eines Konsimitions-Orgenftander gefest faben, tonnen ben geschichen Betrag berfelben bei ber Einstigte best Gegenstandes aus amberen Werteninstaaten will erhe ben, und bei ber Ausfuft nach biesen Staaten theilweise ober bis jum vollen Weterson zuscherfalten laffen.

Welder, dem bermaligen Stande der Orfehgebung in den gedacten Staaten entgrechnie Bertieg friends jur Erfebung fannen und beziehungsweise juridere flattet werben finnen, ist besindere verserberte neven. Texten fichterfin ingendrom Berahrungen in den für die inneren Erzugalffe jur Jeht bestehende Struersfigen. in dem für beterfinde Noglerungung dem überginderein-Oksgierungun denson Mille

feilung maden, und hiermit ben Nadjweis verbinden, daß die Steuer-Beträge, welche, in Folge ber eingetretenen ober beabsichtigten Arenderung, von den vereinsländischen Erzeugnissen zehoben, und bei der Aussusp ber bestructen Gegenschabe veralitet werben follen, ben vereindarten Grundfagen entsprechend bemessen son

- d) So weit zwischen mehreren, zum Bollvereine geheigen Staaten eine Wereinigung zu gleichen Ereuer-Cincidiungen besteht, werden biese Staaten in Anfehung der Deligniss, die betreffenden Setaeten gleichmäßig auch von vereinständischen Erzeuge nissen zehoben, als ein Gunzes betrechtet.
- 4. Die Egfebung ber inneren Sieueru son, ben bamlt betroffenn vereinständississische gem
 genübende soll in ber Begel in dem Tande bes Beginnungserere Genet finden, nie
 sofeten siche nicht, nach befranderen Bereinkanungen, enweber burch gemeinschädeligen
 gehelteten an em Dimmergenung, weber im Lande ber Bereinbung sie Kerdenung ber
 abgebetrereinigten Gesates erfelgt. Auch siene Best Bereinbung eine Kerdenung der
 gehaus gefrebetrichen Ausschungen, seweit sie die, jus Gieferung der Setzuer-Gebung erferbetrichen Ausschungen, seweit sieht, jus Gieferung der einer Besten bereiffen, auf eine,
 ben Bereifer maßiglich erweis gleichnierte Werteinsflaat bereifer weber
 erbung, auch , defen bie dem Canneparte in deiter Wereinsflaat berüfert niete, nur
 unter Justimmung bei schreien, serfens nerben.

Bom Cabad burfen Abgaben fur Rechnung von Rommunen ober Rorporationen aberall nicht erhoben merben.

- 6. Die Regierungen ber Bereinsftaaten merben fich gegenseitig.
 - a) was die hier in Rebe flehenden Staatsfleuern betrifft, von allen noch giltigen Gefeben und Berordnungen, ferner von allen in der Jolge eintretenden Beranderungen, sowle von den Gesehen und Berordnungen über neu einzusicherende Steuern,



b) sinficbilid ber Kommunal :c. Abgaben aber barüber, in welchen Orten, von melden Rommunen ober Koppeactionen, von welchen Gegenständen, in welchem Bertrage und auf welche Welfe biefelben erfoben merbern,

vollftanbige Mittbeilung machen.

Artitel 4.

Da bie fohen cantroffernden Ihrit eine Besteurung bes im Unssang ber Bereins aus Stuntferichen bereiteten Judere fin undprendig readent faben, so ift siereiber bie am liegende besondere Undereinung geroffen worten, ble einem Bestandigen ber gegemedrigen Betranges bilben, und gang so angesehn merben foll, als wenn sie in biefen felbst ausgenmanne miere.

Diefelben find ferner dohn einercfludere, daß "neum bir Scheitatien vom Jacker eber Sprup aus anderem inlandischen Ergenischen das aus Kunterieben, 3. B. aus Seistet, im Zollvereine einen erschlichen Unfranz gewinnen foller, diefe Jackerfallen etwanfalls im fammer, für dereineflusten einer überzieflummerber Defleuerung nach den sie die die Sidenzudere fleuer verafrechem Pumphischen unterverfen son mitten.

Artifel 5.

- 1. ber gemeinschaftliche Bolltarif auch fortan in zwei hauptabtheilungen nach bem 14-Thalerfuße und nach bem 214-Gulbenfuße ausgefertigt wirb, und bag
- ble Silbermangem ber fammelichen contrablrenben Staaten mit Ausnahme ber Scheitermirge — noch ber durch die vorgrodofte Mang-Convention festgestellten Gleichwerthung von Wert Hollerin gegen Sieben Gulben bei allen 30ll-hebestellten bes Wereine annenmmen werben.

9

Mas aber

3. bie Goldmangen betrifft, fo bleibt einer jeben Wereins-Reglerung ble Beftimmung, ob und in weldem Silberwerfe biefelben bei ben Bou-Bebffelten ihres Lanbes angewommen werben follen, überfalfen.

Artifel 6.

Sút bas Bollgmödis nied auch fenne ber bereits in bem jejk gefendem Wereiol-Zolltertif in Amendung gebrachte Boll-Cenner bis gemeinfohigide Herm geben. Daueben deie werden die contrafferenden Regierungen ferner ihre Georgiafe daßin eigien, auch für das Maaß- und Genedhefischen ihrer Länder im Allgemeinen die zur Herberung bei gegnsteitgen Werfelps wändigenseurefte Merceinfilmung ferbetzpiliftern.

Artitel 7.

311. Junight auf die Bertfellung der in die Beneinisches som 22 und 3. Auflage und 11. Mat 1833., so wie von 12. Mat 1833., so wie von 12. Mat 1833., singlichen der Artiste 1835. der erteiligungs-Vereitäg von 10. Dezember 1835. und 2. Januar 1836. Folgendes in Ansendung femerinische Artiste 1835.

- 1. Der Ertrag ber Eingangs. Abgaben wird nach Abgug
 - 2) der Koften, welche an den gegen das Ausland gefegenen Greugen und in dem Greußeigete für den Schuft und die Erschung der Zolle erforderlich find (Artikel 30. der Wetreige vom 22. und 30. Wärs, auch 11. Wai 1833., fo mie vom 12. Min 1833., und Art. 26. der Wetrenaas vom 10. Detember 1833.).
 - b) ber Ruderflattungen fur unrichtige Erhebungen,
 - c) ber auf bem Grunde besonderer gemeinschaftlicher Berabrebungen erfolgten Steuerverautungen und Ermafifaungen.
 - swifden fammtlichen Bereinsgliebern nach bem Berhalmiffe ber Berullerung, mit welcher fie in bem Befammtverein fich befinden, vertbeilt.
- 2. Der Ertrag ber Mus- und Durchgangs-Abgaben mirb,

- a) fo melt beie Zispaben beit ben Scheigkeiten in ben Affliden Brendigen bes Reitige erides Prentifen (allfo mit Zisnahjune ber Drevin) Buftiphalen und ber Scheinpresball), im Reitigeriche Geoffen und im Gebiete bes Efteringsiden Zoff und Jambeibevereine dingsfrun, zwissen werden Zinder und bem Gesaten ber Eipheingal dem Werelan, and ben wen finnen zu verscherbenden Zisflungsfügen, baggen
- b) fo welt biefelben bei ben Bebeftellen in ben übrigen Bereinstheilen eingeben, nach ber Bevollberung biefer Bereinstheile unter bie betreffenben Staaten,
- vertheilt, und zwar lediglich nach Abzug ber Ruderflattungen für unrichtige Erfebungen, und ber auf bem Grunde besonderer gemeinschaftlicher Berabredungen erfolgten Steuervergaltungen und Ermäßigungen,
- 3. Dei ber nach ben Schien 1. mid 2. Statt findenben Arechfelmig ber Gie, Jaku und Durchgange Allgeben nied bir Dereillferung felder Staaten, melde berich Werteng mit einem ober bem anderen ber contrafferenden Stanten, mure Allerderbeung einer von biefem ichnicht für ihre Ausfrielt an ben gemeinschaftlichen Zeilerenden zu eitstenden Zeilenge, bem Zollieftemer briffelt bei ergeren find dere einem Anfalge nech geleigen eine Bestehen in der der den finige nech beiteten nerben, in die Werbliferung besjenigen Staates eingerechner, welcher biefe Zeichung elfelt.
- 4. Der Stand ber Bevollerung in ben einzelnen Wereinoftaaten wird alle brei Jahre ausgenittelt, und bie Radwerfjung berfeiben von ben Bereinogliebern einander gegenfelte miergefüllt werben.
- 5. Unter Berudsichtigung ber besonderen Berholtniffe, welche blufichtlich bes Berbrauchs an jolipflichtigen Baaren bet ber freien Stadt Frankfurt obnatten, ist wegen bes antipells berfelben an ben gemeinschaftlichen Sinnahmen ein besonderes Abkommen artroffen.

Metitel 8.

Sofern ber gegenwartige Bertrag nicht fpaieftens zwei Jahre vor beffen Ablaufe getändigt mirb, foil berfebe auf meitere zweif Jahre, und fo foet von zweif zu zweif Jahren als verfangert angeschen werben,

Derfeibe foll unverzuglich jur Ratification ber boben contrabirenben Theile porgelegt,

und bie Auswechfelung ber Ratifitations-Urtunden foll fpateftene binnen acht Bochen in Ber-

Co geicheben Beriin, ben 8. Mai 1841.

(gez.) Ruhlmeyer. Sichmann. Bever. v. Zahn. Frh. v. Linben.

Sauber. Regenauer, v. Frandenberg : Lubwigsborff. Schwebes. (L. S.) (L. S.) (L. S.)

Frh. v. Schäffer-Bernstein. Biersack. Thon. Magbeburg. Souchay.
(L. S.) (L. S.) (L. S.) (L. S.)

Ma 121. Uebereintunft zwifchen Preufen, Bapern, Sachfen, Butetemberg, Baben, Rurbeffen, bem Großerzigothum heffen, ben gu bem Thatingifchen Ball: und Danbeisbereine verbundenen Staaten, Ruffiqu und ber freien Stadt Frantfurt, wegen ber Befteurrung bes Aunkeirig bemunders.

Im Busammenhange mit bem heutigen, die Fortsehung bee Boll- und handels-Bereins betreffenden Berrage ift zwischen ben bespiligten Regierungen bie folgende Uebereintunft megen ber Besterung ber Munfelichenungen geten morbu.

Mrtitet 4.

Der im Umfonge bes Bolloreeins aus Aunkeleiben verferilgte Buder foll mit einer iberall gleichen Stuure belegt werben, beren Ertrag gemeinschaftlich ift, und nach ben namtidem Grundfagen, wie bas Einfommnen an Eingangegollen, unter die Wereinsflaaten gethellt wirb.

Reben biefer Steuer barf in teinem Falle eine weitere Abgabe von bem Aunkelrubenjuder, weber fur Rechnung bes Staats, noch für Rechnung ber Rommunen, erhoben werben,



Meritel 9.

Die Besterung nach einem überall gleichen Steuerisst eint mit bem 1. Spetember 1841, einz be Geneinschaftlichkeit bes Seraer-Einfommens baggen wied die jum 1. Setz gember 1844, ausgeseht, um auf der Grundlage der möhrend diese brijdigtigen Zeitraums zu gereinnenden Erisbrungen zwere bie angemessiente Verleutrungsweitst zu ermitteln und eine alleutenie um die Vereinsfilmmende Griefschung zu vereinderen.

Bereinigungen mehrerer Bereinisstaaten ju bem Zweie, noch vor bem 1. September 1844, eine übereinstimmende Orfejsgebung und Werwoltung rüdssichtlich der Greuer vom Nübenjuder, unter Ormeinschaftlichte des Ertroges der lesteren, einzusügen, sind jedoch durch biese Desstimmung nicht ausgeschlossen.

Mrtifel 3.

Bafpernd bes Zeitraums vom 1. September 1841, bie bahin 1844, biethe bie Mafi ber Besteuerungsmeife bem Ermeffen einer jeden Wereins-Reglerung in ber Art anheinige-ftellt, baf sie die Rubenguter-Seiner einwober

- a) von bem fertigen Fabrifate ober
- b) von ben jur Zuderbreitung ju verwendenden roben Ruben, und zwar entweber bei beren Einbelingung in bie Aufbewahrungstaume, ober unmittelbar vor ihrer Wermenbung jur Fabrifation

erbeben laffen fann.

Artifet 4.

Ueber bie Sone bes Steuerfages wirb Rolgenbes beftimmt:

- a) Die Steuer foll in bem erften Betriebsjahre, vom 1. September 1841., bis babin 1842., Behn Silbergrofchen (35 Er.) für ben Rollgenmer Ruben-Robguder betragen.



100 Bentnern ber allfo ermittelten Gefammtmenge weniger als 20 Bentner Raben-

Erreicht aber die Menge bes Rubenzuders 20 Prozent, so wied die Steuer vom Jollzunter Rubenzuder auf ? Louier (t. Kl. 10 Er.) sessenspie, erreicht oder überseigt sie endlich 25 Prozent der gesammten Zudermenge, so wied die Steuer auf 1 Tabeter (t. Kl. 14 Er.) erdibbet.

Die Breine Reglerungen merbn fich bie von issen in Gemaßselt ber Artille 2. 3. und 4. erfalgenn Gesche, Bereedmungen und Instruction mitschelne, und rahmen sich geschlich das Roche ein, durch die Bereins-Brooklindssigten oder Durch beschwere Commissione der Ausschiedung ber getroffenen Steuer-Einrichjungen und beren Ergebnissen Renntnft un nehmen.

Mrtifel 6.

Nach bem Ablause ber berijährigen Periobe, allso mit bem 1. September 1841., teite in Absicht ber Deftaerung bes Nidernuckers, eben so, wie solches hinschild ber gemeinschaftlichen Ein- Aus- und Durchgangsjölle ber Ball ift, eine völlig übereinstimmende Geseh, gebung und Verwaltung in sammtlichen Vertrienstbaten ein.

Bel Abmeffung ber Steuer von bem Rubenguder wird alebann nach folgenden Grund. faben verfahren werben :

- 2) Der Eingangs-Ball vom ausfählißfen Buder und Sirvo und bie Etware som sete einständigen Albenyuder jusammen follen für den Appf der innelligen Berediferung der Zollvereits jährlich mindeltnas eine Benare-Annahme gemöhren, nerde dem Ertrags des Eingangs-Balles vom ausfährlichen Buder und Serop für den Appf der Brediferung im Durchfahrte der der für fagte falls gleichfennun.
- b) Der Betrag ber Aubengucker. Steuer wird jedesmal für einen breifafpigen, bom 4. September an laufenben Beltraum felfgefest, und wenigstens 8 Wochen vor Anfang bes festeren fibrutif be fehnut ermacht.

Gleichzeitig mit ber Rabenguder-Steuer werden auch die Eingangs Zolfifche für ben auskändlichen Buder und Sprop festgestullt, verkandigt und in Ameridung gebracht, dobger folde und ber Belich ber übeigen, mit bem Ralenderjahre laufenben Sac bes Boltrarifs aussichten.

- a) In feinem Falle, und werm auch bereinft die Einnahme en Eingangs-gall wem ausländigen Zuder sinter dem durchsinkeitigken Errogs der Jahr 2914 nicht zurückblieben foller, wird die Errogs der von Nichen-Noblagier unter den Vorzeg von 20 Prozent des Zuliafes für ausländischen, zum Wersteben eingefenden Röhzuder gestellt werden.

Artifel 8.

Allt burch bie Zeilwerchlaugung-Wertrige eber in Folge berichten gerorsfreum Orfilimmung mub Wertschungen über bie "die Wertein-Schusgung volleichte Per Gelt. Tageben judigende Leichnahme an ber gemeinfahrfellichen Gefregebung und an ber Sentente ber Verzendung, wohl indehenker bei Erhaldnahmen zugen geheftlung ber Wertschu-Voordinächeilgen um Sentiens-Kontreleuers und wegen ber jehrlichen Geregerichtungen einer Voordinachten gehören, istgelich ist Wercheitungen in dem unter ben WercheitsGerichungen derferfellen gelteren vom 11. Wal 1833, selfen auch in Welschung auf die Midenpunkter-Steuer volle Anweidungs füben.

Co gefcheben Berlin, ben 8. Mai 1841.

- (gez.) Kuhlmeper. Eichmann. Bever. v. Jahn. Frh. v. Linben. Hauber. Regenauer. v. Francenberg-Lubwigsborff. Schwebes.
 - Brh. v. Schaffer-Bernftein. Bierfad. Thon.

Magbeburg. Couchay.



Ma. 122. Bertrag gwifchen Preufen, Cachfen und ben zu bem Thuringischen Boll- und Danbeis-Breine verbundenen Staaten, wogen Borifqung ber Bertrige vom 30. Marg und 11. Die 1833 über big gliebe Beferenna innerer Grugnafiffe.

Ceine Maigfalt eer, Reing von Preeffen, Gefen Boeifalt der Ring von Geschefen, wie bet aufer e. Manfilt tem Ruftige son Preeffen and de ihm Tahfeinsfällen gall- und Jundensertale bespfeligen Geserceite find übernigstemmen, gleichgleifs mit dem zusiehen der Geserche der Beitre bei Dambetereitale von bestie bei der gesche geinge feige feine gleiche und Jundensertale were besche Bereiffeng geber zu der Jundensertale von der Bereiffeng der zeiche Jundensertale gesche Gesche Gesche der Jundensertale gesche Gesche der Jundensertale gesche Gesche der Jundensertale gesche Gesche der gesche Gesche Gesche g

Geiner Majeftat bes Ronias von Dreugen:

Allenfohlt Jehem Gesteinme Legatinneauß Ern B Michaells, Mitter ber Rheissisch Presiglichen zweim Miter-Derens beitere Kasse mit der Schleise, Dissier der sennjessen, Kommandeur der Clariforderinderens der Kleissisch Gegensteinen Kreun, Mitter der Kleissisch Schöffichen Clariforderinderens der Kleissisch Schmander Kreun, Kommandeur der Gesteinstein der Schmander der Kleissische Mitter der Kleissische Kreun, Kommandeur ber Gesteinsteils der Schriftlich Schmanderen um gelbenn Kleisen der Mitter bei Mitterflich haben feinen und best öreigerigdisch Schlissischen um gelten Kleissische der Leissische Alleissischen Gesteinen Alleissische Alleissische Schriftlich und web Schriftlich üben und der Gesteinsteil Kleissische Alleissische Alleissische Gesteinsteile Alleissische Schriftlich Gesteinsteile Kleissische Schriftlich und der Schriftlich Alleissische Offennmischen Miterale Under Miterale von Schriftlich und der Schriftlich alleissische Alleissische Alleissische Schriftlich and der Schriftlich und der Schriftlich alleissische Alleissis

.....

Allerhidft Ihrem Gefeitnen Deer-Finangenft Abolph George Theodor Poch, fammer, Nitter bes Religifch Peruffifder reifen Boter Debens beitter Religi mit Per-Chieftler best Gelleffenderberns ber Religifch Depresiden Reuch, bes Kinglisch Depresiden Reuch, bes Ringlisch Depresiden Reuch, bes Ringlisch Dempetion Burtenbere allem Kone, bes Michael Dempetich Burtenbere allem Kone;

Seiner Majeftat bes Ronigs von Sachfen:

Milerhochft Ihrem Boil- und Steuerbirefter Lubwig von Bahn, Rommanbeur bes Grofiberzoglich Sachflichen Saus-Orbens vom weißen Ralten;

ber bel bem Thuringifchen Boll . und Sanbelsvereine, außer Preugen, betfelligten Gouve-

Seiner Sobeit bes Rurpringen und Mitregenten von Beffen.

Seiner Ronigliden Sobeit bes Groffperjogs von Sachfen Delmar. Gifenach,

Geiner Bergogliden Durchlaucht bes Bergogs von Sachfen-Meiningen,

Seiner Berjoglichen Durchlaucht bes Berjogs von Sachfen-Altenburg, Seiner Bergoglichen Durchlaucht bes Bergogs von Sachfen-Coburg und Gotha.

Seiner Durchlaucht bes Furften von Schwarzburg-Rubolftabt,

Geiner Durchlaucht bes Burften von Schwarzburg Sonberebaufen,

Seiner Durchlaucht bes Furften Reuß alterer Linie,

Geiner Durchlaucht bes Rurften von Reuft-Schleif, und

Seiner Durchlaucht bes Fürften von Reug. Lobenftein und Chereborf:

bem Greißer-gelich Schieftiem Greichen Fragtslerschip Driest aus Ben "Bitter bet-Greißerrsglich Schieftien "Daue-Debens vom neigen "Auften, bed "Fragischijft Schiefen-Greiffelisischen "Daue-Debens, bes Schieftied Presissischen zeigen Wahre-Debens beitrerktaffe, bes Gleich-Beich-Debens ber Schieftien Steme und bes Schieftien Steme und bes Schieftien Steme und bes Schieftien Schieftien Schieftien Steme und Schieftien Schief

folgenbe Uebereinfunft unter bem Borbehalte ber Ratifitation abgefchloffen morben.

Artifet 1.

Die in ben Werträgen vom 30. Mary und 11. Mai 1833 getreffene Bereinbarung, nach welcher eine zielche Befleuerung ber Benntmerin-Jahrifation, ber Sabads und bes Beinbaues in Preuften, Sachsen und in ben jum Thieringischen Zoll- und handelbereine gehörigen Caasten und Beblitschellen bestehet, foll auch ferener aufrecht erhalten werben.

Son fo bleiben bie in ben gedachten Beetragen wegen gleicher Besterung bes Braumalges in Peruften und Gachsen, und wegen Abntessung ber Steuern von ber Bierbereitung im Thuringischen Boll- und handelovereine enthaltenen Berabredungen in Reafi-

Artifel 2.

Eine Alsgeben-Efgebung ober Miderzestung bei bem Ubergange von Bier, Benmtvein, Zabade-Blättern und Labade-Baberlaten, ingleicher von Tauebenmoft und Dein aus bem einen in des abere Bobiet wird aus finfelft nicht Beat findern, viellenfe befohr es bei bem bereits bisfer bestandern serien gegnschiftigen Berteft mit ben genannten Erzeugnflin feln Derenben.

Artifel 3.

An Salge ber gleichen Ordenerums bes Wein- umd Zedaeffestuse in Pyrnifen, So-side fin um im Weiter ber Afgheinglichen Vereins foll ist Klagder, medie vom bem aus anderten Ballsereites Statem übergeinehm Erusbemmeil umd Wein, som Zedaefs-Oldsteren mit Auders-Agheitene, gemiß bem Werrenge vom freusige zuge engen ber Sarefrjung ber Ball- umd Innterfessereiten erzieben miet, mie bistjer gemeinfachtlicht freu umd nach bem De-Stettungs-Orge-Sindie ergeiter merken. Eine gleiche Gemeinfachtlichte ins in Sindie ber fünftig per Erfebrung Emmenhem Afgabe von bem aus anderem Bollvereins-Einzeiten dieserscheinen Weiter-einsteren.

Artifel 4.

Unter Beraufspiang ber Fgerbauer einer gefolls gestöderten Schfeung bes Seutzbege von 3.4. Seiter, CRoo.) Geröfen für ein Dauer Domannetn ja 50 Projent Alfebolische nach Leiter, auf der Grundbage ber bestigent Gerindbage ber bestigen Gerindbage bei judigheiten Gerindbage bei judigheiten Gerindbage bei judigheiten der Seiterstellung der der Beitricksenstellung von der Jackspielen der Artikel 3. gekoden Berengsge ju erspienten Alfagede von dem aus anderen Bereinstglann in kerzingskapen fürstellung zu justigen Propriet, Sechfen und den Spärigkeiten Bereinstglann in dem Profession gereinstglann in den Profession zu gefore Propriet, Sechfen und den Spärigkeiten Bereinstglann in der Beitrigkeiten Bereinstglann, nach Wassfigsde der bestjalt getroffenen besiederen Ereskrebung fore-beitrigen.

Artitel 5.

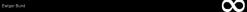
Der gegemwärtige Wertrag fall bis jum lesten Dezember 1853 gulidg fem, und, wenn er nicht foderfinns achtzefin Monace wer biefem Geitpuntle gefündigt mirb, als auf fenner wiedlig bei geber, und is sow in gene werdingere angeschen werden. Derseite gut albeit gut mit bei fall geben wertschaftet angeschen werden, in bei bei fall gebald jur Ratifikation ber fohn controlierenben, Hofe vorgelegt, und bie Aus-

wechselung ber Ratifitations-Urfunden foll fpateftene binnen acht Wochen in Berlin bewieft werben.

Co gefcheben Berlin, ben 8, Mai 1841.

(gez.) Michaelis. Pochammer. v. Zahn. Thon-(L. S.) (L. S.) (L. S.) (L. S.)





Gefet fammlung

Fürftlich Reußischen Lande jungerer Linie.

No. 70.

A. 123. Beichluß ber hoben Deutschen Bundesversammlung über bas für Gothes, Jean Paul Richters und Wiefends Berte ertheilte Privilegium gegen Rachbrud, vom 8. September 1841.

Auf hichfin Brifs! Dur ch fau chtigkter gnähigkter Landesherrichhoften midunter Bezignahme auf die im Ne. 5.7. Be. 197. blefer Geschschmundung enholmen Bedanntmachung, die Auffielung gleichstemiger Grunolisie gegen dem Nachbrut betreffend, sieder Dunksbeschlie feginden literacischen Werken, Ammalig gedracht, daß vermittellt haber Dunksbeschlie feginden literacischen Werken, der

1) ber bei Cotta in Stuttgart und Tublingen in ben Jahren 1836 und 1837 in 3mei Bahnen ober 4 Albifeitungen erifdirennen und ber bei Gotta in Jubingen in 48 Bahnen, flein Octav, erscheinneben Ausgabe von Gliche's Werfen, ingelichen allen wen ben bau Berechtigten zu veranstaltenben weitern Ausgaben berießen Werfe

vom 4. April 1840 an.

2) ben Beefen von Jean Paul Richter in allen, mit feiner und feiner Erben Bewillfaung veranftolteren ober noch zu beranftaltenben Ausgaben

vom 22. Detober 1840 an

unb

3) ben Werten von Chriftoph Martin Wieland in gleicher Maafie, wie ben sub 2. gebachten

Mudgegeben ben 22. Rovember 1841.

10



vom 11. Februar b. 3. an,

ein Privilegium gegen Dachbrud auf zwanzig Jahre ertheilt worben ift.

Bera, ben 8. Ceptember 1841.

Fürftlich Reuß- QI. gemeinschaftl. Lanbes-Regierung baf. Dr. Bretfchneiber.

M. Buche.

36. 124. Berordnung, ben Schut ber Baarenbezeichnungen gegen Digbrauch und Berfalfchung betreffend, vom I. October 1841.

Bon Gottes Gnaben, Bir heinrich ber 3wei und Sechgigfte, Stammes Actiefter, und Bir heinrich der 3wei und Siebhigfte, ber Jüngen einte souveraine Fürften Reuf, Grafen und herten von Plauen, herren zu Greig Crannichfelb. Gera, Ghleis und Lobenftein zu. 20.

haben Uns jur Aufrechisaltung und gorberung bes Jabritbetriebs und bes Maarenverfefre bewogen gefunden, in Uebereinftimmung mit andern Staaten Nachstenbres ju verorbnen:

.

We Baaren oder beren Bergodung bilfildlich mit bem Mamme oder ber Jerma und bem Duch, ore Fabrifeter in eine inkalischigen Zodelmuterschneren, Sprubputen oder Raufmanns bezichner, oder wissendig bergleichen sichfolich bezeichnere Waberen in bem Wertefer being, fast, insistern dammt nicht auf einereren Werberchen verdunden ist, Bestigmutstelle, micht bei Dauer Eines Jahren, um byglich die Geblüche, nicht die bei Gemme wen Ein Zausen bestieden, wie der Gemme der der bestieden, nicht die Gemme wen Ein Zausen Spaten nicht übersteigen barf, verwielt, es fann ibedoß in geringssigung allen der bei bestieders mildernen Umfalben bie der Obelbige erkalme nicht gestieden.

2.

Diefe Strafe (1.) wird baburch nicht ausgeschloffen, bag bei ber Baarenbegeichnung

ber Name ober bie Firma und ber Mohn ober Jabeilbert mit geringen Abanberungen wieber gegeben worden, wede nur durch Ameridung befonderer Aufmerssamtleit wahrgenommen
werben tonnen. De ein solcher Jall vorsanden sien, hat der Nichter zu ermessen, weichem
überlossen belieb, dass Gutadien von Sachversshane einzubeten.

3.

Die vorstehenden Beftimmungen finden auch jum Schufe ber Unterthanen berjenigen Staaten Anwendung, mit benen über bie Reciprocität Uebereintunft getroffen worben ift.

Urtunblich haben Bir biegegenwärtige Berordnung eigenhanbig vollzogen und Unfere Landesfürflichen Insteal vorzubrucken besohlen.

So geicheben Schlof Schleig und Schlof Chereborf, ben 1. October 1841.

(L. S.) Seinrich LXII. (L. S.) Seinrich LXXII.
3. 2. Burft Reug.
3. 2. Burft Reug.

M. 125. Sandelevertrag grofichen ben Staaten bes Deutschen Boll-Bereins und ber Ottomanischen Bforte.

Berg. am 3. Movember 1841.

Burftlich Reuß-Pl. gemeinschaftl. ganbes-Regierung baf.

M. Zuche.



ueberfesuna.

Danbelsbertrag gwissen Preußen, Bapern, Sachfen, Burttemberg, Baben, Aurhissen, Großberzogithum Hessen, ben gum Thuringischen Boll- und handels-Bereine gehörigen Staaten, Rassau und ber freien Staat Krantsurt einerseits und der Ober tomanischen Pforte andererfeits.

Bafrent ber fangiahrigen Milang, welche gludlicher Beife gwifden Dreufen und ber Boben Pforte beftanben bat, haben bie swifchen beiben Dachten abgefchloffenen Bertrage ben Betrag ber pon ben aus ber Tuefel ausgeführten ober babin eingeführten Bagren gu entrichtenben Abaaben bestimmt, und Die Rechte, Dripilegien, Breibeiten und Dflichem ber Dreufifchen Raufleute, melde im Gebiete bes Ottomanifchen Reiches Sanbel treiben und fich aufhalten, auf feierliche Beife beftimmt. Gleichwohl find vielfaltlae Beranberungen neuerlich eingetreten, eines Theile, mas bie Bobe Pforte betrifft, fomobi in ber inneren Bermaltung bes Reiches, ale in ihren auferen Beglebungen ju anberen Dachten, und anberen Thelle, mas Preufen betrifft, in Rolge ber Errichtung bes Banbele. und Roll. Bereins amlichen Dreufien, und ben Rronen von Banern, Gachfen und Barttemberg, bem Grofiberjogibume Baben, bem Rurfurftenthume Beffen, bem Großherzogehume Beffen, ben Staaten bes Thurlnaifden Roll. und Sanbele-Bereine. - namlich bem Großbergogebume Sachfen. ben Bergogthumern Sachfen-Meiningen, Gachfen-Altenburg und Sachfen Coburg und Batha, und ben Rurftenthumern Schwarzburg.Rubolftabt, Schwarzburg. Sonberehaufen, Reufi. Breis, Reuf. Schleif, und Reuf. Lobenflein und Chereborf -, bem Bergogthume Maffau und ber freien Stadt Frantfurt. In Betracht biefer Beranberungen find Geine Malefide ber Ronig von Dreufien, fomobl fur Sich als im Ramen ber übrigen Stagten, welche Diealleber bes Sanbels . und Boll-Bereins find, und Geine Raiferliche Majefiat ber Gultan übereingetommen, burch eine befonbere und gufabliche Acte Die Banbeiebeglebungen Shree Unterthanen von Reuem gu ordnen, und gleichzeitig in bie unter Ihnen ichon beftebenben Bertrage fo wie in Die neuen Stipulationen Die Bereinbarungen swiften ben übrigen obene genannten Stagten und ber Boben Pforte aufzunehmen, Alles ju bem Rmede, ben Sanbel smifchen ben beiberfeltigen Staaten ju vermehren, und ben Austaufch ihrer Erzeugniffe noch mehr gu erleichtern.

Ru bem Enbe haben ju Ihren Bevollmachtigton ernannt:

Seine Majeflat ber Ronig von Preufen, sowohl für Sich ale im Mamen ber übrigen Staaten, welche Mitglieber bes Deurschen Sanbels und Boll-Bereine find: Allersbacht Ihren Kammerkeren, außererbentlichen Gesanden und bevollnuchschussen Mitnister der des hohen Plotes, Johann Carl Albert Deaf von Konligman, Allere des Kondiglich Prensischen Morten Alberaddens beiter Kalle mit der Schäleite, des Sei. Johanniere-Ordens, Infloder des großen Ordens des Nichani-Jishar und Mitter des Somitischen Ordens Carle des Soliten.

Seine Raiferliche Majeflat ber Gultan:

Seine Excellen Muftapha Reichis Pafca, einen ber Weglere, Staats- und Minister ber ausvörligen Angefengtheim ter hoben Potete, Inhaber der mit defem Range vorbunderen Jagistein in Weiflaumen, Großferuy der Orbends ber Gernelgele, der Amerikanischen Debens Jickella der Angefolischen, der Bestigtigen Lespold-Orbens, des Mitterfamisschen Jeinern Debens, der Schmoliffiche Gedinrechte Orbens in

welche, nachbem fie fich ihre Bollmachten gegenseilig mitgetheilt und biefelben in guter und gehöriger Form befunden haben, über bie nachfolgenden Artitel übereingetommen find:

Metitef L

Alls Punkte ber bisheringen Jundels-Wertrigs prolifen Peregin und der Johen Pierer, um hammellid alle Bereierbewingen bei Ferumblichers und Jundelsbertreigen von 22 Meig 1766. (diem Single), in sie meil sie sieder nicht im Wereiprucke mit der gegenmeisigen Ubereichnichte Singlem, nertem ausgeber erfallern, sie immerspfließe, um den ihm derzuss pfreuergefenden gegenfeligen Rechten um Pflichern, auf alle übeigen voeremähnten Gesaten, melde den Annelse um den Werein bilben, aussehelten.

Die Unterfassen und die Erzeugniffe der Bedenst und der Johnfele von Perceffen und
mit despie Gesaumt des Junders und Johlserfenis, der die de Presificier Geliffe felen
von Rechtwagen in dem Diemanisfem Bridge die Tustehung und den Gernig aller
von Erzeufelle, Prohibitelle um de Tereiterin abeien, melde dem Unterfassen, der Erzeugniffen best
Gebenst und der Johnfele und der Geliffen istere anderen meist begünstigtem Matten jugeftaben den der in der Begig jugständen werden michtigt.

Artitel II.

Die Unterthanen Seiner Majestat bes Kanigs von Preußen und die ber übrigen Mie, glieber bes handels, und Bal-Mercins ober ihre Rechtenachfolger follen in allen Teilien bes Ortmanuffen Reiches alle Gegenflande ofine Ausnahme, waben es Erzeugnisse Debens oben ber Shaditie biefes Canber fern, faufen biefen, fip es in ber Afficie bamit Spaach in Jaman retelne ju melle, der feiftige ausglichen. Die chie fehr vom verpflicher fich ausbeichtlich, alle Monopole, melle bie Protunt bes Ackenbaue und bei diefenge Erzuge ausbeichtlich, alle Monopole, melde bie Protunt bes Ackenbaue und bei diefenge Erzuge auf fest Reichen, mehr Art bei fen mit fen Morkeund, ber 2 eskerzes Bezight feifer, neiche und der Dere Deicheben Weiglich aus der Ackenfas biefen Mannen der des Ackenfas biefen Mannen der best Ackenfas biefen Mannen der best der angeben der Verleiten werden fin. Dere Werfeld, melder was inzim dem Veliche gemacht vere, erkeren wechen fin. Dere Werfeld, mit der wei gende inne Veliche gemacht were, fielle, um bie Frentfisch unterfagen oder der der ichten Weigleber etz Jamobie um Beil Werfel zu gertrige geneffen merke, um die Schoft Poter mirch fehrt mit Etrenge alle Weifere dere andere Wennut, werden den folde Werfelung gen Staarn bes Überrich zu der fehr der Verfelung der Schoft gene ber Werfelung der Verfelung mit eine ficht werfelung wer der genen ber Werfeluf der Verfelung un, melde mit de Kertelung sein, fehr erfelen bieder, fehrbete steher, fehrbete sicher, fehrbete sicher, fehrbete bieder, fehrbete bieder, fehrbete sicher, fehrbete fehre bete fehrbete bieder, fehrbete sicher, fehrbete bieder, ei der Fehrbete bieder bei der Fehrbete bieder bei der Fehrbete bieder bei der Fehrbete bieder bei der Fehrbete bieder bei der Fehrbete bieder bei der Fehrbete bieder bei der Fehrbete bieder bei der Fehrbete bieder bei der Fehrbete bieder bei d

X velfet III.

Die Prufsifen Auslintet um bie ber übeigen Sessen des Bendess im Galecer einst eber ihre Rechtenassschleger, meide iernd ein Erzugusis der Johns der Der Bede ber Den ber Den ber Beite ber Berte bei Berte Beite ber Berben im Jomen ber Denemmlichen Beische mieber zu verfaufen, ssien felne die dem Altauf eber bei dem Arten biefelden Bedem zehlen meller unter gleichen Untsieden von den mitschaussichen besten werden der Bestehn bei der Bente bei der B

Artifel IV.

 fungs. Dete für die Aussufe gefauft ift, und bereits bei feinem Eingange die innere Abgabe enteidiet fat, ferner nur ber ursprünglichen Abgabe von Drei vom Sunbert unterworfen fem foll.

Mrtitet V.

Orbes Erzegnijt bet Wedens oder der Joshaftie von Peraffin oder von den überigen in der Von der geschen der Joshaftie und Schliederie, und alle Wasserin jedere Auf eine die gesche der ges

Die Baaren, weiche ben alten Singangsjoll von Orei vom hundert in einem Safen enteichtet boben, sollen firet von jeder Thegode nach einem andern Safen gebeacht werben batefen, und erst dann, wenn biefelben bort vertauft oder von boet nach bem Jameen bek Lambes gebracht werden, foll die anderweite Abgabe von Jonel vom hundert enteichtet werden.

Mertert VI.

Die Persflichen Unterfann und die ber ihrigen Eiseaten bes Sambels und galer Rertens, der ihr Kreichenschliegt ellen in all "Alleiten be diemanlichen Neiches mit ben von frembre Underen eingeschiert Waseren fiet Jambel erriken die im den Weiten Rogern bei ihrem Einelten und einemanne Verschliegt Weiten der den Weiten Weitenflichen Naufmann, dere bem Naufmann ber übergen Wereins-Seusem ober sichem Nechen Ausbert enticker, melder er für den Werteuf ber eigenen von ihm fiellt eingeführen Weipunderer enticker, melder er für den Werteuf ber eigenen von ihm fiellt eingeführen Weine, cher für beren Westendung aben Jamen in der Allefu, siede best un erkaufen, unterworfen som mitbet. Dies Zehlum blefer Vahgebe fallen bie Waseren fert von jeker derenen Algabe für, medder ferner Schriftungs auch den Western Algabe für, melder merken messen.

Mrtifel VII.

Kinde leigem deier Mer foll von ben Erzugufffen ber Boben ober ber gepolitie ber Gauern wo Peruffen um ben diefegen Millefleren bes Junied aus Ball-Dienins, nach von ben Ihren Unterfamen gesteigen umb von bem Beben ober ber ber Jahogier eine anderen feinemen Landes femmen Mustern weraum erzelen werden, wenn bei beiden Gutungen von Mastern bie Merentigen ber Darbantlen, der Dasporus ober des Edmangen Merers politier, for 4, bo jur melbaren burch biefe Merengen auf beinsigen Chilitien paffiren, in nedern beiefelden fich bis babin befunden jaben, ober daß beisfeln auf anbas Land seiges bei der Bereichten bei der Bereichten bei den bei bei bab bat beim der feine der bei gestellt bei bab auf der bei gestellt bei den der Gefügen gefrechte gestellt bei bab bat beim der feine fich fein der feinem geste den bab Land seiges merben, um an Word anderer Schiffe gebracht zu werden und ihre Seife ferterleiten.

Mrtifet VIII.

Die von ben Peruflichen Janbels-Schiffen bei ihrer Durchsuhr burch bie Darbanellen und ben Dosporus nachgesuchten Fermans sollen ihnen liere in ber Weise behändigt werben, bas baraus so wenig Ausenthalte von entstelle nichtete.

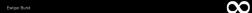
Die Sofe Pferte genefemls, doß die im Jodge gegermderiger Uebereinstunft erloffenen Bererdbungen im allem Aprilem bes Diemanissische Reiches, das bestigt, in dem in Guerga und Assen designen Bestigung Geiner Kalterisische Wolfeld des Gultens, in Tagesten und in den designen der John Pferte gehelten Spillen dem Affeld, in Aussischung ermnen, und des fielbe auf alle Kalffen Ostennissische Linerstonen Amerikanen in inden.

Artifet X.

In Bemagheit ber gwifchen Dreufen und ber Boben Pforte beftebenben Bewohnbeit, und um ieber Schwierigfeit und jeber Bergogerung bei Schagung bes Beribes ber von ben Breufifchen Unterthanen in ble Turtel eingeführten ober aus ben Ottomanifchen Staaten ausgeführten Begenftanbe vorzubeugen, find alle vierzehn Jahre in ber Renntnif bes Banbele beiber Lanber erfahrene Rommiffarien ernannt morben, um burch einen Sarif ben Betrag an Gelbe in ber Dunte bes Grofiberen festguftellen, melder ale Abaabe von Drei vom Bunbert von bem Berthe jebes Begenftanbes gezahlt merben foll. Da nun ber Reitraum ber viergebn Jahre, mabrenb welcher ber lette Larif in Rraft fenn follte, abgelaufen ift, und icon por einiger Reit Rommiffarien jur Refiftellung eines neuen Tarife ernannt morben find, fo ift man übereingetommen, bafi ber Tarif, über melden biefelben fich einigen werben, fur bie Dreufifden Unterthanen und fur bie ber übrigen jum Banbeis. und Boll-Bereine gefidrigen Stagten fieben Sabre binburd, vom Lage ber Refiffellung an gerechnet, in Rraft bleiben foll. Dach biefer Beit foll jeber ber boben fontrablrenben Theile bas Recht haben, auf eine Revifion bee Larife angutragen; wenn aber mahrend ber feche Monate, melde bem Ablaufe ber fieben erften Jahre folgen, meber ber eine noch ber anbere Theil pon biefer Erlaubnif Gebrauch macht, fo foll ber Larif ferner auf fieben andere Jahre in gefehlicher Rraft bleiben, von bem Tage an gerechnet, mo bie erften abgelaufen finb, unb eben baffelbe foll am Enbe jeber folgenben Periobe von fieben Sabren Statt finben.

Die gegenwärtige Uebereinkunft soll sofort zur Natisstation aller bescheiligen Reglerungen vorgelegt, und die Natisstations-Ucknuben isslen diene dienen von von neue ab, oder, wenn es sen damn, noch fricher zu Sonstantinspel ausgewechsste werden. Dieselbe follssort nach Auswechsstung vor Ratisstations-Urknuben publighet und in Aussichtung gebracht verben.

Beichehm ju Konftantinopel ben gehnten - gwei und gwangigften Driober Ein Laufend Acht Dunbert und Biergig, (und ber Delichia ben freds und gwangigften Schaban Ein Zaufend Swei Bunbert Grids und Suffrie.)



Stefet fammlung

fåt bie

Fürftlich Reußischen Lande jungerer Linie.

No. 71.

M. 126. Gefet, Die Erhebung von Uebergangsabgaben betreffent, vom 1. Decbr. 1841.

Bon Gottes Gnaben, Bir heinrich ber Jwei und Sechgigfte, Stammes Aetiester, und Bil heinrich ber Zwei und Siehhigfte, ber Jungen eine fouveraime Fürften Reuf, Grafen und herren von Plauen, herren zu Greig, Crannichfelb, Gera, Schleig und Bobenftein z. e. 1

6. 1.

Der Gerfefe mit Jandeisgesenschaben jussen Bopern, Wahrenberg und Dabmeirsteits und der beifem Werteinklarden andereifelts unterliet und 1.5 mann 1842 a.d. an ben Hanneyalenge fein andere Westelfichtigung, als beimigen, weider jum Spriger erfechen 1842 a.d. bei Berteingeberg der Gerfeinung bei übergangsfahren (5, 2). in dem einen der andere Gerfeinlasse er specielt (18, und die an bei gebodern Minungerung erzichtern gemeinschaftlichen Aumelschafen werden der berichten Zeie an ausfahrben.

Mufgrgeben ben 27. December 1841.

13

6. 2.

Wem 1. Januar 1842. an werden, so lange die in den betreffenden Wereinsstaat gegemekrig bestehende inneren Seuwen von der Hroorbestingung oder Zubereitung gewisser Erzugnisse unverkaben betreben, in benseiben Urbergangsabgaben von solgenden gleichnamigen vereinsstabnissischen Erzeugnisse metrodischiedung Erzeugnisse ein vereinsstabnissischen Erzeugnisse necht der

In Dreufen, Sachfen, Rurbeffen und bem Thuringlichen Bereine.

- 1) In Preufen, Sachfen und bem Thuringifchen Bereine.
- 2) In Bayern, rechts bes Rheine.
- [3) In Burtemberg.
- 4) In Baben.
- 5) In Rurbeffen.
- 6) 3m Großbergogibume Beffen. 7) In ber freien Stabt Rrantfurt.

Ciati Oranifani

- 1) In Preufen, Sachsen und bem Thuringifchen Bereine.
- 2) In Banern, rechts bes Rheine.
- 3) In Burbellen.

III. Ram Branntmein.

- 1) In Bapern, rechts bes Rheins.
- 2) In Burtemberg.

V. Bon Zabate . Blattern und gabritaten.

In Preugen, Cachfen, Rurheffen und bem Thuringifchen Bereine.

Die Bereige ber im Spüringischen Wereine und feiglich auch in ber Jächfild Reufplausschen Landen singerer Linie zu erschenden Urbergangsschassen sind am der Anlage verziechner, und merden fünftig in einem Anspang zu dem, alle der Jahre erscheinen Wereitun-Solltarife, dem Osgansfländen, werauf fie gefegt sind, und ihrem Betrage nach befanzu gemacht nerben.

§. 3.

In Bejug auf ben Uebergangsverfesse mit Wein, Traubenmoft und Tabel werben Perufin, Gadsen, Ruchisse und bie jum Thirtinglichen Bereine gehörigen Staaten, und en Bejug auf den Uebergaugsvereiche mit Verammen und Bier Perusien, Sachsen und bie zum Thirtinglichen Werelbe gehörigen Saaten als ein Gunges berechtet.

§. 5.

erichtehem Brieb Dargelm nicht, won welchen auf ble in ber Belletbnung vorerferbenem Brieb Dargelm nirch, baß fie als ausländische Eine ober Durchgangsgut ble jaflamtliche Beschmidtung bet einer Erschungsbeftsber ber Bolbereiten enmoder bestanden faben oder berfelben nach unterliegen, follen Urbergangsabgaben ebenfalls nicht erhoben werben.

6. 6.

Die Erhebung ber Urbergangsdagden von ben bamte berröffnen vereinständlichen Gegenständen erfolgt entweder bei einer Dazu befugten Gewerftlie im Lande ber Bestimmung, ober bei einer ber zu biefem Zwede errichteten Erhebungsstellen an ben Binnengerngen.

6. 7.

Der Uebergang an ben Binnengrengen barf nur auf ben bagu beftimmten Stroften geschieben und bei ben an biefen Strafen errichteren Erhebungestellen muß die Annelbung erfolgen.

Diefe Strafen und Bebeftellen werben befonbere befannt gemacht.

6. 8.

Bas in bem Bollgefese vom is. Dal 1838. in Bejug auf bie Berpflichtung jur Entrichtung bes Boile (S. 15.), Die haftung ber Boger (S. 16.), Die Berjabrung ber Ab-



gabe (S. 17.) und was ferner boet wegen der Einelchungen zur Beausschiegung und Erjebung der Zolles (H. 24. 25. 26. 127. 28. 29. 30 31. 33. 38. 40.) und in den sieren gehörigen Bestimmungen der Zollerdnung vorgeschieben ist, finder gleichmäßig auch auf die Ubergangsbageschen, soden mit dem Werbefallse Annendung, daß

- 2) mas bort hinsichtlich ber Grenge Bollamter vorgeschrieben ist, bier von ben jur Ergebung ber Uebergangsabgaben an ben Binnengrengen bestimmten Steuerstellen gilt, und bag
- 3) flatt ber im Bollgeseige und ber Bollordnung gebachten Begleitscheine beim Uebergangeverkehre besondere Absertigungen (Uebergangescheine) erthellt werben.

§. 9.

Die Bestimmungen bes Gesetze wegen Unterstudyung und Bestrassung ber Zollverzeschen vom 1. Mal 1838, sinden gleichmäßig auch auf die Zweiberhandungen gegen die siere in Bezug auf die Uebergangsadogoden erspellten Worscheisen Annendung, so weit sie ihrer Mac tur nach auf die gerrössenn Gerenz-Goll-Einzschungen sich nicht ausschließlich beziehen.

Gegeben Schloß Schleig und Schloß Chereborf, ben 1. December 1841.

(L. S.) Seinrich LXII. (L. S.) Seinrich LXXII.



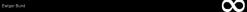
Bergeichniß ber Uebergangsabgaben,

welche vom ir Januar 1842. an in ben Staaten bes Thuringifchen Bereins ju erheben fint.

1) Bom Bein fur ben Centner Preußifch (= 1,028,964 Bollcentner)	_	Thir.	25	€gr.	=	1	F 1.	271	£r
2) Bom Traubenmost	_	•	25		=	1		10	
3) Bom Bler	_	•	7±		=	-	٠.	251	
4) Bom Brantwein für bie Ohm Preufifch bei 508 Alfohol nach Eralles	6		_		=	10	, ,	30	
5) Bon Labafe-Blattern und Fabrifaten für ben Centner Dreußifc	_		20		=	1		10	

Unmereung. Das bie Uebergangsgbagbe vom Branntmein betrifft, fo unterliegen berfelben auch alle andere altobolbaltige Sabritate, ale Rum, Liqueurs u. f. m. - Durch ble Beffimmung: "bei 50 Procent Alfoholftarfe nach Tralles" ift nur bas Berbaltnif fellgeftellt morben, wonach bie Abgabe ju erheben ift, fo bag von florterem ober ichmacherem Branntwein bezuglich mehr ober meniger entrichtet merben mufi. ale ber Zariffaß ergiebt.





Gefet fammlung

fut bie

Fürstlich Reußischen Lande jungerer Linie.

No. 72.

The second control of the second control of

Rachbem Durchlauchtigfte Lasbesberricaften bie am 18. October, 19. October, 13. November und 11. Dezember vorigen Jahres ju Berlin abgeichioffenen Ctaatevertrag, als.

- 1) Bertrag zwischen ben Bolivereinsflaaten und bem Burftenthume Lippe, ben Anfchluß bes Legeeren an bas Bollisstem ber erfleren betreffenb,
- 2) Bertrag zwifchen ben Bollvereinsftaaten und bem Berzogifume Braunfchweig, ben Anschluß bes lehtern an ben Gefammtverein bes erftern betreffenb,
- 3) Bertrag gwifden ben Zollvereinsflaaten und Rurfeffen, ben Anfchlug ber bem letteren Staate gehorigen Graficaft Schaumburg an ben Zollverein betreffenb,
- 4) Bertrag, ben Anichluft bes Jurftenthums Phrmont an bas Zollfpftem Preugens und ber übrigen Staaten bes Zollvereins betreffend,

worüber die Ratifikationsdurkunden gegenseitig ausgewochselt worden sind, zu publicken besoft len haben; so werden diese Wereräge unter den nachssejenden Mummeren 127, 128, 129 und 130 zur Nachadbung sie Jodermann zur össentlichen Kenntniss gebeacht.

Gera, ben 18. 3amiar 1842.

Fürftlich Reuß: Pl. gemeinschaftl. Canbes-Regierung baf. Dr. Bretfchneiber.

M. Fuche:

Ausgegeben ben 14. gebruar 1842.



26. 127. Bertrag zwifchen Perufen, Bopern, Gassien, Bairtemberg, Baben, Aurhessen, bem Grad-bergegebume Besten, bem zu bem Abningischen Boll und Sandelbereries gehörigen Blasse ten, Mussel und ber feinen Gebet Frunffert einerfeils und ber jewe mehrerfeils, der Anafchigibet 28 gierstendigung Eippe un bas Zeilipfeim Veroglend und ber übrigen Staaten bes Boll-verwich betruffen.

Seine Maighat ber Khig von Preußen für Sich woh Allerterung ber ichten Miglicher von John Mary und 31em Nach 1883.

1883. 12em Nich und Dorn Dezender 1835. 2em John Mary und 1883. 1884. 1895. 1885.

Alleigisch Jehen Mehtlichen Gefeinunk Gentlunck Just und Direkte ber zem Alssehlung im Ministerium ber ausseitigen Angestensteinen, Franz Wass Bei finden um, Mitte bei Kindlich Prentifichen erhort Ablen-Orbens gweiter Kinfle mit Eichenlach, best gestellt ab Bestellt der Bestell

unb

Allerhochft Ihren Beheimen Ober-Binangrath Abolph Georg Theobor Dochham-

mez, Kitter bet Leinfalls Peruffische rechten Ober-Orbens Jetz Klaffe mit ber Geltefte, Kommanber ber Schmisch Obwerfehen Urchnisch Orbertes den feiligten Wird, dass, Jitter bes Christ Berbeichlichtene ber Könsiglich Swerricken Kerne, Kommans est für Klaffe bes Könsiglich Swerricken Obstechnoberen, Kliere bes Lidens eine Arte für Klaffe der Konstellen Obstechnoberen, Kliere bes Lidens ber Kensiglich Wirtersteften Obstechnoberen, Kliere bes Lidens ber Kensiglich Wirtersteften Obstechnoberen, Kliere bes Lidens ber Kensiglich Wirtersteften Verbeiten zu der Klaffe bes Großterpsglich Ausgeber der Klaffe bes Großterpsglich Kliere, Kannabere 2ere Klaffe bes Großterpsglich Prifischen Lidensige Schreiber.

Seine Durchlaucht ber Rurft gur Lippe:

Sochft Ihren Regierungs. und Rammer. Prafitenten Bilbelim Arnold Efchenburg, Ritter bes Koniglich Sannoverifden Guelphen Ordens,

umb

Josift Jierm Ministre-Originaten um Kninfild Pressifieten Jofe, dem Dietrikiternum um Jammerpern Dres Wilfelm Serl von Aber, Nittere ka finsisis Weinstein fissen ersten Aber, Dietre ka finsisis Weinstein fissen ersten Aber-Ochenn der Kinfil, Cempiur i fler Ministre ber Jerresslich Saud, finsternum der Aber der Berne der Kinfild Den Dietra Kinfild der Dietra Kinfild der Dietra Kinfild Den Dietra Kinfild Den Dietra Kinfild Weinstein Den Dietra Kinfild Begreissen der Berne Mitter ber Eini Berdinsfluchens ber Kinfild Begreissen.

von welchen Broofinadpigten, unter bem Borbefalte ber Ratification, folgenber Bertrag abgefchloffen worben ift.

Artifel 1.

Seine Durchlaucht ber gurft jur Lippe treten mit Ihren Landen, unbeschabet Ihrer landespretichen Dobieiterchte, bem Bollipfteme bes Rönigreichs Preußen und ber mit Diefem ju einem Bollvereine verdemberen Staaten bet.

Artifel 2.

In Safes biefes Beltrites nechtn Seine Durchlunde ber Juft zur Lipze. mit Zuffehnd ber gesemmtels in Jefere Durch is die Kingunge Zufagunge und Durchgangezähgaben und beren Armaliung bestiehen Befrig und Einrichtungen, dasschiebt die Wermaltung ber Elingungs- Ausgauge zur am Durchgange Algeber in Urberteilinimung mit den bestallt, ginn Offspen, Zufelin, Werteilungen und fassiligen abenfallsteinen Definimungs, mie sich den in Prussjen bermalen beisper, deinreten, und zu beispen Zwecke der einvertrichen Berigke, zufeis um Berrechungen publissien, denfigst Werflagung aus, nach form der Limertgaum



ober Steuerpflicheigen fich zu eichten haben, burd Ihre Regierung gur offentlichen Renntnit beinaen laffen.

Mrtitel 3.

Ennnige Kunfige Albinkrungen der im verfichneden Artifiel gelechten, im Bereifen in Schiffmen gefrichten der neut bereitig bedfinnungen, nebel der bei bereitiginnung wegen auch im Guidendumer Liepe zur Ausfrigerung bennen mitjen, bedeitre einfinnung wegen auch im Guidendumer Liepe zur Ausfrigerung bennen mitjen, bedeitre ber Schiffmen geben der falleiten bestehen diese erwicken der gert merken, wenn folder Albinberungen in dem Königlich Bereifrischen Gesaten allgemein gereffen werben.

Artifel 4.

Mit ber Ausführung bes gegemderigen Bertrages feben alle Eingangs - Ausgungsum Durchgangs-Abgeben an ben Gengen wissen Perufen und bem Jücktenschme Liver auf, mehr est imm an lie Gegenschwe aus einserem fein im winselsgener in bie Presissionen wie in bie mit Peruffen im Zellvereine bespiellichen Geauere, und umgefriet aus biefen in ber Karfernmun Livee einseissich werben, mit alleibum Workshafeit:

- a) ber gu ben Staatsmonopolen gehorenben Gegenstanbe (Salg), ingleichen ber Spieltarten und ber Ralenber, nach Magigabe ber Artifel 5. und 6.
- b) ber im Innern bes Zollvereins mit einer Steuer belegten inlanbifden Erzeugniffe, nach Maafinabe bes Artifele 7. und enblich
- c) folder Orgenflande, welche ofne Eingriff in bie von einem ber contrabiemben Staaten erteftitien Erfindungs-Privillegien (Patente) nicht nachgemacht ober eingriffer werben tennen, und baber fire bie Dauer ber Privilegien (Patente) von ber Einfuhr in ben Staat, melder biefelben ertifeilt bar, ausgeschloffen biefelben milifen.

Mrtitel 5.

- 1. In Betreff bes Salges treten Ge. Durchlaucht ber Furft gur Lippe ben gwiden ben Mitgliedern bes Bollvereins bestehenben Berabrebungen in folgenber Art bei :
 - a) bie Einfuhr bes Salges und aller Gegenstande, aus welchen Rochfalg ausgeschieden ju werben pflegt, aus fremben nicht gum Wereine gehörenden Landern in die Wereinsflaaten, ift verboten, in soweit blefelbe nicht für eigene Rechnung einer der vereinten



Regierungen und gum unmittelbaren Bertauf in beren Saljamtern, Fattoreien ober Diebrelogen gefchieht;

- b) die Durchsuffe is Salges und ber verbezeichneten Gegenflande aus ben jum Bereine nicht gehörigen Lindern in andere solche Länder soll nur mit Genechnigung ber Bereins-Stauten, beren Gebier bei der Durchsufe verühet wird, und untre den Werschabennigerigest flatifiaden, wolche von selbigen file norspennig erachter werden;
 - e) bie Mussuhr bes Galges in frembe nicht jum Bereine geborige Staaten ift frei;
 - d) was ben Salghandel innerhalb der Wereinsflaaten betrifft, so ift die Einsuch bes Salge von einem in die anderen nur in ben Jalle erlaub, wenn zwischen ben Lanbes-Begierungen besondere Werräge besplot besteben.
 - e) wenn eine Reglerung von ber anderen innerhalb bes Gesannitvoreins aus Staatsober Privat-Ballnen Salg beziehen will, fo muffen bie Genbungen mit Paffen von iffentlichen Behorber begleitet werden;
 - D neum ein Bereinissfaat burch best Oelste eines anderen aus bem Ausfande, ober auch einem beitem Werteinstlaat feinem Calpfebar feigliche, ober burch ehren folden fein Sal in fremde unter jum Bereine gehrigt Linder verfenden laffen mit, fo foll bleine Cendungen fein Spinsermiß in dem Weg gefeg werben; jeboch nerden, in sofern biefen nicht folgen wirch fehren wird, folgen feine wird, folgen wird freigen fein bei ber eine Bereinstelle ber begeinigen Staaten bie Etofon für den Kanapser, und bie erforbertifigen Sichten Munter auch wer Bereinstelle Bereinstelle Spinserven wer Der feine Bereinstelle Bereinstelle Bereinstelle der Wegen feine ber bei gesche der Wegen feine Bereinstelle Ber
- 2. Nichfindlich er ben Lanbesbebarf überstelsenben Caljubritation im Jürstenripume Lippe, und der sowois ber ausst als aus der Werfstelsenben Caljubritation im Jürstenbelben controbjernen Ceasen für des Armigerich presengs-prom Deriphe pre-Einfischwatzung merben berbe Negierungen fich über Mauftregfun erreinigen, mehde bief definischwatzung merben berbe Negierungen fich über Mauftregfun erreinigen, mehde biefe Defisie befolden, oder der fereit Werterfen mit anberen Uzsenstähnen zu dehälben.

Mrtitel 6.

Pinficifild ber Einfufe von Spielfarten und Kalendern femmt der Grundias, wenach es in Ammelichen jum Jadivereine gehörigen Stoaten und Debiestsfellen bei den bestehen Mendese dere Verscheindungen Gerieden und Debies Gincignungen fein Ververwen bestäft, auch in Bezielbung auf bas Jufferfusjum Eipe Ammendung.



Artifel 7.

Die in Vertreft ber inneren Gernern, medige in ben einzehen Wertunffanten fielle auf b. Orrechtungs erber Schrechung, felle ministellen auf ben Wertunds greuifter Eugengülfe gelteg sind, sewie spinsibilitäte des Berkeips mit folden Ergengulfen bezeh ben Gertrag een Bern Wild d. J., innere ben Bernaldauen vereinbarten Destinmungen nerbten auf in tem Bischreimung Depe Abmenbung erfahlen. Demmassip niech, in Machiget unt die Eetenern, weiste in leigteren von inneren Ergengulfen nach den ist den Bescheitung zur Erfebrung femilmen, pusifieren Benald geschaft gereinfallen Schreibung zur Erfebrung femilmen, pusifieren Preniferen und den Birtifflichen Kanden gegenschlie von stemmt in den inneren Ergengülfen, der bem Altergangst in den abmere Gebiefe, woder eine Michargulung dien und der Beschaft wie gleich geschaft der Schreibung femilmen Schreibungsten der Schreibung femilmen Schreibungsten beschreibung Wege plichtlich der zu genaßerneben Nichtergalungs und der zu erschen Untergalungs der Abgeden in bassische Werkelinke, steren.

Artifel 8.

Seine Jüstelliche Durchlauch treem ber jurifen ben Glaten ber Schlereins unter men 2001 20. 2. gereffenn Undereintuft wegen Gebereung ber un Minfage ber Bereins aus Muntelrichen bereiten Juckres bei, und erfahren Glich auch bamit einverflamten, 20,6 men in gedirteine Durch erbe Gevon an andern inlichfinden Erzugniffen, als aus Muntelrichen, j. B. aus Schleft, im Zeitwerine einen erfeiligen Unfagen gewinnen feller, Die Bedirteine seinelln im fammtlichen Merchaftstam eine Sterensteinnenden Deflacerung nach ben für die die Auftregelen Wertschlesten Gerindfagen unter zurereifen fen mirkel

Artitel 9.

Seine Fürstliche Durchlaucht terten ben Werdbrebungen bei, welche in ben swifchen Preugen und anderen beutichen Staaten abgefoloffenen, ber Fürftlichen Negterung mitge-theilten Zoldvereinigungs-Wertragen über folgende Gegenftanbe getroffen worben find:

1. wegen der Sobe und Erhebung ber Chauffet- Pfiafter. Damm. Braden- und Jager. geiber, ber Thorspere- und Pfiastergeiber, ofene Unterschied, ob alle biefe Hebungen für Richmung der Landesperticion Kaffen ober eines Privatberechtigten, namentlich eines Omnelbed. Scatt finden.

- 2. wegen Berbeiführung eines gleichen Dung. Daag. und Bewichtsfoftems;
- 3. wegen Annahme gleichformiger Grundflie gur Beforberung ber Gewerbfamteit, insbesondere:
- " a) wegen ber Befugnif ber Unterthamen bes einen Staates, in bem Gebiete eines anberen, jum Bolivereine geborigen Staates Arbeit und Erwerb ju suchen;
 - b) wegen ber, von ben Unterthanen bes einen Bereinsftaates, welche in bem Bebiete eines anderen Bereinsftaates Danbel und Bewerbe treiben ober Arbeit fuden, zu entrichtenben Albaaben:
 - e) megen ber freien Bulaffung von gabrifanten und sonstigen Omortbetreibniben, meiche bies für bes von ihnen betriebene Geschäft Antaufe machen, ober von Refenden, welche nicht Waaren siehl, sondern nur Muster berfeiben bei fich fabren, um Bestellunen un ichen:
 - d) megen bes Befuches ber Meffen und Martte:
- 4. wegen ber Bebufren und Leiftungen fur Anftalten, Die jur Erleichterung bes Bertebre beftimmt finb.

Insbesondere schliefen Se. Durchlaucht ber zwischen ben Regierungen ber zu bem Boll- und Jambesverien geschigen Staaten unter bem Joslen Juli 1838. abgeschiessemmen allgemeinen Mangkommitten sieheurch mit ber Erlätung an, ben Wierzefen-Lielerspif in berm Rückendume Ebose als Lambesminfties annechtenen zu wollen.

Metitel to.

Die Besseiglie der auch Begesseit Bebissen auf Fisssen, mit Enschiss berjaufger, welche des Schliegerist erfen (Acceptitum-Gebissen), sod von der Geblissen auf zu den Fissen der Fissen der Fissen der Fissen der Fissen der Fissen der Fissen der Fissen der Fissen der Fissen der Fissen der Fissen der Fissen der Fissen der Fissen der Fissen der Fissen der Fissen fisse

Mile Beganftigungen, weiche ein Bereineffnat bem Schiffscrebetriebe feiner Unterthanut ben Eingang genammten Riffen jugeftien michte, follen in zieichem Masse auch ber Schiffschat bet Unterfennen ber anberen Wereinsshauen zu Beute fimmen.

Muf ben übrigen Stuffen, bei melden meber bie Biener Congresiafte, noch anbere



Staats-Beetedge Amwendung finden, werden bie Baffergisste nach ben privativen Anordnungen ber betreffenden Regierungen erfwolen. Doch follen auch auf biefen Fisifen bie Unterrhaten ber contrastieruden Seaaren und beren Waaren und Schiffsgefäße überall gleich bebandelt werden.

Mrtifel 11.

Wen bem Toge an, wo bie gemeinschriftlich glid. Debung bes Breches in Wallings spifes nich, fellen in Michtenjume Lippe, mie kereis in hen nichtigen jum glidtereine glichering eigen Beistern gefügen ihr, aufe einen noch beisprechte und Umschliegerechte einigen. Weistern geste bei der Aufgebrechte gesten, um Wilmand bij zur Anfahrlaum, Werfahrung der Gegerung gegrungen merben feinnen, als in den Jäden, in nedigen die gemeinschaftlich glid. Debung wert bei bereiffenden Gefähligkeit. Weisternasse es judigen werbe rechferiefen.

Artifel 12.

Ceine Jicfilick Durchauch teten hierburch bem prissen wie Gliebern ber Ball.

w. Dandelrereite jum Chaque fires gemeinschaftlichen Bestigftens gegen dem Chapte freige gemeinschaftlichen Bestigftens gegen Defenvlationen bestignischen Bolltartel bei, und werben die bereifnachen Kritikt bestigften gliestig mit bem gegenwärigen Wertege in derspfreighnung welchten stiffen; und die fieden Bereifnigkanen werden die erbebertichen Kondenwagen tersfen, damit in den gegenschäusen Werden der erbebertichen Kondenwagen tersfen, damit in den gegenschäusen Werden Westenmungen beises Zolltartick feberall Auswehnung ausgeben werden.

Merifel 13.

Die den im Artikel 2. ernessnere Beschen Befehr und Berechnungen enssprechende Einzigung der Wermaltung im Jüssenspmer Lege, niedspeharet die Dilbung des Bernspiglets, umd die Philimung, Ginstidung und amilider Beltsguss der zur Erspelagung um Alfreitung erstoderlichen Diensstlichen, sollen in gegensteiligem Einzerunfpmen mit Jusse der beiden Eiler zu beschen Bedespe zu ernembenen Aussischungsschammssschen werden.

Seine Durchloucht der Just juse lippe wollen die gedache Berwaltung dem Nerwaltungsbezieke der Kdniglich Prechischen Provinzial-Seuer-Direktion zu Minister zuspellen. Del Bilbung des Genthezieke und der Bestimmung der Hinnenlinie wied derauf ae-

feben werden, den Berkebr fo wenig, als die bestehenden Borfdristen und ber gemeinschaft, liche Zwed dies irgend gestatten, ju erschweren. Die Bolistraften sollen mit Lafeln bezeichnet, und ber Bug der Winnenlinie foll öffent-

Die Bonfragen fonen mit Safein vegeichner, und der Bug der Binnennine foll offentlich bekannt gemacht werden.

Die gu errichtenben Debe- und Abfertigungeftellen follen als gemeinschaftliche angefeben

Artifel 14.

Seine Durchlaucht ber Fürst jur Lippe merben fat bie ordnungsmäßige Befestung ber im Fürsenigume Lippe ju errichtenben gemeinschisstlichen Beber und Absertigungsfiellen, so wie ber basselbl erjorbertichen Aufsiche Beannenftellen nach Maassababe ber beshalb getroffte nen naberem Lebereinkunft Gorge tragen.

Die in Folge beffen im Fürstenthume Lippe fungirenben Soll- und Steuerbeannen wer ber Fiellich Lippischen Regierung für beibe Landespferren in Sid und Pflicht genommen, umb mit Legitimationen gur ausdabung der Dienfte verfesten werben.

In Beziehung auf ihre Dienft-Obliegenheiten, namentlich auch in Absicht ber Dienft-Diegipflin, merben biefelben jedoch nur ber Roniglich Preußischen Provinzial. Steuer Direction in Mantler untergerobnet fen.

Die Schilber vor ben Lotalen ber Bebe- und Abfertigungestellen im Jurftenthume Lippe follen bas Furflich Lippifche Sobeietzeichen, Die einfache Infdrift

"Saupt-Steueramt," "Boll-Umt," ober "Steuer-Umt"

erhalten, und gleich ben Bolltafeln, Schlagbaumen ze. mit ben Lippifchen Lanbesfarben verfeben werben.

Die bei ben Abfertigungen anzuwendenden Stempel und Siegel follen ebenfalls nur bas Furftlich Lippifche Sobieitszeichen fubren.

Artifel 15.

Die Unterfudung und Bestedigung ber im Jürstenstigune Lippe begangeren Zollerergigen erfolgt nach Manägade bes besteht zu publigiernen Zollerer-Gerfeste, und para bei mach ministrationen Werfageren, von benn im Brittenstigune Lippe zu erreifenten Daupo-Gierrer-Auste und besteht werstellt der Werfalten Werstellungs-Oblichen, im gerichtlichen Werfalten oder von den Artifiktion erreiche-Sofieken, and der nichtschaften Wormen und Comprentyfelfnungung.

Artifel 16.

Die Ausübung bes Begnabigungs, und Strafverwanblung. Rechts über bie wegen verichulbeter Bollvergefen im Burftenthume Lippe verurtheilten Perfonen bleibe Gr. Durchlaucht bem Juffen jur Lippe verbehalten.



Arrifel 17.

In Bolge bes gegenwärtigen Wertrags wird poliffen bem Renigeriche Perufien und bem Juffentigume Uppe eine Gemeinschaft ber Einkluste an Eingangs - Ausgangs - und Durchgange-Abgaben Statt finden, und ber Ertrag biefer Einkluste, ben beferhabt getreifenen naberen Beraberdungen genäß, nach bem Berhaftnisse vor Bewölferungsgestelliuwerben.

Metitel 18.

Do bie in den Guaten des Zollvereins bestauten aufschöffigen Waseren in dem Jestenmung Eigen, et sweigen Ausseigen, agesunderin in tehen Jeste feltst ziche, die eine Freise Aufstellung der geschlichte fich die Jücksfeld Leipsische Konferenz, wer Herfeldung der seinen Wertspatze und dem Aufstellung und dem Mehre der Konferenz Geschlichte der erfeiserlich sind, damit nicht die Zollstänfielte der Aufstellung der erfeiserlich find, damit nicht die Zollstänfielte der Ersterlich find, damit nicht die Zollstänfielte von Werfeld werbeit.

Artifel 19. Die Dauer bes gegenwartigen Wertrages wird bis jum letten Dezember 1853. festgefest.

Erfolgt nicht spatestene ein Jahr vor bem Ablause bieses Zeitraums von ber einen ober ber anderen Seite eine Ausfündigung, so wird ber Wertrag auf weitere zwölf Jahre, und fo fort von nuchte zu zwölf Jahre, und fo fort von nucht zu zwölf Jahre,

Derfeibe foll alsbald fammtlichen betheiligten Regierungen zur Natification vorgelegt und bie Auswechselung mit meglichfter Beschleunigung, spätestens aber binnen sechs Wochen in Reclin bemiete werben.

Co gefcheben Berlin, ben 18. Oftober 1841.

(geg.) Frang August Gidmann. Bilbelm Arnolb Efchenburg.

(L. S.)

(ges.) Abolph Georg Theobor Pochhammer. Otto Bilhelm Karl von Rober.
(L. S.) (L. S.)

2, 5.,



3.4 128. Betting zwifden Berufen, Boeren, Sablen, Bürtemberg, Baben, Aurbeifen, bem Gref-bergagbunt: Dellen, ben zu bem Apickagiden 38d und handeberreite gehörigen Bezaten, Raffigu und ber freichen Gebet Faustfurt unterfeits und Borneldweig anterenfeits, see gen bei Anfalpifel bei Sprzegdhums Braunfanreig an ben Gefannut-Zelberein ber erfle ein Selaten.

Nachem Geine Deregelider Durchlauch ere Herzeg von Benuchmeig und Linkenge m. Wunft zu erteilem ergeben (becht, m. puissten Perplan, Donnen, Godhy, Wickrenderg, Baben, Ausgeschen, dem Georgierzegelume Geschen, den zu Kartellingsichen Geeine gehörigen Gestauer, Massen wie der ferien Gebet Gemisster Geschend gelt- und Dunchtererine brigureren, hie haben Despiel der erheite bestehen Merschnibtungen zu Dereilmächigten ernante:

Seine Majestat ber Knig von Perussen sie elich und in Gerectung ber ichierin Missisches, fast ber Gerechte vem 20sten mas Jossen Musich und 1sten Mai 1833, 22cm Mai und Iosen Azzendererius, tainlich ber Kennen Jageren, Sach und Anabetererius, tainlich ber Kennen Jageren, Sach ein Missischer Ber Gerespressellung Daben, ber Menstellung der Gerespressellung Helpfressellung der Gerespressellung her den Thieringsburg der Gerespressellung der Gerespres

Auchsid Jhom Mittlieden Orheimen Eggainen-Staft und Diertete ber, 20m Alefelinas im Ministeinen ber ausseinigen Mingetopolitien, Franz für und gest gelt finn aus, Mir ere ber Läufeld Prenifikten ersten Mickerborbens preiere Klaffe nie Eichenlauf, ber Auffeltell Orfererfolissen erspeln deren Alberdobens und Geschlichen Geberaben der Klaffeld Quereifen Krone und ber Klanfald Gehöfichen (Talif Oreksingt. Den Konnahver est Geschlichen Chrone der Klaffe bei Orospierzglich Staffe, Staffe ber Erospierzglich Zehaffelden Debens dem nach der Geschlichen der Geschlichen der Verpflichen Erweisen der Den geschlichen Debens dem der der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Geschlichen der Verpflichen Teilen der Debens dem mehre two Erreftzigstiglich Schäffe für Daus-Ordens vom mehre Fallen der Kemmanbere ifter Klaffe bes Herspelisch

unb

Allersichsis Jhen Gefeinen Der-Annupros I debas Genes Theodor Pochhammer, Niner ber Kiniglich Preußsisten rechen Aber-Obens Iver Kleife mit der Schleife, Cammandene ber Mieglich Gezerischen Crein-Turbienflodenen som spieligen Michael, Ninter der Civil-Archerolf-Obenes ber Kiniglich Gegerischen Kreue, Camnadeur ifter Claffe der Kiniglich Jambereissen auferhyen Debens here der Kiniglich Wierendersissen konnt und Commandeur zuer Elufie bes Großerreissis der Fischen Ledwigs-Obenes:

unb

Seine Durchlaucht ber Berjog von Braunfdweig und gineburg;

Sicht Jiere Finnuy-Direte und Griefeinen Legation-Ruft August Phillips Christift von Freder von Amsberg, Commanders iffer Ruffer um Bergeligt Graum-fcmeiglichen Deben Heinrich ber Liven, Ninter ber Riviglich Pramiffen zuschen Ihren Deinen Kindlich Staffe bes Riviglich Pramiferieffen Gutterflein Bereichten Bereicht gestellt für Befreichte Fillen hauberbert von gelbem te wen, Nitter ber Riviglich Schifflichen Effektion.

umb

Schiff Jerm Ministre-Arziehenten am Relaglisch Perspliften "Det, den Derspliftenungen im Sammerfrend Dies Willichtim Sert i vom Röder, Mitter des Relaglisch precipifient ersplen Merc-Debens auer Rieflisch (Emmigne bes Herzgelisch Verumfsprecipien dem Debens Jehriech der Merc-Debens Jers Rieflisch (Emmigne bes Jerspelisch Geoffen Debens Jersplich Geoffen Gemellenissfen Jersplich Sentifien Merc-Debens, Nitter des Einstlichendeling-Debens ber Klaussisch Ausgelisch und der Merchen Leiter der Merc-Debens der Merchen der der Merchen d

von welchen Bevollmachtigten, unter bem Borbehalte ber Ratification, folgender Bertrag abgefchloffen worben ift.

Artifel 1.

Seine Forzessiche Dereckauch der Gerieg von Braumschaes und dienkung terten mit Jeren Lauben bem zwissen den Reinigreichen Preußen, Bayern, Gadzie und Wästetenberg, dem Greisferzessimmer Baden, dem Auffelfendigume und dem Greisferzessichume ziefen, den zu bem Thieriogsschem Auffel und Handsbewerine verdundenen Glosten, dem Jerezasfammer Hallen und der Freiher Gert Frankfurt. Sochsie dense seminfamme Zolle und Dundelefffems errichteten Wereine bei, wie solder auf dem Grund ber darüber abgeschaftlichen men Berrichg vom Deltm Wolfen Merju bil 1 fem Mal i 1833, vom 12 fem Mal und i 160 mal i 1833, vom 12 fem Mal und Dien Beginde von 8. Mal festal, 4 felfte, indem haben bei der Berteile der Greichen Gerichten Geric

In Folge biefes Beitritts wird bas Pergogfbum Beaunifmeig mit ben gu bem gebachten Bereine gesheigen Staaten, gegen Uebernahme gleicher Werdindlichfelten umb Erlangung gleicher Rechte, wie biefe, einen Gefamme. Golf . umb "Inabelisverein bilben.

Der Inhalt ber gebachten Bertrage wird baber bier mit ben fur ben jestgen Beitelte ber gerbachten Braunichweig verabrebeten besonderen Bestimmungen in Nachstehenbem aufgenommen.

Artifel 2.

In biefem Orfenmmteretin find intefenderer auch bleinelgen Graaten einkegriffen, medde schon feinder einmed mit ihrem gaugen Oebiere, ober mit einem Liefel beschieden mit Danbeidsschieden eines ober best anderen ber contrassienebem Staaten beigeretren sind, were Berichflichigung spere auf ben Britistusserträgen berufprieben besonderen Werthalmisse und Benacht beschieden besonderen Berichflichtige und Benacht beschieden besonderen Berichflichtige und beschieden besondere beschieden besondere beschieden besondere beschieden besondere beschieden bes

Mrtifel 3.

Dagegen bleiben von bem Gefammtvereine vorläufig ausgeschloffen biefenigen einzelnen genbescheile ber contrafirenbem Staaten, welche fich ibrer Lage wegen jur Aufnahme in ben Gefammtverein nicht einen.

Sierbel werben jedoch in Dezlehung auf bie icon jest jum Bollvereine gehörigen Staaten, bleinigen Anordnungen aufrecht ferhalten, welche rieffichtlich bes erleichterten Berkefes ber ausgefichlieren Lenderbeile mit bem Jauptlande gegenwartig beffehen.

Beitere Begunftigungen blefer Urt tonnen nur im gemeinschaftlichen Einverftanbnife ber Bereinsalieber bewilligt werben.

Artifel 4.

Da in ben Bebieten ber contrabirenben Staaten übereinftimmenbe Befege über Gin-



Desgleichen foll auch bie Bermaltung ber Eingangs. Ausgangs, und Durchgange-Alfgaben und bie Organisation ber bagt beinenben Befehrben in allen Landern beschfennnt-Bereins, unter Berudschigtigung ber in benfelben bestehenden eigenhimtlichen Berhaltniff, auf gleichen Auf gebracht merben.

Artifel 5.

Beranderungen in ber Bollgesegnbung, mit Einschijft ber Bollauffs und ber Boll-Ordnung, so wie Zufisse und Aussachmen konnen nur auf bemischen Wiege und mit gleicher leerreinstimmung fammtlicher Olleber bes Gesamntvereins bewieft werben, wie die Einsührung ber Gesche erfolgt.

Dieft gilt auch von allen Anordnungen, welche in Beziehung auf bie Boliverwaltung allaemein abanbrente Rormen aufftellen.

Artifel 6.

Mit ber Aussichtung bes gegenwartigen Bertrages tritt zwifden ben coutrabirenben Bereinsflaten und bem Breigsfumt Braunichneig Freifeit bes Sandels und Bertefpes und jugleich Denteinschaft ber Einnahme au Bollen ein, wie beide in ben folgenden Artifeln beftimmt werben.

Artifel 7.

Es horen von biefem Zeitpuntte an alle Eingangs Ausgangs und Durchgangs Abgaben an ben gemeinschaftlichen Landesgereigen ber Staten bes bisherigen Bollverein und bes Bereichiums Beausschwie auf, und es fonnen alle im freien Werfes ber einem Ge-



bietes bereits befindlichen Begenflinde auch frei und unbefchwert in bas andere Bebiet gegenfeitig eingeführt werben, mit allelnigem Worbehalte

- n) ber zu ben Staats-Monopolien gehorigen Gegenflande (Spielkarten und Salg) nach Maafigabe ber Artifel 8. und 9.;
 - b) ber im Junern ber contrafirenden Staaten mit einer Steuer belegten inlandischen Erzeugniffe, nach Maafigabe bes Artifels 10., und endlich
- e) solder Organstande, welche ofme Eingeriff in die von einem der contrabirenden Staaten ertfeilten Effiddungspatente oder Privilegien nicht nadigemacht oder eingeführenerfonnen, und bahre für die Dauer der Patente oder Privilegien von der Einfig in dem Staat, welcher biefelben ershellt dag, noch ausgescholpen beiten mitigen.

Artifel 8.

Binfichtlich ber Ginfuhr von Spielfarten befalt es bei ben in ben contrabirenben Bereinsflaaten beflebenben Berbots. ober Befchentungs. Gefegen fein Bewenben.

Mrtitel 9.

- In Betreff bes Calges tritt bie Bergoglich Braunschweigische Regierung ben zwischen ben contrabirenben Bereine Regierungen getroffenen Berabrebungen in folgenber Act bei:
 - Die Emische bes Salge und aller Gegenflabet, aus melden Rochaft ausei, felichen ju merben pflegt, aus fremden, nicht mm Bereitur geft.igen Landen in die Berennt, im foneit biefelbe nicht fie eigene Richmung einer ber vereinem Riegerungen, und jum unmittelbaren Bertaufe in ihren Salf-Annteen, Jateceien ver Michrelaun archiefelt.
 - b) Die Durchsinge bes Salges und ber vorbezeichneten Gegenstände aus ben jum Werenne nicht geschesen Einderen in andere siche Läuber foll nur mit Genehmigung der Were-einsslaaten, Beren Weblet bei der Durchsigher berühre wied, und unter den Worschieben magkreaftn Statt finden, welche von benießen für nichte erachter werden.
 - c) Die Masfuhr bes Salges in frembe, nicht jum Bereine gehörige Staaten ift frei.
 - d) Was ben Salghanbel innerhalb ber Wereinsstaaten betrifft, fo ift bie Einfuhr bes Salges von einem in ben anderen nur in bem Jalle erlaube, wenn zwischen ben Landes-Malerumen befindere Allerrecabe vehalb befieben.



- e) Menn eine Reglerung von einer anderen innerhalb bes Gesammt. Bereins aus Staatsober Perbac Salinen Salz beziehen will, so mussen bei Gendungen mit Passen von öffentlichen Beharben begleitet werden.
- 9 Dem ein Bereinsflast durch einen anderen aus dem Auslande oder aus einem deiter m Bereinsbage feinem Galjbeat begiefen oder bratte eines Gefchin im Galj in fermde, nicht jum Wertein geschiege Staaten versenden lassen wil, so foll desse dem dem Bereinsbagen bei dem Dem freihre nicht fein bereinst feine Dem der freihre verteilt dem Dem freihre nicht feine nicht feine nicht feine dem freihre freihre freihre freihre Gant dem freihre freihre freihre Gant dem freihre freihre freihre Ganten bei Greissen fie der nicht fein der versendert der verbeit dem Staaten der Genetien freihreit der Genetiert werden.

Artifel 10.

In Bejug auf Diejenigen Erzeugniffe, meldje in ben einzelnen Bereineflaaten theils bei Ihrer Bervorbringung ober Aubereitung, theile unmittelbar bei ihrem Berbrauche mit einer inneren Stener belegt find (Art. 7. Litt. b.), wird es von ber Bergoglich Braunfdmeigifden Regierung in gleichem Dagfie, wie von fammtlichen anderen feontrabirenben Thellen als wunschenswerth anerkannt, bierin eine Uebereinflimmung ber Befeggebung und ber Befteuerungefate in ben Bereineftagten thunlichft bergeftellt ju feien, und es mirb baber auch ibr Beftreben auf Berbeifuhrung einer folchen Gleichmäßigfelt, inebefondere burch Rereiniaung mehrerer Staaten ju gleichen inneren Steuer-Ginrichtungen, mit ober obne Bemeinichaftlichfeit ber Steuer-Ertrage, gerichtet fenn. Bis babin, mo biefes Biel erreicht morben , follen finfichtlich ber porbemertten Steuern und bes Bertebre mit ben bavon betroffenen Begenftanben unter ben Bereinsflagten, jur Bermeibung ber Rachtheile, welche que einer Berichiebenartigleit ber inneren Steuerinfteme überhaupt, und namentlich aus ber Ungleichhelt ber Steuerfage, fowohl fur bie Drobugenten, als fur bie Steuer-Einnahme ber einzelnen Bereinsflagten, erwachfen tonnten. - abgefeben pon ber Beffeuerung bes im Umfange bes Rollvereins erzeugten Rubenjuders, meshalb auf bie befonbers getroffenen Bereinbarungen Bejug genommen mirb. - folgenbe Brunbfafe in Anmenbung tommen.



I. Sinfictlich ber ausfanbifden Erzeugniffe.

Wen alem Erzuguiffen, son medien cumwere auf bie in ber Zeilerbumg wegescheiten Gulfe bergehm mirb. baß for des aufsähöffen für, aber Durchsungen bir guld austlich Befandtung bei einer Erferbunge Bejehre tes Gereins breint befandem haben eber berfeibten mach martiligen, ober son melden, baften fie zu ben steilmäßig sollferien gobenn der Befandtung bei Berteile gesche der Bestehre aufgewiefen mito, daß sie wen Zeische gestigten werden sind, daß eine Zeische gestigten der Zeische gestigten der Bestehre gestigten der Zeische gestigten der Bestehre
II. Sinfichtlich ber inlanbifden und vereinstanbifden Erzeugniffe.

- 1. Bon ben innerhalb bes Bereins erzeugten Gegenstanden, welche nur durch einen Bereinsflaat transstieren, um enwober in einem anderen Bereinsflaat ober nach benn Ausfande gricher zuwerben, bulfen innere Geneuen weber für Rechnung bes Saaats, noch für Rechnung von Communen ober Corporationen erfoben werben.
- 2. Johnn Bereinsstaate bleibt es zwar freigestellt, ble auf ber Perwebelingung, ber Zubereitung oder dem Bereinungs von Erzeguniffen rufnaben immeren Setzuern befaubefalten, zu werändern oder aufgluben, sowie neuer Setzuern biefer Att einglüben, jedoch fallen ab derficien Abgaben für ziet nur auf solgende infambliche und aleichanmites wereins.
 - a) bergleichen Abgaben für jest nur auf selgende infabliche und gieichnamige wereinstandiche Erzeugnisse, oder Brammwein, Bier, Kifig, Maly, Wein, Moss, Cloter, (Obstrein) Tabad, Mehj und andere Mablensatitate, besgleichen Badwaaren, Meiss, Rielichwaaren und Kett gelest werben bürfen. Auch wird man sich
 - b) fo weit notfig, über bestimmte Gabe verftanbigen, beren Betrag bei Abmeffung ber Steuern nicht überichritten werben foff.
- 3. Bel allen Abgaben, weiche in bem Bereiche ber Gereinständer feienach jur Erspieler feine Bereicht gemeinige Biefeinsteiler ber Befandig une bergiebt Statt finden, baß das Erzugustif eines abneren Wereinstlause unter einem Werennbe Spher des in einer folligeren Weife, als bas infahiliche oder als das Erzugustif ber übrigen Wereinsflosten, feihreut resten bart. 3 membighte birfe gewenbegen wir Schaptbe flightiger



- 3) Dereinsflaaten, melde wen einem infanissien Erzempiffe feine fauere Struter erfeben, bürfen auch des gleiche vereinständigte Erzempiff nicht besteuern. Indood foll ausenügmmenseif denjenigen Bereinsflaaten, in welchen fein Wein erzeugt welch, feitstellt, nie Abgabe won bem vereinständigten Weine nach den besonders getroffenen Beradedungen ju ersehen.
- 3) Diefeigen Staden, in melden lanere Steuern von einem Confundiane-Gegriftunds bei bm Raufe dere Berkalte ber ble febr Bergeling bestehen inreben, biefen beife Genern von ben, aus anderem Bereinsflauen ferreigenohm Erzeun, biefen beife Genern von ben, aus anderem Bereinsflauen ferreigenohm Erzeuniffen bei minischen Auftrag nur in gleiche Wolfe febrerei, sie febaum despens bei Abgabe von ben nach anderen Wereinsflauen übergefenden Gegriftunden unrehoben, obere gang der Gelfreife unrehoben in Beite.
- c) Diefenigen Staaten, welcht innere Stretten auf die herenbefagung aber Buberlung eines Consumitions-Organitabers gefest fabern, tomen ben gefglichen Betrag ber felben bei ber Glinight bes der Gegniftandes aus anderen Bereinglaten voll erieben, und bei der Aussign nach biefen Staaten theilweise oder bis zum vollen Betrags unröckerftonten falle.

Mcde, bem bermaligen Gande ber Orfeigebung in ben gebachten Gesaten mer ferreichne Derriege bernach just Erfeinge fennum umb bei jehrmagsneige jurischen Berteilten werben Hannen, Er befanders bereikrebet worden. Zetren fehrechn Generaffen ein, so wie die befreihren Sogierung ben bleiegen Wereine Stigerungen bason Mitglieden machen, umb hiermit ben Machent Sorieitung er bei der Erreitungen bason der Berteilt und sich geste er eingerteren der beschäufen Wereine Stigeren Werteilt aus der Besteilt und bei der Stigeren bestehe bei der Stiger von der der Aufgeber der einer Dereitung der Berteilt und der von der erzeitungsfehre Ergungsfehr erfehen, umb bei der Ausführ der Gerenten Gegenflähne vergüert werben fehre. Der verriebenten Gewollsten unterdende bermitten (eren.

- d) Co weit mifden mehreren, jum Zollvereine gehörigen Staaten eine Wereinigung zu gleichen Steuter-Einstdumgen besteht, werben biefe Staaten in Anfahmag ber Befagnip, die betreffenben Steuern gleichmäßig auch von vereinständifchen Erzeugniffen zu erbefen, als ein Gunge betrachtet.
- 4. Die Erhebung ber inneren Steuern von ben bamit betroffenen vereinslanbifcen Begenflanben full in ber Regel in bem Lande bes Befimmungs-Octes Statt finden, in fofern folge nicht, nach besonderen Bereinbarungen, entweder burch gemeinschaftliche Bebe-



fleffen an dem Einstegenige, der im Tande ber Effendung fie Rechaung bes obzscherecht gefrei Causer erfolgt, Auf felfen bie, per Scheffung ber Gerzer-Efreihen errichertigen Konsteungen, sweit sie ber, bei der Beschmang aus einem Wertenflaste in den aberein singleistende Technique und Sentzele bereist, auf eine dem Berchenflaste in den der insplationer Berchen und gegenschieger Werchebung, auch, dossen bei dem Tenaspreich erbeit der der in beitre Bercheffen bereigt bei ein beitre Wercheffen bereigt von der nur werte Joshimmung des festeren, gereiffen werden.

5. Die Erfebung von Algaben für Nechung von Cemmunen ober Coppentioner, for aber Giglichieg ju ben Consolleruren ober für field befehren, foll um eife Wegen-flünde, bie jur dertlichen Genfunnten bestimmt fand, nach den beshalb gertoffenen befenderen Berteilberungen bemiligt nerten, und es follen babei die voelscheind unter II. 2. b. gege met Beffentung und der unter II. 3. ausgegeborden allegenteite Ormolobig megen gegenfrisiger Gleichmüsigkeit der Wejandlung der Ceptungsiffe underer Gereinsstaaten, ehen so wie bei fen Gleichmüsigkeit der Wejandlung der Ceptungsiffe underer Gereinsstaaten, ehen so wie bei fen Gleichmüsigkeit der Gefandlung ehen gegen bei bei der Gleichmüsigkeit der Gefandlung ehen bei bei der Gleichmüsigkeit der Gefandlung ehen gegen bei bei der Gleichmüsigkeit der Gefandlung ehen bei der Gleichmüsigkeit der Gefandlung ehen bei der Gleichmüsigkeit der Gefandlung ehen bei der Gefandlung einer Gefandlung einer Gefandlung einer Gefandlung einer Gefandlung einer Gefandlung eine Gefandlung einer Gefandlung eine

Bom Labad burfen Abgaben fur Rechnung von Communen ober Corporationen überall nicht erhoben werden.

- 6. Die Reglerungen ber Bereinsftaaten werben fich gegenfeltig
- ») was bie fier in Rebe ftefenden Staatssteurn betriff, won allen noch galtigen Be-fegen und Berordnungen, ferner von allen in beo Brige einterenden Beränderungen, sowie von den Orifeen und Berordnungen über neu einzussährende Steuern,
- b) finfichtlich ber Communal. re. Abgaben aber barüber, in welchen Orten, von welchen Communen ober Corporationen, von welchen Orgenflanden, in welchem Betrage und auf welche Beife biefelben erhoben werben,

vollftanbige Mittheilung machen.

Mrtifel 11:

 falls in fammelichen Bereinsflaaten einer übereinflimmenten Besteuerung nach ben fur bie Rabenundreitrupt verabrebeten Grunbiaben zu unterwerfen feon wurde.

Artifel 12.

Das in bem Pressfiffen Chauffregelo-Leife von Johes 2005. bestimmte Chauffer auch foll als ber jehöfte Gus angefehr, was hindigen ist freim Der ententhiernen State en überfesten werben, mit alleiniger Ausnahmt bes Chauffengebes auf sichen Deputiern nerden von Corporationen der Privatperform ober auf Artim augsetz find ober aufgeren medden, in seine Inspekte bei der Schauffen und Vertrag der bei der aufgefer merben midden, in seine in Schaufferlag in der bei felle konel Berkindungen einzelner Drifchofern ober Gegenten mit geößeren Gidben ober mit ben eigentlichen Saup-Daubfellschafen konterden.

Defondere Erfebungen von Theirfpere. und Pfleifergebren sollen auf dauffrien Errafen, da, me fie noch felfefen, ben werschiependen Meunthafe genich ausgehofen, und die Detopsfalte den Chaufferflerden dersestalt eingerechner nerden, daß davon nur die Chauffer gelder nach dem allgemeinen Zurife zur Ersebung fommen.

Artifel 38.

Seine Ferzysijde Durchlaucht ber Breigs von Benunfdweig fchliefen fich ben Werderbungen au, welche pulifiem ben zu bem Jod - und Jundviesereine gehörigen Regierung ein megen Derfeitigung eines gleichen Minn: Mangi- wod Gemeichensflemen gerichte werfind, mit kerne indefenderte ber polifien ben gekaden Regierungen unter bem 30. Juli 1833. abgefchlien außernierun Minn: Gementlen hiervern mit ber Echtering bei, den 14-Ligheirfug, neckter im Bergaphune Benunfdweig beeint ber Lundve-Minnfuß ft, als felden auch ferner betriebelte zu mellen.

Demgemäß tommen Die Stipulationen ber bieberigen Bollvereinigungs . Bertrage, wonad.



- 1. ber gemeinichafeliche Boltarif in zwei haupt-Abtheilengen nach bem 14-Thalerfuße und nach bem 241-Bulbenfuße ausgefertigt wird;
- 2. Die Gilbermingen ber sammtlichen controbirenben Staaten mit Ausnahme ber Schlerminge nach ber burch die voogsbachte Minig-Convention sessignen Gilber ber Wert- gegen Sieben Oulden bei allen Boll-herhelteln bes Wereins angenommen werden; bagegen
- 1 3. binfichtlich ber Goldmüngen einer jeden Wereine-Regierung die Befimmung überloffen biebe, ob und in welchem Gilberwertige biefalben bei ben Bell-hebeflellen ihres Sambes angenomnen werben follen,
- auch fite bas Bergogibum Braunfchweig gur Anwenbung.

On Betterff bes Gemiddese tettem Ceine "Serzeglide "Durfdaude ber "Derige geste Steumfelneig ber in bem Zollereine beretragsmißte beliebende Einstidungs ist, mouach ber Geoffersgelide Badifde und "Offliffe Cennut (s.O. Kilogramme) als Einfelt file bes geste mindfahrliffe Johnsprinde angenommen ib. Es wiede begrein Dergegleme Dermidfernig bis Derfession, Werniegung und Wergstinus ber nach bem Gemidfe judipflichtigen Wegenhaben auffeldigflicht and femen Gemidfer gefrieben.

Die Deelaration, Reffung und Berzollung ber nach bem Maafe zu verzollenden Gegenstände wird in allen Beillen der Breiens und mitfiln auch in dem Arzysghume Braunfdweig fo lange nach bem lambesgrießtiden Maaße erfolgen, dis man fich über ein gemeinfchrießten Mads ebenfalls wereiniat faben wiede.

Uebeigens werben bie contrastiernben Regierungen ihre Sorgialt babin richten, auch fin 300 Rondistischen ber ber Bande im Allgemeinen bie ju Fabrerung bes gegenfeitigen Bartforts munitchwerfte Ueberrinftimmung erbeitufubern.

Artifel 14.

Die Basseriste oder auch Weggesch-Gehöhren aus Flüssen, mie Einschals verinnisen, medie das Schiffestist terfinn (Recognitions-Orbidpern), sind von der Schiffligdert auf solchen Billsen, aus verlich die Bestlimmungen des Willener Congresses derr bespiedere Gestate verträge Ammendung sinden, fetner gegneschieft nach jenen Bestlimmungen zu enträchten, in sefern bierrichen in der Schiederber verbreiter miech.

Alle Begunftigungen, melde ein Bereinsflagt bem Schifffahrtebetriebe feiner Unterthe-

nen auf ben Eingangs genannten Bluffen jugefleben modite, follen in gleichem Maafie auch ber Schifffabre ber Unterthanen ber anderen Bereinsftaaten ju Bute fommen.

Auf ben übeigen Bissiffen, bei meddem neber bie Wiener-Cengegi-Aten noch andere Gestatevertede Annendung sinden, merben bie Bussiferzisite nach ben petention Annendungen ber betreffenden Argierungen erhoden. Dach sollen auch auf biesen Kinferungen erhoden. Dach sollen auch auf biesen Kinferungen erhoden. Dach sollen auch auf biesen Kinferungen ber contrassifernden Steaten und beren Waseren und Schiffegeführ überall gleich behandelt merben.

Artifel 15.

Was bem Tage an, wo bie genneinfoshtiftle Zollechnung ben Wereins in Budjug ger het nich, fellen mit Aperpagium Standflowie, wie bereitst in ben überigen um Zollereeine gehigten Gebieren geschern ist, alle ema nach seltschwate Staperl und Unsschapen, und gehren, um Minama fell zur Anfahama, Wereisom gerer Legerung gewangen merben fahmen, als in den Saltien, in merkein die gewinschaftliche Zollerchnung ober die bereffenben Gelfischern Schemmente au justlem der versesferscher.

Artifel 16.

Raud. Schlieften Siefer. Defere Wessey- Archiven um Mibertegsgebiffern und Fellengen fire Anfalten, die zur Criesisferung best Berkeipes bestimmt fünd, fellen nur bei Benutum mitellich bestigendere Gienschungen ersbonn, umd in der Negel nich, keinenfalls aber über der Wereng der gewöhllichen Bertellungs um Ulturefpaltungsfolfen infant, erib, auch überal den den Interfaltungs um Ulturefpaltungsfolfen infant, erfid, auch überal den den Interfaltungs, ingleichen aber aber der Wilkig gleiche Weite, mit von der einem Anschauften Gesten und Wilkig gleiche Bestehn und von der gemein der Bestehnung ber Mitterfaltung der Stehnung ber Mitterfaltungs ber Mitterfaltung der Bestehnung ber Mitterfaltung der Bestehnung ber Mitterfaltung der Bestehnung ber Mitterfaltung der Bestehnung der Be

Findet ber Gebrauch einer Bagge. Einrichtung nur jum Behufe ber goll. Ermittelung ober überbaupt einer sollantlichen Controle Statt, fo tritt eine Bebufren-Erbebung nicht ein,

Die Bergoglich Braunschweigische Regierung wird auch ihrerfeite gemeinschaftlich mit ben controbiernben Wereinsstaaten bagin wirten, das Durch Annahme gelechsemiger Gennbege bie Gemerblamkelt besetert, und ber Bestignis ber Unterefinnen bes einem Staates, in bem anderen Arbeit und Erwerb zu luchen, medischli freier Swifteaum ansetem werde.

Bon ben Unterthanen bes einen ber contrabirenben Staaten, welche in bem Bebiete

eines anderem berfelben Sandel und Gewerbe teelben, ober Arbeit fuchen, foll von bem Zeltpuncte an, wo der gegenwärtige Wertrog in Reaft terten wird, keine Abgabe entrichtet werben, welche nicht gleichmäßig die in bemselben Gewerbsverbaltniffe flehenden eigenen Unterthanen unterworfen find.

Degeleichen fallen Jackelauren und Ornerberteineben, melde fich für das von igener bereichene Gefchift Attaile machen, oder Orleisebe, weiche nicht Wasern feibl, sendern nur Mußer derfelben dei sich siehern, um Berleisugen zu sieden, wenn sie die Bereitsigung zu diesen Generobsteriebe in dem Werteinsstaue, im welchem sie siene Wohnspie gladen, durch einzeisung ber gestigliech Ausgaben erwerden jaden, der im Deussie sieder insbissischen Generoberreissischen oder Kausstaus sieden, in den anderen Geaaten Leine weitere Abgabe sie für zu erntischen verstischer fenn.

Auch sollen beim Besuche ber Marte und Meffen gur Ausübung bes handels und um Albige eigener Erzugniffe oder Fabrifore in jedem Bereinsstaate die Unterspanen der übrigen contrafferender Geaart oden so wie die eigenen Unterschanne berandert werden.

Artifel 18:

Die Pressificen Geschien feine bem Sande ber Spregolic Demansfenseissichen gesten ber beitigen Merchalbetung gene wiells geiste Abgeben, mie fiche son ben Stanfich Pressifichen Intertigium metrichter nerben, effen flehen; auch follen bei mit fernehme Ger- wie aberem Spankeispin ausgefellem Cantifiant einer der best anberem Damkeispin ausgefellem Cantifiant einer der best anberen Der einer bei der bestehen bei der bestehen bei der bestehen bei der bestehen bei der bestehen bei der bestehen bei der bestehen bei der bei der bestehen bei der bei der bestehen bei der bei der bestehen bei der bei

Artifel 19.

Eine Arzegliche Durchauch ber Perigs von Beunschneige trem siebeurch ben juddien ben bieferigen Merchausicherun um Geluge ihre geneinfelbatischen Gelissen seines ben Schrichquarte, und ihrer ihneren Verbrauche-Abgeben gegen Defenebationen nutre tem 121en Walt 1833. despfüllefilmen Alletter iffe ist Enwere bes gegennbering Wertreges beit, und werben bie berecffenden Arufelt besiehen gesichtjeitig mit leigeren in Jenen Caubepubligten laffer. Muste minder werben auch von Seiner ber feberse freinspiecer ble erseberseifen Ansetwungen geroffen werben, damie in ben gegrefrügen Werbaltung ist. Welltenmussen, diese Zellstraufe istleit. Ummehmes erzeichen mehr.



Artifel 20.

Bon ber Gemeinicoft find ausgeschloffen und bleiben, fofern nicht Separat-Berträge pifchen einzelnen Bereinsflagen ein Andberes beflimmen, bem privativen Benufie ber betreffenben Caust-Reierungen vorbebalten.

- ble Steuern, weiche im Innern eines jeden Staates von inländischen Erzeugnissen ergoben werben, einschießisch der nach Art. 20. von den vereinständlichen Erzeugnissen der nämlichen Gatung zur Erbebung fommenden Uberragungs-Algaben:
- 2. bie Baffergoffe;
- 3. Chauste-Abgaben, Pfalter Damm Bruden gabr. Ranal Schleufen Safengeiber, fo wie Bager und Diebrigge-Gebipren ober gleichartige Erfebungen, wie fie auch fonft genaunt werben misgen;
- 4. Die Boliftrafen und Confideate, welche, vorbehaltlich ber Antheile ber Denuncianten, ipter Staate-Reaferung in ihrem Gebiete perbleiben.

Metifel 94.

In Binficht auf die Berthellung ber in die Gemeinschaft fallenben Abgaben ift Folgenben verabrebet worden :

1. Der Ertrag ber Eingange-Abgaben wirb nach Abjug

ber Kosten, welche an ben gegen das Ausland gelegenen Grenzen und in dem Grenzbezieft für den Schus und die Erschwung der Sidie ersederlich find (Arittel 30. der Bertröge vom 22sten und 30sten Matz, auch 11ten Mai 1833. sowie vom 12ten Mai 1835. und Arittel 26. des Wertrages vom 40sen Dezember 1835.):

b) ber Ruderftattungen fur unrichtige Erhebungen;

c) ber auf bem Grunde besonberer gemeinicaftisider Berabrebungen erfolgten Steuervergutungen und Ermagigungen;

swifden fammtlichen Bereinsgliebern nach ben Berhaltniffe ber Bevolferung , mit melder fie in bem Gesammtvereine fich befinden , vertheilt.

- 2. Der Ertrag ber Mus. und Durchgangs-Abgaben wirb,
- b) fo weit biefelben bei ben Bebestellen in ben übrigen Beceinstheilen eingefen, nach der Bevollterung biefer Beceinstheile unter Die betreffenben Stauten

verifeilt, und zwar tebiglich nach Abzug ber Raderstatungen fur unrichtige Sthebungen, und ber auf bem Grunde besanderer gemeinschaftlicher Berabrebungen erfolgten Seruerveraftumen und Ernchstaungen.

4. Der Stand ber Bevollerung in ben einzelnen Bereinsstaaten wird alle brei Jahre ausgenittelt, und bie Rachweifung berfeiben von ben Bereinsglieben einander gegenfeitig mitgetofelle werben.

5. Unter Berudfichtigung ber besonderen Berholtniffe, welche hinfichtlich bes Berbrauchs an 50 ferien Giede Franfurt obwalten, ift wegen ber Anfpeils berieftben an ben gemeinschaftlichen Simmenn ein besonderen Abstommen getroffen.

18



Mreifel 99.

Weginntigungen fie Owerederteilende sinfightlich der Boll-Chrichtung, wedche nicht in ber Bollgefeigebung ichtst begründet find, fallen der Seaates-Rasse derspiegen Meglerung, wedch sie bemiligt far, jur Luft. Dinischalls der Massgacken, unter welchen sieche ginstigungen zu bewilligen sind, bewerbet es bei den barüber zwischen bestehen Westmissistischen berüche deschenden.

Artifel 23.

Artifel 24.

Won ber entfinaßigem Wagsdern Ednrichtung betriem bie Obgenflatine, medich für bie Josfpalung ber john Souveraine und ihrer Negentenfahrer, ober für die bei ihren Ablen excerbitiern Bosfchafter, Obfqabtern, Obfqhifterhager u. f. w. eingefen, nicht ausgenemmen, und benn bafür Nichtergütungen Statt haben, so werben solche ber Obmeinschaft nicht in Krichung gefrecht.

Sen fo menig anrechnungelichig find Entschiblgungen, welche in einem ober ben: anberen Graate ben voernals ummittelbaren Reichfeständen, ober an Communen ober einzelne Privasderechtigte für eingezogene Bollrechte ober für aufgehobene Wefreiungen gezahlt merben mullen.

Dagen felfet es einem jeben Stade unfernammen, einzeste Oggenfläche auf Beriglie fine Abgeber bei fehre des eine Ste ber berfagten ju alfen. Derglichen Obgenfläche merten jedes pleiferflich Sejanischt, und in Fredergiftern, mit bennn es wie mit ben
fabete merten jedes pleiferflich Sejanischt, und bei Abgeben, melde benn zu erfehes genefem wahren, femmen bei ber bennhoffligen Merenaben-Ausgleichung bemienigen Liefelt, von
werdem bie Arteilsfe auszenammen führ, in Aberdamme.

Mrtifel 25.

Das Begnadigungs. und Strafverwandelungs. Recht bleibt jedem ber contrafirenden Staaten in feinem Gebiete voelbesalten. Auf Werlangen werben periodifige Uebersichten ber eriotaten Erro-Kraftle geannteitig mirzen.

Artifel 26.

Die Ernemung ber Bonnten und Dirner bei ben Boocis und Dezirtefteften sie bei 260-Erschoung und Aussichen welche nach ber hieriber getroffenen besonderen Uebereintungtnach gleichstemigen Destimmungen ausgeebent; besteht und instruiter werden sollen, beiebe bezerpssich Braunschweiglichen Regierung, wie simmtlichen Gliebern bes Gesammo-Mereins, innerfalb siese Obeibers übersichen.

Artifel 27.

Mich minber wied auch im Serjessfume Braumsfamig bie Leitung bes Dienfte ber
Gescla und Diglicht-Osfischen, im die Bei Gellichium ger gemindschlichten Sellsessfes diese,
baure, einer Zalbieretion übertragen, welche bem Genate-Ministerium untergesedent silt. Die
Dilbung biefer Dieretium und der Einschleng ihrer Orfchlösgunger birder der Derzeissich
Zeunschleseigsfahren Negierung übertellier; der Michtungstetes bereichen aber wiede, in spenie
er nicht sien den berch gegenwärtigen Wertrag und die gemeinschaftlichen Zollgrieße bestimmt sie, durch die gemeinschaftlich zu verschende Schleschen bestieden bestieden.

Artifel 98.

Die von ben Sellerfeinung-Orfischen und Andul eines jehrn Mierteigiere aufguler. leben Querral-Ernare, und die and dem Johre und Deldreffeinlig aufguleinden Final-Alfriellig einer beim Sellermannen und der Berteilunger und weigend ber Sedmungs-Jahere fällig gewerberen Sollerindparen werden von der herzeiglich Oreumffweisischen, derein wie von der Moldrecteinen der anderer ausweigender vorseinsflassen, auch vorseigungen zur Profittig in haus in Werfellich und gemeinungsragen, und biese an das in Breiten Spiechenbe Arneit-Oferian bei Golbertaus eingefender.

Auf ben Grund jener Uebersichen wird von dem Central Bureau von deri zu brei Monaten die provisorische Aberdhumg zwischen dem vereinigten Staaten gesertigt, dieselbe den Central Januspiellen der scheren übersindt und pugleich Sinistiang getroffen, win die emissie Rinder Chinachen einstellen Werfandlicher ausen dem den wecklichtlichkäld an der Go-

fammit . Cinnahme guffandigen Revenuen-Antheil burd herausjahlung von Seiten bes ober berjenigen Staaten, bei benen eine Defr. Einnahme Staat gefunden bat, auszugleichen.

Demnachft bereitet bas Central-Bureau auch bie befinitive Jahres-Abrechnung vor.

Artifel 29.

In Absicht ber Erhebungs. und Berwaltungefoften follen, auch im Berhalnisse bes berrogitums Braunichweig ju ben contrabirenden Bereinsflaaten, folgende Brundfage in Anwendung femmen :

- 2) Dam wird beine Gemeinschaft boder interem faffen, wiedmeßt übernimmt jede Steigerung alle in ifterem Gebeiter vormennten Erfehmages und Bernadmuschtun, est mögen biefe burch die Einsichtung und Unterhaltung der Saupr- und Rieben Boldiante, ber imterem Einereinner, Spallianter und Pachfele, und der Beditereinnen, oder burch der Unterfahrt der bolden angelfellen Perfandal und burch ben intgeren zu berüflignehm Benjamm, oder endlich aus legend einem anderen Bedierfallen.
- 2) Spinichtift desienigen Lieftle ber Beckerfe aber, melder an ben gegen das Ausland gefregenen Gereum um binnechbe ber dass gehricht Gerubgierfe für die Jelliche bungs umd Aufsichte eber Connect Geheben um Zoflichungsdem erfedertielt gie wird man sich dier Paufglimmen vereinigen, nechte jetwe erre causelinerkem Statere was der jeffelig auffenmendem umd der Genechte gie berechtendem Statere demochnen an Daltzeffelin in Allega beringen fram.
- 3) Bei biefer Ausmittelung, bes Bebarfs foll ba, wo die Perception privativer Abgaben mit bei Zollerschung verbunden ift, vom ben Behalten und Antisbebiefeniffen ber Bolt-Bennen nur bezienige Theil in Auerdnung tommen, wolcher bem Berhälmiffe ihrer Gerfahlte für ben Bolbieniff un feren Annisendiene überbauer unferiede.
- 4) Man wird sich mit ber Derzoglich Braunschweiglichen Regierung über allgemeine Mermen vereinigen, um die Bestoldungsverschlinisse er Beannen der ihm Zolliechebungs und Aussichabenden, ingeleiche bei den Zoll-Diererionen, auch in Beziesqua auf das Herzoglium Braunschweis in möglichse Uebereinstlummung zu bestagen.

Artifel 30.

Die contrabirenben Theile gefteben fich gegenfeitig bas Recht gu, ben Saupt-Boll-



Kontern anderen Berinschlausen, fewogl un dem Berugen, als im "Muren ("Daupseckenten, einner mit Mickeriag) Cemerlenter Seigenbenden, medige woo allem Gefjehisten berieben und der Richten-Armite im Verfeitung und das Mickeriungs-Archigene und die Geffehen auf die Arkentunig zu seinen, um deut (Mickeriag eines gefreißehen Merchiperen, justichen auf die Albeitung ermolger Mängel einzweiten, übrigens fich jeder eigenen Berfässung zu einbliefen baken.

Einer naber ju verabredenden Dienft-Dednung bleibt es vorbehalten, ob und welchen Antheil biefelben an ben laufenben Gefchaften zu nehmen haben.

Artifel 31.

Der Spergelich Bemuffenvisssschaften Begierum sie feit bes Neckt u., an bei Jall-Diesen ber anderen Bernienstaten, des umgefest den leigheren an is Bryzigish Orann-schwarten Bernienster der Bernienster der Bernienster der Bernienster Bernienster Gefesteilen, Derame zu bissem Boert abgustehen, um sich von allen wertungen Gentralmsgebrießigist, welche sind genannte Gentralmsgebrießigister Bernienster Geschlauf biefer Bewanten wie, die erneicht gennen der Bernienster Bernienster bernienster aber der Jahlecken bei der Sperchwarten keit den Zasil-Dieterienun der anderen Bereitsglieber berriets bestiege, den den der Jahlecken bei miget kopflichen bernien, ab er eine Genannten geit werden, den den der Sperchwarten sich was Geschwerten, ab eine Geschwerten bei der Sperchwarten sich was Geschwerten bei der Sperchwarten der der Sperchwarten sich der Sperchwarten der der Sperchwarten sich der Sperchwarten sich der Sperchwarten der Sperchwarten der Sperchwarten der Sperchwarten der Sperchwarten der Sperchwarten der Sperchwarten der Sperchwarten der Sperchwarten der Sperchwarten sich der Sperchwarten der Sperchwarten der Sperchwarten von Sperchwarten zu seine einsperchen Berlieg zu erfeligien.

Die Ministrein ober aberfen Armstungsfellen der fammtischen Bereinsbaten nebe sich gesenfeig aus Merlangs ihre gewinsche Austurft über die gemeinsche Austurft über des gemeinsche Austurft über der Australian Zeile Längstigeheim mitscheln, und in sehen zu derfem Pydiet geinweise des bewerte des der Begleinung gestellt der Begleinung gestellt der Begleinung des der Begleinung der Scheinung der Begleinung der Verleinung der Begleinung der Verleinung der Begleinung der Verleinung der Begleinung der Verleinung gegen der Verleinung der Verleinung der Verleinung gegen der Verleinung der Verleinung gegen der Verleinung der Verleinung gegen gestellt gegen gestellt der Verleinung der Verleinung gegen gestellt gegen gestellt gegen gestellt gegen gestellt gegen gestellt gegen gestellt gegen gestellt gegen gestellt gegen gestellt gegen gestellt gegen gestellt gegen gestellt gegen gestellt gegen gestellt gegen gestellt gegen gestellt gegen gestellt gegen

Artifel 32.

3ahrlich in ben erften Togen bes Juni findet jum Bwede gemeinsamer Berathung ein Rusammentritt von Bewollmachtigten ber Bereingglieber Statt.

Bur bie formelle Leitung ber Berhandlungen wird von ben Confereng-Bevollmächzigen ihrer Mitte ein Borfffender gemaßt, welchem übrigens tein Borjug vor ben übrigen Bevollmächzigen gufcht.

Dei bem Schlusse einer jeben jahrlichen Wersammlung wied mit Rudficht auf bie Natur ber Gegenstäne, beren Wersandbung in ber folgenben Conferenz zu erwarten ift, veradrebet werben, wo festere erfolgen foll.

Merifel 33.

Bor bie Berfammlung biefer Confereng. Bevollmachtigten gebott:

- s) bet Merfamblung über alle Befehrerben und Midagel, nedig in Belgiefgung auf bir Zustifigungs des Geunsberertosys und ber befohrerben Libereitalbung, bes Belgiefgese, ber Belsebung und Larife, in einem ober bem anderen Mercisifikater nedigspennnen, und die einigt bereite die aufeit ber Sparie auf zuge der ber bei gegingt der Ministerien und oberfelm Werwaltungsflellen geführten Cercespondeng erlebigt worden find;
 - i.) bie besinitive Aberechnung zwischen ben Bereinsgliebern über bie gemeinschaftliche Einnahme auf bem Brunde ber vom ben oberfeln Ballbebirben ausgestellten, burch bas Centrale-Bireau vorzulegenden Rachweisingen, wie solche ber Zweck einer bem gemeinsumen Interesse ausgemessen Pochsung erspischet;
 - e) bie Berathung über Bunfche nnb Borichlage, welche von einzelnen Staatsregierungen aur Berbefferung ber Berwaltung gemacht werben;
 - d) die Bechandlungen über Abanderungen des Bollgefejes, der Bollerdnung, des Boll-Zarifs und der Berndtungs-Organisation, welche von einem der controlfernden Staaten in Antrog gefeacht worden, überhaupt über die precendigige Enwickelung und Ausbildung des ermetulannen Daubels- und Bollfoltens.

Artifel 34.

Arten im Laufe bei Johres, außer der gemöglichen Zeit der Werfammlung der Einferen/Devollmöchtigten, außererbentliche Ereignisse ein, meide unverzigliche Maußtregen oder Wersigungen abstiem der Wereinstgaten erholften, de werden sich die centrolisienden Tahleit der bei der im bissenstischen Wege vereinigen, oder eine außerordentliche Busammenkunft ihrer Devollmöchtigten verzusässen.



Artifel 35.

Den Aufwand fur Die Bewollmachtigten und beren etwaige Gefülfen bestreitet basjenige Blied bes Gesammtvereins, welches fie absenbet.

Das Canglei-Dienstpersonale und bas Locale wird unentgelblich von ber Regierung ge-ftellt, in beren Bebiete ber Zusammentritt ber Conferen, Statt finbet.

Mertitel 36:

Da bie im Berzausstume Braumischweig bermachn bestichnehme Eingange-Algaden von vollert Muserungungum und im Anglichtigen niederige find, auf der Entligtig Ellernies Zollreciff en mit fich beings, so verpflichte fich die Berzausstu Braumischweissische Regierung, die niegem Waglierfam zu ergerlien, models erstendisch find, dass mit nicht die Zollschmische bes Gesammen Berzeit und der Schrieben und Anglaufung geringer verzulter Muserunderink berantlichte werden.

Mrtifel 37.

Bur ben Fall, baf andere beursche Staaten ben Munich zu erkennen geben sollten, in dem Zoldverein aufgenommen zu werben, erfliken fich die hoben Contrapanten bereit, biefem Muniche, sowielt es unter gehöriger Berückschischigen der besonderen Interessen Textes erfen ber Areiensallebre möglich erscheint, durch besollts abzuschießende Wetertase Roder zu geben.

Artifel 38.

Auch werben fie fich bemuben, burch Sanbelevertrage mit anderen Staaten bem Bertehr ihrer Angehörigen jede mögliche Erleichterung und Erweiterung zu verschaffen.

Artifel 39.

Alles was fich auf bie Detail-Aussuhrung ber in bem gegenwartigen Bertrage und beffen Beilagen enthaitenen Berabredungen bezieht, foll durch gemeinschaftliche Commissarien norbereitet werben.

Artifel 40.

Die Dauer bes gegenwartigen Bertrages, welcher mit bem iften Januar 1842. in



Ausführung gebracht werden foll, wird vorlaufig auf gwiff Jahre, allso bis jum legten Degember 1863. feifgerigt. Wied bereifebe mibremd beiefer Belt und foateftens gwei Jahre vor Ablauf ber Frift nicht gekindigt, fo foll er auf weitere 12 Jahre und so fort von 12 ju 12 Jahren als werlangere angeschen werden.

Derfelbe foll alebald jur Natification ber haben contrabirenten Theile vergelegt und bie Auswechstung ber Natifications-Urfunden fpateftens binnen feche Mochen in Berlin bemirt werben.

Co geicheben Berlin, ben 19ten October 1841.

- (gez.) Franz August Eichmann.
 (L. S.)
 August Philipp Christian Aheobor von Amsberg.
 (L. S.)
- (geg.) Abolph Georg Theobor Pochhammer. Otto Wilhelm Rarl von Rober.



.M. 129. Bertrag gwiften Preugen fur fich und in Bertretung ber übrigen Mitglieber bet Boll- und Sanbelboreind einerfeits und Rutheffen andererfeits, ben Anschluß ber Grafichoft Schaumburg an ben Balberein betreffen.

Dachom Seine Spiejte ber Auprisi und Mitregut von Hifte den Womis per tenum geglem haben, die nach 5. 4. des Zoil und handelseetrage gwissen Preugin um Aufrijfen von 20fen August 1881, umd auch Inhalt ver feiteren Weichigs über die Errisjeum und Erneiterung der Zoil umd handelsereim von leiferem verdünig ausgefeiseligen Gerfügliche Gedammütz, dem Golvereine ausglichtigen, umd der Gehreiterstellten nummelre befrügs find, welche beifem Anschalen deber ensgenflanden, so baben jum Zweck der bestalb zu erfenden nicheren Geschandungen und Womindichten ernamte.

· Ceine Majeftat ber Ronig von Preugen fur Gich und in Bertretung ber ubrigen Mitalieber bes Boll - und Banbeisvereins:

Allerhochft Ihren Befeimen Legationsrath Ernft Michaelis, Ritter Des Koniglich Preusfifchen rothen Abler-Orbens 2ter Rioffe mit Gichenlaub u. f. m .

unb

Allerhachst Ihren Beheimen OberGinangrath Abolop Georg Theobor Pochhammer, Nitter bes Roniglich Preußischen rothen Abler-Debens 3ter Maffe mit ber Schlefte u. f. m.;

Seine Sobeit ber Rurpeing und Mitregent von Beffen:

Sochft Ihren Dber. Berg. und Salgmerte Director Beinrich Theodor Ludwig Comebes, Commandeur 2eer Rlaffe bes Rurfurftlich Deffifchen Saus. Ordens vom solbenne Bobenn u. f. w.

von welchen Bevollmachtigten, unter bem Borbehalte ber Ratification, folgenber Bertrag ab-

Artifel 4.

Die jum Aussürstenhume haffen gesheige Geoficoft Schaumburg wird in ben Bollund Sandrisverein, wie folder wilchen ben Königerichen Preußen, Bapern, Sachfen und Württemberg, bem Geofiperzogihume Baban, bem Kurfürstenihume und bem Großherzog.



Mrtifel 2.

Seine Social ber Rurpiaj und Mitregent von örffen nerben bennemßig von bem gendehm Reifunger ob des Schlieffe, bie Schlechung, Den Gillerlig und des Schliefelgefie, mie folde in bem übergen Burfarflenissum in Glistigteir fint, in beiem Gederschieden, im Mitchientlich sept, nuftige Berchiegungen aber, nuch vonn dei Unterfennen oder Exercepflicktigen fich zu tichen jaden, auf bem gesebneten Wege zu effentlichen Semnniß beimert laffen.

Mrtifel 3.

Mit ber Aussissprung bes gegenwarigen Wertrages tritt zwischen bem gangen Gebiete Bolivereins und ber Graffchaft Schaumburg Freiheit bes Jandels und Berfeches ein, wie diese ber Dun sogenbar Artiklen ischer bestimmt wiebe.

Artifel 4.

- Es foren von biefem Beitpuncte ab alle Eingangs Ausgangs und Durchgangs Abgeben an ben Grengen wolfden ber Greiffigheft Schaumburg und bem übrigm Bollvereinsgebiere auf, und tomen alle Gegenflande feel und unbeifowert aus erstere in lesteres und umerfehre innefilier werben, mit alleiniger Ausnahme
 - a) ber ju ben Staate-Monopollen geherigen Ergenftanbe (Salg), ingleichen ber Spiel-farten und ber Rafenber, nach Maafigabe ber Artifel 5. und 6.
 - li) ber im Innern ber Zollvereinsftaaten mit Steuern belegten Erzeugnisse nach Maagaabe bes Ariftels 7.:
 - c) folder Begenftanbe, welche ohne Eingriff in ble von einem ber Bereinsftaaten ertheilten Erfindungs Patente ober Privilegien nicht nachgemacht ober eingeführt werben bar-



fen, und baber fur bie Dauer ber Patente ober Privilegien von ber Ginfugr in ben Staat, melder biefelben ertheilt bat, noch ausgeschloffen bleiben muffen.

Artifel 5.

In Anschung ber Einsufer von Spielfarten und Kalendern temmt ber Grundjaß, wonach es in sammalichen jum Zolbereine gefürigen Staaten und Bedeitscheilen bei ben beflefenden Berborts und Beschaft, auch Debites Einschungen fein Bewenden
befalt, auch in Berug auf die Brofisches Gabambura in Anwendung.

Mreifel 6.

Dinficolid ber Ein. Aus. und Durchfuse bes Salges, fo wie auch finfichtlich bes Sauptland Rurfoffen beftefenden vertragsmößigen Beftimmunen auch in ber Orifichte Codumbure ein.

Artifel 7.

30 Denga auf birinigan Erzugarift, nedde in ben einzelenn Bereinstaute gesie ifterer Arrevierungen der Jahreriung, pfelle unmittertie ber ifterem Bereitungen mit ein ter inneren Genere beitegt find, in wie hindfiedlich den Bereitung dem in den generalen bei den generalen den den geschlich der Bereitungen mit Ammenbung, welde jeierbeite im Areitel 3. des Bereitungs went gesten bei Den Spackbererien bereiffen, gemitenlichhild felfgefreit wochen find. Demparchij wird in Nichtfied auf die Genamente, Welten im Schaft nach den in ber beforderen Gertagen vom Paulian Lage bestätigt der der Bereitungs der Be

Artifel 8.

Den im Artifel 4. bes eben gebachten Wertrages vom 8ten Mai b. J. enthaltenen Berabrebungen über bie Befteuerung bes ans Muntelruben bereiteten Buders, ingleichen

über die Besteuerung der Zuder- oder Sprup-Fabrikation aus anderen inlandischen Erzeug. nissen, tecten Seine Hefelt der Kurpeiny und Mitergent von Hessen auch für die Geosschaft Schaumburs dei.

Artifel 9.

Die gwifden ben Bliebern bes Rollvereins getroffenen Berabrebungen

- 1. megen ber Hife und Eripfung ber Chauffer Dammu Bricken Hife. Zeinferer und Pffaftregeber, ohne Unterfaler, oh bergleichen Heungen für Archung ber landesperichen Auffan, ober eines Priodor-Derechdigen, nammellich einer Omnelmer, Singt finden, jugistichen megen der Hife und Eripfung der Annal Schleufen Dafen. Wassen.
- 2. wegen ber Mungen, Maage unb Bewichte,
- 3. megen Annahme gleichformiger Brunbfage gur Rorberung ber Bewerbfamfeit, insbefondere
 - a) wegen ber von ben Unterschanen bes einen Bereinsstaates, welche in bem Gebiere eines anderen Bereinsstaates hanbel und Gewerbe treiben ober Arbeit fuchen, ju entrichtenben Abgaben,
 - h) wegen ber feeien Zulassung ber Jabeikanten und sonstigen Gewerbetreibenden, welche file bas wen innen bertebene Beschift Antaufe machen, oder von Reisenben, welche nicht Waaren selbs, swelche micht Waaren selbs, sowbern nur Muster berselben bei sich sichen, um Irdelinnen zu sieden, etener
 - e) megen bes Befuches ber Deffen und Darfte,
- 4. wegen ber Baffergolle ober auch Megegelt-Bebufven auf Jisffen, und Gleichstellung ber Untertschann ber anderen Beerinsslaaten in ben Beginfligungen, wedche bem Schifffabreis-Beteiche ber eigenen Untertschant jugeschaben werden möchen,

follen auch in ber Graffchaft Schaumburg in Anmenbung tommen.

Artifel 10.

Seine Hofeit der Auspeing und Mitregent werden das Sellcarel vom 11en Mai 1833. in der Graffchoft Schaumburg verfindigen und vom 1sen Januar 1842. an daleibst in Wittsmeiet texen lassen. Nicht midder werden die Regierungen der überigen Sell-



vereinsstaaten baffelbe von eben biefem Zeitpuncte an auch in ihren Lanben im Berbaltniffe gur Graffchaft Schaumburg in Anmendung fegen.

Artifel 11.

Sine Johelt der Ausprist um Mittegant werden in der Beriffschi Schaumburg bie, den im Artifel 2. erwöhnen Gefejen um Berifgungen ensprechene Einrichung der Werwollung ansehnen, auch die zur Erfebung der Jälle und zur Aufführ erfebertieften Denmtra auftriller, umd die den Josephieft leitende odere Zollfejebet zu Coffe wied bei der nach den allemein vereinderum Erwendungs um Deimperfeisfelten instruten.

Seroofs für die Orfilmmung und Einrichtung ber zur Erfebung umd Alberträugen der feinen Derführlichen Dienflichten wird der der mittigen Befragnist berfeben, dies auch für die Organisation ber Aufflichts-Pertrausli, suglerichen megen der Befribung finmitister in der Geofficht Schammburg ausgehlindem Sollssamten merben bie unter ben Bollvereinstglichern bereits befricherne Werzeberungen manaßenden fein.

Die jur Bestreitung ber Greng-Zollvermaltungstoften erforderliche Paufchfumme foll noch me feltenmen Beremen vereindert, und ber Rurfurflichen Regierung zur Werwendung au bliefen Brocke von ber geneinschoftlichen Einafpmen zur Dieposition gestellt werben.

Artifel 49.

Artifel 13.

Die Rurfürstliche Reglerung verpflichet sich zu benjenigen Maaßregeln, welche erforbeilch sind, damit nicht bie goll-Einfünste bes Gesammerereins burch die Einführung und Andelusung auf nicht, ober geringer vervollere Maaren-Berreiche berindichteit werbeit

Artifel 14.

Alles was fich auf Die Detail-Ausführung ber in bem gegenwartigen Bertrage enfhaltenen Berabrebungen bezieht, foll burch gemeinschaftliche Commiffarien vorbereiter werben.



Artifet 15.

Die Dauer biefes Bertrages wird vorläufig bis jum lesten Derember 1853. mit ber Maaggabe festgefigt, daß, menn berfelte nicht spürftens ein Johr vor bem Ablanje von ein ner ober ber andern Seite getundigt wird, er als auf weitere gwolf Jahre, und so sove 1868 ju judif Labern verlängert angeschen werden foll.

Derfelbe foll alebald jur Natification sammilicher betheiligten Regierungen worgelegt und die Ausnechschung ber Natifications-Urbunden mit möglichster Beschleunigung in Berin semielt werben.

Co gefcheben Berlin, ben 13. November 1841.

(gez.) Ernft Michaelis. Deinrich Theobor Ludwig Schwebes.

(geg.) Abolph Georg Theobor Pochhammer.



36. 130. Berting jusifchen Perusien, Bayern, Sachien, Baletimberg, Baben, Ausfelfen, bem Groß-brugsfumer Gelfen, ben ju bem Ableingischen Soll - und handeberreite gehörigen Glosten, Macfigu um ber freim Gebt Bernsturte einerfritt im Wahrecht anberenfrist; ben Allen folgte und ber freim fann der Bernsturten an bas Bellijftem Perusiens und ber übrigen Staat im bat Beillereite bertreffind.

Dachem Geine Dunfglande ber Gließ zu Wallede und Pyrennet ben Munich zu ein einum egsden höhen, die die der nummisch beneichbenden Chiencelfung des Presidischen Amere Lägde in den Zeilerzein auch des Fährfentjum Pyrennet, dem despuis in dem Werrrage vom Idem April 1833. über die Werningung des Hährfentjum Walleder mit der vom Jem Jamuse 1838. über die Ernete Werfeligung des Hährfentimm Madbed mit Henne für zeilem Arterichfinimerken Ball au. die Geuerischen erneteren Werkelpeig amsch, dem Balleceries angefährfen werde, die dene, jum Innede der betaglich zu eröffnenden Werfpandlungen, W. Deschiedelitzen ernannt.

Seine Majefick ber, Knig von Preußen fin Sich und m Berertung ber ichten m Migliere be, feit ber Allerchige vom 25 fen was 30 fem Migli wie stem Miel 1833., 22m Miel und 10m Dezymbre 1835. Irm Jamas 1836. und ben Miel 1841. bestehen ziel und handsterreinig, ninnlich ber Kreum Bagern, Schaffen wir Willerfreihums, der Greifpreighums Babern, ber Krieffreihums haffen, der Greifpreighum Gladen, ber Krieffreihums Affrein, der Greifpreighum Gladen, der Krieffreihums Greiffrei, der Greifer gefreigheit gefreigheit gerich, der Verziegheiten Schaffen Ministurg um Gedign-Geburg um Geohn, und der Fürfreihuffen und Geberachtung-Generschaufen, Krief-forfei, Krieffen Geber freight um Bergie Weiselber und Stein Schaffen Ministurg um Gebreichtung und Gebreichums Maßelfe überfielt und Stein Schaffen und Stein Schaffen und Stein Schaffen und Verziegen gestellt und Stein Schaffen und Schaffen und Stein Schaffen und Stein Schaffen und Stein Schaffen und Stein Schaffen und Schaffen und Stein Schaffen und Schaffen und Schaffen und Schaffen und Schaffen und Schaffen und Schaffen und Schaffen und Schaffen und Schaffen und Schaffen und Schaffe

Allerhochft Ihren Geheimen Legationsrath Eruft Michaelis, Ritter bes Roniglich Preußifchen rothen Abler-Debens zweiter Riaffe mit Eichenlaub, u. f. m., und

Allerfichft Ihren Gefeimen Ober-Binangraft Abolph Georg Theobor Dochham. mer, Altere ber Koniglich Perufifchen rothen Abler-Ordens beitter Raffe mit ber Schleffe, u. f. m. umb

Seine Durchlauch: ber Burft ju Balbed unb Pormont,

Dochft Ihren Geheinen Regierungsrath Lubmig Sagemann, Ritter bes Roniglich Premgifchen rothen Abler Orbent beitter Riaffe. von welchen Bewollmachtigten, unter bem Borbehalte ber Ratification, folgenber Bertrag abgefchloffen werben ift.

Artifel 1.

Seine Durchsaucht ber Burft ju Balbeet und Pormont treten mit Ihrem Fürstenthuppenment unbeschabet Ihrer landesperelichen Sobieitstechte, bem Bolliffetene bes Koulgreiche Perellen und ber mit biefem zu einem Bollvereine werbunderne Gataten bei.

Artifel 9.

An afgele biefer Weiteins merben Seine Durchfaucht ber Fairf ju Malbed und Permant, int Auffelung es gegenndefig in bem Spirtnipumen Bermant isker Eingenger- Ausgauger, und Durchgunger-Alsgaben und deren Wermaltung bestiehende Perfeje und Stinistiumgen, das sieht der Wermaltung ber Eingenger- Ausgauger- um Durchgunger-Algaben in Leberernfilmung mit ben der bestigtigen Gefehr, ausfeln, Gererbungen um beiligtig entwickliche Defiliemungen, wie siefels ein Persigen bermalten feltschen, einsteren, und pur beitem Zweite ber freihertlichen Urfeje, Kariffe und Wertenbungen wolfter, fenfligt unfelligungen ober, und ben die Literrefpanne voor Gerernspilotigen ich gu richten haben, durch Ihre Sternung serffellichen Annmaß beitrag in alsen.

Mrtifel 3.

Erosige findige Misherungen ber im verstjenden Meitel gebadeen, in Dezellen heighendu gefriellen Dellinmungen, neber eine bezeitig Dellinmungen, nebel der tellebeeitiglimung megen auch im Beirleutjums Spennen jur Muflörung femmen miglen, bedeirig Der Baltinmung der Agleifike 900-000-filom Mergerium. Die Goldmunng unbis nicht serecigert verben, wenn felde Misherungen in den Reinfalfs Presipfischen Gisaern allgemein gereften verden.

Artifet 4.

Mit ber Mussischung bes gegemmetrigen Wertrages heiren aus Eingangs - Musgangstub Durchgangst-übgaben an den Brenyn zwischen Freuden und om Butgenichune Premeur auf, und est diemen alle Gegenstände aus leigerem sei und undeschwert in die Presilischen und ist die mit Presilische Mosten der die mit Presilische Gestaten, zum dumgefehrt aus diese nich Burchstein in der Mitchellung der Bertreite der die Bertreite der Mitchellung Merchestellung der Bertreite der Bertrei

a) ber ju ben Staatsmonopolen gehorenben Gegenstanbe (Saly), ingleichen ber Spieltarten und ber Rafenber, nach Magfaabe ber Artifel 5. und 6.



- b) ber im Inneren bes Bollvereins mit einer Steuer belegten inlanbifden Erzeugniffe, nach Magfiabe bes Artifels 7, und enblich
- e) folder Begenstande, welche ofne Eingeiff in die von einem ber contrabirenden Staaten ersfeillen Erfibmungs-Priolitgien (Patente) nicht nadgemacht ober eingeführt wereben tonnen, und bafer fur die Dauer ber Privilegien (Patente) von ber Einsufpt in ben Gaat, welches bieleitben ersheilt bat, ausgescholiffen beiben muffen.

- 1. In Betreff bes Salges treten Se. Durchlaucht ber Filirft ju Balbed und Portment ben jutifchen ben Mitgliedern bes Zollvereins beflehenben Berabredungen in folgenber Art bei:
 - a) die Einsige bet Salpts und aller Orgenflande, aus weichen Rechols ausgeschieben ju werden pflegt, aus fremden nicht jum Breeine gehrenden Ländern in die Bereins flaaten, iff verboten, in soweit diessel wie die eigen Rechnung einer der seere Reglerungen und jum ummfeldaren Berkaufe in beren Salpimtern, Jafvoreien ober Riederieben archiedit:
 - h) die Durchsuhr des Salges und der vorbezeichneten Begenstände aus den jum Bereine nicht geschiesen Landeren in andere solche Linder foll nur mit Genefinigung der Bereins-Graaten, deren Gebie bei der Durchsuhr bericht wird, und unter den Wersichtensufzegtal flatischen, welche von selbigen sier nachwendig erachtet werden.
 - c) bie Musfuhr bes Salges in frembe, nicht jum Bereine geborige Staaten ift frei;
 - a) was ben Salghanbel innerhalb ber Bereinsstaaten bereifft, fo ift bie Einfufir bes Salges von einem in Die anderen nur in bem Jalle erlaubt, wenn zwijchen ben Lanbed-Regierungen besonbere Berredge bespalb befleben.
 - e) wenn eine Reglerung von ber anderen innerhalb des Gesammtvereins aus Staats, ober Privat Sallnen Salz beziehen will, so muffen die Gendungen mit Paffen von Ffentlichen Bohoben begleiter worden.
 - f) weun ein Bereinsstaat durch das Gebiet eines anderen aus dem Auslande, oder aus einem beitern Bereinsstaats seinem Salzbearf beziefen, oder durch einem solchen fein Salz in fremde nicht, um Bereins geschiege Ednder versenden lassen wie, so soll bei fen Sendungen tein Hinderniss in den Ausberniss in der Ausberniss in der Ausberniss in bei Weg gelegt werden; idesch werden, in sefern



biefes nicht icon burch frührer Bertrage bestimmt ift, burch vorgangige Uebereinfunft ber befehiligen Caacen die Graffen für ben Transport, und die erforberlichen Schwiste Machreachn zur Werfeinberung ber Einschwätzung veraberbet werben,

artifel 6.

Sinsichtlich ber Einsufe von Spieltarten und Ralendern fommt ber Grundsas, wonach es in sammtichen jum Zolivereins gefoligen Staaten und Obsietatheilen bei ben bestichen Werbote- bere Beschaftungs. Geschen und Debite-Einschaungen sein Dewenden behälf, auch in Bestiebung auf bas Kiestendum Pormont in Amortmang.

Mrtitel 7.

Die in Generil ber Inneren Geruurn, melde in ben einzefenn Gereinsflaten fighte auf be. Aerweireinsgas erbe Abertrium, eftile ammittelen all ben Merkeaus greiffer Cerusquiffe geforg find, fonie hinfolisch des Wertrige mit feldem Ergespulfen, durch ber Bereitsga sens som Malb 1. 3. unter ben Mercings dem som erinbarten Definammings merken auch in bem Bieflendigun-Pyrennet Munendung erfehren. Dengamäß mich, in Nichtfele und bei Gesturen, melde in beitern dem einem Ergespulfen auch en in bem hichberten Wertrage paissen prechen und Wabert und ben hichberten Wertrage paissen prechen und Wabert und der Abertragen und Parteiter und der fehren der Schaffen werden und der Schaffen der Vertrage paissen bei der Schaffen der Schaffen und der Schaffen der Schaffen und Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und der Schaffen und Schaffen und der

Artifel 8.

Seine Jüstfliche Durchlauch terem ber jwischen ben Statuten ber Jahrechts unter mit tem Intern Aber 3. gereffennt Untereinfunft wersom Orferterung bei im Imsunge bes Werteln aus Munferiaben bereittem Jahrecht bei und ehnit einnerstam, baß, mem in Sahrtflaiten bereittem Juder ber Seyme von aus nehren inichtigem Erzugspiellen, baß, den Aber bei Sahrtflaiten bei Juder bei Seyme von aus nehren inichtigem Erzugspiellen, bei der Beiter beiter Beiter bei

Artifel 9.

Dicht minder treten Seine Fürfliche Durchlaucht ben Berabrebungen bei, welche in den gwischen Perufen und anderen deutschen Staaten adgeschieffnenn, der Fürstlich den Regierung mitgesheiten Zollvereinigungs. Werträgen über folgende Gegenstände getroffen worden sud.

- 1. wegen ber Sobe und Erhebung ber Chauffer Pflafter Damme Brinken und Joher gelber, ber Ihrfberre und Pflaffergelber, ohne Unterschied, od alle biefe Hebungen für Nechnung ber Landesferrelichen Raffen ober eines Perioatberechtigten, namentlich einer Geneinde, Statt finden;
 - 2. wegen Berbeiführung eines gleichen Mung. Daag. und Bewichtsfoftems;
- 3. wegen Annahme gleichformiger Grundfage jur Beforberung ber Gewerbfamteit, ine
 - a) wegen ber Befugnifi ber Unterthamen bes einen Staates, in bem Bebiete eines anderen, jum Bolivereine geforigen Staates Arbeit und Erwerb ju fuchen;
 - b) megen ber, von ben Unterifanen bes einen Bereinsstaates, welche in bem Gebiete eines anderen Bereinsstaates Handel und Gewerbe treiben ober Arbelt fuchen, ju entrichtenben Abgaben;
 - e) wegen ber freien Bulaffung von Jubritanten und sonstigen Gewerbetreibenben, welche blos fie bas von ihnen bertebene Gefchaft Antaufe machen, ober von Reisenben, welche nicht Wagern selbst, sonbern nur Mufter berfelben bei fich fibren, um Beftellungen zu fuchen;
 - d) megen bes Befuches ber Meffen und Martte;
- 4. wegen ber Bebuhren und Leiftungen fur Anftalten, bie gur Erleichterung bes Bertebes bestimmt find.

Inabefundere schließer Ge. Durchlauche, wie dies bereits sinifiquitich des gürftenshums Med Arthur eine Bereit gefesten filt, fie numerfre auch file des Jürftenshum Henment der swissen dem Meterungen der zu eine Alle und handelsereiten gehörfen Genaten unter dem John Juli 1838. abgeschießtenen allegenderen Minisconnenten mit der Ertiktung Sich an, den Werschnickberfreid aus Causenminisch annehmen un wolfen.

Mrtitel 10.

Eine Girfülick Durchlauch ertikern Jetrouch Ihren Ontrie ju bem zusichen bei Girch von der im Danderberein mun Schule fire gemeinschaftlichen Zusichnein gegen ben Schleichhaubel und lierer Immern Archreuchgebagken zugen Defenschationen Forfichnein Better des hinfichtlich ber Friedrichungen Dyrman, und meren bei bereffenden Artickt beschlein sielchgirften ihrem gegenweitigen Wertrags beischie Vielligen fallen, soll bis beisen Bertrieglauen werben die erforbertichen Anschaungen nerfen, demt in den gegenfeligen Wertragslauen werben die erforbertichen Anschaungen nerfen, demt in den gegenfeligen Wertfalligften von Verfilmungen bei gelechtertig beraft in diemarbung gegeben den der Verfilmungen bei gelechtertig beraft in diemarbung gegeben den den der Verfilmungen bei gelechtertig beraft in diemarbung gegeben den

Artitel 11.

Die den im Artifel 2. erusägnien Orfespen und Berechungen ensprechende Einrichtung ber Wennaltung im Biefelenspunse Hyrmans, insbefondere die Welfenmann, Einrichung und amilien Berligung ihr zu erfehong umd Abferfrugung erforderlichen Dienlitzeiten, follen in gegenfeligiem Einverenspunse mit Julife der von beiden Gelten zu biefem Behalt zu ernennnten Ausführungs-Cemmiffelen ungerechten terzein.

Seine Durchlaucht ber Furft zu Balbed und Hormont wollen bie gedachte Bermalemen bem Bermaltungsbeziefte ber Roniglich Preuglichen Provinzial-Steuer Diertiton ju Manfter zuwiejleiten.

Die zu errichtenben Bebe. und Abfertigungeftellen follen ale gemeinschaftliche angefeben merben.

Artifel 12.

Seine Durchsaucht ber Fairst ju Waldert und Phrmont werden für die ordnungsmäßige Beschung der im Jüssenstummen Phrmont zu errichtenden gemeinschaftlichen Hebe und Abterigungssselleilen, so wie der dozschlie erforberlichen Aussiches-Beamtenstellen nach Maaßgade der beschalb gestoffenen nöhrern Uedereinsuns Sonze trogen.

Die in Folge besten im gebachten Firstenignen fungtenben Boll- und Struerbeamten von ber Jufilichen Neglerung für beibe Landesperren in Gib und Pflicht genommen, und mit Legitimationen gur Ausbung bes Dienfebe verieben verben.

In Beziehung auf ihre Dienft-Dbliegenheiten, namentlich auch in Absicht ber Dienft-Dieigblin, werben biefelben jedoch nur ber Koniglich Preußischen Provingtal-SteuerDierktion in Munter untergeodnet fenn. Die Schilber vor ben Lotalen ber hebe, und Absertigungsstellen im Fürstenchume Bornont sollen dos Gürftliche Sobieitezeichen, die einsache Inschrift "Bell-Amer" erhalten, und gleich den Bollusfeln, Schlagbaumen ze. mit den Walderliften Landressorben versefen merden.

Die bel ben Abfertigungen anguwenbenben Stempel und Siegel follen ebenfalls nur bas Rurflich Balbedifche Sobeltetelchen fubren.

Artifel 43.

Mrtifel 14.

Die Aussichung ber Begnabigungs und Strafvermandlung-Rechte über Die megen verschuldere Zolbergeben im Juftentijume Popmont verurchellten Porsonen bielbe Gr. Durchlaucht bem Juffen ju Walbed und Pormont vorbefolten.

Artifel 15.

In Bolge bes gegenwärtigen Bertrags wird pwifchen bem Ronigreiche Preugen und bem Bieflentijume Purmont eine Gemeinschaft ber Einkunfte an Eingangs - Ausgangs - und Durchgungs-Abgaben State finden, und ber Errog biefer Cinklimfte, ben biefechalb gereoffennn naberen Berabrebungen gemäß, nach bem Berhölmift ber Breofterung geftellt werben.

Artifel 16.

Da ble in ben Staaten ber Zolfererins bestwerten ausständischen Waseren in dem fier fentigeme Herment gegenwärtig stells mit gart einer, feife im inesfaulig geringeren, als den im Zollereine zu entrichtenden Eingange-Algaben beiegt find, so verpflichet sich die Fürflich Suldectlische Angelewung, vor Serfestlung bes freien Werfchips zwissen wen geneunfamme und bem Obeliere bes Zollereins, bleinimme Macalierein une zerzeiten. webeier we-



forberlich find, bamit nicht bie Bolleintunfte bes Bereins burch ble Anhaufung und Ginfichrung unverzollter Maarenvorratie beeintrachtigt werben.

Die Dauer bee gegenwartigen Bertrages wird bis jum letten Dezember 1853. fellgefebt.

Erfolgt nicht spätestens ein Jahr vor bem Ablaufe blefes Beitraums von der einen ober anderen Seite eine Auffändigung, so wird ber Wertung auf weltere zwölf Jahre, und so fort von molf zu, undit Jahren als verlangert angefeben.

Derfeibe foll alebalb fammtlichen betheltigten Reglerungen gur Natification vorgelegt und bie Auswechschung mit mahifchiter Beschleunigung, spätestens aber binnen sechs Wochen in Berlin bewirft werben.

Go geicheben Berlin, ben 11. Dezember 1841.

(gez.)	Ernft Dichaelis.	Lubwig Hagemann.
	(L. S.)	(L. S.)

(geg.) Abolph Georg Theobor Pochhammer.

(L. S.)



3. 131. Berordnung, bie anbermeite Zariffrung bes Budere betreffenb, vom 18. Januar 1842.

In Gemächeit der von ben Regierungen sammtlicher jum beurschen Boll und Hanbeils-Bereine geschrigen Staaten gesaftem Beischlie wied in Beterff ber Bolifage von bem eingefenden fremben Buder biermit kalandes vererbnet:

Die Eingangs-Abgaben-Sabe fir ben Zuder, wie fie ber mittelft Regierungs-Berordnung vom 3ten Nowbr. 4839 auf die Jahre 1840, 1841 und 1842 erlassine Bereinst-Zerif unter Munmer 25, X. (Gelessammlung für die Fufilich Reußischen Lands J. 2. 20. 4. S. 114. und 115.) enthält, find vom 16ten Mars d. R. an aufsechen.

Dagegen werben von bemfeiben Tage an bei bem Gingange von Buder entrichtet:

- 1) vom Brot. und hut. Randis. Bruch, ober Lumpen, und weißen gestoßenen Zuder 1 Zentner: 10 Tht. = 17 Fl. 30 Er.
- 2) vom Rohjuder und Farin (Budermehl) 1 Bentner: 8 . = 14 . .
- 3) vom Rohjuder für inländische Siedereien zum Raffiniten, unter dem besorbers vorzuschreibenden Deblinaumarn und Kontrolen, 12 Renture: 5 . = 8 . 45 .

Dinfichtlich ber, bei ber Bergollung ber im §. 2. unter 1. 2. und 3. gebachten Zueterforten anzunechnenden, und zu wergütenden Tara Göge bleiben bie bermaligen bierunter
bestehenden gefelichen Bestehmungen auch feiner unverändert in Rent

5. 4.

Lumpenguder, ber von einer jum erleichterten Bejuge von Buder befugten Buderste berei vor bem 16. Mary d. 3. jum Wersteben angemehret und verzollt wied, soll gegen bie in solder Beziehung gegenwärtig sestgesche ermäßigte Abgabe von 5.3 Thaleen vom Zentner vervolfosigt werben:

1) wenn ibn ble betreffenbe Buderfieberel vor bem 18. b. M. bezogen bat, ohne Beidrantung rudfichtlich ber Menge:



2) wenn er von ber Budefiebterl erft nach bem 18. b. M. Sepgem wich, nut in sow ich all bei Menge biefes Zuders, einschließlich des schon vochundrenn Werender, and Sing i. ben Betrag nicht überschriebtelt, ber nach bem burechschnittlichen Untsange bes bishertigen Betriebte ber Siedterel noch bis jum 16. Märg b. 3. verwendet merchen fann.

Bera, ben 18. Januar 1842.

Fürstlich Reuß:Pl. gemeinschaftl. Landes-Regierung das. Dr. Bretschneiber.

M. Fucha

A. 132. Befanntmadung wegen der, nach Auflösung des handesbertrags mit den Richertanden, Jamburg und Bremen einterenden Beschaftnung des dem Wein-Goshändern jusiehnden Radatts und des Wegfolis der hinsightlich einiger Gegenslände vom Bollveriene den Richertanden acrenitärer armährten Beschrieberrungen, vom 18. Tannaar 1842.

Da ber Jumbiesereteg mit ben Blieberfanden wen 21ften Jammer 1839, ingleiden bit ibre ferie Jampielbern Jumbiese jum Dennen beiglich unter ben 1217-7 December 1839 und sein Julie 1840 obgestäusigenen Urberreitlinite megen genefniger Bleifergeset. 1839 und sein Julie 1840 obgestäusigenen Urberreitlinite megen genefnigere Bleifergeset. 1839 und sein Bleifergeset und der Schaffer und der Schaffer und der Schaffer und der Schaffer und der Schaffer Bleifer megen genefnigere Bleifergeset. Der feligere Bleifergeset gehand bei der Schaffer und der Scha

vogeginieren und gefeiter Beife fommen auch die von Seiten des Zollvereins nach dem erwähnten Bertrage mit den Miederlanden zeichet gewährten Zoll-Erfelchterungen auf folgende aus den Riederlanden eingeführte Gegenstande, als Butter, Käse und Mild, von jest an nicht weiter in Amendoune.

Es wird baber bieß bierburch jur offentlichen Renntnifi gebracht.

Bera, ben 18. Januar 1842.

Fürstlich Reuß-Pl. gemeinschaftl. Lanbes-Regierung baf.

M. Judis.

Drudfebler, Berichtigung.

In ber Do. 71. ber Befeifammlung ift flatt pug. 89-94 gu feben: 81-86, In berfelben Rummer b. G. G. muß es in ber 5. Beile von oben flatt 25 Sgr. heißen: 20 Sgr.



G e f e g f a m m l u n g

får bie

Fürstlich Reußischen Lande jungerer Linie.

No. 73.

36. 133. Uebereinfumft mit bem Königl. Schoff. Ministerium zu Dreeben, die Erschuterung des §. 2. ber Convention vom 5. Derder. 1820 wegen wechselstiger Uebernahme der Ausgewiesenm detreffend, vom 3. Mar. 1842.

Nachem mit hohifter Genefrnigung Durch ein dei gler Landesspreich aften weischer Chaften Buflichen Regierung und bem Aniglich Schäftlichen Ministerum ber Jamen zu Dereiben in Weters bes S. 2. ber Komention vom 2. Januar 1821.
mean mechstlichtiger Ubernachm der Auserwickenn fedender erfalurenten Jusie

baß auch indefendere biefenigen als ausbeidlich zu Unterschann aufgenomme betrachtet werben seiden, welche nicht in dem Staatsgebieregebern sind, jedoch dem Staate zu Keiten einen Artigs oder den Feidenm Militatübenste gefülfer haben, und puser ofen Biefflich auf die Dauer biefes Dienstverschlinisse und den im Militate erfoheren Bonn.

vereinbart worben ift; fo wird bies bierburch gur allgemeinen Rachachtung befannt gemacht. Gera, ben 3. Marg 1842-

Fürstlich Reuß:Pl. gemeinschaftl. Canbed-Regierung baf.
Dr. Bretichneiber.

M. Ruche.

Zubararben ben 4. Juli 1842.

21



Dückhem Du-chlauchtigle Landselbertschaften ble mie Jedeum blefe Jahre im Sang polifich Prentfen, Bereits, Gathen, Wickenberg, Rufsfige, ben Diebergerigsgümme Hiffen, den zu dem Thistinger Zolle um Dambelsereiter gehöffen Glaeten, den Orzeiffenschaften um Staffigur und der ferben Gabet Frankfurt einerfelts, und Worfelspreitsgehimme Verweitung underreitigt, negen der Affoligilie des Orgeiftrestgümmer Vermeitung und der birtigen Glaeten des Jahrechte Staffiguren Ernen Vertreitung an des Zeiffigliem Prentfern um der die fingen Glaeten des Jahrechte des Affoligies und geweckte De Kanfflichensturkaben um 20. Mite, diefen Zolfreg und Verlind zu aufgewechte und der Affoligie des Vergreitung des gemeinig ausgewechtet werdern find, zu publigten befolgten haben; in wied die fest Wertreitung unter Mannuter 31.4 zur Wänderfung für Scherman zur gefindlichen Kenning gebracht.

Gera, ben 24. Mai 4842.

Furstlich Reuß- Pl. gemeinschaftl. Lanbes-Regierung baf. Dr. Bretich neiber.

M. Fuchs.

3. 134. Bettrag priféen Prenfin, Bopern, Cadfen, Waterlang, Moben, Anchefin, bem Grejs bergelitume Heffen, ben Grejs 2004 und handbeterine gehiefen Glosten, ben herzoglitumern Braumichrerig und Balfau und ber freim Glost Prantfurt einrieits, und bem Grejskragsbinner Aufmahrun anderefeits, nergen ber Anfahuffel bei Grejskragstjumed Eugenburg und behärfight mehrende und der über findente bei Grejskrags.

Machem Seine Mossisch er Rius ber Micherlande, Oreissering von gurenburg, bern Munsch zu erkennen gegeben jaden, dem Orospersyndiume Lutendung durch eine nahere Wecksbung bessellichen mit dem deutschen Zoil wim hautelseereine des Wertpielle einem mäglicht seinem Zenschlichen Werkfres zuzuweiden; so sachen, Dehuls der deschalb zu pstesenden Merkaldungen. zu Werchlichtern einnamt.

Seine Majestat ber Kalfy von Preußen sie Eich und in Geretrung der diese gem Milglieben der, fest der Geretzig vom 20sten um dassen Nach und stem Mal-1633, 120m Wal und 30sm Dezember 1835, 20m Januar 1835 und bem Mal-1643, 154m Miller Miller der Seine 1835, 20m Januar 1835 und bem Mal-1644 beschieben Beile und handereites, niemlich der Kennen Vopuren, Godiffen und Wideremberg, der Georgiespfeumes Doben, des Aursfestenfamms Seffin, der Geußterendames Seffin, der der Absienischen Seil und Dankbetesten ist liebenden Staaten, — namentlich bes Großsperjogshumes Sachsen, ber herzigsschimer Sachsen. Meiningen, Sachseraltensung um Sachsen zeicherng um Ortha, umd der gliebengen mer Schwerzigsschweitlich umd Schwerzigung-Gemeringung, Neurig dereig, Neurig Schwerzigsschweitlich umd Schwerzigs umd Ausgebarzigsschweitlich umd Schwerzigs umd Nauspekweitlich umd Schwerzigs umd Nauspekweitlich umd Schwerzigs umd Nauspekweitlich umd Schwerzigsschweitlich und Schwerzigsschweitlich umd Schwerzigsschweitlich und Schwerzigsschweitlissen

Allerhodft Isen Rummerheren und außerordentlichen Gesanden und besollmächtigen Minister am Röniglich Riederlandsschaft, herr mann Friedrich, Riedegrafen von Wilch und denum, Mitter des Röniglich Pressission zugen Allerdebenzzern Alusse mit dem Stern, des Johanniter-Ordens und des elsenen Areuges zweiter Riese.

Seine Majeftat ber Ronig ber Mieberlande, Groffergog von Lurem. burg

Allerhöchst Ihren Kammerherrn und interimsslissen Staats-Ranzler für das Großhergogshum Lurenburg, Feledelch Georg Prosper Freihere von Bloch aufen, Ritter von dem Stern des Großherzgalich Lurenburgischen Ordens der Eichenkrone und des Käniglich Midverlandischen Lewen-Ordens,

von welchen Broollmachtigten, in Gemaßseit ber benfelben von ihren respektioen Souveralns ertseilten, specielten Justructionen, unter bem Borbehalte ber Natification, folgenber Wertrag oberfchoffen worben ift.

Artifel 1.

Seine Majestat ber Ronig ber Nieberlande, Großherzog von Lupemburg, reeten mit Allerbocht Oferem Großherzogibume Lupemburg bem Bollistene bes Ronigerichs Preußen und ber mit biefem zu einem Rollverfien verbundenne Geaten bel.

Artifel 2.

n Jolge biefes Belteites werben Seine Mojestät ber Ring Großperzos, mit Ausjabung ber gegemärtig in bem gedechen Gerößperzogismen über Eingange, Ausgangsa- und Durchgangs: Albagen und berem Erenendungs bescheinen Gesete Meinschungen, delight die Wernaltung ber Eigenges, Ausgangs- und Durchgangs: Albagen in Lieberinismung mit ben beställichen Weisen, Seine, Werechnungen und fenigken abmilischtem Bestim unt ben beställichen Weisen, Seine, Werechnungen und fenigken abmilischtem Erchim



mungen ber Zoliverties, wie feicht in ben an des Größferzeschum angerungeden Porusifchen Porvolugen gegennderlig bestehen, oder kindig bestehen werben, einteren, und zu blefem Beneckt ble erferbettichen Grifes, Zeitst und Werschumgen publiciere, sonigle Werfügungen ober, nach benen die Unterstanen oder Genturspflichtigen sich zu richten haben, besteh die erststehe deren Vernentungs-Größerbe zu Grunnburg zu effentlichen Komming bestigen sliche

Mrtifel 3.

Emmige finifige Abinderungen ber im vorstehenben Actifel gebachten, in ben an bas berichterseigtum ausgerunden Pereihifden Peroingen bestehen ber Gelfeinnung ber Greiffergelichen Versierung; biefe Zustlimmung wirt diest verweigert nerben, wenn solche Abinderungen in den Wereinsstaaten allgemein getroffen merben.

Artifel 4.

Um gleichgieig mit bem Anfalfulle bes Orgiferzegifumes Lurmwüng an bas Ball-Grem Persegine und ber übeigen Gesanne bes Galbereine, auch alle Spützerlig zu enfrer men, neche einer solligen Britglie bes Berfelge zufelfen bem gebachen Oreistperzegifume und bem baffliche angezeinnen Reichtlich Pressifiem Orbeite in ber Werfeldenglie ber Ballen Beite in ber Werfeldenglie ber Richtlich von Galber und ber Beite der Beite der Beite bei Beite bei Beite gestellt bei Beite Beite gegentlich mit bei Beite gestellt bei bei bei Beite gegentlich mit bei Beite gestellt bei Beite gegentlich mit bei Beite gegentlich mit bei Beite gegentlich mit bei Beite gegentlich mit bei Beite gegentlich gegentlich gegentlich gestellt gegentlich gege

- A. Wegen bes Branumeins aus mehligen Gubftangen,
- B. Wegen bes Blers:

ипб

wollen Ceine Majeflat ber Ronig Groffperjog bie bermalen fichen von ber Jabrifation bier fer Bertrafte im Groffperjogipume ju enteldjende Abgabe nicht unter ben Betrag ber bieferbalb in Pretigen befferben Geuter beradifeen.

Mas das Brannweinbernnen aus Doft und Treftern und allen sonstigen nicht mehllgen Gubstangen anlangt, so werben Schie Majestät dasselbe, nach Raisstation des gegenwärtlgen Bertrogs, einer Steuer unterwerfen, deren Betrog nicht geringer, als die dasse in Preigen bestehnteten

C. Richt minder werden Seine Majestat gleichzeitig eine Besteuerung bes Beinmoftes in Uebereinfilmmung mit ben beebalb in Preusen angenommenen Steuerlagen einführen.

D. Begen bes Salges ersfellen Seine Mojeftat bie Buficherung, ben Salgbebitpreis werend ber Dauer bes Bertrages nicht unter ben Betrag bes Salgpreifts in Preufen berabutfeten.

E. Jur ben Jall, baf im Großberzogischume Tabakbau betrieben werben und einen iegend erzeichlichen Umsing erzeichen fellte, versprechen Seine Mojestät bie in Preußen bestehende oder eine berfelben im Betrage gleichtommende Besteurung bes inländischen Ausbedauss einsibiern zu lassen.

Artifel 5.

- a) ber zu ben Staatsmonopollen geforigen Gegenftanbe (Salg), ingleichen ber Spielfarten und Ralender nach Maafgabe ber Artitel 6. und 7.;
- b) ber im Juneen ber ju bem Bollvereine geborigen Staaten mit einer Steuer belegten intanbifchen Erzeugniffe nach Maafigabe bes Artifels 8, und endlich
- c) sicher Gegentlande, welche ofine Eingelff in die von einem der contraftenden Staaten ertigliten Erfindungs - Privilegien (Patente) nicht nachgemacht eber eingefichet werden komen, und baher für die Jauer der Privilegien (Patente) von der Einfuhr in den. Sieat, melder biefelden erhoftl bat, ausgeschloffen bielden mulien.

Artifel 6.

- In Betreff bes Salges treten Geine Majeflat ber Konig Grofibergog ben zwifchen ben Miggliebern bes Bollvereins beflebenben Berabrebungen in folgenber Art bei:
 - a) die Einsufer bes Salget und aller Orgenstände, aus welchen Rochfalz ausgeschieben zu werden pflegt, aus Erenden, nicht zum Gereine geschennen Läubern, in die Bereinssplaaren, ift verboren, in sweit biefelbe nicht für eigene Bechannig einer Der vereinten Regierungen was zu mumlteilbaren Bertauf in beren Salgimitern, Factoreien oder Micherlagen zeschäufe.



- b) Die Durchsube bes Salges und ber vorbezeichneten Gegenstände, aus ben jum Berreine nicht gehörigen Ländern, in andere solche Länder, soll nur mit Genefinigung der Bereins Staaten, been Geblet bei der Durchsube berührt wied, und umer ben Berlinksmaafregeln Statt finden, welche von selbkan für nicht gerachte werden.
- c) Die Ausfuhr bes Salges in frembe, nicht jum Bereine geborige Staaten, ift frei.
- d) Bas ben Saljhandel innerhalb der Bereinsstaaten betriffe, so ift die Einfuhr bes Salges von einem in ben anderen nur in bem Jalle erlaudt, wenn zwifchen ben Landes, Polgeieumgen beindere Bereichg beshalb befrieden.
- e) Mein eine Regferung von ber andern innerhalb bes Gesammtvereins aus Staatsober Pelvat - allinen Sals beziehen will, fo muffen bie Sendungen mit Paffen von berattlichen Behaben begleitet werben.
- 5) Dem ein Bereinssslage truch des Gebet eines anderen, aus dem Auslande, eber aus einem beitem Bereinsslages ihrem Salfeborn heighjen, webe wuch einem folgen fein Gad, im femme, nicht zum Bereins gehöufe Läuber, werschwe lassen wir der bei bei der Bereinsman fein johlerungli im der Weg geite meden; selben dereben, solie fen biefe nicht solnen fein der Gereinsstelle der Bereinsstelle der Bereinsstelle der Bereinsstelle der Bereinsstelle der Bereinsstelle der Gereinsstelle der Gereinsstelle der einzufen fein der Centaging fein Technique bei erfreitere istem Elderfestis Massfregeln jur Werschuberung ber Einschmerung, vereibreden merben.

Mrtifel 7.

Sinficifild ber Einfufe von Spielfarten und Kalendern fommt der Grundfas, wonach es in fammtlichen zu bem Zollvereine geheitigen Staaten und Gebietschieften bei den bester bereiben Berboten der Bescheinungs . Gesehn was Debie . Einstichtungen sein Bewenden befolft, auch in Welfebing auf das Geoffergatifum Luremburg in Amendung.

Mrtifel A.

Jahrn bie in bem Griefes des Zolferettal in Metreff der Innera Settuern, melde in meingentum Werenligkeum effeld au fin Sernechtungung dere Zolfereitung, felde unmitteilde auf dem Berkenuch gereifer Erzengniffe gefog find, in die sinfafdlich den Wertefeste mit felden Erzengniffe unter den Werenligsberte vertregenstig befreihend Vollenmungen auch auf des Geolferzagsfüm Erzenfenung in Immendung temmen, niet, im Nichtfelt au te Seutern, noch ein in fetzeren auf inneren Erzenspille abrien, wie auf del im Artifelt in Seutern, nicht im Artifelt in fetzeren auf inneren Erzenspille abrien, wie auf del im Artifelt 4. befaß getraffens Greichenung, pulsefen Prenfers und dem Oreisferpassium gegenlistig und der Bertalen un

Artifel 0.

Geine Meighelt ber Schaft Großferung treten ber zwissen ber Zwissen ber Zwissen ist getroffenen Urberienfundt megen Besteurung bes im Umstange bes Wereins aus Kunstafrieben bereiteten Zwissen bei um erführen Einfe auch demit einerschaufen, dass, wem der Zwissen bei der Zwissen der Zwissen von Zwissen von Zwissen zu der Zwissen zu der Zwissen zu der Zwissen zu der Zwissen zu der Zwissen zwissen zu der Zwissen zwissen zwissen der Zwissen zwissen zu der Zwissen zwissen zwissen der Zwissen zwi

Artifel 40.

Chamiftgefter ober anbere flatt beriefen bestehent Afgaben, eine fo Pflester, Jamm- Diefen- win Giftigester, oder unter neichen andern Manne bereiffigen Abgaben bestehen, ohne Unterfaire, ob die Eschoung für Richnung des Staates oder eines Priest- Vereduigern, namentlich einer Commune, systleist, follen, fonosist auf Chamisen, ab auch auf allen modoussischen wie wir Derestoffenn, mei in dern Merzep beischglein oder ner eingeführ nerben Einum, als sie den gemöhnlichen herstellungs und Unterhalungestessen gemeinste in der

Das in bem Preufischen Chaussersch . Tarife vom Jahre 1828 bestimmte Chaussersch in Ben Bereit 1828 bestimmte Chaussersch in bem Ben Bereit geschung gute für überfahrten werden.

Besondere Erhebungen von Ihorspert . und Pffastergelbern follen auf chaussirten Setafen, da, wo fie noch belieben, bem vorlechenden Grundasse gemäß, ausgehoben, und die Derspfaster den Chausselfereden bergestatt eingerechnet werden, dag davon nur die Chausser geber nach bem allgemeinen Zeitse jur Erhobung tommen.

Artifel 44.

Seine Majeftat ber Ronig Greffergog follegen Gid fur bas Groffergogebum Lurem-



bug den Menderkungen un, medde jutischen den ju dem Soll - und Sambelsereiten gefeien Negierungen neuen "Derhöftigung eines gleischen Minig Wassel - wie DemidgleSpftenns gerechten nechen sind, wab eren instehionere spierdund der jutischen den gewähren Megierungen zuwer dem 300fm Zull is 380 adspfeldigenen Stigmenten Minig Gewenellen bet, indem Allerhöftsbirfelbe zugleich ertikten, ennecher den sa Lyderfuß dere den zugen Delberfuß in dem Oroffsprzegsform Ergernburg de Dembenstungsspie unspienz westen.

Mrtifel 19.

Die Buffrystle ober auf Wegegeld- Orbühren auf Jidffen, mit Einschinf berienigen, welche des Gufffegelig terffen (Acceptitiossychibern), sind von der Schifffligter auf folden Jidffen, auf notige die Beltimmungen bei Wiener Congerffel ober beschorter Staass Unter trägs Amendung sinden, ferner gegenschig nach gienen Destimmungen zu enteichten, sin sehen feierder nichte Schottere vereicher wied.

Mie Begunfligungen, welche ein Bereinsstaat bem Schifffahrte Bereiebe feiner Unternen auf ben Eingangs gebahten Filisen jugefichen medite, follen in gleichem Maage auch ber Schiffische ben Unterfahnen ber andem Receinsstaaten und wire fommen.

Auf ben übeigen Lissiffen, bei neichen mebre die Miener Congress Ate noch andere Congressertige Ammendung finden, werden die Wassierville nach den perioastern Annedmungen ber betreffenden Neigheumgen erspeden. Dach follen auch auf besten Lissiffen die Unterhammer der centroffenden Staaten und berem Wassern mid Schiffegefaße überall gleich bespandelt

Die beiheiligten Regierungen behalten lich vor, nach Massgade ber vorstehenden Grundsche über alle die Schiffichet auf der Most und, so meit die Schiffichet berfelden sicher, erriederende und bei Gehiffenteit berfelden sicher auf der Source, erleichternde und beihobernde Massfregeln durch eine auf williere Recipeablien.

Artifel 13.

Saud - Schleufen - Diellen - Johr - Hagen - Wasges - Krohmen und Miertigen - Ochsigen und Vollengen für Anfahren, die just Gelehrenung nie Anfahren, die just Gelehrenung nie Gelehren ist bei der eine Steine der die der die festere nicht nur bei Benufung wirflich bestehende Gelehren und für leigter nicht erfehren und beiter und seine Anfahren der Anfahren der die der die die Anfahren der was dem einem Interfahren, refehren merben - Johne for Gelekan fehre Wasges Gelirchfung unz jum Befulle Bei, aus der einer zellemilichen Gentrelle Beiter, fort ist dem Gebelem Gelehren - Echnem fiche und der einer zellemilichen Gentrelle Beiter, fort ist dem Gebelem Gelirchen - Schrömen fiche von

Artifel 14.

Wen ben Greispreggisch Gruemburgischen Unterschann, notich in ben Gebiern ber gesterentum Eksann Jausch aus Gemerker terfen, der Archis studen, foll ern bem Zeich geben geben des gesenderige Werens in Kreift ertem nieb, teine Abgabe einsteten weben, meder niede zu dereich wie der nicht zeichnichtig bie in berufelsen Gewerbeserchtenig steinen Lieuterhaum biefer Gebauen unterwechen find.

Dauslichen fallen Abstallerum and Dermerkrierfende aus bem Greisferzsachume Prozen.

bung, meide bies fie bas von ihnen bertieben Gefchif Indialie machen, eber Reiches uns flidigen, mehr aben aber Mennen bild, notern mur Migier berieben bei fich fichen, um Deffellungen zu fieden, wenn sie bie Berechigung zu beiem Generieberriebe in ihrem Obsharete bend, beriehendung ber geffellen Allgaben ernerben baben, dere im Diestle finie der bertigen Generketzeischen oder Zuspfleut felfen, in ben anderen Gesann bei Ball Wereins Eine nieher Allgabe fellen zu neichtigen verpflichte finnt.

Auch follen bei bem Besuche ber Meffen und Maete jur Ausstung bes Sandels und gurch Mobie eigene Erzugnife ober Fabritate, die Geofferzoglichen Unterthanen in jeben Meeinfloge ber eigenen Unterthanen sich behandt werben.

Auf gang gleiche Belfe foll es mit ben Unterfpanen aus fammtlichen, jum Boll-Bereiten Statten Grant in ben vorermannten Jallen bei ihrem Bertiche in bem Breffierzagibume Durmburg gefalten werbeit.

Artitel 15.

Seine Majefiet der König Großherzog treten hierdurch bem zwischen den Gliebern des Ball- und Jandelsvereins jum Schule ihres gemeinschaftlichen Bellfoltenes gezen ben Schleich, handel, und ihrer immen Berbrauchsabgaben gegen Defraudationen bestehnben Bolltacet

bel, und werben bie betreffenden Artitel bestelben gleichzeitig mit gegenwärtigem Wertrage in bem Großerzeafhume publiciten laffen; auch die übrigen Bereinsssaaten werden bie ersoderlichen Anerbungen treffen, damit in dem gegnesieitigen Berhältniffen ben Bestimmungen biefes Ballfareit übreall Unmendung orgeben werbe.

Artifel 16.

Die Ernennung ber Beamten und Olener bei ben Begirts . und Lofalftellen far bie Boll Erfofung und Aufsche, weiche nach gleichsemligen Bestimmungen, wie in ben ibeigen Bereinsstoaten, anzwordnen, zu beseigen und zu instruten sind, bleibt Geiner Mojestaten Reine Erwisertung iber bem Rinier Orosiertung überlaffen.

Auch sind die Dereinsstaaten bamit einverstanden, bag die Bollziehung ber gemeinfchastlichen Bollziefes, so wie die Leitung des Dienstes, einer Boldbitretion in Luremburg übertragen werbe.

Da jelooch die Mereinstlauten ein großes Dietressis debei sachen, daß durch die mit von Aufnahme des Gerößigeragshumes in dem Werein eintertende Werlegung der Bodgernege die Glichrichte in der Erichtung der Klagsdern nicht gemindert werden, so weilen Gelies Majestelt der Klaisg Bereißigerag auf Einstichtungen der Wermadung bergelleit treffen sollen, dassie der Dereis der Schaff der ferne gestellt der Großen der Germadung der
die volle Bergeißiger zu gestellt

Artifel 17.

Die Ausschung aller im gegemakrigen Aufreige aufgleinen Werekreungen, nammerlich breinigen, meide auf die Einrichtung, Pofilimmung und amtide Befugniß ber zur Erfeinig und Alferigung erfeberlichen Dienft einflien fich beziehen, ferner die Billiong des Grenpfezieks im Gressperzogleime fall in gegenfeitigem Einwertefinn mit Halfe beon biehen Kelten zu beliem Begleit zu ernennunden Gemiligelen, besetzt nerben.

Urtifel 18.

Der Großierzoglichen Reglerung bleibt es vorbesalten, die für den Bolidienst angefellten Beamten in dem Großberzogliume, soweit es ohne Beitnichhigung ihrer eigentlichen Beinist Dolligenschieften geschiefen fann, auch mit er Erebaung mit dontrie Großekrevallen beitaufere Gruzern, inneliefen der Gedusser und Wesselder zu bewistenarn.

145 Artifel 49.

Die Untersuchung und Bestredung ber im Grofferzogibume Lugemburg begangenen Bollergeigen erfolge, in soften babei nicht ein abministratives Wersahren eineritt, von ben Großbercoalitom Gerichten

Mrtifel 20.

Die Ausübung bes Begnabigungs - und Strafverwandlungs - Rechts über die megen verschulberer Zollvergefen von Leuremburglichen Gerichten verurspeilten Personen, bleibe Seiner Molesstat dem Kauige Großperzoge vordechatten.

Artifel 21.

In Giege bes gegemekrigen Wertrages wieb puischen bem Religertelfe Perufen necht ben mit ibm zu einem Zollvereine verbundenen Staaten und bem Geofferzigschume Rupemburg eine Beneinschaft ber Girichtigte en Gingange Ausganges und Durtigunges läsgeben Giate finden, und ber Ertrag biefre Binfinfte nach bem Wertpalinissse Der Webellerung gefehrt werben.

Artifel 22.

Die isberfeitigen bejenn Centrafenten find basin übereingsfentenn, baß Diefelben, geldt and Zusevelchium ver Kaifenienst-Urtuben isi die ber beningen Geregereitig und beigen Sollen den Benedicking ver Kaifenienst-Urtuben isi die ber beningen Geregereitig und bei der Benedicking der Ben

Artitel 23.

Die Dauer bes gegenwartigen Bertrages, welcher mit bem iften April 1842 gur Mus-

führung gebracht werden foll, wird bis jum legten Mary 1846 fellgefest. Erfolgt fpateftens neun Monate vor bem Ablaufe biefes Seltraums Leine Auffündhgung von der einen oder der andern Seite, so wird der Bertrag als auf fechs Jahre, und in gleicher Weife flets weiter von schap zu fechs Jahren, vertäugert angeschen.

Derfiebe foll alebald sammtlichen beiheiligten Regierungen vorgelegt und follen ble Ratifikations-Urdunden mit meglicifier Beschieunigung, spacestend aber binnen seche Wochen, gu Berlin ausenwochfelt werben.

Co gefcheben Sang, ben 8ten Februar 1842.

(geg.) heremann Friebrich Reichsgraf von Wyllich und Lottum, be Biochaufen.

(L. S.) (L. S.)

Rachbem Durchlauchtigfte Lanbesberricaften bie gu Berlin am 16. unb 17. Dezember v. 3. abgefchioffenen Staatsvertrage, ale:

 Bertrag gwifchen Preugen fur fich und in Bertretung ber abrigen Mitglieber bes Bell- und handelsvereins und Braunschweig einerfeite und hannoere und Obenburg andererfeite, bie fleuerlichen Berhaltniffe verschlebener herzoglich Braumschweiglicher Landerscheite bereffend.

nebft

einem Bertrag gwifden Sannover und Olbenburg, Die Fortbauer bes unter ihnen burch ben Bertrag vom 7. Mai 1836 errichteten Steuervereins betreffenb,

2) Bertrag gwlissen Perufien für sich und in Bertretung der sämmtlichen übelgen Mitglieder des Zolf- und Handslovereins, Hannover, Oldenburg und Brauntspielg, die Ernsetrung des unterm 1. November 1837 abgeschliesen Wertrags megen Delfederum der assenklichen Wertrefrowerhöllnisse betrefftend, nubs führ Anlasen, als



- A. Uebereinfunft gwifchen Preußen und ben übrigen Staaten bes Zollvereins nebft Braumfchweig einerfeits und hannover und bem übrigen Staaten bes Steuervereins aubererfeits, wegen Unterbruckung bes Schleichhandels,
- B. Uebereinfunft swifchen Preufen und ben übrigen Staaten bes Bolivereins nehl Draumfamelg einerfeits, und hammove andererfeits, ben erweuerten Anfoliuß ber Graffoigt hofnftein und bes Annes Eiblingenrobe an bad Bolifpftem ber ersteren Staaten betreffend.
- C. Uebereinfunft zwischen ben Staaten bes Zolivereins nebst Braunichweig einerfeits und Jamiover andererfeits, wegen bes Anschlusse bes fublichen Theils bes Ames Kallersteben an ben Rollverein:
- D. Uebereintunft gwifchen Preugen einerfeits und hannover und ben übrigen Staaten bes Steuervereins andererfeits, ben erneuerten Anfchluß verschiedener Preugischer Oebieteibeile an bas Steuer-Soften ber lettern Staaten betreffend;
- E. Uebereintunft zwifchen Preugen und ben übrigen Staaten bes Zollvereins nebft Braunifchoeig einerfeits, und hannover und ben übrigen Staaten bes Steuervereins anberreftels, mogen Erfeldereung bes gemielitem Betreiten

woriber die Raisscallondurkunden am 25. v. M. gegenseitig ausgewechselt werden sind, zu publizien besolhen gloden; so werden ibles Werträge unter den nachtlesnen Munntern 135. und 136, zur Nachgastung für Kobernman zur öffentlichen Menntig geberacht.

Bera, ben 24. Mai 1842.

Burftl, Reuß-Plauil, gemeinschaftl. Lanbes-Regierung baf. Dr. Bretfdneiber.

M. Ruchs.

M. 135. Bertrog zwischen Berufen, — sur fich und in Bertretung ber übrigen Mitglieber bes 301.
und Sandelbereins, — und Braunschopeig einerfeits und Sanneerr und Oltenburg andeerrfeits, betreffend die fleuerlichen Berholtniffe verschiebener Herzoglich Braunschweiglicher
Bandelbeiteis.

Rachbem Geine Bergogliche Durchlaucht ber Bergog von Braunschweig und Luneburg bei bem ju Enbe biefes Jahres bevorftefenben Ablaufe ber Periobe, fur welche ber mittelft



ber Bertrage vom iften Mai 1834, und 7ten Mai 1836. swiften Samover, Olbenburg und Braunfcmelg beftebenbe Steuerverein gunachit errichtet morben ift, Gich entichloffen haben, aus biefem Steuervereine auszuscheiben und nermige bes zwifden Breuften fur fich und in Bertretung ber übrigen Mitglieber bes, fraft ber Bertrage vom 22ften und 30flen Mars und 1ten Mal 1833., 12ten Mal und 10. Dezember 1835., 2ten Januar 1836. und Bten Dal 1841. beffebenben Roll . und Banbelsvereins einerfelts und Braunfcmeig anbererfeits unter bem 19ten Ofcober b. 3. abgefchloffenen Bertrages mit Sochft Ihren Banben, unter Musnahme einiger außer unmittelbarem Bufammenbange mit ben Gebieten ber Bollvereinestagten befindlichen Landesthelle, bem gedachten Boll - und Sanbelevereine beigutreten, bei bem Abidluffe biefes Bertrages jedoch vorbehalten morben ift, ben Umfidn. ben nach ben Bergoglich Braunfcmelaifden Barg . und Beferbiftrict bem gwifchen Banno. per und Olbenburg ema noch fortjufchenben Steuervereine mittelft einer von Geiten bes Rollpereine und Braunichmeige mit Sannoper und Olbenburg einzugebenben Uebereinfunfe für bie Dauer bes Jahres 1842 mieberum anzuschllefien; fo haben, mit Mudficht auf bie nunmehr swifden ben beiben lestgenamiten Staaten erfolgte Prolongation bes Steuervereins. jur Erlebigung biefes Borbehalts, unb, mas Sannover, Dibenburg und Braunfcmela betrifft, um bel biefer Belegenheit gugleich binfichtlich ber Berhaltniffe ber von bem Unfchluffe bes Bergogibumes Braunfdmeig an ben Bollverein nicht berührten Bergoglichen Lanbestheile meltere Bereinbarung au treffen. Berbandjungen eröffnen laffen und au Bevollniachtigten ernonnt:

einerfeits

Seine Maiffalt ber Kalig von Preußen für fich und in Bertetung ber übeigen Migliglere ves gell- um d andeiteretung, innicht ber Kenner Bapten, Sadfin am Watrenberg, ber Großperzsgehumer Baben, ber Kursichendigunes Apfin, ber Oresferzsgehumes Seffen, der ben Tahirbaiffagen gold- umd handleserich üblienden Gestaten, m. annenntlich ber Orofherzsgehumer Sendigen, ber Arzegeburner Sendigen, ber Arzegeburner Sendigen, ber Arzegeburner Sendigen, ber Arzegeburner Sendigen, der Berteile Beite Berteile Ber

Allechodft Ihren Biefliden Bebeimen Dber Finangraf und Beneral Director ber Steuern, August Beinrich Rubimeper, Ritter bes Raniglich Preuftischen rothen Abler Debens gweiter Riaffe mit bem Steen und Lichenlaub u. f. m.;

- Allerhocht Ihren Wieflichen Orheimen Legationsraft und Director ber zweiten Abigeilung im Ministerium ber auswertigen Angetegenspieten, Fang August Sichmann, Altier bes Koniglich Preußischen rothem Abler-Ordens zweiter Klaffe mit Eickenfand u. f. w., und
- Allerfocht Ihren Gefelmen Ober-Finangraft Abolph Georg Theobor Dochhammer, Ritter bes Roniglich Preußischen rochen Abler Drbend beitter Rlaffe mit ber Schlife u. f. w.;
- Seine Bergogliche Durchlaucht ber Bergog von Braunichweig und gib nebura:
- Sichft Ihren Finang Diecetor und Befeinnen Legationeraft August Philipp Chriftian Theodor von Ameberg, Commandeur erfle Rinffe vom Bergofich Braunfcmeigischen Orben Seinetche bes Edwen u. f. w.;

Seine Majeftat ber Ronig von Sannover:

unb

unb

- Allerhocht Ihren General · Lieutenant, außererbmilichen Gesandten und bewollmachtigten Minister an bem Rouglich Preußischen und bem Roniglich Sachfischen Sofe, Mugust von Berger, Großtreug bes Königlich Jannoverischen Guelphen-Ordens, u.f.w.;
- Muefochft Ifren General-Director ber indirecten Steuen, Georg Friedeld, Sieronymus Dommes, Mitter bes Roniglich Sannoverifchen Quelpfen-Orbens, u. f.m., und
 - Milerbooft Ihren Sofrath Friedrich Ernft Bitte, Ritter 1c.,
- Seine Roniglide Sobeit ber Groffergog von Dibenburg:
 - Bodft Ihren Befeimen Hefraft Gerharb Friedrich August Janfen, Reinstrug bes Grofferjoglich Obenburglichen Jaus- und Werdirnft-Orbens bes Bergogs Beter Friedrich Lubmig u. f. m.;

von welchen Bevollmächtigten, unter bem Borbebalte ber Ratification, folgenber Bertrag abgeschloffen worben ift:



Metitel 4.

Im Cimerschaboliffe mit ben juwer gebedigmt, ju bem Jolf - und Hambelwerten verunderen Steaten wollen Seine Durchfunds ber Jerges von Draumsscheig Schaft Ihren-Jazz um Differschlieter, namentich die Zemete Jazzieurg, Leutre a. D., Gerfen, Oanbertgleim, Ortene, Scherfundern, Sinde Oberheerf, Johannborn und Ditterfiein, sie bie Dauer bes Johres 1642. Dem zufolien Jamenser um Oberheitig vermeis bes die die schriftlich beigrißgen Wertrages vom zaten Dezember b. J. erneuerten Setatrovereine anschliefen.

Artifel 2.

Busolge ber in bem vorstehenden Artikel ausgesprochenen, Geltens Geiner Majestläb bes Rhigs von Sannoere und Geltere Könlglichen Sohelt bes Großperzogs von Obendung angenommenne Erläcung werden, in Beziehung auf die benannten Jezzgeich vonschiedweiselneiten Geleichestheile, folgende am leitem Dezember d. I. oblaufende Werterdere

- a) ber Bertrag vom isten Mai 1834. über die Annahme eines gleichmäßigen und gemeinschaftlichen Spftems ber Eingangs Durchgangs Ausgangs und Berbrauchs-Alashen wielden Banworer und Veraunfchweig:
- b) der Bertrag vom Iten Mal 1836 über die Annahme eines gleichmäßigen und gemeinschapflichen Syftems der Eingangs. Durchgangs. Ausgangs- und Werbrauche-Abgaben, jussichen "Annaver und Braunchweit einerfelts und Oldenburg andererfeite, und
- c) bas gwifden benfelben Staaten unter bem 27ften Juni 1836 abgefchloffene Steuerund Boll-Rartel,

lehreres seboch mit ben im Artifel 3. bes oben beigefügten Bertrages vom 14ten Dezember b. 3. embaltenen guschsichen Bestimmungen, fierburch fur bie Dauer bes Jahres 1842 erneuert.

Artitel 3.

Beissen Beisen Meissel zu Stage von Hannover und Ger. Alnssissen Orbeite beim Urzisseriger von Divenburg einersiete, und Ger. Durdsauste dem Herspelste Durdsauste schwie gemeine Stehen Gestellt, baß Seine Herspelste Durdsauste mit Jewe von der Beise Bereichte unsgeschließen Landsauste dem Selbereite ausgeschieften Landsauste dem Urzisseste Western und Derfüssen, um der Derfüsser Western um Der Derfüsser Western um Der Derfüsser und Derfüsser und Derfüsser und Derfüsser und Derfüsser und Derfüsser und Derfüsser und Derfüsser und Derfüsser und Derfüsser und Derfüsser und Derfüsser und Derfüsser und Derfüsser und Derfüsser und Derfüsser und der Derfüsser und der Derfüsser und der Derfüsser und derfüsser und der Derfüsser und



Delsburg bem Steuevereine fur ben Reitraum bes Jahres 1842 wiederum beltreten, wesjalb auch für biefe Geblerstheile bie im vorstehenden Artikel 2. bezeichneten Bertrage möhrrend bes besaeten Zeitraumes in Rent bieblem werben.

Artifel 4.

Seine Majestit ber Konig von hannover und Seine Durchlaucht ber herzog von Braunschweig wollen binfichtlich Ihrer Cummunion Drispungen, einschließlich der Juliusbatte, welche ebenfalls bei bem Steuervoreine sur das Jahr 1842 verbleiben, es bei ben Bellimmungen beb beställissen Wertrages vom 144en Mag. 1835 bewenden laffen.

Mrtifel 5.

In Holge ber durch die vorstehnden Artifel 1. 3. und 4. erneuerten Steuervereinigung verkielden Seine Burchlauch ber Arrys von Braunschweie, beziglich Ihrer fragtichen Beschungen, in denschlen Rechten und Weetbindlichteiten, welche in den Beschimmungen der Werteige vom isten Wal 1834, und 7em Mal 1836, begeindet find.

Artifel 6.

Begenwäeriger Beetrag foll fofort ben hoben contrabitenben Thellen vorgelegt, und follen bie Matifications Utfunden noch wor bem legten Dezember b. 3. ju Beriin ausgewechtle werben.

Muguft von Berger.

(L. S.)

Go gefchefen Berlin, ben iften Dezember 1841.

(gez.) Auguft Beinrich Rubimever.

(L. S.)

(L. S.)

Franz August Eidmann. (L. S.)	Georg Friedrich hieronymus Domines. (L. S.)
Abolph Georg Theodor Poch- hammer. (L. S.)	Friedrich Ernst Witte. (L. S.)
August Philipp Christian Theo-	Gerhard Friederich August Jansen.



Bertrag zwischen hannover und Othenburg', beireffend bie Fortbauer bes unter ihnen burch ben Bertrag bom 7. Dai 1836 erzichteten Steuervereinst.

Seine Majeftat ber Ronia von Bannover

umb

Geine Ronigliche Sobeit ber Groffbergog von Dibenburg

haben - nachbem von Seiten Sr. Durchlaucht bes Bergogs von Braunschweig und Cuneburg bie Absicht erklatt worben, aus bem mittelft

bes Bertrages vom iften Dai 1834,

geschlossen gwischen hannover einer Seles und Braunschweig anderer Seles, und bes Bertrages vom 7ten Mai 1836.

gefchloffen gwifchen Sannover und Braumfcweig einer Ceite und Olbenburg anderer Gelte,

unter bem Kollegridie Hommore und bem Herzoglisme Braumschneig und bermöcht bem Ferzoglismen Odenburg errichteten Seuervereich, die dem ist mocht des zielgen Jahres 1841 bewerftenden Wolanie Inner Werträge für Jhre Lande auszuschein, — wes am der Foredunger des gehörten Genevauers für Jhre Geneduner ber gedochten Genevereich für Jhre Geneduner Unterhandlungen eintreum lassen, der bestieben besolltendigigt:

Geine Majeftat ber Ronig von Sannover:

unb

Allerbachst Ihren General-Leutenant, außerorbentlichen Gesanden und bevollmächtigten Minister am Roniglich Preiffichen und Koniglich Geichfichen Joele, Aus ust von Berger, Großtrug ber Kiniglichen Jannoverischen und berbert, u. f. m.

Allerhochft Ihren General-Direttor ber inbirecten Securen, Georg Friedrich Sieron mus Dommes, Ritter bes Roniglich Sannoverifden Guelpfen-Orbens, u. f. w.

Milerhochft Ihren Sofrath Briebrich Ernft Bitte, Ritter u. f. m ;

unb

Seine Ronigliche Sofielt ber Grofferjog von Olbenburg: Sodift Ihren Beheimen Sofraif Berharb Friederich August Janfen, Riein-



freug bes Grofferjoglich Dibenburgifchen Saus. und Berbienfl-Orbens bes Bergogs Peter Friederich Lubwig, u. f. w.

und es find biefe Bevollmachtigten, in Gemagheit ber ihnen ertheilten Bollmachten und Inftructionen, unter bem Borbebalte ber Raiffication, über Nachfichenbes übereingefommen.

Artifel 4.

Der degebache Werten wen Tem Mit i 836, seischiefen zwischen Hannever und Berteile und Obendung anderer Seite, wid in Bestehung aberer Seite, wid in Bestehung in ben Re-flegeich Hannever und bas Herzeghium Ibrehung auf Ein Jahr, auf bis jum Albeatig. Der Jahres 1842, verlängert, und soll bemundh während besjichten für biese Stater in seine Wille flücknicht in serbeich Willeden.

Artifel 2.

Bur biefelde Jahresperiode bleibt auch das zwischen Sannover und Braunschweig einer Seits und Obenburg anderer Seits unter bem 27ften Juni 1836 abgeschliche Genetende Bub Bill-Kartel, mit ber im seigenden Artifel enthaltenen Erweiterung, für das Rönigreich Innover und das Herzegegium Obenburg in Kraft.

Artifel 3.

Die Greunkammen bei einen Sinable follem nicht mur jur Merchigung verübere Steuergenterwerinden (Let. - 5 bet erreichtung Kartels), einbem aus die überspaut zur Anzulung ist, ere Dienli-Jaunctionen in bem Gebiere bes anderen Glaust, wom es im geraufgenen James eine von erneichen Gestreichkehre ihr eingenfigt gefügen wieb, feltigt freu, und in dere gleichen Jählen bem Schul und Delftund genießen, welcher bei Steuerbeamten bes eigenen Erzeuts serifischen Schul

Die Namen ber betreffenben Steuerbeamten werden in bem Begirte besjenigen Staats, in welchem fie ju Dienflieiftungen committier find, gur offentlichen Reuntnift gebracht.

Artifel 5.

Gegenwartiger Bertrag foll alebalb jur Afterhochsten und Sochsten Raiffication vorge. figt und bie Auslieserung ber Raifficatione-Urtunben langftens binnen breit Wochen bewirften



Urfunblich beffen ift biefer Bertrag von ben Bevollmachtigten unterzeichnet und unter-Regelt morben.

Co geicheben Berlin, am 14ten Dezember 1841.

- (aex. (L. S.) Muguft von Berger.
- (L. S.) Gerbarb Arieberich Muauft Manfen.
- (L. S.) Georg Rriebrich Sieronpmus Dommes.
- (L. S.) Rriebrid Grnft Bitte.

36. 136. Rertrag amifchen Dreußen. - für fich und in Bertretung ber fammtlichen übrigen Mitalieber bes 30ll- und Sanbelevereins. - Sannover, Dibenburg und Braunichweig, betreffend ble Emeuerung bes unter bem erften Rovember 1837, abgefchloffenen Bertrages megen Beforberung ber gegenfeitigen Berfebre Berbaltniffe.

Da ber mifden Dreufen, Banern, Gachfen, Burttemberg, Baben, Rurbeffen, bem Großbergogibume Beffen, ben ju bem Thuringlichen Boll - und Sanbelevereine geborigen Staaten , Maffau und ber freien Stadt grantfurt, ale ben Mitgliedern bee fraft ber Bertrage vom 22ften und 30ften Dars und 11ten Dal 1833. 12ten Dai und 10ten Degember 1835., 2ten Januar 1836. und 8ten Dal 1841. beflebenben Roll . und Banbelsvereins, einerfeits, und Bannover, Dibenburg und Braunfcmeig, ale ben Mitgliebern bes fraft ber Mertrage vom iften Dal 1834, unb 7ten Dai 1836 bellebenben Steuerpereins, anbererfeite, unter bem aften Movember 1837, porlaufig auf ben Reitraum von vier Rab. ren abgefchloffene Bertrag megen Weforberung ber gegenfeltigen Bertehre . Berholtniffe mit bem letten Dezember b. 3. aufier Wirtfamteit tritt, ble boben contrabirenben Thelle aber benfelben mit einigen Abanberungen und Ergangungen, befonbers unter Berudfichtigung bes mit bem erften Januar 1842. erfolgenben Unfchluffes bes Bergogthumes Braunfchmeig an ben Roll . und Sanbelsverein, ju erneuern munichen, fo haben jum Swede ber beshalb ju pflegenben Berhanblungen ju Bevollmacheigten ernannt:



- Seine Majefikt ber Ablag von Perufen fir Sich und in Wertenung ber immutliden übrigen Mitglieder bes goll und Duderiorering, nimilich der Kreuen Busern, Godiffen und Wätermeirez, des Oreiffprzeglimmes Ochen, des Aufleichen Gesten, der Aufleichen Busern, Godiffen Wieden gegennen Godiffen, der Freignich Geschien Medich und der Vergeglimme Godiffen Vergeglimme Godiffen Wieden der Vergeglimme Godiffen Wieden der Vergeglimme Godiffen Wieden der Vergeglimme Godiffen Wieden der Vergeglimme Godiffen Wieden der Vergeglimme Godiffen Wieden der Vergeglimme Godiffen Wieden der Vergeglimme Godiffen werden bei bei bei bei bei der Godiffen Wieden der Vergeglimme Godiffen wirden Godiffen und Bereit Godiffen und Bereitsche frei der Vergeglimmes Rafigia umb ber freim Godiff Kreiffen und Ebereiterf, bes Derzeglimmes Nafigia umb ber freim Godiff Kreiffen und Ebereiterf, —
- Allerhocht Ihren Wirtliden Gefeinen Ober Sinangraft und General Direttor ber Gruurn, August helnrich Ruhlmeyer, Ritter bes Königlich Preuglichen erigen Abler Debens zweiter Rigfe mit bem Green und Eichenlaub u. f. w.;
- Allerhochft Ihren Bieflichen Gehelmen Legationsrath und Director ber 2ten Alufeifung im Minifterium ber auswartigen Angelegenheiten, Frang August Gidung inn, Ritter bes Roniglich Preußischen rochen Abler Debens gweiter Rlaffe mit Schonlaub u. f. w., und
- Mitrhochft Igem Geheimen Ober-Ginangrath Abolph Georg Theobor Pochhammer, Ritter bes Roniglich Prenfischen rothen Abler-Ordens britter Rlaffe mit ber Schleife u. f. 10.;
- Seine Majeftat ber Ronig von Sannover:
- Allechachst Ihren General Lleutenant, außeroebentilchen Gesandten und bevollmächtigten Minister an dem Kinistisch Preschischen und dem Redustlich Schöftischen "Seft, August von Berger, Größteug des Könistisch Janoberricken Guescherben-Orbensu. I.n.;
- Marchacht Ihren General-Diceftor ber indirecten Steuern Georg Friedrich Bierongmus Dommes, Mitter bes Roniglich Janusoveilichen Guelpfens Drbenes . f. w. und
- Milerhochft Ihren Sofrath Briebrich Ernft Bitte, Ritter u. f. m.;
- Seine Roniglide Sobeit ber Groffbergog von Olbenburg: Bod Ihrem Befeinen Sofrat Gerbart Frieberich August Janfen, Riefefreuz bes Groffbergefich Olbenburglichen Saus- und Werbienft-Orbens bes Berges Beter Frieberich Lubwig u. f. w., und

Ewiger Bund



Seine Bergogliche Durchlauche ber Bergog von Braunichweig und Suneburg:

Sochft Ihren Finang-Direftor und Gefeimen Legationerats August Philipp Chriftian Theodor von Ameberg, Commandeur erfter Riaffe vom Bergoglich Braumfchreilichen Orben Beinrichs ber Liver.

von welchen Bewollmachtigten, unter bem Borbebalte ber Ratification, folgenber Bertrag abaeichboffen worben ift.

Mrtifel 4.

Artitel 2.

3n benfelen Sinne und um jugleich bie Undergemildeltein mir Schmierigktein, judich gein bei beregemildeltein mir Schmierigkein, nuch ein ber sepfeinjenen Oge einiger Jonamerische Numbielde in bes ann genende Remigliche und in bas som ginn Januar 1842 ab bem Jolitectule angehört Deutschleiche Chiefe, jenoch gift bei beiberfeliging Wernstlumm ber Gin. Zun. um Dundgungs-Abgaben, als instefendre auch filt den Bertieb bet beiberfeligig Unter Beiter bei beiterfeligigen Unterschapen.

- 1. bie Brafichaft hofpnitein und bas Amt Elbingerobe bei bem Bollvereine, welchem bas biefe Lauderigeite Gegrengende Preuglische Beiter angehort, nach Infatt ber unter B. bier biefeiteinen Ubereinfuhrt auch ferner befalfen. und
 - 9. ben in bas Braunichmeigliche Bebier porfpringenben Theil bes Amtes Sallersteben



fublich von bem Wege, welcher von Bolfeburg über Morfe nach Flechtorf führt, und gwar bie Orifchaft Morfe mit einbegriffen,

an ben gebadgten Boliverein anichlieften, woruber mittelft ber in ber Anlage C. beigefügten____C. Uebereintunft bas Dabere festaestellt worden ift.

Aus gleichen Rucfichten auf Die Lage und Die Bertehrs-Berhaltniffe einiger Preufifchen Canbenieile, wollen Geine Majeftat ber Ronig von Preufen

a) bie reches ber Wefer und ber Aue, und bie am linken Deferuser, von Schinfelburg bis jur Glassabrit Gernheim belegenen Theile bes Kreifes Minden,

b) bas Dorf Burgaffen unb

c) ben norblich von ber Lemforber Chauffee belegenen Theil bes Dorfes Reiningen,

bel dem Ereurereine, nach abheren Johalte der unter D. antigenden Uebereinfunft, ebenjalle ferner belaffen, wit dem auch Geine Bergegliche Durchfauch be Argegg von Braun fcweig mit tem Jarry um Weffercibilirite, in Gemößigte des bestalls unter bem icon Dezember d. 3. abgefciaffenen befonderen Wertrages, bei dem Geuervereine werklieben.

Artifel 3.

Die Ubereinfunft, Beilege C. bes Wertrages som issem Sommener easy, kernfine m Anfelmi berährlenstumen Stanktonburg nehft bem Sississamte Waltenried, sener des Amers Cadoloco, der Braumsspreissform Ansfells der Surfen Soffenen im den Derfer hoffen am des Zollsstem Perceines und der übergem Stankten der Zollsteriele, erlissfor mit mei legem Dermier b. 37, indem der vorgenamente Dendehigte vom 16tm Januare 1842 ab, in Gemäßight der zu der Soffenen der Soffenen und Braumsspreisse der Orbefer 2814 absehäldelbem Wertrages, dem Andersie und Braumsspreisse der Orbefer 2814 absehäldelbem Wertrages, dem Andersien ausselbem vernetze der Orbefer 2814 absehäldelbem Wertrages, dem Andersien ausselbem unter dem

Artifel 4.

Bur fennem Erfeiderum bes espenfeigen rechtlichn und geschnäßigen Merfeis fieden bei jedigen einschiefenten Lieftle feisig ihne Emchigen nebe Erfeis ber von gemiffen Erzenguffen ber einen Wereins bei bern unmittelbere Enfuße in des Gebier bes anberend Bereins zu entfehren Allgeben, ablejein der est genigflen Erzeign gereichnen Durchgangs: Algaben, nicht milder über anbere, dem gegefrießen Bereinfelle febreiliche Anserbaumn, mittellt ber unter E. fiese keiligenben besoehers ablerenfanftg geringle



Metifet 5.

Bei der in Gemäßhelt des Artifels 4. des Wertrages vom ssen Modember 1837 erfolgen Einverfeibung der Königlich Jannoversichen Stadt und bes Deer-Amts Minden mit Einschuss des Borfes Derrobe in den Sieuerverein bejicht es auch ferner feln Bemenden.

Artifel 6.

Die Dauer bes gegemwärtigen Bertrages und ber bemfelben unter A. bis E. angefollenen Uebereinkinfte, weiche sammtlich mit bem iften Januar 1842 in Wirfamfeit treten, wird bis jum Ende ber Jahres 1842 festgefeb.

Derfelbe foll alebald fammilichem betheiligten Regierungen jur Ratification vorgelegt, und bie Auswechselung ber Ratifications-Utefunden foll jedenfalls vor Absauf bes gegenwärtigen Jahres ju Berlin bewirft werben.

Go gefcheben Berlin, ben 17ten Dezember 1841.

(9e4.) August Heinrich August von Berger. Gerhard Arieberich August Philipp August Jansen. Ch. S.) August Jansen. Gerifikan Abeobor (L. S.) (L. S.) bon Amborga-(L. S.)

Franz August Gidmann. Georg Friedrich hieronymus Dommes.
(L. S.)

Abolph Georg Theobor Priedrich Ernft Witte.

Pochhammer.
(L. S.)



A. Uleberrintunft puifden Preufen und ben übrigen Staaten bes Bolberrins nehft Braunfchweig einerfeits, und Sanneoer und ben übrigen Staaten bes Steuervereins andererfelts megen Unterbrudung bet Schleichbandels.

Einziger Artitel.

- 1. rudfichtlich ber jum Bollvereine geborigen Staaten und Lanbestheile auf
 - a) bas Bergogihum Braunichweig, mit Ausnahme ber bei bem Steuervereine verbleibenben Gebietetheile,
 - b) bas Fürftenthum Lippe,
 - c) bie Rurbeffifche Braficaft Schaumburg,
 - d) bas gurftlich Balbedifche Fürftentum Pyrmont,
 - e) bas Roniglich Preufifche Umt Lugbe,
 - 1) auf ben im Artifel 2. bes Sauprvertrages vom heutigen Lage bezeichneten Theil bes Koniglich Saumoverischen Amtes Falleroleben,

und grar, was die unter b. bis a. genannten Lander und Gebietetfeile betrifft, fobalb beren Anichlug an ben Boll - und Handelsverein gur Ausführung getommen fenn wird,

und

2. rudfichtlich ber ju bem Steuervereine geborigen Staaten und Lanbestheile auf bas



Burftenfum Schaumburg Lippe, fobalb ber Bertrag über ben Unfchluß beffelben an ben Steuerverein erneuert worben.

ausgebehnt mirb.

Co gefcheben Berlin, ben 17. Dezember 1841.

(geg.) August Beinrich Ruhlmener.

Auguft von Berger.

Franz August Eichmann. (L. S.) Georg Friedrich Sieronhmus Dommes.

Abolph Georg Theodor Podis

Friebrid Ernft Bitte.

(L. S.) August Philipp Christian Theo-

Gerhard Friederich August Jansen.

bor von Umeberg. (L. S.)

B. Uebereinfunft zwischen Preußen und ben übrigen Staaten bes Sollvereins nebst Braunschweig einesteils und Janusover anderersiels, beit erneuerten Anschieß ber Greisschlich hochmit und bes Amies Eliburgerde an das Ballfoften der ersterner Gelaten betreffen.

Artifel 4.

Die unter bem 18m Woomfee 1837. obgefäleligen Urbereinfunft junisigen Pereigen, Despern, Gooffen, Wittermüter, Deben, Sturfglin, bem Greisfersgeligeme "Grine, ben jum Zhiringliden Zolf- und Sandrissereine verdundenen Gestern, Wassen und der freien Geste Grantfüren Erneifeit und Daumere ondererfeit, der Michigal der Greiffele Despiren ficht und des Ammer Effinierreibe und Sandreiben Greisfelen Pereignen und ber übersien Gestern des geltereins Gereiffend, bieller int Gesternde Chaptungen und Wichtigen im Stefel.

Artifel 2.

Die megen ber Freiheit bes Bertehrs und Gewerbebetriebes zwifden ben gum Boll-

vereine gesteigen Staaten und der Gealfchaft Hofpstein neisst dem Annte Eisingerode im Arcitel 1. der gedagten Lieberrinfunft ensfattenn Schlimmungen nerben auch im Berglich mill der eine ensfatzen Ausgilich von dem eine Armanische State in der Annte Anstein der Verlagen der der Annte Anstein der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der Ve

Metitel 3.

Sint ber in bum Artiflet 7. ber Uberreichungt vom Aften Bewenster 1837, ausgegerten Gemußige sichtfefeiße ber in den Gesane bes Splicerten Schriftsgeim inneren Werberugfen Alleghen, so wie ber bafelst für Rechung von Communen um Cerproceiseum zu fürfigen Erzichung zu Michiges al Alleghen um Obtroise, formune vom Aften Jonates 1842 ob bispiesigen Wereibreitungen, melde bei Reigierungen ber gebadent Gesaten in bem Wertenge wenn best mit 3., 3. b. is Zerichung bei Derbeiterericht bereiffen, blie ferfalb gereiffen besten, auch im Beispiesun bei Bei Vollegfeng der hierarbie Beiter und im Beispiesung auf die Geriffolie Hofspiellen umb bes Imt Clingsgerbe zur Kunnenbung.

Dei ber, nuch Artifel 32. bei Undereinfunft vom Alm Woermere 43377, junischen Preusign und Summerer in Desjehung auf bis Geriffelns (Schopfieln und des Ann Elbingerede feligienden Gemeinschaft ber Einfanfte und Elin-, Zus- und Durchgamps Albgaben nerben uns Alffolgenen 1842e. de beitriging Werchfebrungen masglechnie freyn, melde bis Regierungen ber Zeitererinfglesten wegen Wertpelfung ber in die Omminsche fallende Machen im Zufielt 7. des vorgebreichen Wertreges vom Ber Wild b. D. serfrejn fachen.

Co geicheben Berlin, ben 47ten Dezember 1841.

(geg.) August Heinrich Ruhlmener. (L. S.) Franz August Gidmann. Muguft von Berger.

Georg Friedrich Sierohmus Dommet.

Abolph Georg Theobor Pochhammer. Friedrich Ernft Bitte.

Muguft Philipp Chriftian Theobor

(L. S.)



C. Uebereinfunft zwischen ben Staaten bes 3ollvereins neft Braunichweig einerfeits, und hnunover andererfeit, wegen bes Anschulfes bes jublichen Theiles bes Amtes Hallersieben an ben Jollverein.

Artifel t.

Sinie Mojeste ber Ande Damover treten mit bem Thiele der Annes Gallerleben, weicher fiddlich von ben von Wolfelburg über Mele nach Ziechere fichtende Wege, de Derfichel Wocfe mit eingeschoffen, in des Braumischweissische Gobeit ist erfrecht, wur beschober Ihrer Landesperclichen Hoheltende in Ormässisch ber im Hauptvertrage vom beutigen Tage gerichten Beradebrung dem Boliererliche und

Mrtifel 2.

In Sigs biefe Befeitlis nechen Seine Meiglich ber Keins von hammore, mit Anfchtung ber gegementlig in bem gebraffen Danbeglich liefer ellengenge, Allegaben wah berem Mermeltung beisperben ber bereicht werden der Gereichte der Gereichte Bei der Angelieben wah berem Mermeltung bestieden bei bei Gereichtungen, besieht in bei Erreichtung ber eingenge, Allegaben in betreichtigen wie der meine geste der Gereichtung der Bereichtung der Bereichtung mit denn met film Sement bei felligen Gereichte geste der Bereichtlichtung felligen Gereichtung einste bei ersteherlichten Weisel, Zusife und Bereichtungen einsterten, und zu biefem Zweich met der erfecherlichten Opies, Zusife und Bereichtungen seiner eine Geste Bereichtungen der seine Bereichtungen der eine Bereichtungen der eine Bereichtungen der eine Bereichtungen der eine Bereichtung der eine Be

Artifel 3.

Etwolge Abanberungen ber im verstehenden Artifel gedachten geschichen Bestimmungen, wedie ber Uberreichinnung wogen auch in ben fragischen Hanneverichen Landersteilen zur Ausschieden femmen mußten, bedürfen ber Bustimmung ber Koniglich Hannoverischen Rechtung.

Diefe Buftimmung wird nicht verweigert werben, wenn folche Abanberungen in ben gum Bollvereine geforigen Braunichweigischen Lanbestheilen allgemein getroffen werben.

Artifel 4.

Mit ber Mubführung bes gegenwartigen Uebereinfunft boren bie Gingangs- Musgange-



und Durchgangs - Abgaben an ben Grengen zwischen bem Gebiete bes Zolivereins und bem in Riche flefendern Roligifich Sannavertischen anbetefeite auf, und es kannen alle Gegenstände bes freien Werkefes aus lesterem frei und underdwert in bie im Zoliverein bestieden. Benaten und umgefehrt aus biefen in jenen eingesichter werben, mit alleinigem Werbefoldte:

- a) ber ju ben Staatsmonopolien gehorigen Gegenstande (Salg und Spielkarten, ingleichen ber Ralenber nach Maafigabe ber Artitel 6. und 7.;
- 1) ber im Innern bes Bollvereins mit einer Steuer belegten inlanbischen Erzeugniffe nach Maafgabe ber Artitels 7. und
- c) sicher Gegenfande, weiche ohne Eingeiff in die von einem ber contrabirenden Staaten ercheilten Erfindungs Priollegien (Patente) nicht nachgenacht ober einzesicher werben können, und baher für die Dauer der Priollegien (Patente) von der Einsuhe in den Staat, welcher beifelben erefheit far, ausgeschlossen beiden missen.

Artifel 5.

- In Betreff bes Salpes treten Seine Majestät ber Rönig von Jamover für ben bem Boldvereine anzuschieben Gebletestheil ben zwischen besten Mitgliedern bestehenden Berabredungen in sofgender Art bei:
 - a) bie Einlige bes Salge und aller Begenfichete, aus meiden Rechfal ausgefolden ju werden pflegt, aus fermben, nicht jum Wereine geherneben Ländern, in die Bereinstellaten, ift verderen, in seweit bliefde nicht für eigene Rochmung einer Der vereinem Regierungen und zum ummittelbaren Bertaufe in beren Salgimetern, Factorefen oder Micherlaten arfaliciel.
 - b) Die Durchfuhr bee Salzes und ber vorbezeichneten Gegenstände, aus ben jum Bere eine nicht gescheigen Sadbern, in andere folde Lander, foll nur mit Genefinigung ber Bereins Staaten, beren Geblet bel der Durchfuhr berüfer wied, mit unter bem Borifidenmagkregeln Statt finden, welche von feldigen far nichtg grachter verben.
 - e) Die Ausfuhr bes Salzes in frembe, nicht jum Bereine geborige Staaten, ift frei.
 - d) Bas ben Salghanbel innerhalb ber Bereinsstaaten betrifft, so ift bie Einfusir bes Salges von einem in ben anderen nur in bem Falle erlaubt, wenn zwifchen ben Landes Regierungen besondberte Berretage beshalb beflegen.



- e) Benn eine Regierung von ber andern innerhalb bes Gesammtvereins aus Staatsober Privat Galinen Salz beziehen will, fo muffen bie Gendungen mit Paffen von öffentlichen Boboben bealeitet werden.

2. Michfiedlich ber Merschiebenhoft peissen Seine Seitzers in men fragischen Reinigh Jammererischen Landestheiste und in den angerengenden Lenden des Zeilvereins, und der denaus für ichtere herwarzeinen Wessel der Gellenschatzung, nerben die siehet bestaus für ichter Anzeitzungen ich über Machtergelu vereinigen, niche blefe Gesche mehrlichten, der in eine Anzeitzungen ich über Machtergelu vereinigen, niche des Geschlichten, der ich mer ichte Merschaften zu befallighen der jedichtigten, den fein Gerich Berkeit unt anzeren Organischen zu befalligen.

Artifel 6.

Sinficifilich ber Einsufer von Spielfarten und Ralendeen befallt es in sammtlichen gu ben allvereine geschrigen Staaten und Beforentfeilen bei ben bestehenden Werbots- ober Beschänkungs . Beisen und Debits Einridjungen sein Bewenden.

Artifei 7.

Die unter den Staaten des Zolferschas im Vertrage vom Neten Mark d. S., getroffense Menderbemgen in Dertriff der innerrodikterun, nedfe in den nei aufgemiligenen spielle auf die Herreckringung oder Zolferschung, spielle sumittelber auf dem Berkeund geniglie Erquegniff, der die Kodemung des Senase der für Kodemung vom Gemunnen oder Gerporationen gefegt find, fo nie dipfieldlich der Berkriger mit foldem Ergengisiffen, nerben und in dem und den Zolfersche aufgelöstigenden Lieftle der Aufgeleichen Geleiche Ausgebendung spielen, nie dem und der Zolfersche aufgelöstigenden Lieftle der Ausgeben Zolfersche Ausgebendung spielen,

Artifel 8.

Seine Majeftat ber Ronig von Sannover ichtieften Gid fur Allerhochstieren mehrgebachten Lanbestfeil ben Berabrebungen an, welche swifchen ben Staaten bes Bollvereine me-



gen Beftenerung bes im Umfange bes Bereins aus Muntelruben bereiteten Buders getroffen finb.

Artifel 9.

Wen ben Unterspann in bem aussplässischen Zalussich Summerrischen Benbescheitet, wechse in den Gleisten der zeilverteiten Gauten Sandel und Overebe treiben, der Arbeit suchen, foll vom dem Zeitpunfte ab, mit medigem de segmenderige Unterentunt in Arseit texten wich, beim Alsabe enträsset werden, woder nicht zeichmaßig dei in bemischen Overerbeschaftlig stehen terkenn Unterscham biefer Gauten unterneten in de.

Desgleichen sellen Gebrieffenten und Generherfende aus jenem Lundersfelle, weiches für des von ihrem betreibten Gelicht Auffalge mach, oder Reinfend uns stelligen, wede, nicht Wassen selbs, sondern nur Muster berjehen bei sich siehern, um Bestellungen zu siehen, nerm ibe Deserfellung wir bei bei Weiten Benreibberirche in sierem Westener gestellt, der werden siehen, dere im Desfanze gestellt, der werden siehen, der im Desfanze bei gestellt, der der der Bestellung felten, in den anderen Gasaten bes Zollvereins keins weitere Abgabe spiersur zu enreichen verwillechte son.

Auch follen bei bem Befinde ber Meffen und Mattle jur Ausähung bes Sanbels und ym Albigse eigener Erzugniffe ober Fabritate, bie Unterthanen aus bem mehrermähnten Landersfelle in jedem Wereinsstaate den eigenen Unterthanen gleich befandelt werden.

Auf gang gleiche Belfe foll es mit ben Unterfonen aus fammtlichen, jum Boll-Berein gefebrigen Stonaten in ben werernschnten Balten bei ihrem Bereiehre in bem gedachen Landerfeitelt. Stinglich Jaunoverischer Gries gehalten werben.

Mrtitel 10.

Die den, im Tete 2. erschjunt Opfsyn und Berechungen entgereignet Einzigung ber Ermafung in bem den Glorecken ausgelässischen Ammerzielfen abzeichtigt, laefse sowie der Wildemag des Geruskeites in leistenen, umd die Bestimmung. Erzischung und mittige Bestimpt der zur Erschung und Metterigung ersperietischen Dissiplication, felm in gegenfeitigen Einzernstjunt unt hälft der von beihen Gerich währlich abgesche insende Commissionen ausgeschen ersetze.

Seine Majeflat ber Ronig von Sannover wollen Die gebachte Werwaltung bem Berwaltungsbegirte ber Bergoglichen Boll- und Steuter-Direction ju Braunichweig zurheilen. Bei ber Bilbung bes Grenzbeziefs und ber Bestimmung ber Binnenlinie wied barauf geschen werden, ben Bertefe is wonig, als bie bestehenden Borfcheisten und ber gemeinsams Amed bies icamb gestätten, zu erschweren.

Die Boliftrafien follen mit Safeln bezeichnet, und ber Bug ber Binnenlinie foll öffentlich bekannt gemacht werben.

Die zu errichtenben Gebe- und Abfertigungestellen follen als gemeinschaftliche angefeben merben.

Mrtifel 11.

Seine Majestät ber König von Hannover werden für die ordnungsmäßige Besequen der in dem stoglichen Janusversischen Landesspielle zu errichtenden gemeinschaftlichen Jeder um Absertzigungsspiellen, so wie der dasschliebererichten Ausschaftlichen dasschlieben auch Machgabe der desplate getroffenen nähreren Ubekreinlunft Gerge eragen.

Die in Folge bessen in bem gedachten Landeststeile sungleenden Beamten werden von ber Kniglich Januverischen Regierung für belde Landesbereren in Eid und Pflicht genommen, und mit Leatimationen aus Aussilung der Dienste verfenen werden.

Artifel 12.

In Beziehung auf ihre Dienflobliegenheiten, namentlich auch in Absicht ber Dienflobliegein, follen bie in bem mehrerwähnten hamvorrifchen Landverfelle angestellten Zell- und Steuerbament ausschließlich ber Perzegolich Deraumfoweiglichen Reglerum untergeorbent fenn.

Artifel 13.

Der Konfglich Hannoverischen Regierung bleibt es vorbehalten, die für den Bolidienst angestellten Bramten in odsenanntem Landvesschie, so weit es ohne Berlinstäcksigung sieger eigentlichen Dienstobligegenheiten geschehen auch auch mit der Controle der Hannoverlischen biereiten, der Gempfel und Buggestelber zu beaustragen.

Artifel 14.

Die Schilber vor ben Colalen der Sebe- und Absertigungsstellen in dem mehrermögneten Hannoverlichen Geblestigelle sollen das Riniglich Jannoverliche Hobeitszeichen, die einsche Inschest, Ballamie vober "Gewerum" erhollen, und gielch den Bolltafein, Schagen bei der Bolltafein, Schagen in der Danoverliche Banderlachen merkfehn merben.



Die bei ben Abfertigungen anzuwendenden Genpel und Giegel follen ebenfalls nur bas hoheitszeichen besjenigen ganbes fubren, in welchem bas abfertigende Amt belegen ift.

Metitel 45.

Die Kindiffe Sammeriffe Vergierung ist Perrefife, zu berninfen Serzelfe Draumflendigfen Jung-Johann, befin voglich der fragische Angeler des Amers dieserkein übermirfen mirk, einen Cunterlere abzurehmen, nedfer bei berniffen uns allen Orfefahlen matgerfigungen, bie an gemeinfesfelche Zaghanfelfen Serriffen, Remniffe ungeben, betfalligen Orferedmungen bei unvohnen, umb babei lunbefenbere basjenige zu bendem ber, mes umf inze Obsiechte fich beriefen.

Auch bleibt es berfeiben überlaffen, geltwolfe einen Beamten an bas gedachte Saupt-Bollant abjuordnen, um von ber Art ber Bervoldung und beren Resultaten Renntnif ju neinnen.

Artifel 16.

Die Untersuchung und Bestrafung ber in bem in Frage ftehenben Sannoverlichen Gebierschie begangenen Boldvergefen ersolgt von ben Jamoverlichen Gerichten zwar nach Maaggabe bes baschießt zu publiciernben Boldgesches, jedoch nach ben eben baselhist für bas Werfahren jest Schon bestehenden Wermen und Competenzbestimmungen.

Artifel 47.

Die von biefen Gerichten verhangten Gelbstrafen und confiscirten Gegenftanbe fallen, nach Abzug ber Denungiantenantheile, bem Roniglich hannoverifden Liefus zu.

Merifel 48:

Die Ausübung bes Begnabigungs - und Strofverwandlungs - Rechts über bie wegen wird ber Bellevergen von hannoversichen Gerichten verzurspellten Personen, bleibt Gerige Molische bem Kingen won hannover vorbebalten.

Artifel 19.

In Sies bes gegemärtigen Bertrages wieb pusifiem hommore und den, dem Zelleverten angefolessem herzoglich Deumschweizischen Zenbescheiden in Deziehung auf den fragischen Lied bes Amnes Zulterischen eine Omenichigst der Statische am Eingemes Zusagungs- und Durchgangerklageten Getat sinden, und der Ertrag blefte Einkänfte nach dem Bertielluffig ber Deruktferung gefolich merben.



Artifel 20.

Da ble im Rollegelich Jammorer bergelt erstigenben Begangschosen mefentlich nie beiter find, als des Glengangslich erst in Galbereine beitrichtigen Gazune, vor erstigkete fich ble Rolligisch Jammoreriche Rosferum, vor Herfelium bes frein Berches gmissen bem Angelichen Jammoreriche Rosherschied und der Merches der Galberein, beitrigen Wasselfrei geführ zu der Berches der der Berches bei gestellt gestellt gestellt der Berches der Galberein, bei gelingen Wassfreigen der Berches bei gestellt geste

Co geideben Borlin, ben 17ten Detember 1841.

(geg.) August Beinrich Ruhlmeper.

Muguft von Berger.

Franz August Gidmann.

Georg Friedrich Sieronymus Dommes.

Abolph Georg Theobox Pochhammer. (L. S.)

Friedrich Ernft Witte. (L. S.)

August Philipp Christian Theobor von Amsberg. (L. S.)

D. Uebereinfunft zwischen Preußen einerseits und hannover und ben übrigen Staaten bes Steuervereins andererseits, ben erneuerten Anschus verschiebener Preußischen Gebietsthrite an bas das Stupersfess der leiteren Staaten betreffend.

Eingiger Artifel:

Die unter bem erften November 1837: gefchloffene Uebereinfunft zwischen Preußen einerfelts und hannover, Oldenburg und Braunschweit andererfelts, den Anfolus verfchiedent Preußische Gebetethefele and was Gieuerfpstem ber leisteren Staaten betreffend, bleibt mur für bie nachenannen Gebletschelle, als:

- a) bie rechts ber Wefer und ber Aue, und bie am linken Weferufer von Schluffelburg bis jur Glassabrit Gernfeim beiegenen Theile bes Rreifes Minben,
- b) bas Dorf Burgaffen, unb
- c) ben norblich von ber Lemforber Chauffee belegenen Theil bes Dorfes Reiningen
- in Rraft, mogegen biefelbe vom iften Januar 1842. ab endfichtlich ber Dorfer Bolfe, burg, Seifingen, Beflingen und Roclum außer Wirtfamkelt tritt.

Co geicheben Berlin, ben 17ten Dezember 1841.

(gez.) August Seinrich Ruhlmener. (L. S.)

Muguft von Berger.

Franz August Eichmann. (L. S.) Georg Briebrich Sieronymus Dommes.

Abolph Georg Theobor Pochhammer. (L. S.)

Briebrich Ernft Bitte.

(L. S.) Gethard Friederich August Zansen. (L. S.)

E. Uebereinfunft wildem Preußen und ben übrigen Staaten bes Bollvereins nehft Braumichweig einerfeits, und honnever und ben übrigen Staaten bes Steuervereins andererfeis, wegen Erteichterung ber gegenschieden Berfebes.

Artifel 4.

Mrtifel 9.

Die Merkeist-Erleisferungen, welche aus ber gebachen Lieferschnuft; für der Innere hamme bei aber in dem Genante preum Schlerreite gehörieren Gestam ferrengen, femmen vom 18 m. Gamust 1842. ab auch dem Ettmedprent der mit beierm Zege in dem Jenterein terenden Derspille Dem Ausgebergeitigten Dempetation wir der bei dem der Verleitung aufgebiefenem Premijfelen und Damoseriefen Gebeiersteiler, mintigh der Premijfelen mer Verleitung und der gestamt Liefelt des Dempetations Derfelt Deklamt, 6 mit finisje auch der Einmergeitigen Erleite der Deklamt, 6 mit finisje auch der Einmergeiten ferne Schläusitig vom der Schleitung der Deklamt, 6 mit finisje auch der Einmergeiten fest der Schläusitig vom Schleitung und der Schleitung

Artifel 3.

Die im Arittel i. ber Uebereinfunft vom aften Rovember 1837, veraberdeten Mag. zugen um Februng bes Messverfebre kommen feiner nicht mehr in Beziehung auf die Messen ihr ber Stade Braunischweig, bagigen aber in Beziehung auf die Messen in ber Stade Lindwurg zur Aussbierung.

Artifel 4.

Auf ben Meffen in Braunfdweig werben von benjenigen Mefmaaren, welche aus bem freim Bertejer ber Staaten bes Steuervereins absammen, teine boberen Meggebubren ober Untoften, als von ben Mefgaltern aus bem ferten Bertefer bes Zollvereins, erfoben werben.

Artifel 3.

Um ben Bertefe zwischen ben mit bem 1sten Januar 1842. In ben Bollverein tretenben und ben bei bem Setteurserien verfeliesbent Dezgoglich Braunschweißigen Landenspellen zu ersollen und möglicht zu erleichtern, sind folgende Werabreitungen getroffen worden.

1. Beim Uebergange aus ben bem Bolivereine beitretenben Bergoglich Braunfcmeigl-

fchen Landestheilen in ben bem Steuerververelne verblelbenben Bergoglich Braunichmelgischen Barg . und Befer Diftrict wird in legterem

1. fur Bler und Branntwein eine ermaßigte Gingange . Mbgabe , und gmar fur Bier von 6 alle, pro Dom. . gewöhnlichen Branntwein bel einer Altoholftarte bis einschließlich 50 Projent nach Eralles von 2 Ribfr. 18 gor. - Pfbon 51-60 · · 10 . 61-70 . . 3 . . 71-80 . . 19 . . 81 Protent und baruber 5 . 12 . pro Dom jur Erhebung tommen; 2. pon ben nachflebend genannten Artifeln aber eine Gingange . Abgabe nicht erhoben: Leim aller Art (Pofition 11 a. bes Steuervereins . Zarife), Drudfachen (Dof. 12. a. b. c.). grobe Buffmaaren und ordinalce Gifen- und Gtabimgaren ohne Dolitur (Dof. 13. d. 1. u. 2.), Effia (Dof. 15.). leinenes Barn und Leinwand (Dof. 19. b. u. c. 1. 2. u. 3.). getrodnete Birnen, Mepfel, 3metfchen, Rirfchen (Pof. 21. a.), Dogaen, BBaijen, Bobnen, Erbien, ABlden, Gerfte, Dafer (Pof. 22. a.), gewohnliche Badermagren, Bonfafuchen, Dfeffernuffe (Dof. 22. b. 3), grobe Solimagren (Dof. 28. g. 1.). Rupfer. und Deffingmagren jum Gemerbebetriebe (Dof. 35. b. 1.). Leber (Dof. 37. a.) bis 400 Centner. Delfamen, Delfuchen und Del (Dof. 39. a. b. c. 1.). Papier u. f. m. (Dof. 40. a. b. c. d.). Camereien (Dof. 45.), Gelfe (Pof. 49. a. b.), Geilermagren (Dof. 50.). Safalidite (Dof. 54. b.). gemeine Topfermagren (Dof. 57. a.). Bleb (Pof. 59.), Bagen u. f. m. (Dof. 62.).



robe Bolle (Dof. 65, a.)

fo wie enblich

alle unter ber Zarifposition 69. begriffene robe Probucte und Materialien.

Um auf beite Erfeiderungen Aufpruch zu boden, muß jeben bie Alfhammung ber gebechte Gegenschles eines ber bem Gliefender wurfchieffenn der pregieße Gezunschweissisch Standenberteilen barch Urferungszugulft nach ben niche zu verschendenbe Destimmungen bezeg den nerben, auch werd bei Emiligemen beriefen im der pregieße Gezunschweissisch Dezirum Willer-Officie nur über befilmung, außer zu vereinberende Grenz-Gewerichner Gitatt
filleben.

II. Beim Ubergangs aus dem Hory wie Wefer-Wiftliche in bie bem Golbrerine an upflicipfenden Araunschwerbigeite beieben die im weiten Abschnie des Setzuer-Gerins-Laries seigen gestellt gefüglichen Ausgangs-Algaben umerhoben, in sofern der Ubergang ummirtige ber erfolgt, und die nöher zu veraderbenden Bedingungen spinsfolisch vor einzuhaltenden Aussanse-Kanner und der bei fellenden und Leitungs-Bedingungen erfüllt werden.

Retifet 6.

Bur Erleichtreung bes Betriebes ber in ber Rutheffifchen Grafichaft Schaumburg und in bem Jurifenthume Schaumburgelippe beitgenen, ber Rurfufflich Phifichen und ber Stufttid Schaumburg-lippischen Regierung gentelnichglifch gehbilgen Steintoften Bergwerte, wird auf Befcheinigungen ber betreffenden Statten-Temter

- a) bie gollfrele Ginfuhr ber aus biefen Communion-Befigungen gewonnenen Steinkobien,
- b) der freie Bertefe zwischen den gedachten Hutenwerfen mit unverarbeitetem Grubenober Bertschafe und ben zu bessen Denbetung nobigiem Wertzeugen, so wie mit schon gebrauchten, durch ein Hittenzichen fenntlich gemachten Fordreunge und Betriebs-Orteillichaften, auch alten Schafttnurch, und
- c) rådfichtlich ber zollpflichtigen Betriebsmateriallen, die Erleichterung, baß die Anmelbung und Berzollung berfelben in beingenden Sällen erst binnen 24 Stunden nach erfolgere Einstitutum über bie Berne zu aestecken braucht.

gegenfeitig jugeftanben.

Artifel 7.

Wenn Producte und Jabricate bes Steuervereins, weiche nach ber Stadt Braunfchweig gefandt morben, unt Dafeibit unter Aufficht ber Rollbebebe gefagert baben, unter Beobach-



tung ber beshalb vorzuschreibenben Controle-Magiregeln in bas Steuervereins . Bebiet wieder eingeführt werben, wird in legterem eine Eingangs Abgabe bavon nicht erhoben.

Einer gleichen Befreitung von ber Eingange-Abgabe geniesen auch biejenigen aus bem Barg- und Wefer-Officier abstammenbern Gegenstände, welche, nachbem fie in bie Braum-fchweisigien papelande überzegangen sind, von bort, mit genügenben Ursprunge-Zeugniffen verfeben, in bas Stauerverein-Gebelt wieder eingeben.

Artifel 8.

- 4. für bie über bie Sammereissen Setuar-Zammer Jaanburg, Jopen, Sohlett (Nimera), Arteinburg, Drittun, Jamelingen ohrt Bereben (régiere bei bem Bunferrenspere) in das Generatrein-Gebiet eine, und vom best urft, über Bleinfelg, Juhipreude, Pinie und Dr. Safferte und der Gestel Berundsscheig ausgeführen, vom be aber auf ber Gestel Berundsscheigen der Finischan der Dernett und umspetit berühr bem um und bem ihre Ennantfelense erfe finischan der Dernett und umspetit vorüg ben Gettenereten miehre berufspiligten Gespelläne mit, umgendert auf befreit beruft und sentige Berührung der Gettenerenscheider Getten finisch, verüfspilisch der meier zu sere derendem Giderfeltes Weigergein nur bie in bes 1. Abspilium gebe beiter Abspilium sein Settuarcenteil-Zasife Millimiter mießlich Entlimiter ermilische Dunfelsause Schole erfolen.
- 2. Wann Organijation, medige mit Verfügung bee Geoverserfien-Ordeleres und unter Enrichigung ber fürerverseinfichtlighten Verzeingung-Tagoba in here Gealt Vorzeingeferig unter Aufgiede ber Gollichjeiter gelagert belein, von hert unter Desbediumg der zu serakterinten Control-Ordelerigen in den Dezer und Wiefer-Ordelerie eingefügt werben, für auf die non benifiern zu zahlende Georgeausgefügen der der erreite baße erziehen fewervereinstännligke Durchannaus-Tässke in Zurendumu gestende werden.

Metitel 9.

- Um ben Bertefe zwifchen einzelnen Theilen bes einen Bereinogebietes, wobei bas Bebiet bes anderen Bereins auf turgen Streden burchfahren werben nuß, so wenig als möglich ut erichweren, follen folgende Erickloterunen Gitat finden:
- L Rudfichtlich ber im Artitel 12. ber Uebereinfunft vom iften Rovember 1837 ge-nannten Straffen wirb
 - 1. bie ermäßigte Durchgangs-Abgabe von funfgefn Silbergrofchen fur bie Pferbelaft bei ber Durchfuhr burch bas Bolivereins-Gebiet in ber Richtung von Samela nach Ob-

nabrud über Berford und Buderfreuß und umgefehrt, auch wenn burch ben Beitritt bes Rurftenthume Lippe jum Rollvereine bie Durchfuhrftrede verlongert merben follte, nicht erhöhet merben. Die Durchaangs Abaabe auf berfelben Strede fur eine Tragfaft wird auf Ginen Gilbergrofchen und Drei Pfennige beftimmt.

2. Rur ben Durchgang burd bie Rurbeffifche Grafichaft Schaumburg auf ber Strafe von Sannover ober Silbesbeim über Minben nach Denabrud wird eine Durchgange-Abaabe nicht erhoben merben.

II. Die contrabirenben Theile wollen ferner, unter Borbehalt ber gum Schuse gegen Mifibrauch erforberlichen Controle-Maggregeln, folgende Erleichterungen bewilligen, und gwar:

A. Die Staaten bes Rollvereins:

- 4) Die Durchfuhr bes Galges von ben Ronlalich Sannoverlichen Salinen gu Minben und Salibenmenborf burch bas Rurffirftlich Beffifche Geblet auf ber Strafe von Lauenau über Robenberg und von bort entweber über Deunborf in bas Ronfareich Sannover, ober über Bedeborf in bas Surftenthum Schaumburgelippe, gegen eine Durchaanas-Abaabe von Amel Sellern fur ben Rentner:
- 2) ben abagbefreien Durchgang burd bas Rurbeffifche Bebiet auf ben Straffen
 - a) von Kriebland uber Marghaufen nach Elterehaufen,
 - und Berrmannerobe nach Mollenfelbe. b) . und Gertenbech nach Sebemunben.
 - c) .
 - d) . Geliborf über Dbernfirchen auf Steinbergen, e) . Robbenfen über Sachfenhagen nach Sagenburg.
 - f) . Budeburg uber Rlein-Bremen, fowie uber Steinbergen nach Rintelen.
 - e) . Banborf über Mennborf und Bedeborf auf Robbenfen.
 - b) . Unfen uber Geeßen und Beffen-Olbenborf auf Steinbergen.
 - i) . Sameln über Rifdibed auf Steinbergen. und umgefebrt, und
 - k) für Steintobien, welche aus bem Burftenthume Schaumburg.Lippe in bas Ro. nigreich Sannover übergeben.

B. Die Staaten bes Steuernereing:

1. ben abgabefreien Durchgang burch bas Sannoverliche Beblet auf ben Straffen :



a) amifchen Diefte und Rlein-Mimenrobe,

b) gwifchen Apelern und Dienfelb über Pofte,

e) aus bem Braunfcmeigifden über Ruper nach ben Braunfcmeigischen Ortichaften Meerborf, Dubbenftebt und Effinghaufen,

d) swifchen Unebed und Steinde über Eroja und Bicherle, und

e) fur alle auf der Sarzburger Eisenbahn von Braunschweig und Molfenburet transportieren Gegenflander, die von biefer Bahn enmeder unmittelbar in das gundhift belegene Bollvereins-Gebeter, oder aber über Parzburg und Praunlage in das ließere ausgesen und umgereihre;

2. ben abgabenfrelen Durchgang burch bas Schaumburg. Lippifche Gebiet auf ben Etragen

a) zwischen Obernflichen und Minben über Gellborf und Budeburger Cine, und b) zwischen Obernflichen und Robenberg über Gellborf und Robbenfen.

Go gefcheben Berlin, ben 17ten Dezember 1841.

(geg.) August Seinrich Ruhlmeyer.

Muguft von Berger. (L. S.)

Frang August Gichmann.

Georg Friedrich Sieronymus Dommes.

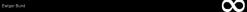
27

(L. S.) Abolph Georg Theobor Pochhammer.

Friedrich Ernft Bitte. (L. S)

(L. S.) August Philipp Christian Theodor von Amsberg. (L. S.)

Berhard Friederich Muguft Jaufen. (L. S.)



Gefet fammlung

Fürstlich Reußischen gande jungerer Linie.

No. 74.

And the same of th

No. 137. Canbreberrliche Berordnung, einen Rachtrag jur proviforifchen Oberappellationsgerichts. ordnung betreffend, vom 7. Marg 1842.

Bon Gotte 8 Gnaden, Wit Seinrich der Zwei und Sechsigfte, Stammet Actitester, und Wir Seinrich ber Zwei und Siedzigste, der Aungen Linie sowerame Fürkten Reuf, Grafen und herren von Plauen, herren zu Greis, Erannichfeld, Gera, Solieiz und Lobenstein z. e.

Mit ben übrigen, ju bem Oberoppellationsgerichte in Jena haltenben Durchlauchigften Soben Die Uns über mehrere Erkauterungen und Zusisse zu ber provisorischen Orthumung bes gebachten Gerichie vom 8. Ortbe. 1816 vereiniget und in folgenden Nachteas un inem Ortfese ausammunnfellen lassen.

Xetifel L

ju 6. 3 ber Berichtsorbnung.

Wegen Ausöhung bes vermals dem Örzigelichen Spezialipause Scacifen. Gesche Alienburg ultifenden Picifinationierstereit ibt Westerlingung gerroffen werden, das die bes des Gelichen innes Sezulabuseles erleichtigen Gesteln des unterfraußliche Azuman berch Auf und Busimmensichen bezingen der bert und blischenden Dezpassisch Schöfflichen Spier mit Oblischaftung der meter biefer fellt ber einstellichtige und dem Erchaftung der der Geschefflichen der Schoffen Weimen-Eispasse und dem bem Berfüllichen Orfammisauf-Ausbezeichen zu L. Erchetz 1882.

und

Reuß gutommenben Stellen ausgefüllt werben, nach folgenbem Schema fur einen Turnus von 24 Rollen:

1)	Weimar,	9)	Beimar,	17)	Beimar,
2)	Meiningen,	10)	Coburg . Go:ha,	18)	Mitenburg,
3)	Mitenburg,	11)	Meiningen,	19)	Coburg-Oorba,
4)	Beimar,	12)	Beimar,	20)	Beimar,
5)	Coburg . Botha,	13)	Mitenburg,	21)	Meiningen,
6)	Meiningen,	14)	Coburg . Gotha,	22)	Mitenburg,
7)	Mitenburg,		Meiningen,	23)	Coburg. Botha
8)	Reuß,	16)	Reuß,	28)	Reuß.

Reinem Geelchterathe auf ber nicht atabemifchen Seite ift es verflattet, halbichfelich mehr als ein Collegium zu übernehmen, mit Borbehalt bes Wibereufs überhaupt.

Auch bie Gettle eines Alsgorchnern in tenhfamilifen Areriniquingen (Canhfagfen), annbagen) ber ein Mitglieb bes Dberspopflationsgerichten nicht bekleben. Hervon foll nur für die Gerichterlife auf ber allebemilden Seite biginigs Griefe ausgewommer span, ju welcher bie Unterfield: Jenn nach bem Grumpfefe bes Gespherzogshumes Sachfen Mulmar-Effende Dom 5. Wal 1816 is wählen hat.

1) Benn gegen ein Mitglieb ober einen Gubalternen bes Berichts ber Berbacht ober



ble Bewifiheit eines Berbrechens ober Bergebens vorliegt, welches nach bem Gachfen Bei. mar . Gifenachifchen Befese iber Die Berichtstuffanbigfeit in Criminalfachen vom 10. April 1839 S. 2 Do. 1 von ber Buftanbigfeit ber Erinfinalgerichte ausgenommen ift, Infonberbeit auch bei Berbrechen und Bergeben gegen einen ber Durchlauchtigften Mite:halter bes Berichte, beffen Familienglieber, Lande, Beborben, ober mit offentlichem Charafter beffeibete Bevollmachtigte, ingleichen bei Berbrechen und Bergeben, welche gegen ben Deutschen Bund und beffen Befchliffe, namentlich auch bie Befchliffe über ben Diffbrauch ber Preffe, begangen merben, und wer vorbebaltlich ber bier einschlagenden, blos bisciplingrifchen Magfiregeln gegen biejenigen Mitglieber bes Berichts, welche auch Lehrer bei ber Univer. firdt find, fowie endlich bei Berbrechen und Bergeben, beren ein Mitglied ober ein Gube altern bes Berichts in feinen Dienftverhaltniffen (Art. 311 - 323 bes Brofibergoglich Cachien . Beimar . Gifenachifchen Gerafgefebluche) bezuchtiger wirb , bat bae Drafibiuum bem in eigenem Damen ober im Auftrage fungirenben Inspectionshofe fcbleunigft Bericht gu erflatten. Der Inspectionshof ernennt fobann ein Mitalieb feines Aufliteollegiums ober felner Juftigcollegien gur Unterfuchung und veranlaft, baf berjenige Sof, melder gunachft por ibm bie Inspection geführt bat, ebenfalls ein Ditalieb feines Juftigeofleglums ober feiner Juftigcollegien beiordne. Die fonach gebilbete Untersuchungecommiffion mable nach gefchloffener Unterfuchung und beigebrachter Bertheiblaung eines ber Lanbes . Cuffigeoffenlen ber abrigen vereinten Sofe aus, an welches fie bie Acten jum Ertenntniffe perfenbet. Benbet ber Ungeschuldigte nach ber commissarifc bewirften Eroffuung biefes Ertennmiffes eine nochmalige Bertheibigung ein, fo verfendet bie Commiffion bie Acten wieber an ein anberes Buftiscollegium berjenigen Sofe, melde fein Mitglied zu ber Commiffion geftelle baben , um bas zweite und lette Ertenninif fallen ju laffen.

Die Untersiadungskossen werben, soweit solche ber Angeschulbigte nicht abzustaten hat und nicht wirflich abstatet, von den fammalichen Höfen nach dem verzischenen Dielse getregen; jeboch sind in biesem Jelien Jelie Leine Gerichtssportein, sowern wer die baaren Werliche zu berechnen. Sowoss was der Elinicitung ber Unterstadung, als von dem Aussange der schen foll ber Jufpertinnsfoj bie übrigen Solfe unverweilt in Kennuth seinen. Die Wolfglebung ber Serkemmisse liege ebenfalls bem Inspectionsfoje ob. Ein Wechsst ber Inspection möglend der Unterstüdung für keinen Einfts auf die Sode, wielungs foll unter Lettung beseinigen Josse, nedere bie Unterstüdung angeredunt fagt, die Unterstüdung ausg bemobly nerben. Erkannte Erlichtung fallen ber Willemmassis des Merchigts gelt.

2) Wes andere Arrieroffen und Bergefen aulangt, fielt auch das Persinal bes Decappellationsgreicht wie unter ben Orifefen die Großperzegefannet Schffen Beimar-Effensch übergaupt, so infenderfeit unter bem sonn gedachen Orifefe iber die Gerichzegen fliedigfeit in Criminalschafen vom 10. April 1839 und ben darin bezeichneten Orifeben, der Schoffen besonderen Orifeben, der Der Beimarungen.

- a) Unter ben Erintuslgerichen ift nur bat Ceinningfertige in Meiner, mo fie bie jenigen Bergefen, weder von ben Ceinningferfehre unsgenommen find, nur bas abbemifigte Spublitatgericht in Ima pflichbig. Alle fesyildt Gerichtsflichte nehen beien burch erforturer Zimeringen dert fauft fe. 17, 5, 7, 5, 6, 5, 6 ber Gofréet vom 10. April 2839) find ausgefcheffen, voelvhältlich bes ersten Angeisffen und ber Berfachung in beinneren Rilden.
- b) Die untersuchende Beforde nntersucht und bie erkennende Beforde, auch die Lanbesregierung zu Weimar, erkennt in formöhrendem Auftrage ber fammitlichen Sofe und hat dieses bei allen Ausfertigungen ausbrucklich zu bemerken.
- c) Sowoft von bem Beginne ber Unterfuchung, als von bem Ausgange berfeiben far ber Unterfuchungsreicher bem Peiftbium bes Dbeappellationsgeriches Machricht zu geben und bas Prafitium hat bariber feberfamft an ben Jufpercionsfof zu berticken. Dies gilt vornemtlich von bem Falle, wenn Berhaftung verfigt wiele.
- 3) Eursenfleunt som Dienfle, femle im Balle eines Merkerdens, beiffen Hinterfodigun sob om Supprierüngstein deugleichen für den Mo. 1), fehrende Erreit beitre mo bem Gultegium, bem Dereisportlaufensgerichte feibl verfaugem werden, umb bispie Aussfalirfausg son bem Derinde ber Erfleven fleigt in gestjarten flätten bem Drichboum zu. Eine Guspensin gleif einemda vor bem geründigten Erkenminisch em Greiffen der Drichboum aus, die, feibl bann nicht, neum briefelse auf ben won bem Drichboum zu erstanten Bereite ein des Agent perfektungsfel umb beutre Serendigten einem Erkeitung im ein alle Abfem beildigt miede.
- 4) Abolitionen und Begnablgungen in Eriminalsaden bangen rudfichtlich ber Subalternen vom Inspectionshofe, rudfichilich ber Milalieber bes Berichte von fammtlichen Sofen and Seinmumnerfecte de

Artifel V.

1) Dr. jáptírás Bufgif ber Johpectian über bas Dérespontánisngeride feit bem Erdigen ber Bufgin voltus Zulmahrigischen Sprajafanskar il ib wach ein, Erentest feit bem Zufer, estay beobachter Bereinigung nach bem aimiligen Gemelhöge, melder sein Zufeltzl. Aufgifeldigt ber Physicanisateriecteris für den augenvehrte finder, de genetum erhorte, Despital bem zufern. Diespital best urfpringlifd achjidpigen Zurnus bie folgende Abmechfetung für ba Zufer einzelte.

1841	Weimar,	1849	Beimar,	1857	Beimar,
1842	Meiningen,	1850	Coburg . Botha,	1858	Mitenburg,
1843	Mitenburg,	1851	Meiningen,	1859	Coburg Botha,
1844	Beimar,	1852	Beimar,		Beimar,
1845	Coburg . Botha,	1853	Mitenburg,	1861	Meiningen.
1846	Meiningen,	1854	Coburg . Gotha,	1862	Mitenburg.
1847	Micenburg,	1855	Meiningen,	1863	Coburg . Botha,
	Reuß,		Reuff,		Reuff.

2) In ber Stelle;

"Co oft bel irgend einer Bunction bes Inspectionshofes ein unmittelbares eigenes Intereffe befieben colitbirt, foil fur ben vorliegenben Fall ber nachft vorige Inspectionshof eintreten,"

find unter bem Ausbrude: "unmittelbares eigenes Intereffe" nur fotde Jaffe ju verflegen, in welchen ber Inspectionshof, ober beffen Candredscharben, ober beffen Kaffen als Parthei in einer Nechtslache ausgeteten, ober sont privatrechtlich berheiligt find.

Burde aber ein solches Interesse in einem und bemfelben Galle sowohl bei bem Exionalten, fo foll weiter gurudgegangen und bie Bertretung von bem adichten noch frieberen Jasperlundspese übernmenn vorben.

Das bier bem refp. nachften Juftigcollegium bes jebesmaligen Inspections . ober



Erinspectionshofes (s. 11) erihellte Recht, über die geschlossenn Acten zu erkennen, bleibt dem Jiftlichen Offmannthause Reuß auch in dem Jalle vorbefalten, wenn dasselbt die Ausbabung der Luspection einem anderen der vereinigten Aphe übertrogen daben sollte.

Unter bem Schoppenfluble gu Jena find bie Sprucheollegien gu Jena, Schoppenflubl

- 1) Redit und Pflidt bes Peaftbiums ift es, mehr als eine Spruchfeffion in bre Boche anyuorben, vorm nach feinem Ermeffen bie gefestliche Forberung ber eingegangenen Sachen folder verlangt.
- 2) Daß ber Referent feinem Mortrage einen icon vollständig ausgerabeiteten Ennwuf bes Urtheile in der 5. 53 angegebenen Jorm zu Grunde lege, ift nicht unbedingt notswendig. Es genügt ein mit Orinden unterflügtes Boum.

In ber Regel muß jede Sache, gestet fie in bie Erreinibielel Seffon, binnen 14. Tagen, gester fie in bie Greuchfflon, binnen 4 Modern nach ber Austesteilung jum Woererage femmen und nach bem Worteges im erften Jalle binnen 8 zagen, im spellen Jalle binnen binnen 6 ber bei binnen 6 bei ber bei binnen 6 bei ber bei binnen 6 bei ber bei binnen 6 bei ber bei binnen 6 bei bei ber bei binnen 6 bei bei bei binnen 6 bei bei bei binnen 6 bei bei bei binnen 6 bei bei bei binnen 6 binnen 6

Den betrelißefelds bei bem Infereinnsfelle eingereichenben und bem übrigen Biffen einsperlechen Infereinnschließen der in gestellt der Bergeichnis schrieben bei jurispellen und gestellt der Bergeichnis schrieben der Beschen bei dem Geriche fein über ein Beischen bei dem Geriche beinkung genau bezeichner, des fein der Ellegen und der Zustfeltung angeschen und bei vom Stefensten wer dem Gereichen eines alson zugesangenen Erimerungen bemert from mitssen. Stefenste des bei Gereiche des Botterpotelle mitsgestellt gefenste bei Geste den beschen Detrepptelle einungsricht gefonderen Biffen Stefenste Stefensten im Geste den bei der den bei der bereigtig bei der bereigtig bei der bereigtig bei der bereigtig bei der bereigtig bei der bereigtig bei der bereigtig bei der bereigtig bei der bereigtig bei der Detrepptelle schrieben der Stefenste des Sch zweisses.

Ginbet fich eine Darfteilung bes Thatbeftandes und eine Prozessieschie, wie fie hier erfordert werden, icon in ben Bocacten, J. B. bei einem frührern Erkennuffe, fo ift bie Bezugnahme barauf juldfig und auseeichend, nach Befinden nur mir ben etwa notifigen Berfchikaumen und Rudden.

Auch bei bem Untergericht, bei welchem' ber Ausspruch bes Landes. Justijeollegiums publieler worben ift, darf die Einwendung der bagegen gerichteten Dberoppellation burch die Landesgeschapun undezellen werben.

Die ausgesprochene Bedrochung bezieht sich auf ben Misbrauch aller Rechtemlitet mit Einschlich ber Michtgleiustlagen und bes Rechtsmittels ber Recision (S. 23. S. 24. S. 25.). Gie wied wiederschie und für alle Gerichtsstellen eingeschäeft, weiche über Rechtsmittel zu erkmnte faber.

4) Bill ein Mitglied bes Gerichts sich vereietlichen, so hat es dazu bie Erlaubnig bes Juspeccionshyfes einzuholen, neben ben Bedingungen, weiche font bie Landesgeseige (§ 7.) werscheelben. Inne wenn biese geschehen, erwächst das Necht auf die Winwenund Walfen Vernison.

Subalternen bee Berichts muffen biefelbe Erlaubniß bei bem Collegium feibft ausbem, benn fie nicht bes Anfpruche auf bie Mitmoen- und Maifen Denfion verluftig geben wollen.

2) Die Penfion, auf melde ber Anfpruch begrundet worben, bleibt auch ben Bittmen

und Rindern folder Misslieder und Subalterenn geschert, netide in Rufessand versießt und pensientlet werden sind, unter der Weitigung jedoch, daßer Penssientiter, wenn und fe lange sign eine pensienstößige Efferau oder pensienstößige Rinder in den Jagiere der Minberjösigstell ichen, die Beiträge zur Wittmenfasse (2 Prozent jäsptlich) von dem Betroge der Ventfan fertenrichter bat.

3) Die Griche ber Blitmensenssen soll in siedem Fälten nicht nach bem Bertrage bet bem verstrockenn Essenann vermilligt genesienen Rusjegesplates, sondern nach bem Bertrage finise legten figen Gehalten im actionen Dienste erunffen werden. Die Grishe Estationenssen, wem feine Blitten verstammt, die berträgt auch in siedem Fälten 60 Thate oder 25 Taleit hölftlich, wie der Se. 80 bestimmt mus bedinigt bet.

Auf ein Gnabenquartal haben bie Dittwe und Kinder eines Pensionieten teinen An, freud, mobi aber begießen fie noch bas volle Sterbequartal von ber Pension ber Bertobenen.

Die vorstehend gesicherte Begnodigung erstredt sich nicht auf eine Che, welche ber Bensonite erst wöhrend seines Buhrstauber eingest, weder auf die Witwe nach solchere Ehe, nach auf die Kinder, welche in berseiben gezeugt, oder durch bieselbe legitimier worben sind.

Begeben Schlofi Schleig und Schlof Chereborf, am 7. Darg 1842.

(L, S.) Seinrich LXII. (L. S.) Seinrich LXXII.

No. 138. Bekonntmachung, bie mit ben Reniglich Sachflichen Ministerien ber Juffig und ber auswartigen Angelegenheiten in Beterff ber Burgatung bergenigen Koften, weiche burch Requifition in Straffallen bei ben gegenfeligen Gerichtsstellen erwachsen, getroffene Bereinbarung betreffen, vom 21. Zwai 1842.

Rachbem mit bochfter Genehmigung Durchlauchtigfter Lanbesherricaften zwiichen ber bieffeltigen Burftlichen Laubeserglerung und ben Roniglich Sachlichen Minifte-



rien der Jufts und der ansmactigen Angelegensteiten eine Bereinbarung wegen Bergidung berjeitigen Kosten, melde burch Requisitionen in Serafrechtefallen bei den beiderfeitigen Geeichnselfelne errachten, getroffen woeden ist, so wied die von Uns bariber ausgesertigte Erklärung nachtleiend zu gebisferader Nachachung bekannt gemacht.

Bera, ben 21. Juni 1842.

Fürstl. Reuß-Plauit, gemeinschaftl. Landes-Regierung bas.
Dr. Bretschn eiber.
M. Ruds.

Die Roniglich Schaftiche und die Fairfliche Regierung Jungerer Linie Reuß von Platen z. find in Betreff ber Begeltung berjenigen Koften, welche burch Requisitionen in Errafrechnsfällen bie dem wechstelfeltigen Gerichtselbellen veranlaßt werden, babin mit einander übereinarfommen:

Graenmartiae

Ertiaruna

foll, nachbem sie in gleichlautendem Exemplacen von den beiderfritigen Bewollmächtigten volljogen und ausgewechste worden ist, durch öffentliche Bekantsmachung in den selberfeitigen Ruden Arcie erholten und vom ersten des Entrissen Menacs Juli an in Wietfamteit erben.

Bera, ben 11. Juni 1842.

Fürftl. Reuß-Plauil. gemeinschaftl. Lanbes-Regierung baf. Dr. Bretfchneiber.

M. Juche.



No. 139. Befonnimadung eines Beichtuffes bes boben Deutschen Bumbrelogs wegen Berleibung eines pronigiftigen Schutzes für bie von herberichen Werte gegen ben Rachbrud, vom 21. Auguft 1847.

Rachftehenber, in ber 19-biesiahrigen Gigung ber hoben Deutschen Bundesversammlung gefager Befoluft:

wird hierburch auf bochften Beiehl Durchlauchligfter Landeshereschaften jur gehörigen Befolgung offentlich befannt gemacht.

Gera, ben 31. Muguft 1842.

Fúrstl. Reuß-Plauit. gemeinschaftl. Lanbes-Regierung bas. Dr. Bretichneiber.

M. Juchs.

No. 140. Canbreberriiche Berorbnung, eine Erlauterung des Gelehes über ben Inflangengung vom 26. Mar 1838 ridificultich ber Erdonolung ber Unterfudungsfocken ogen bie ber geist lichen Erzieberfrich unterworfenne Versenne betreffend, d.d. 17. Gestentwer 1816

Bon Gottes Gnaben, Wir Seinrich der Zwei und Sechgigft, Stammes Acttefter, und Wir Seinrich der Zwei und Siebengigfte, der Züngeren Linissonweralne Für ften Reuß, Grafen und herten von Planen, herten zu Greig, Granichfelb,

Bera, Schleig und Bobenftein ac. 2c. 2c.

Bu Befeligung möglicher 3meifel barüber, welche Beborbe in folden Unterfuchungsjachen, Die gegen Beiftliche und Schullehrer, ober andere ber geiftlichen Berichisbarteit un-



erwegen Pseigen bei ben in den Feifenfuhmenn Geleis und Verenftein, sweie in der Physic Saulings erfeigenden Signichtsamteren, im Feifenfuhmun Gera die Ungeren geunsigkalistien Confliction vor einer von berneiten mit Aufreig verfehren Behöre an habeig werden, des erfe Erfenmill zu fereden har, werebenn Wie siedeund mittell Erfahrerung ber Orfsets vom 26. Wies 1838, den Johnstrungs in Civil- und Ceinimalikant vereinig, federbet:

6. 1.

Dieselben Beigust im Bereflichungen, melch llasere Landeseszierung megen Leitum Aufrischung ber bei dem settlichen Ortschien des Landes anfangsen Untertachungen durch die Sp. 10 die 16 des ernechtente Ortschiedungen sie des Beische im Beischiedungen der Infantische Aufrischen Unterer Landerer Landes vordenmenden Unterschaftung unterhiedungen Unspriedung und die felbe die die Beischiedung unterhiedung unterhiedung unterhiedung unterhiedung und die die Beischiedung unterhiedung unt

6. 2.

Dafiribe foll allfo in biefen Unterfuchungen regelmäßig bas erfte Erkenutuif fprechen und seiges ben Inspeccionsamtern, als ben Unterfuchungsecheben, jur Publication zustertigen. 6. 3.

Degen biese Bedenninffe findet das Rechtemittel der Oberberusiung unter densellen Fornen und Bezudeschungen flatz, wie das Geseh vom 26. Merz 1838 und die proviserische Oberoppellationsgerichtsordumg nehlt nachtraftlichen Bestimmungen dazu sie sessificht.

S. 4.

Im Gieftenchume Gera, wo Unfer gemeinschaftliches Conssistion bas ordentliche Jouan fine Gestliche und Schullefter, sowie für andere burch das Jurisdeliemerspulatio wom 12. November 1807 der Gerichasbarteit desfelben unterworfene Personen bilber, dar es neben ber Unterschäumgsfässtung sich auch vern erfen Erkmanflie zu unterzieben.

6. 5.

Es flest ihm jedoch frei, entweder Commissionen aus feiner Mitte jut Unterfuchungs-führung anzuordnen, oder Diese einer Unterbeibede aufzutragen.

S. 6.

Die beauftragte Beiholbe hat in biefen Fallen bie geschlossenen Arten nebft ber Bertheidigung bem Collezium berichflich vorzulegen, woramf dieses bas Eckenntulf spricht und ber Unterfachungscommission zur Eroffenne zuserigt, auferige.

6 7

Ueber bie Frage, ob nach ber Datur bes unterfriften Beibredens und nach Lage ber

Acten bas Confistorium bas erste Erkenninif ju sprechen, ober foldes bem Unterfiedungsrichter zu überlaffen far, kemnen überall ble im 12. ble 16. S. bes Besche über ben Rosflantenjug enthigkteinen Borferfeifen zur Ammendung.

§. 8.

§. 9.

Die vorflebend festgestellten Grundsape finden überall auch dann Annendung, wenn zwar nicht ein, der gestlichen Gerichtsbatefeit unterworfeines Individuum in Unterfuchung gezogen, wohl aber der Gegenstand verselben seiner Ranue nach zur Eognition der geist lichen Brichete gehrie ift.

§ 10.

Im Urbeigen bleiben be eigentlichen, bem Gredrechte und bem Ceinnlauferlichen icht zuschleigen Dieteiplinarbeitgunfle ber Censtitutums, der Richen und Gedelemmlifte somm und der Tofspereinneimter, jo weit sie delen mas die Profiziafgrischung der einziglen ma Baifelmstumer, wurde den gegenweiselnen, nue auf das sermliche Unterschausgeserbeitgen beziehlen Greiffelichen Westfelichen Westfelichen Verfachten Verfachten Verfachten Verfachten Verfachten Verfachten Verfachten und verfachten Mercheiten nichte seinstellt fein.

Urdundlich foben Bir Die gegenwartige, burch bie gemeinschaftliche Befestfammlung gu publiciernbe Werordnung Sochsteigenhandig vollzogen und Unfere Landesfürstlichen Infliegel beilubeuden befoßen.

Orgeben Schloß Schleig und Schloß Chersborf, ben 17. Septor. 1842.

(L. S.) Seinrich LXII. (L. S.) Seinrich LXXII. 3. L. Juft Reug. 3. L. Juft Reug.



Gefet fammlung

Fürftlich Reußischen Lande jungerer Linie.

No. 75.

Nr. 141. Canbesberriiche Berordnung jur Publifotion bes fur Die Jahne 1843 bis 1845 einschliebglich unter ben Staaten bes Gefammt-Bollvereins vereinbarten Bollvereinstarijs, vom iften Dovenber 1842.

Bon Gottes Gnaben, Bir Seinrich ber 3wei und Gedgigft, Stammes Actifefter, und Bir heinrich ber 3wei und Giebzigfte, ber Aungen einte souveraine Furfen Reuf, Grafen und herrem von Plauen, herren zu Greis, Erannichfelb, Gera, Solietz und Lobenftein z. e.

Machbem in Gemäßselt bes S. 13. bes Zollgesess vom 1. Mal 1839 unter ben gu bem gesammten Zollvereine geschelgen Staaten ein neuer Zollvereinstaris in ber in ber Beilage aub A. erschichten Weise vereinbart, gleichgelig aber auch bestimmt worden ist, bas einstellen und bis auf moberneise Bestimmung anstart ber taristischiaften Rollisse

für nachbenannte Artitel folgenbe Eingangefage entrichtet werben follen:

n) Bu Dof. 20. 26th. IL. bes Sarifs:

Darm aus Oud der Ellier, feinm Metalfumfigen, Metal-Orenze (det vergelbe), diem Perin, Rectalie oder Echten gefreigt eben in Geb der Ellie Steptfenne Darm aus vorgenanten Gesche in Bereichbung mit Alebaber, Dernellen, (finselie, perinner, Sollisperu wohligen Gerlens; fire Parfimerten, mie folge finselie, perinner Gelifferu wohligen Gerlens; fire Parfimerten, mie folge in Itelens Gliffen, Kruften z. im Gelantertejnet im die Gelantertemaarn gefolgte verten; Gesche der der Geliffen der der Geliffen der der Geliffen der mit Broner, Gelo - ebre Gilberkiat; Jädjer; Massilie Bunner und jugerichte Gemunfferen:

Musgegeben ben 19. December 1842.

b) Bu Dof. 21, d. bes Tarife:

leberne Banbichube:

44 Efir. - - (77 31. -) vom Centner;

c) Bu Pof. 25, b. bes Larifs:

Frangbranntwein: 16 Efir. - - (28 Fl. --) vom Centner; d) Ru Pof. 27, e. bes Sarifs:

Dapieriapeten :

Papiertapeten:

so verordnen Wir hierdurch, dag vom aften Januar 1843 an der Eingangs ernoffnte Larif mit dem dagu geschrigen Ansange, die Uebergangesteuern von vereinsländlichen Erzeugnische deterffend, und mit dem vorstehend getroffenen provisorischen Bestimmungen durchgangig im Reaft extern foll.

Es haben fich hiernach alle Unfere Beforben nnb Unterthanen, auch bie es fonft angebe, gebiebrent ju achten.

Urtunblich haben Die gegenmartige Berordnung fochfteigenhandig vollzogen, Unfere Landereiteitichen Infeges beideuden laffen und beren Publikation Durch Die gemeinfchaftliche Opfeffammtung befolfen.

Begefen Schlof Schleig und Schlof Chereborf, ben 1. Rovember 1842.

(L. S.) Seinrich LXII. (L. S.) Seinrich LXIII. 3. L. Juft Reuf.



Bereins : Zolltarif

für bie Nabre

1845, 1844 und 1845.

Erfte Abtheilung.

Begenftanbe, melde gar teluer Abgabe untermorfen find.

Gang frei bleiben:

- 1. Baume jum Berpflangen, und Reben; 2. Bienenfiode mit lebenben Bienen;
- 3. Brannmeinfpulle:
- 4. Dünger, fpierifdre; besgleichen andere Dungungsmittel, ale: ausgelaugte Afche, Rale. alogen, Rnochenifdaum und Budererbe, Dungefaly, lefteres nur auf besondere Erlaubnififchein und unter Routrole ber Berembung:
- 5. Eler;
- 6. Erben und Erze, ble nicht mit einem Zollige namentlich betroffen find, ale: Bolus, Binnftein, Blugftein, Braunftein, Blops, Lemm, Mergel, Sand, Schmitgel, Schwere, fpauf (in troffallifitten Giuden), gewöhnlicher Topfertfon und Pfeiffenerde, Teipel, Maletrerbe u. a.;
- 7. Erzugniffe bes Ackerbaues und ber Wiehjucht eines einzelnen von ber Bollgrenze burchiconitenen Landgutes, beffen Wohn- und Wietsichaftigebabe innerhalb biefer Grenge betesen find:
- B. Sifche, frifche, und Rrebfe; besgleichen frifche unausgefcatte Dufcheln;
- 9. Felbfeuchte und Getreibe in Garben, wie bergleichen unmittelbar vom Felbe eingeführt werben; ferner Gras, Futtertrauter und heu;
- 10. Gartengewächfe, frifche, als: Blumen, Gemufe und Rautatten, Rartoffeln und Raben, efbare Burgeln ic., auch feifche Rrappwurgeln, ingleichen Feuerichwamm, rober; auch ungetrocinte Eichorien;

- 11. Beflügel und fleines Wilbpret aller Mrt;
- 12. Blafur und Bafnerers (Alquifoux);
- 13. Balb und Cilber, gemungt, in Barren und Bruch, mit Ausschluft ber fremben filber-
- 44. Dausgerüße und Effeten, gebrauchte, gertagen Ritiber und Wississ, gebrauchte Sabriffe greichsichtelten und gebrauchten Eindwerfalzen, von Anzischmen zur eigenen Benigung; auch auf befondere Ertaubnil inzur Ritiber, Wassig und Effeten, insissen sie ausgebatungsgegnschäute von Ausländern sind, werche sich aus Berantolliung ihrer Verspätzer ihm ein Zust niederfallen.
- 15. Joi : Brennfolg beim Landeransporte, auch Relfig und Befen baraus, ferner Bauund Mussell einichliestlich Flechmeiben), medjes ju Lande verfahren wied und nicht nach einer Solgabliga jum Berfchiffen befimmt ift,
- Anmertung, Dem Landtransporte wird das Berflofien in lofen Studen auf Floffandien und Highfadgen gleichgeachte. 46. Kleidungsflide und Bafide. melde Reifenbe, Rubeleute und Schiffer ju forem Ge-
- Sendly, auch Sandwertzug, weldge reifende Zandwerter, fonte Greife um Influent menn, neiche reifende Knieller gur Zustäusung frem Bereife mit fich silvern, lugischen Russeller um Willer in delejdniem oder Pherein, des uns zum Gertema die folche gerignet sind; bann bei Wassell der Gerieben; ferner blie beim Elingunge über die Greifer um Perfeienen um Bannerennensperte bienomen um im terbeilde beingehnen Wassen um Bussellersperse, feisere mit Einschaft der berauf hefmilden gebenachten Innernationflickten, inseferze in Geliffe Austrähnen gehren, geber insefern infamblich
 - Sociale of Bont State of State
 - 17. Miniffachen, weiche ju Aunfanissentungen over fur ianvergerertuge Aunfanfiete into Cammilingen, auch andere Gegenstände; weiche sie Bibliotefen und andere wissen ficatifiche. besonders naturbisserichte Cammilinaen of fe netflicher An fia Len einerben:
 - 4R. Cobfuchen (ausgelaugte Lobe ale Brennmaterial);
 - 19. Mild;
 - 21. Papler, befdirlebenes (Aften und Manufcripte);
 - 20. Doft, frifdes; 21. Papler, befchrief
 - 22. Saamen von Balbholjern;
- 23. Chachtelhalm, Gdilf- und Dadrobr;
- 24. Scheerwolle (Abfalle beim Luchicheren); besgleichen Flodwolle (Abfalle von ber Spinnerei) und Luchteummer (Abfalle von ber Meberei);



- 25. Seibencocons:
 - 26. Steffne, alle befauene und unbefauene, Bruch Raft. Schlefer. Ziegel. und Mauperfielne beim Landreansport, insofern sie nicht nach einer Ablage jum Gerschiffen befrimmt find: Muble und arobe Schleft, und Bestlein in bemieften Aufe:
- 27. Strob, Spreu, Baderling;
- 28 Thiere, alle lebenben, fur welche fein Tariffas ausgeworfen ifti
- 29. Torf und Brauntoblen, auch Steintoblenafche;
- 30 Ereber und Erefter.

3 meite Abitbeilung.

Gegenftanbe, melde bei be Ginfuhr ober ber Ausfnhr einer Abgabe nnterworfen finb.

Finfzefen Silbergrofchen ober ein halber Thaler Preufifch, ober zwel und Junfzig und ein halber Reuger im 244 Bulbenfuß vom Zennter Brutte-Genicht wied in ber Regel bei bem Eingange, jund welter feine Abgabe bel bem Werbrauch im Lande, noch auch bann er foben, wenn Boaren ausgerichtet werden.

hoben, wenn Maner ausgeführt werden. Ausnahmen flervon treten bei allen Gegenständen ein, welche entweder nach dem vorbergebenden (erste Abischlung) gan, frei, oder nach dem Folgenden namentlich:

- n) einer geringern ober hobern Gingangeabgabe, ale einem halben Thaler ober zwei und funfilg uod einem halben Rreuger vom Zenner, unterworfen,
- b) bei ber Ansfuhr mit einer Abgabe belegt finb.
- Es find Diefes folgende Begenftanbe, von welchen Die belgefesten Befalle erhoben

204 Abgabenfåse													
Benennung ber Gegen flande.	Massi- ftab ber Werzol- tung.	(mit in 3	nad 4.Xhi ber bed X Uffel i	bem eler & Gintl Chaler and 2	ufi cilung \$ (4ftel),	24j	nach Gul	bem lben • 1	guß,	Für Eara wird vergütet vom Bentner Brutto-Gewicht: Pfund.			
[Be fall of the control of the contr	1 Bentr. 1 Bentr. 1 Bentr. 1 Bentr. 1 Bentr.	frei. 2 3	ini dia mana	. 24pc	(12) 15 (12)	frei. 3 5	30		521/4	ls is Hilfer und Allen Is Action I is Bester I is Bester			

Ewiger Bund



Ŋi.	Senennung ber Gegen- fidnbe.	Maafi fab ber Verzol- lung.	(mit in 3	nado 14-826 ber bes 2 Oftel 1	bem eler-F: Einth Chaler- and 2	afi cilung \$ 4flel),	24	. Gu	bem Ren	წ սწ, ՝	Hür Lara wird vergütet vom Jentner Brutto-Gewicht: Pfund.
	iciaigicaigus e-Bumpi (aciaigicaigus e-Bumpi (aciaigicaigicaigicaigicaigicaigicaigica		2	. 71/2 (6)			3	30 267, 30		٠.	jiš in Bilfren und 200m. Schien. To Schien. 6 in Bilfren und Schrie. 90 in Bilfren und 13 in Silven.

Denemmung der Gegene Glande. Denemm		200												
Demenung ber Gegen glande. Continuing ber Gegen Continuing Continuing		1	.]		X.	Бд	a þ	e n f	å á			· at-		
Send with the send of the send			fab ber	14 (mit	ter C	er.Bu	iung				u6.	32 ата		
### 18 ng ng ng Ng ng ng ng ng ng ng ng ng ng ng ng ng ng		L.	lung.				(kt),					vom Beginer		
men José Servicien, elpare 1 Depirier und Seré 1 Depirier und Ser														
min Soci here Winn, denne modern Murrichter (min Jamelson von einer Gleiche Generation einer Gleiche Jamelson			į	Rebt.	egr.	жи. В	egr.							
1) Spiene, in West eine was man and andere was set to the set of t	_		-		(AGOT)	_	1 4547		-	-	-			
and the control of th	4	Politur und Lad	1 3entr.	3			,	5	15					
tellen, (einen Michael eine der Aufgenis feder, von der Vereinen der Aufgenis feder, von der Vereinen der Aufgenis feder der Vereinen der Aufgenis feder der Vereinen der Michael der Aufgenis feder der Michael der Aufgenis feder der Michael der Aufgenis feder der Michael der Aufgenis feder der Michael der Aufgenis feder der Michael der Aufgenis feder der Michael der Aufgenis feder der Michael der Aufgenis feder der Aufgen der Aufgenis feder der Aufgenis feder der Aufgenis feder der Au				1		ŀ		ı				l		
fem, rene, Perimital in American in Americ				i I			!				1	1		
Ire ver Clinion), sind General		fcben, ronce, Perimut-		١ ١				1	1	١.	1	Į.		
Cinichèten and Patrice baurne 3 Drogaerie und Type 1 Bant. 10				l i							!	1		
Dragaerie um Apar Todarrie um Apar Todarrie de Barber Todarrie de Todarrie Todarrie de Todarrie Todarrie de Todarrie Todarrie de Todarrie Todarrie de Todarrie Todarrie de Todarrie Todarrie de Todarrie Todarrie de Todarrie Todarrie de Todarrie Todarrie de Todarrie Todarrie de Todarrie Todarrie de Todarrie Todarrie de Todarrie Todarrie de Todarrie Todarrie de Todarrie Todarrie de Todarrie Todar				١			1		١	l	1			
th eter, auch 3 a eine in in den den den den den den den den den de		haaren	1 3entr.	10		٠	١.	17	30	1	٠.	Riften:		
The Committee Advantage for the Committee Comm	5	Droguerie, und Apo.	l	١		ı	1			1				
ken Wediginds 1 und Gebergerichte der Gebergerichte der Gebergerichte des Gebergerichtes der Gebergerichte des Gebergerichtes d			l	l		١.	Ι'	1	١.		١.	1.		
yants, distriction und man- bers C. R. C. German C. Maria. Wer C. S. C. German C. Maria. White S. W. C. G.				1		1	ì.		1	1	ľ	i		
Serv Eric Gainering Galler, entgell, entgeller Galler, entgeller Galler, entgeller Galler, entgeller Galler, entgeller Galler Galler, entgeller Galler, entg				i .	1	l	1			ı	1			
Sinier. Ellode, Vander de la companya del la companya de la companya de la companya del				1	1	1	1	1	1	ı		i .		
facter und Zufeie, Bas- face und Zufeidellen, fis- face und Zufeidellen, fis- face und Zufeidellen, fis- face und zufeidellen, fis- face und zufeide "Holder General und in "u. idere. General und in "u. idere. General und in "u. idere. General und in "u. idere. General und in "u. idere. General und in "u. idere. General und in "u. idere. General und in "u. idere. General und in "u. idere. Jie in glüten und Jie in glüten un		eingebidte Gafte; beigl	1	ı	l	l	ı	1	1	ı	1	l .		
ben sum Zirdeldellen, fein ne min Zirmelsted (Zi-be taren), Gregoliet Pysikere Length of the Comment of the Comment Length of the Comment of the Comment Length of the Comment of the Comment Length of the Comment of the Comment Length of the Comment of the Comment Length of the Comment of the Comment Length of the Comment of the Comment Length of the Comment of the Comment Length of the Comment of the Comment Length of the Comment of the Comment Length of the Comment of the Comment Length of the Commen				1	ł	1	1		١.	ı	ŀ	ŀ		
laters), Grugifich Sylider, Guntleff and I. wi, isher. Guntleff and I. wi, isher. Iter. requires use Ber Ger, respective use Ber Ger, respective use Ber Ger, respective use Ber Ger, respective use Ber Ger, respective use Ber Ger, respective use Ber Ger, respective use Ber Ger, respective use Ber Ger, respective use use and the second of		ben und Infebtaften, fei	i	1	ı	ľ	ı	ı		1		l		
Gingriad ii. Iv.; iders bassyst it euro Topothe fer, reguerie und Spa- gerie en Grande in en Grande fer, reguerie und Spa- gerie en Grande in en Gra				1	1		1	ı	l		i .	l		
fere, respective und Ber berner und ermeinstelle bei der der ermeinstelle bei der der ermeinstelle bei der der der der der der der der der der		Giegellad u. f. w. ; fiber.	1	ı	1	1	1		1	1	1	ı		
bern-arm gemeiniglich be- grifen Sprafinabet, be- fan fie mich Schreiber in 1 andt. 3 40 5 50 1 1 1 2 1 2 1 1 2 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1				ı		1	1		ı	1	ı	ł		
fean fie nicht befeinderei ausgemannen sind 13 ankt. 3 10 5 50 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1		bewegren gemeiniglich be		ı		1	1	1	l	1	1	1		
ausgemommern finds 1 Bentt. 3 10 . 5 50 . 9 as deven. 9 (8) Wilsonsburner treten jebod feld (8) . (8) . (8) . (9) as deven. 9 is a deven. 9 is a deven.		grif, enen Gegenflanbe, fo	d d	Ł	1		1		1		1			
Ausnahmen treten jedoch folgen bestellt in der State bestellt in d			1 Bentr.	1 3	10	ı	١.	1 5	50	ı	١.) Kilten.		
genbe ein, und gablen we-			i	1.	(8)	1	E	l i	1	ı	Ľ			
		genbe ein, und gablen me	1	11	1	1	1	ı	1	1	1	ì		
niger:		niger;	ı	ı	1	1	I	ı	1	•	1	J		

 ∞

. . . .

				20	17								
		Abgabenfähe											
	Benennung ber Gegen- flanbe.	Maag. flab ber Berzol. lung.	(mit	nach 4-Aha ber 1 bes A	Einthe halerd	ilung	24	nad, Gu	bem lben	 Ծան,	Hir Æ a r_a wirb vergütet vom Beniner		
		mag.		be	im		ŀ	ь	im		Brutto Grwicht:		
	,		2(0)	ang.	Xue	gang		ang.		eang.	Pfunb.		
Àà	b) Maun		Rebt.	(offic)	жик.	fatter	2	Xr.	₹1.	1			
	**	1 Bente.	ľ	(8)	١.		ľ	20		1 . 1	it in sollien.		
	c) Bleiweiß (Kremferweiß), rein ober verfest, Chlor- taff. d) Mennige, Schmalte, un- gereinigte und gereinigte Soba (Mineral Alfali), Aupfereitriel, gemischer	1 Bentr.	2				3	30			6 in göffeen.		
	Rupfer, und Eifenvitriol, weißer itriol, Waffer- glad	I Bente.	,				1	45					
	Soba, beim Eingang über bei Preußifde Bergrenge, feete in Preußen, Gachen unb Aure beffen bei bem Eingang auf Bibfim unb in Sachien auf der Landgrenge	1 Bentr.		7%									
	e) Eifenvitriol (gruner) . f) Belbe, grune, rothe Far-	1 Bente.	ŀ	71/4				261/4	٠.				
	benerbe, Brountoth, Arei- be, Oder, Tothflein, Um- ben; fo wie alle Abfalle von ber Fabrikation ber Salpeterfaure; schweselt saues und falzsaures Ka- li, auch rober Aussigaat												
	in Studen	1 Bentr.		5 (4)			٠	17 1/4					
	mach, Baid und Bau	1 Bentr.		5		5	١.	171/4		17%	1		
	2. Ятарр	1 3entr.		(4) 5 (4)	١.	(4)		171/1					
				1		1					٠.		

				20	•						
				રા	6 g	a 6	e n j	r å e	•		Rút
	Benennung ber Gegen- flanbe.	Maafi flab ber Kerzoli luna.	(mit	nod) i.Tha ber C bed Z lifel u	ler.Fu intheil halers	ung	24	nach Gul		juβ,	Zara wirb vergütet vom Benner
		tung.		bei	im			bei	im		Brutto-Groidt:
			Ging	eng.	X u 6 g	ong.	Otine	gang.	Xue		
Ja.			*	(alle)	Rışt.	(attis)	gr.	är.	ar.	Xr.	Pfunt.
	3. Sarboppern, Anopa pern	l Bentr.	Γ	21/4 (2)		21/3 (2)		83/	Ī .	81/4	
	l.) Farbetolger, in Blocken ober geraspelt	1 Bentr.		5 (4)	١.	5 (4)		17 1/2		17%	}
	i) Rortholy , Portholy , Ce- bernholy unb Buchebaum	1 Bentr.		5	١.	5		171/4	١.	17%	
	k) Pott · (Baib ·) Afche, Weinftein	13entr.		71/4	١.	(4)	١.	26 1/2		Ϊ.	
	l)Mineralwaffer in Bla- fchen ober Rrugen .	13entr.		71/5		١.,		26 %			}
	m) Salveter, gereinigter u- ungereinigter, auch fal-	l		(6)							
	peterfaures Ratron . n) Salsfäure und Schwefel-	13entr.	1	(4)	١.	١.	١.	171/2	١.		
	faure	13entr.	1	10 (8)	١.	١.	2	20	ŀ	١.	23 in Rifen. 9 in Rheben.
	o)Schwesel	13entr.		2 1/2			١.	81/4			
	p) Terpentin und Terpen- tinot (Rienot) Ummert Die allgemeine Gin- ausgebet troon :	13mtr.	·	10 (8)		.	•	35	١.	•	ĺ
	1) robe Grzeugniffe bes Minerale, Ibier : unb Pflangmreide gum Gewerbe : unb Webigle marget rauder, bir nicht befan-		ŀ	ŀ	l						
	bers biber ober niebriger be- fleuert find, inebefenbere auch aubereme nicht genann-										
	te, aufer europäifche Tifche lerbbiter i 2) ungereinigtes fcmefelfames	l									
	Ratren.	l	ı	ı	ı			l	l	ι	



			l	×	6 g	a b	e n	ſå:	j e		Rúr
i		Mage.	٦,	4.Æ6	bem der F	ıβ	Г	nady	bem		E a r a
	Benennung ber Gegen- ftanbe.	ftab ber Bergol	r	ber bes 2	baler	, ,	244	• Gu	(ben •	Ծ սն,	wirdvergütet
1		lung.	in 31	Att 1	ino 2 im	4µct.),	i	ь	im		Brutto-Gewicht.
3.0			Cing Mibi.	Sur.	Rtt.	Zgr.	Gin.	cena.	1X = 6	gang.	Pfund.
-71	Eifen und Stabl:		-	I	H	II CO	Ť	-	-	-	
1	Brudeifen aller Art ; altes Brudeifen , Gifenfeile,							١.			l
- 1	Sammerichlag Unmert. In ben Bollgreiten ber Preußlichen meflichen Pro-	13entr.	frei.		٠.	715 (6)	frei.			261/4	
-	ringen, beegteichen von Bare ern, Blütttemberg , Boben										
ı	Rurteffen und Luxenburg ift Rebeifen auch beim Ausgange frei.										
i	b) Gefdmiebetes Gifen in Staben, besaleichen Bur-					li					
١	peneifen, Eifenbabnichie- nen, auch Rob- und Ce-		١.								
-1	mentflahl, Gug. unb raf.	13entr.	1				1	45			
ħ	inmert. Bon Rebflabl, fer mares von ber Ruffifchen					.					
-1	Grenze bis jur Beichfetmun- bung einschlichtich eingebend, wied nur die allarmeine Ein-		. 1								
-1	gangeobgobe erhoben. c) Mles gefchmiebete Gifen,							l	ı		
	welches ju feinen Gorten verarbeitet, besgleichen										
١	Beftanbtheilen von Da.										
١	fcinen unb Bagen (Rut- bein, Achfen unb berglei										
Į	den) rob gefchmiebet ift ; auch ichwarzes Gifenblech										day smille at 01:
ı	mit Platten, Anter und Anterfetten	13entr.	3			١.	5	15			Riften.
ľ	Inmert. Gefnoppertet Jainele fen kann in Bayern auf ber Grengeven hindelang bisfrei-										4 in Wallen.
١	laffing ju bem Bollfate von 1 Bethir. (1 ft. 45 fr.) ber Bente										
•	ner eingeben.		,		'						l.

Ewiger Bund

210													
 Binennung der Gegen- flånde.		(mit in 31 Gin	nach 1.Tha ber t bre T litel u	bent ler Fu Linchi halerd mb 2- im	itung	24g	nach . Gul be	bem ben - '	guß,				
d) Weißblech, gestimistes Cir fenblech und Eifenbraht e) Eilemwaaren:	13mtr.	1				7	·			10 in Fliften und Riften. 6 in Rieben. 4 in Bullen.			
	13entr.	1				1	45			o in Aiden und Aiden und Aiden und Aiden und Aiden und Aiden und Aiden in Ballen und Aiden und A			
(charfholiur), Schraub, side, Gerline, Schraub, side, Gerline, Schraub, Stragelin, Thurmbern, Auchmader und Schreibert, derer und Schreibert, derer und Schreibert, derer und Schreibert, derer der der der der der der der der d	13entr,	0				10	30						

				-	_						
		l		ĸ	6 g	аб	e n	ſā	j e		7úr
	Beneunung ber Gegen- ftanbe.	Maofi ftabber Herzol	(mit	ber bes 2	bem der Fr Gintbi halerd ind 2-	ilung	215	nach Gul	bens ben - Z	juß,	Zara wird vergütet, vom 3entner
		tung.	1		im	-,,,			im		Brutto-Grwicht:
			@ in	a n a	Xus	ang.	@in	ana.	LY = 4	gang.	
Air			Strt.	Cat.	stibl.	Carr.	31.	Ãr.	ĕ	Xr.	Pfunt.
8	Seren, Ameden, tebaber, am ber bei bei bei bei bei bei bei bei bei bei	13mtr. 13mtr.	10		frei.	5 (4)	17 frei.	30	írei.	174,	123 in Höffern und 3 den Abeken, 4 den Billen.
	a) Getreibe u. Sülfenfrüchte, als: Biezen, Speig vore Zinfel. Gefle (auch gemälzte), Haler, Hebe- tern ober Budweigen, Roggen, Bobuen, Erb- fen, hier, Linfen und Widen	1 "1		5 (4) 20 (16)				17 % 10			

				21	-						
1			1	ĸ	6 g	a b	e n	ſåŧ	, e		Kúr
	Benennung ber Gegen- ftanbe.	Maafi flab ber Berzoli lung.	(mit	nach 4-Æha ber (bes Æl	ler Fu Einthe palers	itung	241	nach • Sul		ug,	Eara wird vergütet vom Bentuer
		· u.i.g.		bei	m			:bei	m		Brutto-Gewicht
			Rine	ane	Xetq	ang.	Iing				
No			mibl.	egr.	Rışt.	(4 (Hr)	gr.	Ær.	gr.	Ar.	Pfund.
	Anmert. 1. In Bayern an ter Gerage von Berchtefgaben i Bereitiger Gefrig. Annert. 7. Auf ber Eddfild. Dibnithen Gerage geben bis unter 2. genannten Gitrifen arten biem Ennbrentperte zu folgenden ermäßigten Sägen ein:							24			. –
	Beigen, Spelz ober Dintel Köggen, Bohnen, Erb- fen hirfen, Linfen u. Widen Berfte und heibeforn	1 Dresbeener Schft. 1 dito. 1 dito. 1 dito.		1% 1%							
	Anmer t. 3. Spiecen Countit taten unter einem Peruf fiches Schaffel ober begiebungeweife unter 2 Bagereichen Mega- und anderereiterliedeite un- ter einem halben Perubificen Schiffel ober unter 1 Bagte. Mehn feel.										
	L) Camereien und Beeren 1. Anis und Rummel 2. Delfaat, ale: Hanffaat, Beinfaat und Beinbatter ober Dober, Mohnfaa.		1				1	45			
	men, Raps, Ritbefaat 3. Alecfaat und alle nicht namentlich im Tarif ge- nameten Gamereien ; ingleichen Wachholber-	13entr.	į.	11/4		٠	•	41/4			
	ingerichen Daduppolere- beeren	13entr.		(4)				171/5			

 ∞

				21	3						
- 1			Į.	X I	, g	a 6 a	n f	4 6	e		. · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
- 1		Paof.		inad) ber (er-Bu			nach	bem		Stara.
- 1	Benennung ber Begen- ftanbe.	fab ber Bergole lung.	in 30	bee XI	alere		241	• Gul	ben • §	յսք,	wird vergutet vom Bentner,
- 1	1	iung.		bei ang.	m		G ins	be	im Tr-4		Brutto-Gewicht :
Aá			30th	€gτ. (g@rt)	Rth.	Egr. (40e)		Ær.	âr.	Zr.	Pfunb.
103	Blas und Glasmaa ren: =) Grimes Sobiglas (Glas-		Γ								
- 1	gefchier) Camber & Bei lofer Berpodung	1 Bente.	1		٠		1	45	٠	٠	
١	fdiagt 51 Gerufifde 61 Autoperide Rubit-		1	l							
ı	43 Rheinbaperifde fuß.			li			•				
-	b) Beifes hotigine, unge- muftertes, ungefchliffe- nes; ingleichen Fenfter-										
-	und Safeiglas ohne Un- fchieb ber Barbe	1 Bentr.	8		١.	١.	ъ	15		٠	23 in Siffen und
	Enmert, Borgebachte Debi- glas nur mit abgefdiffenen Bitpfein, Biben ober Rin-	1 Sents	١,	15			7	521/-			Sifice. 13jin Rorben, und Geftellen.
	e) Geprefice, gefchliffenes, abarriebenes, gefchnitte	1 38111.	١,	(12)		٠.	1	521/2		١.	t
	nes, in Formen gemufter- tes weißes Glas; auch Bebange ju Kronleuch			-				. '			
	pfe, Glasperien u. Glas		,			1	١				13-in Hilfern und
	d) Spiegelglas:	1 Bentr.	6			١.	10	30	١.		Riffen. 113 in Riccien.
	1. wenn bas Stud nicht über 288 Preufifche ober 333 Mitbaverifche ober	1	ı		ľ		ı	ŀ	ŀ	l	ł
	F245 Rheinbauerifche III	, ,					1				
1	a) graoffenes, briegtes ober unbelegtes, an) wenn bas Stud nich		١						l		



					•						
	Benennung der Gegen- ftande.	Bernol	(mit in 30	Hadi 4-Æbi ber bes A lftel i	bem oler Fi Cinth Chalere inb 2	ifi edung iftet),	24;	nad) • Gui	bem ben (Jufi,	Für Eara wird vergütet vom Zentner Brutto-Gewicht:
Aè.			Rist.	(ADIr)	Strik.	a Or	- BL	Ær.	æ(.	Ær.	Pfunb.
	úber 144 Prenhifde. 30ff mißt . 3b wenn bas Stud über 144 und bis 288	1 3cntr.	-		•	٠	10	30	٠		
į	Preußische Boll mißt	1 3mtr.	8				14				17 in Ripen.
	β) geblofenes, belegtes ober unbelegtes 2. beleates unb unbeleates.	1 3rntr.	3				5	15			1
	georginent was geriefen und geriefen und geriefen und geriefen und geriefen und gestellt und gestellt und gestellt und gestellt und gestellt und gestellt und gestellt und gestellt und gestellt und gestellt und gestellt und gestellt und gestellt und gestellt gestellt und gestellt ge	1 Suid. 1 Suid. 1 Suid. 1 Suid.	3 8 20 30				1 5 14 35 52	45 15 30			720 (n 7 85/5cm unb
- (Boll bas Stud meffen Aumert. Spiegel von gebheren		10	•	•	•	17	30			Riften.



				2	13						
	Benennung ber Gegen- ftanbe.	Maage flab ber Berzele lung.	(mit in 3	ber bes 2 Ofter	der Finti Einti Ehaler und	iußi heilung 18 24ftel)	24	nad) • Gu	bem Iben :		Für E a r a wird vergütet vom Zentner Brutto-Gewicht.
.16	l l		Rebt.	Car	Ret	Bar.	3.1	Xr.		Ir.	Pfunb.
11		1 Bentr. 1 Breek. Riofter. 1 Baceri- (des Riof- ter. 1 Schiffe- laft (37) 3tr.) ober beimilibit [m,75]		20 (16)	5 (4)	20 (16)	feei. 1 frei.	10 8	2	52 1/4	(13 in Million web Million (18 in Million) d in Million

					•						
		ŀ	_			a 6	e n	ſå (e	_	7úr
	Benennung ber Gegen.		١.	nach 4.Atha		6	l	made	Zara		
		Manfi flab ber	(mi	on s	intheil	lung	١.,		wirb vergü		
	flånbe.	Bergol.		bes X Ditel u			***	. Gul	ocu , S	sug,	vom Britte
		Lung.	ı	bei			1	be			Brutte-Gewi
. 1		1	Gin,	Gar.	X u 64	ear.	Œ[n	gang.	Xue.	ang.	Pfunb.
200	pan Erlen . u. anbered	-	otter.	(Athr)	skithi.	(10%)	Br.	ar.	91.	ar.	prant.
	weide Sola; ferner	1					1	١.	ı		į.
	Bantflode, Stangen, gaftinen, Pfablholt,	1 Seiffer	1								
	Riechtmeiben 1c.	beim Atet.	١.	10			١.	35			l
	3, Cagwaaren , Faftholy (Dauben) und alles an-	bit guf.	1	(8)							i
	bere vorgenrbeiteteRute- bols :		1						- 1		
	a) aus ben unter 1. ge-					ı	ı				
	nannten Solgarten	1 Schiffstoft	1	(8)		i • l	2	20	٠.		
	β) aus ben unter 2. ge-	1 dito.	ĺ	20			١.		1		
	nannten Solgarten :		١.	(16)		.	1	10	٠.		-
1	Unmert. In ben bftlichen Pre-			1							
	tes wird etholen, für an) Moften	16túð.	1	10		.					
- 1	bb) Bugfprieten ober Epieren	1 dito.	١,	(8)	. 1	١. ا					
- 1	ce) Bibite ober Ballen ven bar-		1) [1	1					
	tein felge			١٠١					1		
	dem beige	30 dito.	1	•				1	1		
1	ee) Beb'en, Bretter, tatten,			1 1							
	fiede, Stangen, Bafdinen, Pfahibell, Bledtmeiben ze.	1 Claiffeuil	١.	15	١. ا	. 1			l		
	c) Soliborte ober Gerber-	,.,,		(12)							
1	Lebe, besgleichen Dolg-				١.						
	tobles	1 Bentr.			.	(2)	1	•	.	83/4	
	d) Solgaiche	1 3rntr.	frei.			10	frei.			35	
	(Meubles) und anbere				- 1	ı			- 1	- 1	
	Rifchler . Drechfler, und		,	- 1	- 1	- 1		,	- 1	- 1	



M	Benennung ber Gegen- ftanbe.	Maaß. flab der Berzol. lung.	(mit in 3 Otin	Hadi 1.Aho ber bes A	b g der Fi Einth Chalere inth 2 int	Für A a r a wird vergütet vom Bentner Brutto-Gewicht: Pfund.			
	Beitderwasen, neder, jeder, 1647, 16	13mtr.	3			5	15		(16 in Billern and L.K.Res 6 in Maken.
	ter, echten Preten, Koval- ien der Eriemen), inglich den Holthrouter, bölger- ne hängebert, gang feit ne holthrouter, gang feit Biet und Sorbhifte (2) Erpoliferte Mewlies, wie geber Schitterwaters, gebruckte, ohne rierm Reifen k meret, pu a) und h): Gots, tonte, ungefalder und köng briegher ungefalder und köng	13entr. 13entr.	10	(4)		17	30 171/5		.20 in Höffern und Riben. 13 in Reben. 9 in Ballen.

ger Bund

...

				21	8							
				A	bд	a b	e n	ſå	j e		8br	
	Benennung ber Gegen.	Maafi.										
	franbe.	Rab ber Bergoli lung.	1	tetæ Uftet t	halere	. "	244	• (Bul	ben - 1	ğυβ,	wird vergütet vom Bentner	
	de:		dr (n.	þe ana		8004.	n in		im Ex u s	gang	Brutto-Grwicht	
76			Rth1.	Zar.	MIN.	Car.	31.	Ar.	81.	IT.	Pfund	
	gedereite Polimacen in Mog- nerarbeiten, gerbt Rafifaten, von Dit, gebb Rochfledten, aufr gebrauchte geber Weiter dembagen mit eifernen Rei- fen tragen bie allgemeine Ein- gangebbgobt.							1			,	
13	Sopfen	1 Bente.	2	15 (12)		$ \cdot $	4	221/4				
	In fir um en t.e. aftronomi. fcbe, dirurgifche, mathe- matifche, mechanifche, mu- gtalifche, optifche, optifche, optifche, ifche, obne Rudficht auf bie Materialien, aus be- nen jie gefettigt find	1 Bentt.	6				10	30			,23 in Ciffers verd Riften. E file Bullin.	
	Kalenber, jine, weiden nach bestimmt june, weiden nach ben, der Gienerlodgabe balber gegeben weiden befondermulter schriften bedandelt; b) die duchgesübet werben, tragen die Akhabet von in ein balben Ahaler ober Ze14, Kreupt sie ben Zenner. Der Wicker- aufgann muß nachgemier sen werben, werden wie den werben,											
16	Ralt und Gips, gebrann- ter Kamert. 1. Rattunb Gips ten-	obet		5 (4)				17%				
	nen, in foleen fie als Dunge- materiat benutt werben, auf befonbere Graubniffcheine feit eingeben.		,									

1219											
Pencennung ber Gegen-	Maafic fiab ber Bergole lung.	Cmit in 3	nach 4-Zho ber bes Z Oftel 1	bent Liers Eineb Chalere und Z rim	4ffet), a a n a.	24 <u>3</u> Ging	nad) uli	bem em , j	gup,	Bur A ar 4 wirdweightet vom Bentner Brutto. Gewicht:	
2. Ant Wassiliert worder. 2. Ant Wassiliert worder. 2. Ant Den Der er berbil. 2. Ant Den Den Berbilden gefrager Allbert bei beiter, wann fie jam berbilden gefrager Allbert bei beiter, wann fie jam berbilden gefrager and berbilden gestellt bei bei bei bei bei bei bei bei bei bei	13cutr. 13cutr. 13cutr.	fri. 110	man and a second and a second		15 (4)	frei. 192	30	an a	174	pp in define. (1) in define. (1) in define. (2) in define. (3) in define. (4) in define. (5) in galgreen was	



220										
1. 4	:	1:	α	6 g	аб	e n	ſå	e		Rur '
Benennung ber Begen- ftanbe.	Maag, flab ber Bergol, lung.	(mit	der (bes 20 lifet u	ach bem Chaler-Buff er Eintheilung SChalecs i und 24ftel), beim			• Gul	bem ben! i im	ğuβ,,	E a r á wird vergitet vom Intiner Brutto-Græicht:
		Ing Rest.	eng.	Ros.	Sang Sar.	gi.	ang.	% u 4 €	Ang.	Pfund.
ein, an gann Gesteben ein, an gann Gesteben geben a company						The state of the s	27			

221:

	,	i a	L		fi g	a 6.	e n	ſá') e	_	Fûr Xara
	Benennung ber Begen-	Maafir fab ber	mit	14:26	alen's	uffi	[bem		mirb vergutet
	ftånbe.	Bergol.	in 3	bed 2 Office	Chales and 2		24;	· (Su	lben - j	Ցսի,	vom Bentner
					rim •V•				im		Brutto-Gewi
.)			Reta.	ear (atta	Http1.	gang. Ear. ('a Gr)	ðı.	Ir.	% (.	Χr.	Pfunb.
	Rronleuchter mit Brence,		Г	1	Γ	Г	ī	Г	Г		
- 1	gang feine ladirte Baaren von Metall ober Pappmaf.	1		١.	1		ı		ŀ		
	fe (papier muche), Re- gen- und untenfchirmt,		Ι.		Ι.	١.,					
	Bather,? luinen, jugerich- tete Schundfebern, Derru-						1				
	Cenmacherarbeit u. f. m.; überhaupt alle gur Gat-		ı								
	tung ber Rurgen uinealb lerie ober Galanteriemas	:						li			
	ren gehörigen unter ben	1	l								
	9lummern 2, 3, 4, 5, 6, 19, 12, 19, 21, 22, 27, 30, 31.	1	,	'							
	33, 35, 38, 40, 41, 42, jr. 43, ber zweiten Abtheilung										
- 1	biefes Zarifs nicht mit ind begriffenen Gegen anbei							1			
- 1	ingleichen Baaren aus Gefpinnften von Baum-				i						
ı	wolle, Beinen, Gribe, 2Bol- le, welche mit Gifen, Ollas.				ł					1	
- 1	Dolg. Beber. Meffing ober Ctabl verbunten fint,										
- 1	1. 23 Auch eter Benamit		ı								
- 1	nen in Berbindung mit Be- ber, Rnopfe auf otgfor.			1							
- 1	men, Klingelichnuren und bergleichen mehr	1 3entr.	50	1			87	50			20 in gaffern und Riften.
21	deber, Leberwaaren u.						-				13 in Rorben. 9 in Ballen.
- 1	abnlide abritate:					- 1	- 1	- 1		- 1	
- 1	gearen e Saute, Jablie. ber, Gobileber, Raibieber.				İ	- 1	- 1	- 1	- 1	ı	
- 1	Cattlerleber, tiefel-				- 1	ı	ı	ı	- 1	- 1	

 ∞

				22	2						
	* *		<u> -</u>	2£		a b	e n	f 4 6		_	Für
	Benennung ber Gegen- ftanbe.	Maagi ftab ber Bergoli lung.	(mit	ber (ler-Fu Linthe balers	ilung	241	nach Gull		ան,	Mar a wird vergütet vom Zentner
No.			Eing Rebt.	ang. Egr.		er a	Cing	ang.	X = 69		Brutto Gewicht : Pfund.
_	fdatte, auch Audern; ingleichen familich und weißgared Leber, auch Pergament. b) Bruffeler und Danifches Janefchubleber, auch Gorbuan, Marolin, S.f. fian und alle gefabte u.	13entr.	6				10	30			is in Fiftern and
	ladirteleber, teagl. Gum- nifaten u. fenftige Gum- nifateitare, aufter Ater- bintung mit anteren Ma- terialten. An meet, der ollgemeinen Ein- gengesbyate werden eingeleften:	13entr.	8				14			٠) 13 in Râthen.; 6, ia Bollen.
,	1. doubsen Algare und Eddlich in der einbeide Eddlich in der einbeide Eddlich in der einbeide Eddlich in der einbeide Eddlich in der Ermeite Franzeite Franz	13enir.	10				17	30			16 in Biffers und Röffers 13 in Jörkeren. 6 in Bollen.



A 6 gaben få fe	
	Súr
flanbe. Bergel, bed Etialers 244, Gulben Bug,	Zara irb vergüte: vom Zentner
tung.	rutto-Gewicht:
Cingana. Musgana. Cingana. Musaana.	Pfunb.
Жа. Жа. Жа. Жа. Жа. Жа. Жа. Жа. Жа. Жа.	Plune.
feine Schuhr aller Art 1 Bentr. 22 . 38 30	in Föffern und Riften I in Serben. I in Ballen.
22@einengarn, Beinwand umb ambere Beinenwaa-	r to Duette.
a) Nohre Garn 13entr. 5 171/2	
b) Gebleichtes ober gefarb. tes Garn 13entr. 1 1 45 c) Dwirn 13entr. 2 3 30 112	in Killen.
d) Graue Paetteinwand u. Segetuch . 1 Bentr. 20 1 10	in ioture.
Drillich roher Zwillich und 1 Bentr. 2 3 30 113	in Riften, in Ballen.
Auenahme. Robe, umge- bleichte Leinwand geht fred ein:	
as. in Preußen: auf ben Grenglinien von	
Brobidun bis Griben. berg in ber Dber Laufib.	
von Heitigenstabt bis Morthausen und von Herstelle bis Anhots	
nach Bleichereien ober Beinwandmartten:	
bb. in Godifen: auf ber Gemilinie von Officie bis Controlla	
auf Erlaubnificheines ce. in Rurheffen:	
auf Etlaubnissischer nach Biefichereien aber Wärften.	

					•						
- 1			L		•	16 (n f	4 6	e		Rús
	Benennung ber Begen- ftanbe,	Maafi. flab ber Bergol. lung.	(mit	nach Læha ber i bes æ iftet u	ler Fu Finth halers nb 2-	itung	241	nach • Gul	ben • ?	յս ն ,	Eara wirb vergütet vom Zentner Brutto-Gewicht:
			Ging	Sgr.	X u e	one.	Œ (n)	ang.	X u 4 ;	gang.	
76			Styl.	(400)	ЯЩ.	(491)	ğ	Ær.	gr.	Xc.	Pfunb.
	1) Beitrigter, gefarbte, ge- brudte ober in anderen Art ugserüchtet (appre- tiret), und aus geheich- tem Gern gerochte Zein- und Drinklich, beständigen roche u. gekeichtet Siche umd Drinklich, beständigen Bahlete, Buttil, Bereten, Baufete, Buttil, Bereten, Frantien, Gegen Semmer- tud, geruchte Santen, Ten, Gefspindie u. Art- fenwaaren aus Metallich ber und Einern, jebod außer Breibinung mit Glen, Gles, Ogi, Leben,	13entr.	11				19	15			13 in Adleus 9 9 in Adrica. 3 6 in Ballen.
	Meffing und Stahl	1 Bentr.	22			١.	38	30	٠.	٠.	13 in Rbeben.
	h) Zwirnfpihen	1 Bentr.	55			٠	96	15	٠	٠	23 in Riften. 11 in Ballen.
23	Baltrath, und Stearin.)	1 3mtr.	4				7				16 in Riften.
	Bumpen und andere Ab- falle jur Papier: Fabrifa- tion: leinene, baumwollene u. wollene Bumpen, Papier- foine. Mediulatur (be- fapielene und bedrucke), besgl. alte Sifchernete, alter Zauvert u. Gried umset. Me Bifchenete, als Mameet. Me Bifchenete, als	1 3entr.	frel.		3		frei.		5	15	

				-	-						
	Benennung ber Gegen- flande.	Bierrole	(mit in 3	nad 14-22h ber bes 3 Oftel	der g Gintl Ehaler und 2	ng peitung d 2-1fter)	24	nad 4 · Gr	bem iben		Für Kara' wird vergütet vom Zentner Brutto-Gewicht:
.76	1		perbi.	Vach	32(6)	Ke ffe	81.	įλt.	St.	Æτ,	9) funb.
	redamert und Stride beim Ausgangeüber Preußifche Ger- gafen und Conditor. rei auch Conditor.	1 Bentr.	l -			10 (8)					
	Con fum tib ilien: a) Bier aller Art in gaffern, auch Meth in gaffern b) Brountwein aller Art, auch Arrad. Nun, Frang- branntwein und verfehre	1 Bentr.	2	15 (12)			4	22 1/3			124 in Riften. 116 in Abrten, 111 in Ueberfäffern.
	Branntweine, beoglei- den Prefibefe	1 Bente.	8		١.	١. ا	14			١.	(24 in Riften.
	c) Effig aller Art in Baf- fern d) Bier und Effig, in Fla- ichen ober Kruten einge-	1 3entr.	1	10 (8)	ŀ		2	20			(24 in Riften. (16 in Rörben.
	henb	1 Bentr.	8			.	14		٠		24 in Riften. 16 in Rorben: 11 in Usberfäffern.
	fen eingehend () Bein und Moft, auch	1 Bentr.	8			•	14				is in gaffern und Abpfen.
	g) Butter	1 Bentr. I Bentr.	8 3	20 (16)	:	:	14 6	25	;	:	
	An mer b. 1. Giffch, ungelotje- ne Butter auf ber Linis van Lindun bis hemmenhelen ein- gefend. B. Gingline Stude, wolche einge- hen, find, reinn be gufarmen nicht mehr als 3 Pfb. wiegen, ferb.	13entr.				٠	1	45			
	b) Bleifd, ausgefchlachte- tes: frifches, gefalzenes, geräuchertes; auch unge- fchmolzenes Bett, Schin-										



					_						
			L			a 6	e n	رة ا	į e		Wür
	Benennung ber Begen-	Maafi- fab ber		4-26		ug rilung			bem		E a T a wirb vergütet
	flånbe.	Bergol.	in 3	Oftel 1		4(tel),	243	• G ul		Buß,	vom Bentner
			œ(n		im LXu s	gang Ggr.	Eing Fi.		im Xus, gı.	ang.	Brutto-Gewicht: Bfunb.
<u> X</u>			ovide.	(g@c)	orișe.	(gür)	g.,	Att.		A11.	16 in Roffern und
	ten, Speck, Burfle; best gleichen großes Bilb . i) Fructe (Gubfrüchte) auch Matter:	1 Bentr.	2		٠		3	30	٠		Rifien. 9 in Abeben. 6 in Bellen.
	a) Frifche Apfelfinen , Gi- tronen, Limonen, Pome- rangen , Granaten und										20 in Fiffern und
	bergl. Berlangt ber Steuer- pflichtige bie Musjah- lung, fo gobit er für 100	1 Bentr.	2				3	30	•	•	13 in Rorben, 6 in Ballen.
	Stud (20 Sar.) ober 1 %1. 10 %7.										
	Berborbene bleiben unverfteuert; wentn fie in Gegenwart von Be-		,								
z,	amten weggeworfen werben, β) Tredene u. getrodnete Dutteln, Frigen, Rafta-										
	nien, Korinthen, Man- tein, Pfirfigkerne, Ro- finen, Lorbecten u. Lor-										
	beert latter, Dommeran- gen, Pommerangen- ichaalen und bergi.	13mtr.	4				١.,	7			13 in Biffere. 16 in Riften. 13 in Riction. 6 in Bollen.
ļ	k) Gewürze, ndentich : Gal- gont, Ingber, Carbamo- men, Cubeben, Mustat- niell: unb Blummen Ma-										
	eis), Retten, Pfeffer, Die. ment, Saffran, Sterna- nis, Banille, Zimmt und							-			
	Bimmt Gaffia , Bimmt. bluthe	13entr.	6	15 (12)			11	22 /,			18 in Riffern. 16 in Fiffern. 13 in Rorben. 4 in Ballen.
•	•	-		. ,.							

		1 3	1	¥	6 g	a 6	e n	ſĄ			- Rút
			П	nad)	bem:			nað	h	_	95 a 7 a
	Benennung ber Gegen.	Maag. ftab ber	(mit	ber	Einrh	ritung					wirb vergutet
	flånbe.	Bergol:	n 3	Blick B			24	. Gul	ten .	§սթ,	vom Bentner
-			L.	be				bei	im		Brutto-Gewicht.
.Ná			Still.	Sat.	Mitt.	€ar.		¥.	8i.		Pfunb.
-	1) Speringe	Launne			_		1	46	-	Τ.	Dauten pandie
i	m) Raffee und Raffee. Gur-			١	l				!		dene u. anberm barten bola unb
	regate	1 Bentr.	6	(12)	İ	1		221/2		l) in Riften.
1	n) 1. Kafao in Bohne	I Bentr.	- 6	(12)		1	11	221/9		ł	fern. 9 in Rorben. 4 in Mallen.
	2. Rafao Maffe, gemah- lener Rafao Chorolabe		1	()		1		1	,		
	und Checolate . Gur.			1			19	15			20 in Abffern und Riften.
	rogate	13entr.	11	1			פו	10			13 in Rorben.
											20 in Riften von 1 Ber. u. baraber
	o) áfe aller Art .	t∄entr.	3	(16)	-	H	6	25			1 Btr.
ı	p) Konfituren, Buderwert,	3		,,				11			Rubein. 8 in Rieben.
	Ruchenwert aller art, mit				ŀ						G in Ballen.
	Buder und Cffig einge- machte Fruchte und Ge-					l					ľ
	murge; beogleichen Ra-					Ì,					
- 1	gate biefer Artitel, Dli- ven, Pafteten, gubereite	1	- 4	1 1					1		
- (ter Genf unt Zafelbouil.			1 1				1			20 in Biffeen und
- 1	q) Kraftmehl, worunter	13entr.	11			4	19	15			13 in Weten.
١	Rubein, Puber, Grarte mitbegriffen, besgl. Duch								- 1		
-	lenfabritate aus Getreibe und Sulfenfruchten, nam	. !			. 1	٠ ا			.	- 1	
1	lich : geichtetete ober ge-		- 1		- 1	- 1		ı	. }	- 1	
-1	fchatte Rorner, Graupe. Gries, Bruge, lebt .	1 Bentr.	2		- 1	_!	3	30		ı	Ren u. Rerten.
ŀ	(nmerf. I. Gereignliche Rog. gwnehl (Schwarzstel), bes	1			- 1	- 1	- 1	ı	1	١	6 in Tep.

				22	•						
	1 1		١.	2.0		a 6	e n	ſå (Túr
	Beneumung ber Gegen.	Maaß.	(mit	nach LEha ter (ler Fu Linthe			nadj		_	Rara wird verautet
	flånbe.	Bergol.	in 30	hed XI Hel u	palers nd 24	(let),	241	. (Jul	ben . E	uß,	vom Bentner
	1		a ina	bri anal		one.	Ot in a	bei ang.			Brutto. Bewicht
Ai		,	Ribl.	Sar.	Sint.	Catter)	gı.		81.	Ir.	Pfund.
	bem Gingange zu Cante auf ber Caffreiden Geenglinirge- gen Bahnen	13entr.		7 1/s (6)							
	2. Gewähnliches Reggenbred bei bem Gingonge ju banbr auf berfelben Gemglinie	13mtri		5 (4)		٠.	١.				
	r) Mufchel ober Schaltbie- re aus ber See, als Au- ftern, Hummtern, aufge (dellte Mufcheln, Schille froten 1) Seis (Sady (Nochal), Stein- faly) ift einzuführen ver- bern; bei gestatter Duckfluhr wird bie Ab-	13entr. 13entr.	4 2	:	:		7 3	30	:		(13 in Hillern. (4 in Ballen.
	gabe besonbere bestimmt. u) Sprop v) Rabad:	13mtr.	4		١.		7				il in Böllern.
	1. Zabadblätter, unbear- beitete, unb Stengel 2. Zabadblabrilate: a) Randtabad inffellen, abgerollten ober ent- tippten Blätten, ober gefchnitten; Carotten ober Stangen gu	1Bentr.	5	15 (12)		•.	9	37 _{1/2}			12 in Hiffern und Zenoffertorben. 9 in Rorben. 4 in Bollen alles Art.
	Schnupfladocd, auch Anbademehl und Ab- faite	1 3mtri	11 15				19 20	15 15			fis in Alfern. 13 in Arten. 13 in Arten. 6 in Brim. Bei Cigarren außer ber weftebenben Aara für bie dußer er timfeliefung, noch 24 Pfunb, falls bie Cigarren



				22	9						
	1	ŀ	١	a	6 g	аб	e n	(d t	j e		Rúr
	Benennung ber Begen-	Maas:		nach 4.Aha der (á	Γ	nady	bem	_	3Σ α τ,α;
	flånde.	Rab ber Bergels lung.		bed 20 Offel 11	halerd		244	• Gul	ben . Z	ğuff,	wird vergütet vom Bentner
	1	1	L.,		im		L.	be			Brutto-Gewicht :
16	l		92 th)1.	Sar.	Ribi.	Cgr.	Br.	zh.		gang. Tr.	Pfund. 7.
					Г		Г	H.			in lieinen Riften, unb 12 pfunb, falle fie in Rerbiden ber- padt finb.
	w) Thee	13entr.	11			٠	19	15			23 in Riften.
i	1. Brob und Sut., Ram- bis., Bruch, ober gum- pen und weißer geftob, fener Buder	13entr.	10	1		1	17	30			14 in Biffern wit Dauben von Ele dene und anderm
	, interpretation	15tmi.	10				17	30	İ		harten Holze. 10 in anderen Bil- fern. 13 in Riften.
	:	1	l	1		•	i	1.			13 in Baffegn mit Dauben ben Uf. anberm
	2. Rohauder und Farin (Budermehl) 3. Rohauder für inländi.	13entr.	8				14				tartem Deite. 10 in anderen Zafs fern. 16 in Riften von 8 Butt, und bars
Ì	fche Siebereien gum Raf- finiren unter ben befon- bere vorzuschreibenben	٠.		1							ûber. 13 in Riften unter 8 3tr. 10in auferrureblie
	Bebingungen und Kon- frolen Enmert. Die Abgabenflier für Buder, von 1. die 3. einfelief- lich, gelten nur die zum i. Seps tember 1814.	13entr.	5			•	8	45		٠	feen Rebrger flechten (Conne- ners, Crunjuns.) 7 in anderen Ross ben. 6 in Bollen.
	Del, in Fäffern eingehenb : Ummer t. 1. Rebetauf: Palm- Bellroib Del trant bie offan	13entr	1	20 (16)			2	55		-) to a sound.
	meine Eingangeatzabe. Des gefehrn Baumbt, wenn beiber Bellämten an ber Benge obn bei ber Abferigung aus bes Padbfen (haldmitaten) pre-					1		-	1	-	



				4							
1	ą.		L			a \$	e n	f 4 1	, e		Rúr
	Benennung ber Gegen-	Maafi ftab ber Bergol- lung.	(mit	ber bes X Oftel u	Einth halers ind 2	nilung	241	nad) ul	ben • F	ξuβ,	Rara wird vergütet vom Zentner
- 11	arr - 4	١.,	J.,		im		۱		im		Brutto-Gewicht:
36	Same of the first		Seebi.	Ear.	Rest.	(400r)	ð1.	ang.	81.	Zr.	Pfunb.
	ger eine Jamer en Veger – Germeints jenigerende. 1. Bestimmer in Greiffer in der Greiffer in	Bentr.	1 5	1 (*/¿)		1	1 8	31/ ₄ 45			116 in Allien. 6 in Biolen. 16 in Allien. 15 in Allien.
	biefen Urfloffen Del gwert (fertige Rurfch-	1 Bentr.	,10		•1		17	30			16 in Riften. 13 in Rorben. 6 in Ballen.
281	nerarbeiten), ale: übergo- gene Pelge, Mügen, Danb										

Ewiger Bund

- 1		ì	1	A	6.g	аб	e n	få:	ý e		1
			⊢	made	bem	_	_		_	_	Für
i	Benennung ber Begen-	Mag.		4.22b	aler-F	nfl riluna	ı	ngd	bem		Stata.
	ftånbe.	flab ber Bergol.	ľ	bes X	baleri		24	, Bu	lben .	Buf.	wirb vergützt
	,	lung.	in 30	Oftel 1	mb 2	ilii),					vom Bentner
	1		I		ins .		L.		im .		Brutto-Gewicht:
×	1		HIM.	eng.	Rebf.	eang Ear	ar.	Ar.	RI.	Ar.	Wfunb.
=	ioune, Deden, Pelgiutter,		_	rators	H	(dest	$\overline{}$	_	۳		116 in daffein.
	Befage und bergleichen	13entr.	22				38	30	١.	- 1	6 in Ballen.
- 1	am er f. Fretige nicht übergege- ne Schafpeige, besgleichen					1		H		1 1	ľ
- 1	melfe und gefärbte, nicht ger fütterte Ungorafelle	13mtr.	6		1		10	30		١.,	1 ²⁰ in Silficm und- Stillen
			1		١.	١.		1			6 in Ballen.
29	Shiefpulver	13entr.	2				3	30	٠.		13 in Böllinn.
30	Ceibe u. Geibenmaa.	1									·
- 1	a) Gefarbte, auch weißige-										
ı	machte Cribe ober Floret-		. 1			1 1		1			,
-1	1. Ungezwirnt	13entr.	8			١.,	14	.			20 in Biffers und
- 1	2. Gegwirnt ; auch 3wirn aus reber Geibe, Dabfei.										Riften.
- (be, Anopflochfeibe u. f. w.	13entr.	11	٠,		.	19	15	.	. [V th Ballen.
- 1	b) Geibene Beug . unb Strumpfwaaren, Ducher							1		- 1	
- 1	Charole), Banber, Blon-									- 1	
- 1	ben, Spiben, Petinet, Blor (Gage), Pofamen.		١.			1			- (- 1	
- 1	tier. Knopfmacher. Sti-		1			1		٠.	- 1	- 1	
- 1	fpinnfle unt Treffenwaa.				l	. 1			1	- 1	
- 1	ren aus Metallfaben unb Geibe, außerBerbinbung		1 1				1			. 1	
- 1	mit Gifen, Glas, Soly								. 1		
- 1	Leber, Melfing u. Grahl ;		. 1			1			1		
- 1	(acht ober unacht), enb.	j								ſ	
- 1	lich obige Baaren aus Bloretleibe (hourre de		1							. 1	
- 1	soie), ober Geibe u. Blo.	4 2 m/s					2.1				22 in Riften.
- 1	retfeibe	1 3mir.	110	۱ . ا		192	30			•	(13 in Ballen.
	, -,										5

				232	e						
-	1	-1	ľ	¥	6 g .	аб	e n f	áş	e		Rúr
	Benennung ber Gegen- ftanbe.	Maag. ftab bez Berzol. lung.	14 (mit	ber @i	er-Fu ntheil palers	ung	241	nech Gul		luß,	Zara wirb vergütet vom Bentner
				bei				bei			Brutto-Gewicht:
Jac			Cling Rept.	ang. Ogr.	Kusg Stibt.	eng. Egr.	Offing Off.	är.	Nus,		Pfunb.
31	widen aufer Ente auf Bierefflère auß Bierefflère auß Bierefflère auß Bierefflère auß Bierefflère auß Bierefflère auß Bierefflère auß Bierefflère auß Bierefflère auß Bierefflère auß Bierefflère auß Biereffler auß Biereffler auß Biereffler auß Biereffler auß Biereffler auß Biereffler auß Biereffler auß Biereffler auß Biereffler auß Biereffleßigung Biereffler auß Biereffleßigung Bierefleßigung Bentr.	1 3 10	10 (8)		96	15 17 17	45 50 30			70 (a Athan. 110 (a Athan. 111 (a Athan. 112 (a Athan. 113 (a Athan. 10 (a Athan.	

				20	3						
	1	1		a	Бв	αб	e n	f å 1	e		Kúr
	Benennung ber Gegen- ftanbe.	Maafle ftab ber Berzols lung.	(mit	ber i des Æ	ler Fu Einth halere nd 2	ilung		nach •Gul	ben . §	ğuş,	As ar a wird vergütet vom Bentner
		1	ϒn g	be on all			et i na	be bug!			Brutto.Gewicht.
1	val		88 thi .	ear.	Ribi.	Car.	3.1	Xr.	81.	Er.	Pfunb.
•	feiner, Aufleiner, Aus, giage, wie ber bei gegen ber bei ber bei ber bei bei bei bei bei bei bei bei bei bei	t Schilleine ober371 der. 1 Bentr.	10	15 (12)			17	52½ 30			ie iu golffeni uub Anleen
:	34 Stein to blen	13mir.	ŀ	17.				41/2	٠	١.	l
	ober Werra eingebenb . 2. En ber Babilden Gernge obere balb Reit, beigl, on ber Budet tembergifden Gernje und an ber Bangilden Gemie rechte	1Bentr.		(','')							
1	bes Rheint eingebenb . 35 Strob Rohr u. Baft. waaren:	15mm.				١.	1				ł
	a) Matten und Wusheden							1		1	

		Ī	L			a 6	e n	få (Ribr
	Benennung ber Gegen- ftanbe.	Maağı ftab ber Bergol	(mit	nady 4.Aha ber bed A Oftel 1	der Fr Einth baler	cilung I	244	паф • (Вш)		չս ը ,	Rata wird vergatet
		lung.	1	be	im	, "	l		im		Brutto-Gewicht:
.16			Rthi.	Sang. (gGr.	R 11 6	eang. Egr. (40%)	gi.			ang. Er.	Pfunb.
	von Baft, Strob und Schilf, orbinare : 1. ungefarbt	1 Bentr.	Γ.	5	Γ.	Ι.	Ī.	171/2		Γ.	
	2. gefarbt b) Strob. unb Bafigeflechte,	1 Bentr.	3	(4)			5	15	٠		sis in Siffern unb Riften.
	grobe Strobbute u. De- den aus ungespaltenem Strob, Span. u. Rohr bute ohne Garnitur	13entr.	10				17	30			120 in Militan.
	c) Feine Baft. und Strob.	13mtr.	50	١.	١.		87	30			19 in Bollen. 13 in Fiffern med Riffen.
36	Zalg (rüngefchmolzenes Ahierfett) u. Stearin	13entr.	3				5	15			
37	Theer (Mineraltheer und anderer), Daggert, ge- meines Dech	1 Bentr.	١.	5 (4)				17%			
	Edpferthon und Ed- pferwaaren: a)Zöpferthon fürPorgellan- fabriten (Porgellanerbe) Anmert. In der Baserlicken	13entr.	ftei.			15 (12)	frei.			521/	
	Grenge bei Poffan ift Porgets tanerbe auch beim Musgange frei.							١			
-	b) Gemeine Zöpferwaaren, Stiefen, Schmeigtiegel c) Einfarbiges ober weißes	13ente.		10				35			
Í	Bayance ober Steingut, irbene Pfeifen	13att.	3	\cdot	\cdot	\cdot	8	45	\cdot)
Į	vergolbetes oberverfilber- tes ganance ober Stringut o) Porgellan, meifes	1Bentr. 1 Bentr.	10 10	:	:	:	17	30 30	:	: /	13 in Affice.

				23	35						
	1			x	6 g	аб	e n	ſá	ß e		
	Benennung ber Gegen. ftanbe.	Maag, flab ber Vergol, lung.	(mit	ber bes 2	Einth	citung	243	nad) , (Su		Է ալն,	Får Eara wird vergütet vom Zentner
		1	L.,		ia Di u e	4474	a in	gang.			Brutte-Gewicht :
Лĝ		l	98th1.	(gOr)	Жњ.	Sar.	gr.	Ar.	3 i.	Xr.	Plunt.
39	1) Supplate, Teilbegt, Michael (1984) Greifun, und bergident Greifun, und bergident Greifun, und bergident Greifun, und bergident Greifun, und bergident Greifun, und Greifung der State und Greifung und Greifung und Greifung und Greifung und Greifung und Greifung und Greifung und Greifung der Greifung und Greifung u	1 Bentr. 1 Bentr. 1 Bentr. 1 Sentr. 1 Stud.	25 10 50 1	10 (8)		((991)	43 17 87 2	30 30 20 45			(22 in Alfren. (15 in Aberben, 22 in Alfren. 13 in Aberben.
	erfeit, wenn aus bem über zu de, ber von ihren vohn din gener gemacht reier, übergeir gene berergapt, das fin al giese vor Leittelerr zum In. auf gesen wirden gefort erftilter zum In. gesen geson misse Malle ober Erfenwegen gehren, ober, gene Wagertragen bei der gestellt gesen Wagertragen geber auf gesen gesen gestellt ges										

200											
]			L			аб	e n	146	•		Rúr
	Wenennung ber Gegen.	Mans.	1- (mit	nach 1-Æha	er-Xu	9		nad	beun		2C a T a
- 1	flanbe.	Bergol		bes XI	aler6	- 1	241	. Guld	en . F	uß,	wird vergütet vom Bentner
		lung.		bei	m		ŀ	bei			Brutto-Gewicht
Aà			Eing Ribt.	Ser.	Ause Rihl.	Sar.	gr.	Er.		ær.	Pfund.
٦	c) Rube	1 Stúd. 1 Stúd.	3 2	:	:	:	3	15 30		·	
	men Spanfertet): 1. gemaftete 2. magere	t Stúd. 1 Stúd.	,	20 (16)	:	:	1	45 10	:	:	
	f).Şimmel	1Stúd.	٠	15 (12)	١.			521/,			
	g) Anberes Schafvieh, Bie- gen, Ralber und Span- fertel	1 Stúd.	1	5	١.	10		171/	١.		
	Derreifentbal in Cadlen bis Schufterinfel in Babm werben 1) Etiere, Rube und Rinber gur Radyucht, 2) magere Dofen für Greng- benebuer,	ı		(4)							
	in einzelnen Stüden und nicht jum handet bestimmt, auf abrigkeitliche, benGinderingern gu ertheitende Belderinigungem gram ein Biertel der obigen Zu- rifflige eingeloffen.										
40	Bacheleinmanb, Bachenouffelin, Bachetatt, Bache.										
	a) Grobe unbedrudte Bachs. leinwand	1 3entr.	2				3	30		٠	13 in Aifen. 9 in Atelon.
	lin, Bachstaft unb Da.	1 3mtr.	5				8	45			6 in Ballen.
	c) Feine boffirte Bachemaa.	13entr.	10				17	30			20 to Alfin.
		I	ı		l		ı				

				23	•						
26.	Benennung ber Gegen- ftande.	Maage Rab ber Berzole lung.	(mit in 3 Ctin	nad 4.25 ber bes 2 Oftel	bem alerig Einth Chaler und 2 rim	ufi Icilung	24 ₂	nad Gana	bem ilben - eim	Fuß,	Für Eara wird vergütet vom Zentner Brutto-Gewicht: Pfund.
बा	Bolle unbBollen waa- ren: a) Schafwolle, robe unb gefammte b) weißes brei ober mehr- fach gegwirntes wollenes	1 Bentr.	frei.		2		frei.		3	30	
	und Ameelgam; des gleichen alles gefährte Garn aufes gefährte Garn 1. Wolfene Beng und Stumpfroaren, Die der (Ghamis), Ande- und Jupanaren, Dela- und Jupanaren, Dela- und in der Benging mit Effen, Glas, Dolg- Eber. Auffing und	1 Bentr.	8	-			14				16 in Fillern und Affice. 7 in Ballen.
	Stabl, femer: bergleichen Baaren aus anderen Mitter und anderen Die State und fehren und Wolfe; endlich Baaren obiger Art in Berbindung mit andern nicht feibener Spinnmaterialien 2. Ungervollte wollene, so wie aus Boden Baum-	13entr.	30				52	30			ı
	wolle gemischte Waa- ten, wenn sie bedruck, gestickt und brochte find d) Arppiche (Fußteppiche) aus Wolle ober andern Ahierbaaren und berglei- chen mit Beinen gemischt	13mtr. 13mtr.	50 20				35	30			20 in Affien. 7 in Bollen.
- 1	Tamer L. L. Gerbernelle fann		-"		١.	٠.	-3	٠,	١.	٠.	

				23	8						
			u	6 g	Bire						
	Benennung ber Gegen- ftånbe.	Maafi flab ber Berzoli lung,	(mit in 3	ber bes 2 Oftel	Ginth Ehaler unb 2 rim	eilung 8 4ftel),	24]	•Gu be	ím		Zara wirb vergütet vom Henter Brutto-Gewicht:
Aic			Rept.	Egr.	Reșt.	Ear.	81.	Er.		Zr,	Pfunb.
43	con-monetonicos, superioristation, superioristat	13entr. 13entr. 13entr. 13entr. 13entr.	2 1 3 10 2	10 (8)			3 1 5 17 3	30 45 50 30 30			12 in Höfern und Billen. O in Allein und Billen. Die Höfern und Die Höfern und Die Höfern und Die Höfern und Die Höfern und Die Höfern und Billen. (10 in Höfern und (10 in Höfe

Dritte Abtheilung.

Bon ben Abgaben, melde gu entrichten find, menn Begenftanbe gur Durchfuhr angemelber werben.

- 1. Die in ber erften Abifellung bes Sarife benannten Begenftanbe bleiben auch bei ber Durchfufr in ber Reael abaabenfrei.
- 2. Wom Orgenfläuben, medde nach der metten Alfestiung des Zarifs beim Singange oder Ausgange, oder in beiden Fällen jufammengenommen, mit weniger als 3 Hater oder 524 Kreuzer vom Zemaner, oder nach Wasif oder Sindfalpf beiteg finde, ift in der Regel als Durchgangesdagse der Betrog fiene Eingangs. und Ausgangsobgaben zu werlichen.
- 3. Bur Begenfilinde, bei meidem die Eingangs ober Ausgangsabgobe, ober beibe jusammen, 3 Thaler ober 425 Rreujer vom Zeniner erreichen ober übersteigen, wieb in der Regel mei jener Sas von 3 Thaler ober 522 Rreujer vom Zeniner, ingleichen für Wieh, und zwar:

	bon Plecoen, !							achir.	ope	τ2	31.	20	±۲.	
b)	. Dofen unt	b Grieren					1			1		45		
c)	. Migen unt	b Rinbern					ł			_		52±		
d)	. Schweinen	und Sch	afvic	6			ŧ			_		171		
ols T	hurchaanasabaa	be entrichte	t.											

4. gur ben Tranfit auf gewiffen Strafen ober fur gewiffe Begenftanbe find ausnahme. weise bebere ober geringere Sabe feftgestellt.

Diefe Musnahmen find folgenbe:

I. 26 fc nitt.

Bei ber Durchfuhr von Baaren, meldie

A. rechts ber Dber femates ober elandwarts über die Geenglinie von Memel bis Neu-Berun (Die Strafe über Neu-Berun ausgeschioffin) von und über irgend welchen Bell ber Wereinsvollaren wieder ausgeben bestellen welche



B. burch die Obermandungen ober fints ber Ober eingefen, und rechts ber Ober femderts ober fandbates über Die Gernsfinte von Mennel die Bereiferum (die Straße über Rei-Obern ausgefolgen) mober ausgefen; und entlich, veidige

C. über Deu-Berun ein. und rechte ber Dber wieber ausgeben,

ift gu erheben:

	•	, ,	Bom :	Bentne	r.
1.	Bon baumwollenen Stuhlmaaren (zweite Abtheilung Art. 2. c.); frine Blet . Burftenbinber. Elfen . Glas . und Holzwaaren	Rthir.	egr.	既	Ir.
	(3. c.) (4. b.) (6. c. 3.) (10. c.) (12. f.); ferner ven Papp-		_	ļ .	
	maaren, feiner Gelfe, feinen Steinmaaren, feinen Strobgefledy-				1
	ten, Porgellanmaaren, Bachs. und feinen Binnmaaren (27. d.)				1
	(31. c.) (33. b.) (35. b. u. c.) (38. g. u. h.) (40. c.)		1		
	(43. b.); neuen Rleibern (18); furgen Baaren (20.); gebleich-				ì
	ter, gefarbter ober gebeudter Leinwand und anbern leinenen			l i	1
	Stublmaaren (22. f. g. u. h.); Geibe, feibenen und halbfei-				ı
	benein Baaren (30.); wollenen Beug. und Steumpf. Such.				l
	und Filywaaren (41. c. u. d.):			7	1
	a) in fofern bie Musfußr burch bie Oftfeehafen gefchieht .	4			
	b) auf anderem Wege	2	•	a	30
	Bon Baumwollengarn (2. b.) und gefarbtem Bollengarn (41. b.)		.:	3	30
	Bon raffinirtem Buder (25. x. 1.)	1	10	2 ,	20
4.	Bon Rupfer und Meffing und baraus gefertigten Baaren (19.);		(8)		
	Bemirgen (25. k.); Raffee (25. m.); Tabadefabritaten (25. v. 2.);				l
	Schaafwolle (41. n.)	1		1	45
	Bon robem Budee und Farin (25. x. 2.)		20	1.	10
6.	Bon Schmalte, Soba (Mineral-Alfali) (5. d.); Schwefelfaure		(16)		
	(5. n.); Rolophonium und außereuropaifden Lifdherholgern				Į
	(5. Unmertung); Mufchel . ober Schalthieren aus ber Cee				1
	(25. r.); getrodneten, geraucherten ober gefalgenen Bifchen, Se-				١
	ringe ausgenommen; Salmial, Spießglang (Untimonium), Thran		(10)	•	35
7.	Ben Mennige (5. d.); grunem Gifenvitriol (5. c); Mineral-		(8)		
	maffer in Flafchen und Rrugen (5. 1.); robem Agarftein und				l
	großen Marmorarbeiten, als: Statuen, Buften, Raminen .	•	(4)	•	174
		-	(*)		

8: Ben Saly (25. t.), wenn solches durch die Safen von Danzig, Memel und über Pillau eingesührt wied, zum Bebarf der Knigl. Polnischen Galzabninistration unter Kontrole der Kniglich Peruflichen Salzabninistration, von der Prepsischen Latt.

Bon ber Tonne. Reptr. Sgr. 31. Ar.

9. Bon Beringen (25. 1.)

Aumert. Diefe Durchgangsabgabe wird auch von ben burch bie Dber-Danbungen ein. und über Reu.Berun ausgebenben Beringen erhoben.

4.0. Won Welgen und andern unter Str. 31. nicht besonders genannten Orterdbreaten, desgl. von Sidisenfrichten, ales Bohern, Erblen, Einfen, Widen, auf der Weichfel und bem Riemen einsprend und durch die Sigien von Zonig und Menth, auch durch Eilige und Rödisglerg über Pillau ausgesend, vom Perculifischen Gefestel. 3 Gilbergt. 41. Won Noame, Ortefte und Aufre, aus frankfelm Erwinner die, und

uber Die vorgenannten Safen ausgehend, vom Preufifchen Scheffel . 2 Silbergr.

H. 26 fcnitt.

Bon nachbenannten Gegenftanben, wenn fie

A. burch die Obermindungen ober über die nordliche Grenglinte gwischen der Ober und bem Richin, diesen Grenn ausgenemmen, eingefen und über die Berufinte gwischen Reu-Berun in Schlesten und Scharding am Thurm in Bapern, beide ebengenannte Otte eingeschlossen, wieber ausgehen, oder umgeköpt; senner wenn sie

B. auf ber linten Rheinfeite fandmarts ein - und auf ber rechten Rheinfeite ohne Ueber-fchreitung ber Dber wieder ausgegen; besgleichen wenn fie

C. auf ber rechten Rheinfeite (mit Ausschluß ber unter Abschinte I. gebachten Strafenpus) ein- und mit Ueberichreitung bes Rheins wieder ausgehen, wird erfobern.

	Bom Bentner.					
von baumwollenen Stubiwaaren (Abibeilung II. Art. 2. C.), neiten	St.164.	Øgr.	gı.	Xr.		
von baumwollenen Stublivaaren (Abigeilung II. Art. 2, c.), neuen Kieldern (18.), Leder und Lederarbeiten (21.), Wolle und wollenen Garnen und Waaren (41.)	1		1	45		

Anmert. Wenn biefe Baaren auf ben in ben folgenben Abidnitten genannten Strofen burchgeführt werben. fo wird von benfelben nur bie bort befilmmte geringere Durchgangsabgabe erhoben.

III. 26 fcbnitt.

Bel ber Durchfuhr blos burch nachgengnnte Lanbesthelle ober auf nachgengnnten Strae fen wird bie Durchgangsabgabe babin ermaßigt, bag von ben beim Eine und Ausgana bober befraten Gegenftanben nur erhoben wirb:

- 1. Bon Bagren, melde
 - a) auf ber linfen Rheinseite landmarts ein. und wieber ausgehen, ober melde
 - li) auf bem Rheine, es fen ju Berg ober ju Thal, ober auf ber Mofel in bas Bereinegebiet eingeben und auf Strafen auf ber linten Rheinfelte mieber ausgeben, ober umgefehrt; ingleichen melche
 - c) auf ber linten Rheinfelte norblich von Saarbruden landmarte eingeben und über ble fühliche Grenglinie gwifchen Reuburg am Rhein und Mittenwald in Banern (biefen Ort eingeschloffen) wieber ausgeben, ober umgefehrt; enblich melche
 - d) über bie norbliche Grenglinie swifchen bem Rhein und ber Gibe (beibe Riuffe ausgefchloffen) eingehen und ftrommarte aus ben Safen ju Maing und Biebrich ober aus einem Mainhafen ausgeben, ober umgelebrt, vom Rentner .
 - 10 Ggr. ober 35 Er

- 2. Bon Baaren, welche
 - a) über bie fubliche Brenglinle von Saarbruden bis jur Donau (beibe enigefchloffen) eln- und wieber ausgeben; ingleichen welche
 - le) cheinmaces eingeführt, aus ben Safen ju Maing und gu Biebrich. aus oberhalb gelegenen Rheinbafen, aus Dainbafen, ober aus Redarbafen über Die Grentlinie wan Mittenwalb bis jur Donau (biefe eingeschloffen) wieber ausgeben, ober umgelebet. pom Bentner 41 Ggr. ober 151 Er.
- 3. Bon Baaren, melde rheinmaris eingeführt, aus ben Safen zu Mains und Biebrich. io wie aus ben Mainhafen unterhalb Miltenberg uber bie fubliche Grentlinie emle fchen Meuburg a. R. und Mittenmalb (biefen Ort eingeschloffen) wieber ausgeführe werben, ober umgefehrt.
 - vom Bentner 24. Gar. ober 10 Er.

4. Bom Bieb, nnb gwar:

		Giuu.	
von Pferben, Maulthleren, Efeln, Doffen und Stieren, Ruben,	Sgr.	31.	¥r.
und Rindern bon Saugefüllen, Schweinen und Schaafvieg	ŧ		3
von Caugefullen, Schweinen und Schaafviel	+	٠	1

m.... ~...

IV. Abfchniet.

Del der Macerne Durchsuse auf Streefen, melde des Bereinsgebiet auf furym Seredem wirchschwieden und für welche bie derlichen Berhälmisse eine meitere Ermschissung der Durchsangsgeschlie ober beren Berwandlung in eine nach Piervesteldungen zu eureistende Sentrel-Orbeitse resoven, merben bie obersten Ainaushehlerbe der ber bestelligten Regierungen siehe Ermissen ausbern und zu elkgemeinen Ausberbeitsgen lassen.

Bierte Abtheilung.

Singlides ber Schifferindsgeben bei bem Teunsport von Watern auf ber Elle, ber Wein im beifen Nebenfülfen (Wolfel, Main und Dieder), berentbet es im Allgemeinen bei ben in ber Wiener Rongrefi-Alte emfelteren Beiftimmungen, oder ben, auf m. Grund berfelben über bie Schifflicht auf einzehen biefer Greibne bereits absechlichen und berfelben über bie Schifflicht auf einzehen biefer Greibne bereits absechlichen

1. Der bem Larif jum Grunde liegende, mit ben in ben Groffperzogischimern Baben und Pffien allgemein eingeführen Groeichen übereinstimmenbe Bentner, ber Boll-Bentner, ift in bunbert Pfinde gefchit, und es find von biefen



Boll. Pfunben:

935 AAA = 1000 Dreufifden (Rurbeffifden Pfunben.

120 = 1000 Baperifchen Pfunden,

2000 = 1000 Rheinbayerlichen Rilogrammen,

935 A. = 1000 Bartembergifchen Pfunden , 933 A. = 1000 Gachfifchen (Dresbener) Pfunden.

Demnach find gleich gu achten:

Boll. Pfunbe: 14 = 15 Preufifden (Rurbeflifden) Pfunben.

28 = 25 Banerifden Pfunben,

2 = 1 Rheinbanerifchem Rilogramm, 11 = 15 Burtembergifchen Pfunben,

14 = 15 Gadfifcon (Dresbener) Pfunben;

Roll. Rentner:

36 = 35 Preufifden (Rurbeflifden) Bentnern gu 110 Pfunben,

28 = 25 Bayerifden Bentnern ju 100 Pfunben,

2 = 1 Rheinbaperifchem Quintal ju 100 Rilogrammen,

36 = 37 Burtembergifden Bentnern ju 104 Pfunben, 36 = 35 Sachfifden (Dreebener) Bentnern ju 110 Pfunben.

II. Berben Baaren unter Degleitschein-Rontrole verfanbt, ober bebarf es gum Baarenverichluffe ber Anframa von Bielen, fo wird erhoben:

für einen Begleitschein 2 Sgr. (11 gGr.) ober 7 Krenger, für ein anaeleates Blei 1 Sgr. (3 gGr.) ober 31 Rreuger.

Wegen ber Mefgebuhren (Mefjuntoften) ift bas Motflige iu ben Mefjordnungen enthalten, Andere Rebenerhebungen find ungulaffig.

III. a) Die Bolle werben entweber nach bem Brutto-Gewicht, ober nach bem Retto-Bewicht erhoben.

> Unter Brutto Gewicht wird bas Gewicht ber Waare in vollig verpactiem Buftanbe, mitfin in ihrer gewohnlichen Umgebung fur bie Ausbewahrung und mit ihrer besondern für den Transport verstanden.

> Das Gewicht ber für ben Transport notifigen befonberen außeren Umgebung wieb Lora genannt.

If bie Umgebung für ben Transport und für die Ausbewahrung notstwenein und dieselbe, wie es 3. B. bei Syrup u. s. w. die gewöhnlichen Fässerfind. se ist das Gewöcht beiser Umgebung die Tore

b) Die Bolle werben vom Brutto-Bewicht erhoben:

- 1. pon allen verpade tranfitirenben Begenflanben:
- 2. von ben im Lande verbleibenben, wenn bie Abgabe einen Thaler ober einem Butben und Runf und vierzig Rreuger vom Reutner nicht überfleigt;
- 3. von anderen Baaren, wenn nicht eine Bergutung fur Lara im Larif ausbrudlich feftgefest ift.
- e) Bon allen Gegenflanben, bon welchen nach vorflehenber Bestimmung ber Boll nicht nach bem Brutto Gruide zu erheben ift, wied bas Retto Gewicht ber Bergollung ju Grunde gelegt.
- & Bel Beftimmung biefes Retto-Bewichte ift Rolgenbes ju beobachten :
 - 1. In ber Regel wird bie Bergutung fur Lara nach ben im Bolltarif bestimmten Saben berechnet-
 - 2. Behm Baaren, für welche eine Lara. Bergutung zugestanden ift, blos in einfache Gade von Pad- ober Gadleinen, von Goliff- und Grosmaten ober afheilichen Material gepadt ein, fo tonnen 4 Pfund vom Bolt. Zennner fur Jana gerechnet werden.
 - Umer ben im Zerif mit einem hößeren Zenefage als a Plimb aufgriffigeren Ballen mehr in ber Negert inen bespeht Umfchiglening wo bem für einzigen. Edit bezischneten Material verstamben. Auf einfagde Emballage ift birfe hat, per Zero für Dallen mire Dam amensbar, wom des des pass wertender betrach and bem Erunffen ber Ball. Despiebe erspehisch schwere als der bei Edden mie Ball. Despiebe erspehisch schwere als bei Edden mie Gemelfe falls.



3. Es ist ber Bafi bes Zollpflichtigen überlaffen, ob er bei Gegenständen, deren Berjollung nach bem Dietro-Gewicht flatifindet, ben Tara-Tarif gelten, ober das Necto-Gewicht entweber durch Berwiegung ber Baaren ofine die Jara, vober ber leigtern allein, ermitteln laffen will.

Die Flisselfeiten und andern Orgenständen, dern Richte-Gewicht nicht och Undergrundlichtet ermittett werben tenn, weil ihre Umgebung fin ent Transport und die Ausbewahrung biefelbe ist, wold die Transport und die Ausbewahrung biefelbe ist, wold die Transport und die Ausbewahrung biefelbe ist, wold die Transport und der Ausbewahrung berechner und der Zohlflichtige fin tein Widerspruchs-Recht gegen Annendung berichten.

- 4. In Gallen, mo eine von ber gewöhnlichen abwelchende Berpadungsart ber Waare und eine erscholiche Entfernung von bem in bem Sarif angenommenen. Zarosabe bemertbar wird, ift auch die Bollbebbete befugt, die Retto-Berrole aung einterten zu soffen.
- c) Wo bei der Maarendurchfufe auf furgen Stroffenfteren (Deitte Abifeilung, Abifonite IV-) geeingere Zolifche florfinden, tann, auch wenn sonft bie Abschaftung bes Gewichts nachgelassen wird, mit Worbestalt ber speziellen Wermlegung, im Gungen berechnet werden:

Die Traglaft eines Laft:bieres ju brei Bentner, Die Labung eines Schubtarrens ju gwei Bentner,

. . einspannigen Buhrwerts ju funfgefin Bentnee,

und fur jedes weiter vorgespannte Stud Bugvieh gwolf Bentner mehr.

- 13. Dei ben aus gemischen nicht febenschaftigen Orfeinuffen gefertigen Wasern muß febe ber Orffenschaft auf bes bei wei gebenbern Wiereln, in fehren baffeles und er ehren lichen Waser gefort, Richfight genommen und es mußen aus Quammolle und Leinen zu, ofene Zeinsischung von Wolfe, zeferinge Wasern nach ihren Erbeit ab baumwollen Wasern berfacher voreten. Orffeine dem Wasern aberfacht voreten. Orffeine dem Wasern aberfacht voreten. Orffeine Ammelle erbeite ober Jieresfriede in Brechtung mit anderen Orffeinelfen aus Baumwolle, beimen ober Belle, fig genigt be Zelfeistonia auf haber in Waser. Die gewöhrlichen Webertatum (Anschreten, Sammiciten, Saufand, Lisiere) an ben Zeugmaaren bleiben babei und der Geroffein aufer Berecht.
- V. Sind in einem und bemfelben Rollo Maaren jusammengepact, welche verschiebenen Bollichen unterliegen, so muß bel der Detlaration jugleich die Menge kiner jeden Warengatung nach ibrem Netto-Gewicht angegeben werden.



Orfchiefe bieß nicht, fo muß enwebe ber Dufaber ber Wateren niefelben Deglotte prejellen Receiffen beim Orczyptalenne auspachen, dere eine inte, falle er
bas festere myendert der finn über bie Tochgen ber Unterrieffung gemachten Erffmung
altighet um hier bei fill bilge Erffrung in ben Dezeiftigfeni anntiss aufgesommt mesen, im Dezfimmungeret wen men zugen Omseighe bes dieb ber Tagsbebeiss ersben, im Dezfimmungeret wen den zugen Omseighe bes dieb ber Tagsbebeiss ersben, im Dezfimmungeret wen der Bengen Omseighe bes die ber Tagsbebeiss ersben, im Carpin mig Konfenseure, Deprimmung, Spezifian, Gering
ut um furge Wateren, so mie eile fprechge bedaucht ich zu ben furgem Wateren
derecerie) spieker, im Tagri infact aus felse beziehenten, sowere unwer aubern
Stummern aufgeführen Organifiaher, nenn bie Wichgisfingiet Der Emballiege foldper
Wateren einem zu merkfässen Werfeldig gestund.

- VI. Die Cellearilm ber sprachgebe äuch ist ju ben bezen Wateren (Meccerie) gehelgen, im Tarif nicht als solche bezichneren, sowbern wuter aubern Munmern aufgrüßeren Obzenflinder, als "Kurge Wateren" (Zeuft), Abspillung II. Nev. 20) soll nicht bie Werspillung berießen nach bem höhrem Taeisligke für ferze Wateren gemäße gehen, sowbern die für Erze Wateren gemäßen nach der Weispillungsfriede zu Alfigs beitelen, wenn ber Ballpflichtige vor ber Revisson auf spezielle Ermitzelung antredat.
- VII. Bon Baaren, welche jum Durchgange beftimmt find, wirb:
 - a) sofern bieselben zu einer Nieberlage (Pachof, Hallamt) bellarier werben, bie Durchgangsabgabe erst bei bem weitern Eranspoet von ber Mieberlage erhoben. b) Sosen bieselben zum unmitteibaren Durchgang bestarte verben, erfolgt bie Entsichnung ber Durchgangsabagabe in ber Betal gleich beim Eingangsamte, wo nicht
 - aus deilichen Richtschen Ausnahmen angesehnet, ober, del verähnerter Richtung des Mantengung, Nachrefungen beim Ausganges ober Pachpleamen nichtig werben. Dien Wastern, melde keine jührer Abgade beim Eingange rugen, als die allgemeine Eingangsdegade (4 Thate oder 234 Kruyer vom Ammer), und nach der beitem Abspleitung beim Questängung infigi mit einer geringern Abgabe beitest führ
- beitten Abipelung beim Durchgange nicht mit einer greingern Abgobe beitet find, als an Eingung abgobe ober Ausgangabbgeb, ober an beiben justammennemmen dowen ju ernichten fen wieder, midjen bie opfliche geleh beim Eingangsamte erlegt werben, worbefaltlich berlicher Ausnachmen wie bei b.
- VIII. Baaren bagegen, welche hober belegt, ober nicht unter vorstehender Ausnahme begriffen und nach einem Orte, wo fich ein Baupt-Boll. ober Saupt-Steueramt ober

eine andere tompetente Hebrstelle besinder, aberssier sind, Annen unter Begleisschein-Kontrole von dem Geruskintern dersiss abgefalsen und es klauen dessiss ib Gerssies devon entrickter nerbert. Im solden Diene, wo Niederlagen besindlich sind, ersigkt sohann die Geställe-Entrickjung erst, wenn die Waaren aus der Niederlage entnommen werden fallen.

1X. Del Medenjolidmitern erfter Riaffe fonnen Gegenflande, von welchen bie Befalle nicht über finf Thater ober 83 Gulben vom Beniner betrogen, in unbeschränkter Wenge eingeben.

Sofer belegte Gegenflande burfen nur bann über folde Memter eingefuhrt werben, wenn bie Gefälle von bergieichen auf einmal eingefenden Baaren ben Betrag von Funfgig Tholeen ober 874 Gulben nicht überfleigen.

Den Ausgangszoll tonnen Diebenzollamter erfter Riaffe ohne Befchrantung binfichilich bes Betrages erheben.

b) Dei Rechnimtern preiter Rieffe fam Gereibe in unbeifefachter Menge einzigen.
Waeren, mede mit geringeren Geben ale fiede Ibgeim oder 100 Gulben vom Genner beigt find, und Wich beiern über Rechnigsdimter gweiter Aligfe in ben Berne einzigfeit meten, vom erdem bie Geflich feit bei gange Bauerindbung aber ben gangen Wich-Leausport ben Betrag von Zeifn Tholeen iber 474 Gulben nicht überrieben.

Der Eingang von hoher belegten Gegenständen ist aber nur in Mengen von hohdenen Befin Plund im Einzelnen über solche Niedmatter zulässig, mit der Machgabe, daß auch die Geställe von den in einem Transport eingefenden Waarere solcher Art den Betrag von Zesn Tableren oder 1714 Guilden nicht übersteigen wäreren.

Den Ausfuhrzoll tonnen Rebenzollamter zweiter Riaffe bis zum Betrage von Rebn Thalern ober 17% Guiben erheben.

- c) Insomelt Rebengollämter von ber betreffenben oberften Sinangbeforbe erwelterte Abfertigungs-Betigniffe erhaften, werben barüber gerignete Befanntmadjungen ergeben. Die Orfalle mussen werden bei Mebnyolamtern gestad erfest werben, insfera biefelben nicht ausnachmeweise zur Erchellung von Beselbischein ermödigt and
- X. Es bleiben bei ber Abgabenerfebung außer Betracht und werben nicht versteuert: alle Baaren-Quantidem unter wone ber Sontners. Gefällbeträge von weniger als feche Silberpfennigen ober einem Kreuger werben überfaupt nicht erfoben.



XI. Sinficifile bes Werhältniffes, nach welchem die Gold- und Silbermangen der famitie ilden Wereinsflaaten — mit Ausnahme ber Schebenduge — bei Entrichung der Eingangs - Ausgangs - und Durchgangs-Abgaben anzunehmen find, wird anf die befondern Rundmachungen werdelfen.

Unhang

Bereins: 3 v Iltarife für ble 3 obere 1845. 1844 und 1845.

Uebergangsabgaben von vereinslanbifden Erzeugniffen werben in ben Burftlid Ruflifden Lanben in Gemalibeit bes Gelebes vom 1. Dezember 1841 erboben:

- I. Bei bem Uebergange aus auberen Bereinsstaaten, mit Ausnahme von Preußen,
 - Sachfen und ben jum Thuringenichen Bereine gehörigen Staaten: 1. von Branntwein für bie Ohme Perufilich bei 50R Altohol nach Tralles, 6 Thir. Anmertung. Derfeiben Abgabe unterlogen auch alle andere altoholdatige Rabrillate, alb:

Bum, Liqueure te.
Die Bestimmung ,ibei 50g Atlohol. Starte nach Arolles" fiellt nur bos Berhaltnig felt, wonach bie Abgabe ju erheben fit, so bas von flatterem ober fomdederem Benntweine berüglich mehr ober weisere entrichtet merben muß, als ber Kanfieles.

- 2. von Bier für ben Bentmer Preußifd = 1,02200 Bollgentmer, 74 Ggr.
- II. Bel bem Uebergange aus anberen Bereinsflaaten, mit Ausnahme ber oben genannten und Rurheffens:

 - 3. pon Labadeblattern und gabrifaten . 20 .



36. 142. Befanntmochung Fürstlicher Conbedregierung in Betreff ber mit ber Roniglich Perupifden Genetlergierung jum Gobule ber gewerblichen Wasternbegeichnungen getroffenen Uebereintunft vom 31. Ausuff 1842.

Berg, ben 1. Movember 1842.

Fürftlich Reuß-Pl. gemeinschaftl. Lanbes-Regierung.

Dr. Bretschneiber. M. Ruchs.

Sieraber ift Farftlid Reufilider Crits Die gegenwartige Erflarung unter Borbrudung bes größern Reglerunge-Infiregels und gewöhnlicher Bollziehung ausgesertigt worben. Gera. ber 3.4 Mund! 18.12.

Furfil. Reuf-Plauil. ber Jungern Ginie gemeinschaftl.

(gez.) Dr. Bretfchneiber.



3a 143. Befanutmachung Furfilicher Conbedregierung, Die mit mehreren Staatbregierungen getroffene Bereinbarung wogen Berpflegung tranter Sandwertsgefellen vom 1. November 1842.

Mit fachte Genefunique Durchau des falle an beshertschaften ift die bei beitig Schilftle Agleiung mit ben Angließ Durchfunigilierum von einemeitigen Afteite Agleiung mit ben Angließ Durchfunigilierum von Annensteigen Afterfangentein zu Minden, der Gerifflen Anglieflen und Betriegen und Winden, Allender Zeiter und Betriegen der Fahrlifte Schaperburgischen Negierung zu Montflott und der Jeffelle Noch Phainten Regierung und ist gegenfrüge Affentung der Unsendert, nedere Durch die Argeitung der in Gegen auf is gegenfrüge Affentung der Kindendert, neder bereich Betrießen der Beinflothe, dahn übertragtenmen, baß

- 4) die beffalligen Aue um Bereffsquugsfallen um fo bie infanberfeit die Gertine barm, mit ber Dergeligt Gehöftigen Zuberseigerung ju Weiningen eberiff mit ausbrücklichem Einfallig ber erwalgen Bereflagungsaufwandes, im Allgemeinen war ben Gelitungs- erer Gemeinhecklich beringing Die, wo die Erfendungs dere Berugsfilt fang ereigt, bestietzte werden follen, obne baß befighab ein Erfaß in Anfpruch genemmen werden fallen.
- 2) daß viele Archivlidifeit, ietoch mur finissiering bestehn und daßer der weurschafte Aufmand in dem Jalle nach biliger Berechnung erstet nerben glich nenn der dererstrate eber Berunglichte besten Erstag aus eigenen Mittein zu feisten vermag, oder wem die nach perkaterchiligen Grundsigen; zu seiner Ernüfrung und Unterstügung verrigeitstern Personan dass vermägend find.

Es mirb dieft bafer fur fommtliche Unterbebotben und bie es fonft angeher, jur gebubrenben Rachachung bierburch bekannt gemacht.

Gera, ben 1. Dovember 1842.

Furfil Reuf Plauil, gemeinschaftl. Lanbes Regierung bal.

M. Buchs.



252 Defiaration.

Die Koniglich Sachfifche und die Fürstliche Regierung jangerer Linie Reuß von Plauen find in Bezug auf Die gegenschlige Erstattung des Aufmandes, weicher durch die Werpflegung der in einem Staate erkranten oder verungluden undemitteilen Angescheigen des anbern Staates entster, baift übereinarfommen, daß

- 1) ble bessalfigen Rur- und Werpsiegungefosten sammt bem eine entifeneben Berbligungsauswante im Allgemeinen von ben Silfungs- ober Gemeinbefassen berjenigen Orte, mo ble Erkrantung ober Werunglidung erfolgt, bestietten werben sollen, ohne bas besold ein Erfas in Anforud genomnen werden fann;
- 2) biefe Werbindlickeit jedoch nur subsidarisch bielben und bahre der verursachte Aufmand in dem Jalle nach billiger Berechung erset neben foll, wenn der berecffnede Erkfantte oder Berunglicket bei einer Mittella ju eisfem vernag oder wenn die nach privaterchilichen Grundssen ju feiner Ernährung und Unterstädigung erröflicketen Vorsenden die in ermidende find.

Begenmartige

foll, nachbem fie in gleichfautenben Gremplarten von ben belberfeitigen Behörben vollissen und ausgewechsie motben ist, durch offentliche Bedanntmachung in den belberfeitigen Landen Kraft erhalten und vom erfein des fünstigen Monato November an in Witfamteit erteen.

Bera, ben 1. October 1842.

Fürfilich Reuß Plauil. ber Jungern Linie gemeinschaftliche Lanbes-Regierung baf.

(L. S.) aet. Dr. Bretfoneiber.

M. Fuchs.

Drudfebler-Berichtigung.

An ber jur bodfeim Bereidung aber bat Manguefen vom 18, Deefte. 1846, Rr. 66. ber Gefischundung gebiginn Zohleff Rr. II., bie Umerdaung vos Correlptes, Speciels yn 34 Ger. (Schleiger Kaffen-Court) auf ben 14-Abaleriuß beiterffend, ist ber Werth von 41 Abte. — in Speciels us 44 Ger. mit

anjufehen.